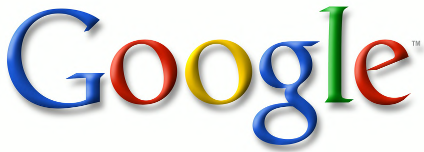
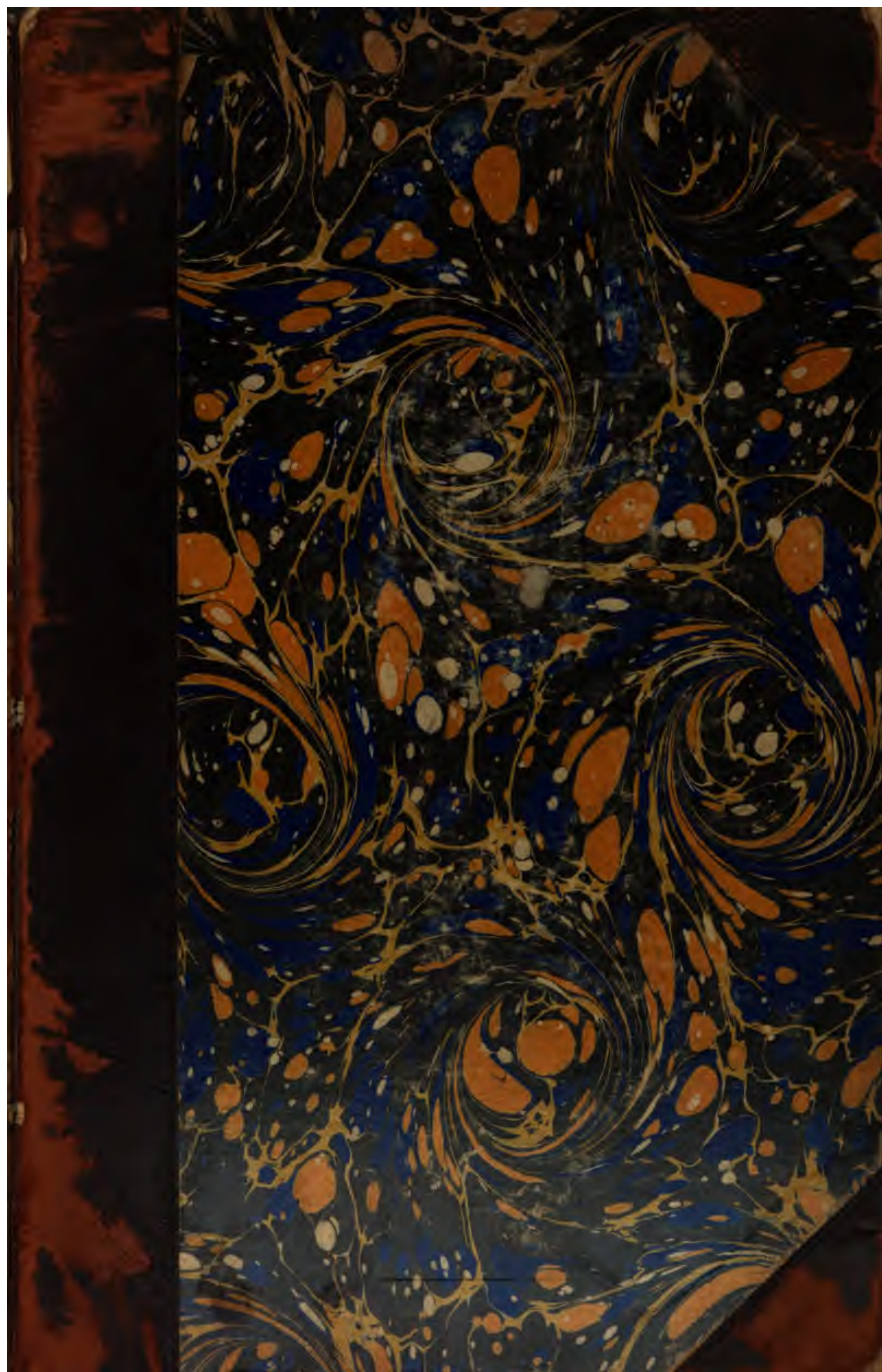
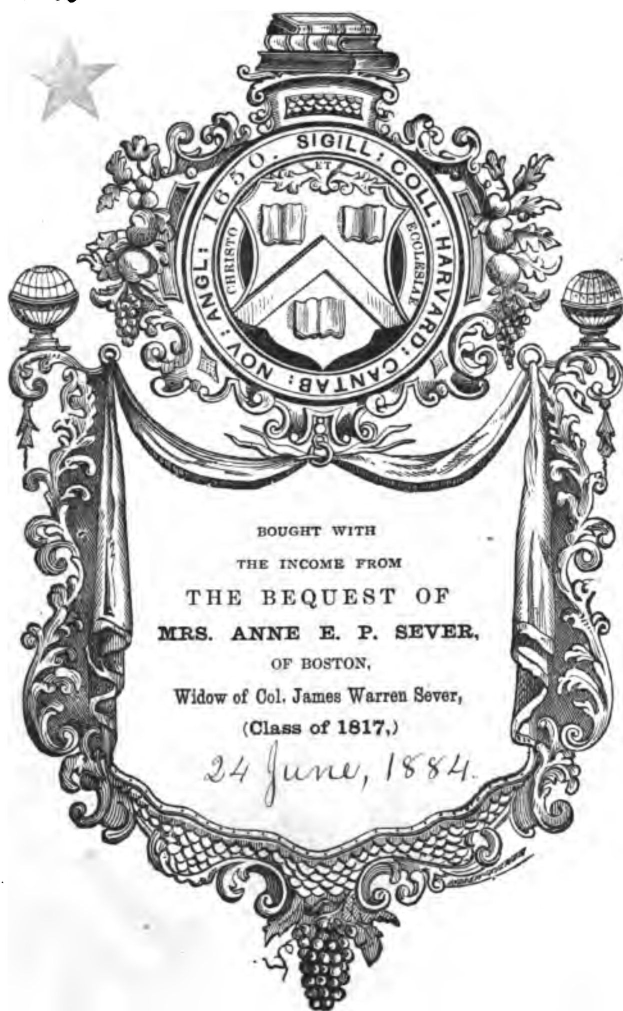
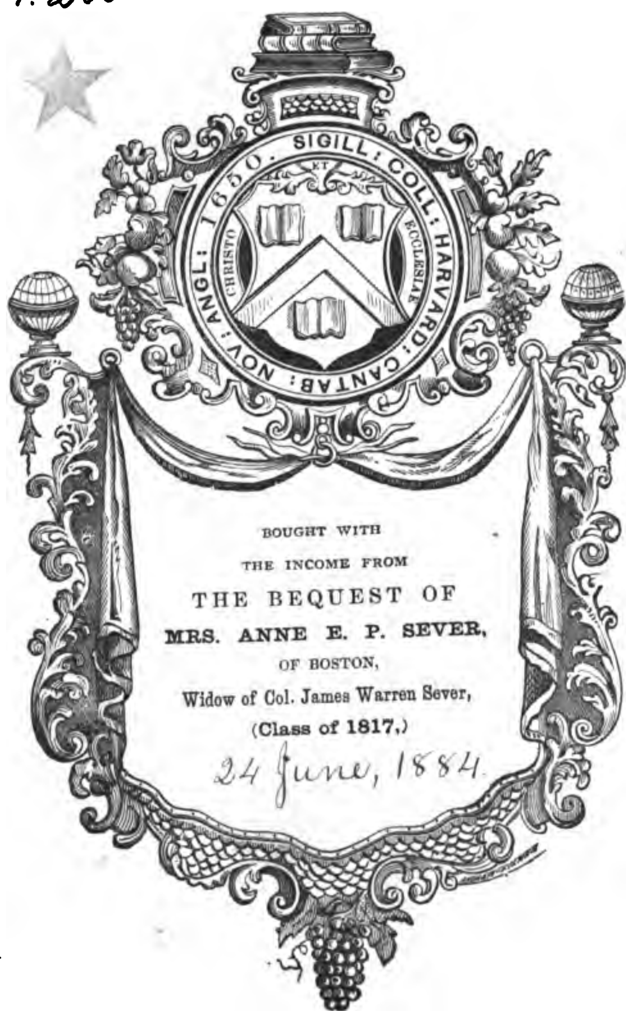
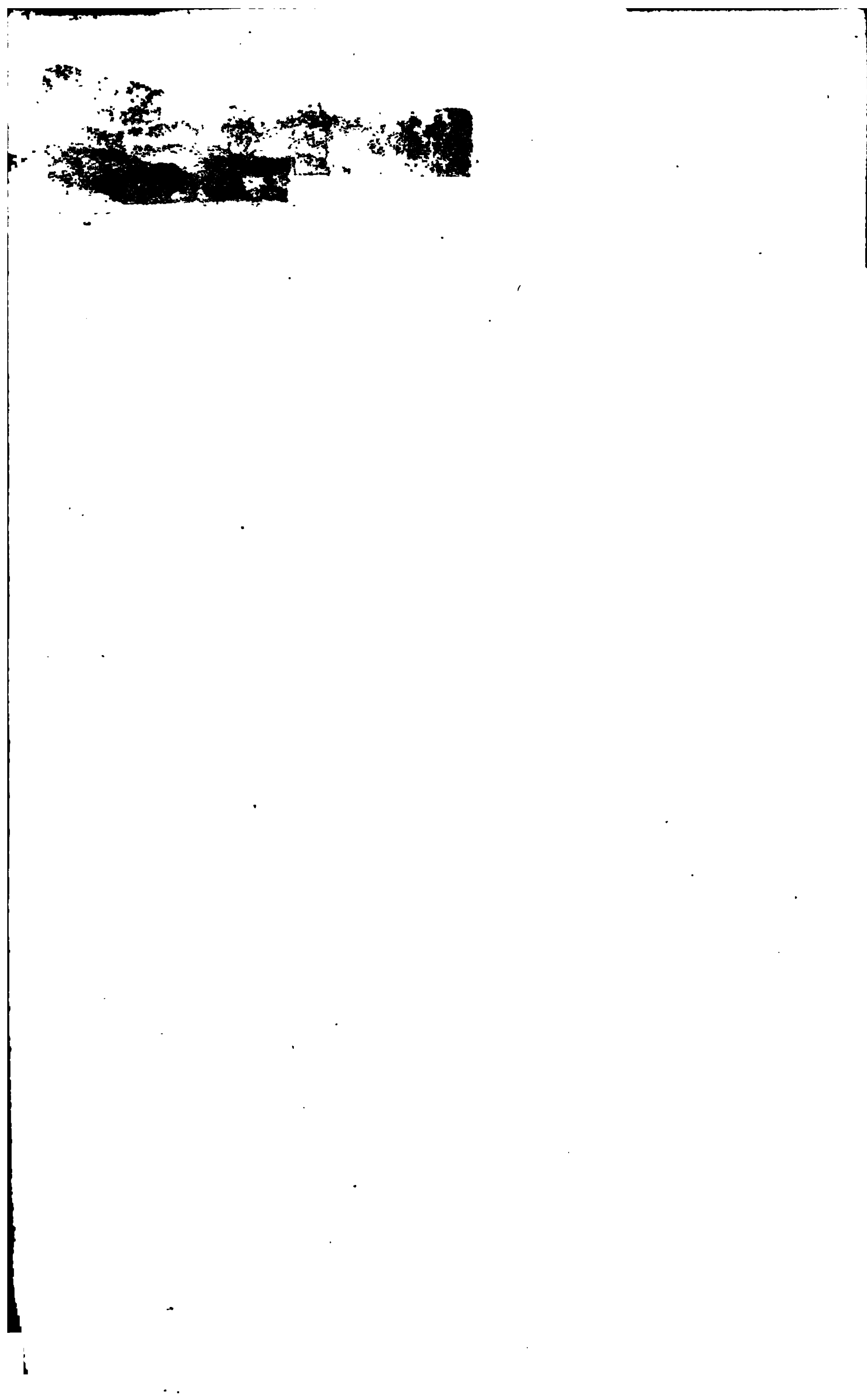





SIGILL: COLL: HARVARD: CANTAB: NOV: ANGL: 1650.
CHRISTO ET ECCLESIAE
BOUGHT WITH
THE INCOME FROM
THE BEQUEST OF
MRS. ANNE E. P. SEVER,
OF BOSTON,
Widow of Col. James Warren Sever,
(Class of 1817,)
24 June, 1884.




SIGILL: COLL: HARVARD: CANTAB: NOV: ANGL: 1650.
CHRISTO ET ECCLESIAE
BOUGHT WITH
THE INCOME FROM
THE BEQUEST OF
MRS. ANNE E. P. SEVER,
OF BOSTON,
Widow of Col. James Warren Sever,
(Class of 1817,)
24 June, 1884.



CORNELII TACITI

ANNALIUM

LIBRI I ET II.

SCHUL-AUSGABE

VON

DR. KARL TÜCKING,
DIREKTOR DES KÖNIGL. GYMNASIUMS ZU NEUSS.

PADERBORN.
DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.
1881.

Vorwort.

Auf den von verehrten Kollegen mir wiederholt ausgesprochenen Wunsch habe ich mich entschlossen, in gleicher Weise, wie die kleineren Schriften Germania und Agricola, auch zunächst die an Gymnasien meist gelesenen Bücher der Annalen mit erklärenden Anmerkungen herauszugeben.

Der Text wurde aus der von Halm 1877 besorgten Ausgabe, welche bei der Klassenlektüre gewöhnlich benutzt wird, aufgenommen. Wortschreibungen, welche in der Schule nicht zulässig sind, wie *set, opses, optemperare,* wurden geändert. Das II, 33 von Urlichs nach *sed ut* eingeschobene *sicut* schien nicht nur dem Sprachgebrauch des Tacitus, welcher nach *ut* in der Regel *quemadmodum* oder *quomodo* folgen läfst, zu widerstreben, sondern auch bei der von mir aufgenommenen Erklärung des Satzgefüges überflüssig zu sein. II, 43 wurde statt *insectans* (Madvig) das handschriftliche *insectandi* hergestellt; ebenso II, 67 die überlieferte und durch Inschriften bestätigte Form *Trebellenus.*

Bei der sprachlichen wie bei der sachlichen Erklärung sind aufser den gröfseren einschlägigen Werken auch kleinere, in Zeitschriften und Programmen niedergelegte Beiträge zu Rate gezogen. Der Hauptzweck des Kommentars ist, sowohl auf die Eigentümlichkeiten des Taciteischen Sprachgebrauchs

hinzuweisen, als auch zur richtigen Auffassung der von dem Schriftsteller oft nur kurz angedeuteten oder doch nicht völlig klargelegten Begebenheiten die nötigen Winke zu geben.

Möge denn auch diese Arbeit der Schule zum Nutzen gedeihen.

Neufs, in den Herbstferien 1881.

Tücking.

CORNELII TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER I.

---

1. Urbem Romam a principio reges habuere; libertatem et consulatum L. Brutus instituit. dictaturae ad tempus sumebantur; neque decemviralis potestas ultra biennium, neque tribunorum militum consulare ius diu valuit. non Cinnae, non Sullae longa dominatio; et Pompei Crassique potentia cito in Caesarem, Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere,

---

Einleitung.

K. 1—5.

a. Verfassung des römischen Staates vor Augustus. K. 1.

1. *urbem ... habuere* ein Hexameter, welcher, wie er dem Schriftsteller wohl nicht mit Absicht aus der Feder floſs, so auch für den, welcher nicht mit Absicht danach liest, nichts sonderlich Auffallendes oder Störendes hat. Übrigens lassen sich Verse in Prosa, zumal wenn sie wie hier in einem abgeschlossenen Satze auftreten, nur damit entschuldigen, daſs durch die Änderung eines Ausdrucks oder der Wortstellung der Gedanke nicht habe abgeschwächt werden sollen.

2. *dictaturae,* der Plural oft bei allgemeiner Bezeichnung von Ämtern. — *ad tempus* bezeichnet hier: auf Zeit, so lange nämlich die auſsergewöhnliche Gewalt erforderlich schien (vgl. πρὸς καιρόν); vgl. Cic. de off. I. 7, 27 *brevis et ad tempus* (vorübergehend); sonst gew. in der Bedeutung zur Zeit oder für den Augenblick = in praesentia.

3. *potestas* ist die förmlich übertragene Amtsgewalt, die ja bei den Decemvirn nur zwei Jahre dauerte (Liv. III. 38); *potentia* die auch ohne und selbst gegen rechtliche Befugnis gewonnene Machtstellung.

6. *arma:* ‚Waffenmacht'; vgl. hist. I, 76 *provinciae et quicquid armorum mari dirimitur penes Othonem manebant.* — *cedere in aliquem:* auf einen übergehen, einem zufallen. Vor Tac. in der Regel nur mit sachlichem Objekt.

qui cuncta discordiis civilibus fessa nomine principis sub imperium accepit. sed veteris populi Romani prospera vel adversa claris scriptoribus memorata sunt; temporibusque Augusti dicendis non defuere decora ingenia, donec gliscente adulatione deterrerentur. Tiberii Gaique et Claudii ac Neronis res florentibus ipsis ob metum falsae, postquam occiderant, recentibus odiis compositae sunt. inde consilium mihi pauca de Augusto et extrema tradere, mox Tiberii principatum et cetera, sine ira et studio, quorum causas procul habeo.

---

7. *princeps:* Octavian wurde im J. 28 von Agrippa, seinem Kollegen im Konsulat, zum *princeps senatus* ernannt, welcher Titel ursprünglich keinen weitern Vorzug in sich schlofs, als dafs der Inhaber bei den Beratungen im Senat zuerst um seine Meinung befragt wurde; jedoch gewann er bei der durch Octavian und seine Nachfolger ausgeübten Gewalt demnächst eine solche Bedeutung, dafs er zur Bezeichnung der fürstlichen Stellung diente; vgl. K. 9 *principis nomine constitutam rem publicam.*

9. *cl. scriptoribus,* einen solchen Dativ setzt T. nicht nur bei den mit dem Part. Perf. gebildeten, sondern auch bei andern pass. Verbalformen und zwar gew. als dat. comm. oder in einem ähnlichen Sinne. — *que .. non,* um die Negation mit *defuere* in engere und nachdrücklichere Verbindung zu setzen. *que:* und auch.

10. *dicere* allg. in Worten darstellen, besonders häufig in Gedichten besingen, aber auch in Prosa beschreiben. hist. I, 1 *neque amore quisquam et sine odio dicendus est.* Der Dativ ger. bei *deesse* in finalem Sinne: ‚sie trugen das Ihrige bei zur ..‘ Vgl. hist. III, 54 *nec duces hostium augendae famae deerant.* — *donec:* so lange bis, bis dafs, bei Tac. in den Hist. und Annalen regelmäfsig mit dem Konj. Impf. zum Ausdruck einer relativen Zeitlage oder einer zeitlichen Verknüpfung (dabei gewinnt *donec* nach einer Negation die Bedeutung von *ante-quam*); der Ind. Impf. nur h. I, 9 *legiones diutius sine consulari fuere, donec .. A. Vitellius aderat.*

11. *que-et-ac* kann man dahin erklären, dafs T. und G. als Julier, Cl. und N. als Claudier näher verbunden erscheinen sollen. Übrigens hat T. die kopulativen Partikeln oft ganz willkürlich vertauscht; vgl. XIV, 26 *Pharasmani Polemonique et Aristobulo atque Antiocho,* wo sich zwei bestimmte Gruppen nicht unterscheiden lassen.

12. *falsae* (Appos. zu *res*): gefälscht.

13. *inde* in konsekut. Sinne vor T. nur sehr selten. Es fehlt dabei oft das Verbum, wie K. 41; 51; 63; ebenso nach *unde* K. 33; 60 u. ö., nach *hinc,* wie K. 9, nach *illic* und *ex eo,* wie K. 5 (vgl. K. 7 *ex formidine;* dagegen K. 13 *esse ex eo*).

14. *et extrema* nähere Erklärung zu *pauca.* Vgl. K. 2 *tuta et praesentia, vetera et periculosa.* — *cetera* nämlich *Gai et Claudii ac Neronis res.* Die folgende Zeit bildet den Gegenstand der schon früher abgefafsten Historien. — *quorum causas* ..

2. Postquam Bruto et Cassio caesis nulla iam publica arma, Pompeius apud Siciliam oppressus exutoque Lepido, interfecto Antonio ne Iulianis quidem partibus nisi Caesar dux reliquus, posito triumviri nomine consulem se ferens et ad tuendam plebem tribunicio iure contentum, ubi militem donis, populum annona, cunctos dulcedine otii pellexit, insurgere paulatim, munia senatus magistratuum legum in se trahere, nullo

---

procul habeo, weil T. persönlich mit ihnen nicht in Berührung gekommen.

b. Umfang der von Augustus gegründeten Alleinherrschaft. Verschiedene Kronprätendenten; Erhebung des Tiberius. K. 2—5.

2, 1. *postquam .. arma* sc. erant zur Bezeichnung des Zustandes in der Vergangenheit. *publica arma* = bella pro re p. gesta; die folgenden Kriege der principes waren *privata arma.* — *caesis* und *interfecto* vom Selbstmorde.

2. *apud Siciliam* und zwar bei Mylae wurde S. Pomp. von Agrippa im J. d. St. 718 zur See besiegt. Dadurch war seine Macht vernichtet (*oppressus*). — *exuto:* nachdem er seiner Macht entkleidet worden, da ihm sein Heer abwendig gemacht und der Titel eines Triumvir genommen wurde.

3. *interfecto* steigerndes Asyndeton. — *Caesar,* das Cognomen des Begründers der Monarchie, ging auf die spätern Regenten über und wurde auch von deren Agnaten geführt.

4. *posito triumv. nom.* im J. 28 durch ein Edikt, welches zugleich alle von ihm als Triumvir getroffenen Anordnungen aufhob. Er erklärte, dass er Konsul sei, wie er denn dieses Amt von 31 bis 23 ununterbrochen verwaltete, und dass er mit dem, ihm schon im J. 36 übertragenen, tribunicischen Recht zufrieden sei. *Trib. ius* erscheint zumal durch den Zusatz *ad tuendam plebem* als das ursprüngliche *ius defendendi,* das Recht der Einsprache, mit welchem zugleich die persönliche Unverletzlichkeit verbunden war. Erst nach Niederlegung des Konsulats liefs er sich die volle tribunicische Gewalt (*potestas*), wie sie sich im Laufe der Zeit ausgebildet hatte, insbesondere die Befugnis, das Volk und den Senat zu versammeln und die Anträge an das Volk zu Gesetzen erheben zu lassen, übertragen (K. 9). Über die Bedeutung der *trib. potestas* vgl. III, 56 id summi fastigii vocabulum Augustus repperit, ne regis aut dictatoris nomen adsumeret ac tamen appellatione aliqua cetera imperia praemineret.

5. *militem donis,* indem er nach seiner Rückkehr aus dem Orient bei seinem Triumphe im J. 30 v. Chr. jedem Gemeinen 1000 Sestertien (etwa 200 M.) schenkte.

6. *annona,* Getreide wurde 200000 und zeitweilig sogar einer noch gröfseren Zahl Bürger umsonst gespendet, auch dem übrigen Volke wohl zu ermäfsigtem Preise geliefert. — *dulcedine otii,* zum Zeichen der Wiederkehr des Friedens schlofs Aug. im J. 29 den Janustempel.

7. *munia* in der Bedeutung Staatsgeschäfte, dienstliche Obliegenheiten, im Nom. und Acc. bei Tac. regelmäfsig statt *munera.* — *legum,* da seine Erlasse Gesetzeskraft hatten.

adversante, cum ferocissimi per acies aut proscriptione cecidissent, ceteri nobilium, quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur ac novis ex rebus aucti tuta et praesentia quam vetera et periculosa mallent. neque provinciae illum rerum statum abnuebant, suspecto senatus populique imperio ob certamina potentium et avaritiam magistratuum, invalido legum auxilio, quae vi, ambitu, postremo pecunia turbabantur.

3. Ceterum Augustus subsidia dominationi Claudium Marcellum sororis filium admodum adulescentem pontificatu et

---

8. *per* neben einem instrumentalen Ablativ (namentlich seit Livius) bei Tac. aus besonderer Vorliebe für einen Wechsel im Ausdruck. Wahrscheinlicher aber ist *per* hier lokal von dem Fortschreiten der Hinmetzelung durch die Schlachtreihen zu fassen; vgl. K. 3 *per exercitus.*

9. *quanto .. promptior* ohne folgendes *tanto magis.* Überhaupt läfst Tac. *tanto* oder *eo* fort, wenn das Prädikat des Demonstrativsatzes ohne Steigerung steht; jedoch auch bei einer Steigerung, wie II, 5 *quanto acriora .. intentior* u. ö. Nicht selten fehlt die Steigerung auch im Relativsatze, z. B. K. 57 *quanto quis promptus, tanto magis fidus.* — *opes* in der Bedeutung Reichtum oft mit *honores* verbunden.

10. *novis ex rebus aucti,* indem sie durch ihren Anschlufs an den neuen Herrscher eine vornehme Stellung gewannen.

11. *provinciae,* da sie eine einheitliche, alle Verhältnisse umfassende Verwaltung erhielten, wobei die Statthalter der Oberleitung und den Weisungen des Kaisers unterworfen waren und, damit sie keinen Vorwand zu Erpressungen hätten, besoldet wurden.

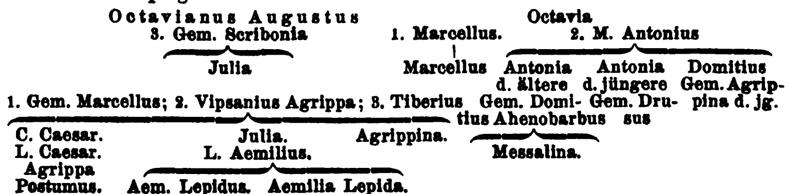
12. *abnuere* steht überhaupt dem *adnuere* gegenüber; von Höhergestellten gewöhnlich *renuere.*

14. *legum* sc. de repetundis. — *ambitus* bezeichnet hier das Erschleichen der richterlichen Gunst; vgl. K. 75 und 2, 34 *ambitum fori, corrupta iudicia.*

3, 1 *subsidia dominationi* = ut s. d. essent. Zur Sache vgl. XII, 35 *Augustus nepotibus subnixus.*

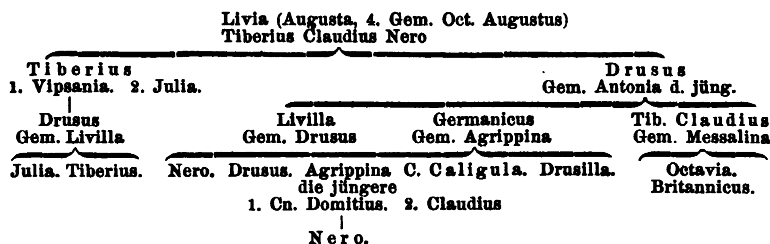
2. *sororis* der jüngeren Octavia aus der Ehe mit C. Claudius Marcellus. Augustus vermählte zunächst diesen seinen Neffen Marcellus und nach dessen Tode (23 v. Chr.) den bewährten Feldherrn M. Vipsanius Agrippa mit seiner und der Scribonia Tochter Julia.

Hauptglieder des Julisch-Claudischen Hauses.



curuli aedilitate, M. Agrippam ignobilem loco, bonum militia et victoriae socium, geminatis consulatibus extulit, mox defuncto Marcello generum sumpsit; Tiberium Neronem et Claudium Drusum privignos imperatoriis nominibus auxit, integra etiam tum domo sua. nam genitos Agrippa Gaium ac Lucium in familiam Caesarum induxerat, necdum posita puerili praetexta principes iuventutis appellari, destinari consules specie recusantis flagrantissime cupiverat. ut Agrippa vita concessit,

---



3. *ignobilem loco* wegen seiner Abstammung von Vipsanius; er führte den Gentilnamen als *argumentum paternae humilitatis* gewöhnlich nicht. Senec. controv. 2, 12.

4. *et victoriae socium,* beim dritten Gliede gewöhnlich *et,* wenn die beiden voraufgehenden asyndetischen Glieder in näherer Beziehung stehen und gleichsam ein Ganzes bilden; vgl. K. 44; II, 81 *hastas saxa et faces.* In der Regel wird das dritte Glied durch *et* angeschlossen, wenn es ein besonderes Attribut oder eine adverbiale Bestimmung bei sich hat, wie K. 53 *extorrem infamem et post interfectum Agrippam omnis spei egenam;* 68 *spe cupidine et diversis ducum sententiis;* II, 64 *atrox avidum et societatis impatiens.* — *geminatis,* weil sie sich in den beiden Jahren 28 u. 27 v. Chr. unmittelbar folgten.

5. *Tiberius Nero* der vollere Name vor der Erhebung zum Kaiser.

6. *imperatoriis nominibus,* indem er ihnen den Titel *imperator* verlieh, was später auch bei andern kaiserlichen Prinzen geschah. Bei den Kaisern selbst wurde es üblich, jene Bezeichnung voranzustellen.

8. *familia Caesarum* das Julische Geschlecht, dessen Mitglieder den Beinamen Caesar führten.

9. *princeps iuventutis* zur Kaiserzeit ein Titel der Prinzen als Führer der Rittercenturien. — *destinare* wird nicht nur von der Wahl durch den Senat, sondern auch von der Bezeichnung durch den Kaiser gebraucht (II, 36. 42); letzteres aber heifst gewöhnlich *nominare* (I, 14. 81. II, 36. III, 35) oder *commendare* (I, 15. III, 29).

10. *vita concedere* ein dem T. eigentümlicher Ausdruck (III, 30. VI, 39. XII, 39. XIV, 51); dafür auch blofs *concedere,* wie II, 71. Agrippa starb 12 v. Chr.

Lucium Caesarem euntem ad Hispaniensis exercitus, Gaium remeantem Armenia et vulnere invalidum mors fato propera vel novercae Liviae dolus abstulit, Drusoque pridem extincto Nero solus e privignis erat, illuc cuncta vergere: filius, collega imperii, consors tribuniciae potestatis adsumitur omnisque per exercitus ostentatur, non obscuris, ut antea, matris artibus, sed palam hortatu. nam senem Augustum devinxerat adeo, uti nepotem unicum, Agrippam Postumum, in insulam Planasiam proiecerit, rudem sane bonarum artium et robore corporis stolide ferocem, nullius tamen flagitii conpertum. at hercule Germanicum Druso ortum octo apud Rhenum legionibus inposuit adscirique per adoptionem a Tiberio iussit, quamquam esset in domo Tiberii filius iuvenis, sed quo pluribus munimentis insisteret. bellum ea tempestate nullum nisi adversus Germanos supererat, abolendae magis infamiae ob amissum

---

11. *Lucium* Asyndeton bei Nebensätzen mit verschiedenem Subjekt, wie K. 9 *hic-ille*.

12. *Armenia,* Ländernamen werden von T. nach Art der Dichter ganz gewöhnlich wie Städtenamen behandelt. — *invalidum:* s i e c h. Vgl. III, 43 und XIII, 6 *invalidus senecta*.

14. *Nero* Tiberius. — *illuc* (= in eum) *cuncta vergere* findet in dem Folgenden seine Erklärung. Tiberius wurde nach dem Tode des Gaius 4 n. Chr. adoptiert und im J. 12 Mitregent. Die *trib. pot.* wurde ihm zunächst 6 vor und 4 n. Chr., jedesmal auf 5 Jahre, dann im J. 9 für immer übertragen; von der zweiten Ernennung ist hier Rede.

16. *ostentatur* als Thronfolger.

18. *Planasia* jetzt Pianosa, südwestlich von Elba.

19. *proiecerit* der Konj. Perf. besonders in einem von *adeo, eo, is, tam, tantus* abhängigen Folgesatze bei T. nicht selten, besonders zur Hervorhebung einer den Schriftsteller noch in der Gegenwart affizierenden Thatsache. — *robore c. stolide ferocem* wie Liv. VII, 5.

20. *stolide ferocem viribus:* wer auf seine Kraft in tölpelhaftem Übermute pocht. — *conpertus* c. gen. (nach dem Vorgange von Livius) in der Bedeutung von *convictus,* auch IV, 11. — *at hercule* hebt mit Nachdruck hervor, dafs, wenngleich mit Beseitigung des Agrippa dem Tiberius alles zufiel, doch auch Germanicus zu einer angesehenen Stellung befördert wurde. Dabei verrät die Beteuerungsformel *hercule* eine gewisse Teilnahme des Schriftstellers für Germanicus.

22. *adsciri* nur im Inf. Präs., sonst *adsciscere;* vgl. XV, 19 *adoptionibus adsciscerent;* IV, 57 Augustus Tiberio Germanicum, sibi Tiberium *adscivit;* I, 10 *adscitum.* — *quamquam* c. conj. in der früheren Prosa nur vereinzelt, wird bei T. fast zur Regel, besonders in den Annalen.

25. *abolendae infamiae,* wie die Griechen den Gen. des Infin. zum

cum Quintilio Varo exercitum quam cupidine proferendi imperii aut dignum ob praemium. domi res tranquillae, eadem magistratuum vocabula; iuniores post Actiacam victoriam, etiam senes plerique inter bella civium nati: quotus quisque reliquus qui rem publicam vidisset?

4. Igitur verso civitatis statu nihil usquam prisci et integri moris: omnes exuta aequalitate iussa principis aspectare, nulla in praesens formidine, dum Augustus aetate validus seque et domum et pacem sustentavit. postquam provecta iam senectus aegro et corpore fatigabatur aderatque finis et spes novae, pauci bona libertatis in cassum disserere, plures bellum pavescere, alii cupere. pars multo maxima inminentis dominos variis rumoribus differebant: trucem Agrippam et ignominia accensum non aetate neque rerum experientia tantae moli

---

Ausdruck des Zweckes gebrauchen, so Sallust und besonders Tac. den Gen. Gerundii und Gerundivi; vgl. III, 59 *Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis.*

26. *cupido* die allein übliche Form in den Annalen, wogegen sich in den kleineren Schriften auch *cupiditas* findet.

27. *magistratus* die eigentliche Bezeichnung der Beamten zur Zeit des Freistaats.

30. *rem publicam:* die Volksherrschaft im Gegensatze zur Alleinherrschaft; vgl. hist. I, 16 u. 50, wo *res publica* dem *imperium* gegenübergestellt wird. Sonst bezeichnet Tac. die Zeit der Republik gewöhnlich durch *libertas.*

4, 1. *et integri* enthält eine nähere Erklärung zu *prisci,* ist daher bei voraufgehender Negation durch *et* und nicht durch *aut* angeschlossen.

3. *dum* = quam diu in direkter Rede mit dem Ind. Perf., wenn im Hauptsatze ein Perf., Impf. oder ein Particip steht, aber auch mit dem Ind. Impf. bei übergeordnetem Perfekt. — *que* mit folgendem *et* bei T. meistens in Verbindung mit den Pronominibus *se, sibi, ipse;* selten bei zwei Substantiven, wie XIV, 31 regnumque et domum.

5. *aegro et* = *aegro etiam,* wobei *aegro* mit Nachdruck vorangestellt ist. — *finis* sc. vitae; ebenso II, 71.

6. *bona:* die Vorzüge. — *in cassum,* weil bei den veränderten Verhältnissen der Freistaat nicht mehr möglich war. Vgl. hist. I, 1 *omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit.* — *disserere* findet sich in der klassischen Zeit nur mit dem Acc. eines Pronomens oder Adjektivs, wie *haec, talia, pauca,* zur Bezeichnung der Art oder des Maſses, während das den Inhalt der Rede andeutende Substantiv mit *de* eingeführt wird; letzteres erscheint erst seit Sallust auch im Accusativ.

8. *rumoribus differre* oder auch bloſs *differre* (III, 12; IV, 25): Gerüchte ausstreuen. Ebenso Livius XXXIV, 49 *sermonibus d.*

parem, Tiberium Neronem maturum annis, spectatum bello, sed vetere atque insita Claudiae familiae superbia, multaque indicia saevitiae, quamquam premantur, erumpere. hunc et prima ab infantia eductum in domo regnatrice; congestos iuveni consulatus, triumphos; ne iis quidem annis, quibus Rhodi specie secessus exul egerit, aliud quam iram et simulationem et secretas lubidines meditatum. accedere matrem muliebri inpotentia: serviendum feminae duobusque insuper adulescentibus, qui rem publicam interim premant, quandoque distrahant.

5. Haec atque talia agitantibus gravescere valetudo Augusti, et quidam scelus uxoris suspectabant. quippe rumor incesserat, paucos ante menses Augustum, electis consciis et comite uno Fabio Maximo, Planasiam vectum ad visendum

---

10. *maturum annis,* da er 55 Jahre alt war.

11. *Claudiae fam.* das von Appius Claudius gegründete patricische Geschlecht war durch seinen Übermut und seine Härte berüchtigt (familia superbissima et crudelissima in plebem Romanam Liv. II, 56; vgl. VI, 40).

12. *prima ab infantia,* seit dem 9. Lebensjahre, wo sein Vater starb, wurde Tib. in dem Hause seines Stiefvaters Augustus erzogen.

13. *eductus* = educatus. — *regnatrix* neue Form, da der Ausdruck *regia* nicht zutreffend erscheint. — *consulatus* 13 u. 7 v. Chr.

14. *triumphos* 9 u. 7 v. Chr. — *ne .. quidem* nach voraufgegangenem *et* steigernd. Vgl. XI, 6 alioquin *et* bonarum artium principem sordidis ministeriis foedari; *ne* fidem *quidem* integram manere. — *annis* Tib. hatte sich 6 v. Chr. wegen der Sittenlosigkeit seiner Gemahlin Julia, sowie aus Mifsstimmung über die Bevorzugung der Enkel des Kaisers nach Rhodus zurückgezogen und erhielt erst, nachdem Julia nach der Insel Pandateria verbannt worden war, im J. 2 n. Chr. von Augustus die Erlaubnis, heimzukehren.

16. *inpotentia* bei T. oft von mafsloser Leidenschaft, besonders Herrschsucht.

18. *interim* in der Bedeutung ‚einstweilen' mit folgendem *mox* (XIV, 14) oder ähnlichem Zeitadverb. — *quandoque* von der Zukunft, wie schon bei Liv. XXI, 3 *ne quandoque parvus hic ignis incendium ingens exsuscitet.*

5, 1. *agitantibus* ohne Subjekt, welches hier freilich aus dem Vorhergehenden entnommen werden kann, nicht selten aber auch ganz allgemein ist (*man*); vgl. Agr. 18 *aestimantibus.* — *gravescere* bei *valetudo* auch VI, 46.

2. *suspectare* erst bei T. = *suspicari.*

3. *electis consciis* aus der Dienerschaft; der einzige *comes* war der dem Kaiser nahestehende *Fabius Maximus* mit dem Vornamen *Paullus,* Konsul 11 v. Chr., dessen Gemahlin Marcia die Tochter der Atia minor, einer Schwester der Atia maior, der Mutter des Augustus war.

Agrippam; multas illic utrimque lacrimas et signa caritatis spemque ex eo fore ut iuvenis penatibus avi redderetur: quod Maximum uxori Marciae aperuisse, illam Liviae. gnarum id Caesari; neque multo post extincto Maximo, dubium an quaesita morte, auditos in funere eius Marciae gemitus semet incusantis, quod causa exitii marito fuisset. utcumque se ea res habuit, vixdum ingressus Illyricum Tiberius properis matris literis accitur; neque satis conpertum est, spirantem adhuc Augustum apud urbem Nolam an exanimem reppererit. acribus namque custodiis domum et vias saepserat Livia, laetique interdum nuntii vulgabantur, donec provisis quae tempus monebat simul excessisse Augustum et rerum potiri Neronem fama eadem tulit.

6. Primum facinus novi principatus fuit Postumi Agrippae caedes, quem ignarum inermumque quamvis firmatus animo centurio aegre confecit. nihil de ea re Tiberius apud senatum disseruit: patris iussa simulabat, quibus praescripsisset tribuno

---

5. *illic* und *ex eo* s. zu K. 1, 13.

7. *gnarus* bei T. oft, z. B. K. 51; III, 6 in pass. Sinne = *notus*, wie bei Sallust *ignarus* = *ignotus*.

8. *neque multo post* gehört nur zu *extincto*. Beachte den Abl. abs. mit folgendem *eius*. — *dubium* und noch öfter *incertum* in Parenthese, nicht in der klass. Prosa. — *dubium an* bei Tac. und andern spätern Schriftstellern zum Ausdruck einer wirklichen Ungewifsheit, ohne Hinneigung zur Bejahung.

11. *Illyricum* umfafste damals die Donauprovinzen Raetia, Noricum, Pannonia, Moesia und Dalmatia. Dorthin war Tiberius von Augustus nicht lange vor seinem Tode gesandt worden.

13. *apud* in der Bedeutung *in* findet sich nur in den gröfseren Schriften des Tac. bei Länder- und Städtenamen nach Analogie der Völkernamen, in den Annalen auch bei Appellativen, wie vereinzelt schon bei Cicero (Verr. IV, 22, 48 *apud villam*); vgl. unten K. 61 *arae, apud quas;* 64 *apud paludes.* — *Nolam,* wo Augustus, welcher den Tiber bis Benevent begleitet hatte, auf der Rückkehr schwer erkrankte.

14. *namque* nachgestellt nach dem Vorgange der Dichter schon bei Livius.

I. Tiberius

14—37 n. Chr. (I, 6—VI).

1. Das erste Regierungsjahr 14 n. Chr. Kap. 6—54.

A. Innere Vorgänge. K. 6—15.

Kap. 6. Ermordung des Agrippa Postumus.

2. *quamvis* koncessiv (wie *καίπερ*) bei einem Particip, wie K. 37; bei Cic. nur mit einem Adjektiv.

3. *aegre* erklärt sich aus K. 3 *robore corporis stol. ferocem.*

custodiae adposito, ne cunctaretur Agrippam morte adficere, quandoque ipse supremum diem explevisset. multa sine dubio saevaque Augustus de moribus adulescentis questus, ut exilium eius senatus consulto sanciretur perfecerat: ceterum in nullius umquam suorum necem duravit, neque mortem nepoti pro securitate privigni inlatam credibile erat. propius vero Tiberium ac Liviam, illum metu, hanc novercalibus odiis, suspecti et invisi iuvenis caedem festinavisse. nuntianti centurioni, ut mos militiae, factum esse quod imperasset, neque imperasse sese et rationem facti reddendam apud senatum respondit. quod postquam Sallustius Crispus particeps secretorum (is ad tribunum miserat codicillos) comperit, metuens ne reus subderetur, iuxta periculoso ficta seu vera promeret, monuit Liviam ne arcana domus, ne consilia amicorum, ministeria militum vulgarentur, neve Tiberius vim principatus resolveret cuncta ad senatum vocando: eam condicionem esse imperandi, ut non aliter ratio constet quam si uni reddatur.

---

5. *adpositus* mit dem finalen Dativ *custodiae* auch II, 68; ebenso *custodiae additus* hist. I, 43.

6. *quandoque* statt *quandocumque* (auch IV, 28. VI, 20) vereinzelt auch bei Cicero (rep. VI, 22 q. sol defecerit). — *sine dubio* mit folgender Adversativpartikel gewinnt die Bedeutung freilich, allerdings; vgl. K. 10.

9. *in necem duravit* vgl. XIV, 1 *usque ad caedem duratura odia:* sich bis zur Unempfindlichkeit gegen etwas verhärten. — *Durare* absolut statt *se* oder *mentem durare,* wie III, 15.

12. *festinare* wie auch *properare* c. acc. nach dem Vorgange der Dichter schon bei Sallust. Vgl. Germ. c. 20 *virgines festinantur.*

15. *Sall. Crispus* der von dem bekannten Historiker adoptierte Enkel seiner Schwester (III, 30), derselbe, an welchen Hor. C. II, 2 gerichtet ist.

17. *periculoso* der Abl. eines Adjektivs allein, indem der Subjektsabl. durch einen Satz vertreten wird, wie III, 60 *libero quid firmaret mutaretve;* nur einzeln bei den Historikern (Schultz, L. Gr. 416 A. 1). — *seu* nur im zweiten Gliede, aufser hier und VI, 12 *una seu plures fuere* bei Tac. ohne Verbum und stets in ausschliefsendem Sinne.

18. *consilia amicorum ministeria militum,* weshalb dem ersten Gliede gegenüber als ein Ganzes zusammengefafst?

20. *vocare:* verweisen. Vgl. Cic. Acad. II, 18 *me ad Democritum vocas.* Gewöhnlich *ad senatum reicere,* wie K. 26. — *ratio constet:* die Rechnung stimmt nur, wenn sie einem abgelegt wird, welcher die einzelnen Posten kennt und bestätigen kann.

7. At Romae ruere in servitium consules, patres, eques. quanto quis inlustrior, tanto magis falsi ac festinantes, vultuque composito, ne laeti excessu principis neu tristiores primordio, lacrimas gaudium, questus adulationem miscebant. Sex. Pompeius et Sex. Appuleius consules primi in verba Tiberii Caesaris iuravere, apudque eos Seius Strabo et C. Turranius, ille praetoriarum cohortium praefectus, hic annonae; mox senatus milesque et populus. Nam Tiberius cuncta per consules incipiebat, tamquam vetere re publica et ambiguus imperandi: ne edictum quidem, quo patres in curiam vocabat, nisi tribuniciae potestatis praescriptione posuit sub Augusto

---

Kap. 7. Verhalten des Tiberius beim Regierungsantritt.

1. *eques* der Singular eines Konkretums nicht selten neben einem Plural. Wozu dient das Asyndeton?

3. *ne laeti* sc. essent. Der Konjunktiv von *esse,* ohne dafs ein anderer von derselben Konjunktion abhängiger Konjunktiv folgt, ausgelassen nur noch hist. I, 85 *arduus rerum omnium modus, ne contumax silentium.* Vgl. zu K. 9. 11. 47.

5. *Sex. Pompeius* von einem Oheim des Triumvir abstammend, der letzte Sprofs des Hauses. Wie er, so war auch *Sex. Appuleius,* wahrscheinlich ein Nachkomme der Octavia maior, einer Halbschwester des Augustus, mit dem Kaiserhause verwandt. Daraus erklärt sich, dafs beide ausnahmsweise ein ganzes Jahr als Konsuln fungierten, da sonst die regelmäfsige Dauer des Konsulats auf eine kürzere Zeit, zuletzt gar auf zwei Monate beschränkt wurde. — *in verba iurare* zunächst Ausdruck der Militärsprache von dem Gelöbnis des Gehorsams gegen den Feldherrn.

7. *praetoriae cohortes* wurden 9, eine jede zu 1000 Mann, errichtet, von welchen unter Augustus wenigstens 3 ihren ständigen Aufenthalt in Rom hatten; ihr Führer (unter Augustus zwei, unter Tiberius einer) hiefs *praefectus praetorio.* Das bedeutendste Amt neben ihm bekleidete der *praefectus urbi,* welcher an der Spitze von 3 besondern städtischen Kohorten die Polizei in Rom und der Umgegend (intra centesimum milliarium) handhabte. Die Stelle scheint, obwohl im J. 25 v. Chr. als ständige eingerichtet, beim Tode des Augustus nicht besetzt gewesen zu sein, da der Inhaber hier sonst nicht unerwähnt geblieben sein könnte. — *annonae,* zur Überwachung der für Rom sehr wichtigen Getreidezufuhr, des Marktes und der öffentlichen Speicher bestellte Augustus einen beständigen Präfekten.

8. *senatus miles populus* die drei Hauptbestandteile des römischen Staates.

9. *ambiguus* c. gen. nach Analogie von *dubius:* unschlüssig in Bezug auf etwas.

11. *praescriptione,* indem der Erlafs mit den Worten begann: *Tiberius tribuniciae potestatis dicit.* Die Gewalt

acceptae. verba edicti fuere pauca et sensu permodesto: de honoribus parentis consulturum, neque abscedere a corpore idque unum ex publicis muneribus usurpare. sed defuncto Augusto signum praetoriis cohortibus ut imperator dederat; excubiae, arma, cetera aulae; miles in forum, miles in curiam comitabatur. literas ad exercitus tamquam adepto principatu misit, nusquam cunctabundus nisi cum in senatu loqueretur. causa praecipua ex formidine, ne Germanicus, in cuius manu tot legiones, immensa sociorum auxilia, mirus apud populum favor, habere imperium quam exspectare mallet. dabat et famae, ut vocatus electusque potius a re publica videretur quam per uxorium ambitum et senili adoptione inrepsisse. postea cognitum est ad introspiciendas etiam procerum voluntates inductam dubitationem: nam verba vultus in crimen detorquens recondebat.

8. Nihil primo senatus die agi passus *est* nisi de supremis Augusti, cuius testamentum inlatum per virgines Vestae Tiberium et Liviam heredes habuit. Livia in familiam Iuliam

---

war ihm im J. 9 n. Chr. für immer übertragen (vgl. zu K. 3). — *posuit* = proposuit; IV, 27 *positis propalam libellis.*

14. *publ. munus,* es war eine Obliegenheit des Staates, für die Bewachung und Bestattung der kaiserlichen Leiche zu sorgen. — *usurpare:* beanspruchen, geltend machen.

15. *signum:* die Parole wurde dem Tribunen der den Palast bewachenden prätor. Kohorte gegeben.

16. *arma* = milites. — *aulae* (prädic. Gen.) wie am Kaiserhofe. Ergänze zu dem Satze *aspiciebantur.*

17. *adepto* passivisch, wie Sall. Cat. 7, 3 *adepta libertate* u. ö.

18. *loqueretur* Conj. iterativus eines historischen Tempus seit Livius sehr gebräuchlich.

20. *tot legiones:* die acht L. am Rhein, der Kern der gesamten röm. Streitmacht.

21. *dare* nach Analogie von *tribuere* mit einem Dativ: ‚er gab auf den Ruf'; vgl. Hor. sat. II, 2, 94 das aliquid famae. Das Verbum mit Nachdruck an der Spitze, besonders das Imperfekt zu Anfang einer schildernden Ausführung.

23. *uxorius ambitus:* der Einflufs, den Livia als Gattin auf Augustus übte.

25. *inductam:* gleichsam als Maske angelegt, wie denn *inducere* der technische Ausdruck ist für eine Person, die man auf der Bühne auftreten läfst.

Kap. 8. Testament und Bestattung des Augustus.

1. *suprema:* ‚die letzten Anordnungen'.

2. *virgines Vestae,* bei denen Testamente gewöhnlich hinterlegt wurden.

3. *in familiam Iuliam nomenque Augustum* (adj.) *adsumebatur,* sie

nomenque Augustum adsumebatur; in spem secundam nepotes pronepotesque, tertio gradu primores civitatis scripserat, plerosque invisos sibi, sed iactantia gloriaque ad posteros. legata non ultra civilem modum, nisi quod populo et plebi quadringentiens triciens quinquiens, praetoriarum cohortium militibus singula nummum milia, *urbanis quingenos,* legionariis aut cohortibus civium Romanorum trecenos nummos viritim dedit. tum consultatum de honoribus; ex quis *qui* maxime insignes visi, ut porta triumphali duceretur funus, Gallus Asinius, ut legum latarum tituli, victarum ab eo gentium vocabula anteferrentur, L. Arruntius censuere. addebat Messalla Valerius renovandum per annos sacramentum in nomen Tiberii; interrogatusque a

---

wurde adoptiert und erhielt den Namen Augusta.

4. *in spem secundam,* indem sie in zweiter Linie als Erben genannt waren. — *nepotes* Drusus, S. des Tib., und Germanicus.

5. *pronepotes* die 3 Söhne des Germanicus.

6. *gloria* gewinnt neben *iactantia* die Bedeutung Ruhmbegierde. — *ad posteros* (wie oft bei Livius st. *apud p.*) da die Begierde nach Ruhm sich auf die Nachwelt erstreckt.

7. *populo et plebi* scheidet vom Gesamtvolke die ärmere Klasse aus; ebenso XIII, 31 (vgl. hist. I, 4 und 35, wo *sordida* und *imperita plebs* dem *populus* gegenübergestellt wird). Die dem *populus* bestimmten 40 Mill. Sest. kamen in den Staatsschatz, während 1,500,000 S. unter die *plebs* verteilt wurden.

9. *urbanis quingenos* nach Suet. Aug. 101 hinzuzufügen. Die Höhe der Vermächtnisse richtet sich nach dem Range der Truppen: an erster Stelle standen die 9 Prätorianerkohorten, an zweiter die 3 städt. Kohorten, dann folgten die Legionen (beim Tode des Augustus 25) und die ihnen zwar gleichstehenden, aber eine besondere Abteilung bildenden Bürgerkohorten. Andere schieben nicht nur *urbanis quingenos* nicht ein, sondern streichen auch die Worte *aut cohortibus civium Romanorum,* wodurch die Stelle allerdings an Schärfe gewinnt.

11. *qui,* welches nach *quis* leicht ausfallen konnte, wird durch *visi* sc. sunt gefordert. Der Relativsatz enthält als Objekt (ergänze *eos qui*) zu *censuere* die gemeinsame Ansicht, welche dann durch *ut* .. *ut* distribuiert wird.

12. *porta triumphalis:* ein Triumphbogen. Zu dem Abl. vgl. Cic. in Pis. 23, 55 *qua tu porta introieris, modo ne triumphali.*

13. *tituli:* die den Inhalt kurz angebenden Aufschriften. — *vocabulum* in der klass. Prosa von Gattungsnamen, bei Dichtern und seit Sallust auch in Prosa von Eigennamen.

14. *censuere* der Plural, obwohl das Verb zu jedem der beiden Subjekte im Singular zu denken ist. Vgl. XII, 41 *Britannicus in praetexta, Nero triumphali veste travecti sunt.*

Tiberio num se mandante eam sententiam prompsisset, sponte dixisse respondit, neque in iis quae ad rem publicam pertinerent consilio nisi suo usurum, vel cum periculo offensionis: ea sola species adulandi supererat. conclamant patres corpus ad rogum umeris senatorum ferendum. remisit Caesar adroganti moderatione, populumque edicto monuit ne, ut quondam nimiis studiis funus divi Iulii turbassent, ita Augustum in foro potius quam in campo Martis, sede destinata, cremari vellent. die funeris milites velut praesidio stetere, multum inridentibus qui ipsi viderant quique a parentibus acceperant diem illum crudi adhuc servitii et libertatis inprospere repetitae, cum occisus dictator Caesar aliis pessimum, aliis pulcherrimum facinus videretur: nunc senem principem, longa potentia, provisis etiam heredum in rem publicam opibus, auxilio scilicet militari tuendum, ut sepultura eius quieta foret.

9. Multus hinc ipso de Augusto sermo, plerisque vana

19. *species adulandi,* wobei die Schmeichelei sich hinter erheucheltem Freimut versteckte, da dem argwöhnischen Herrscher gegenüber eine offene Schmeichelei nicht ungefährlich erschien.

20. *remisit adroganti moderatione:* er erliefs es ihnen in anspruchsvoller Mäfsigung, d. h. sein Ablehnen bekundete zwar Mäfsigung, liefs aber zugleich durchblicken, dafs die Ehre als eine dem Staatsoberhaupte gebührende wohl beansprucht werden könne. Jedoch kann *remisit* auch heifsen: ‚er liefs es geschehen.‘ Das Anmafsende dabei läge in der Besonnenheit des Tiberius gegenüber der allgemeinen Begeisterung.

22. *nimiis studiis:* durch die von M. Antonius bis zur Raserei gesteigerte leidenschaftliche Erregung, in welcher die Veteranen ihre Waffen und Ehrenzeichen, andere ihre Gewänder, Frauen und Kinder ihre Schmucksachen in die Flamme des Scheiterhaufens warfen. Selbst das Haus eines Verschworenen wurde von der wütenden Menge niedergebrannt und ein Volkstribun ermordet.

23. *sede destinata,* da Augustus sich dort ein Mausoleum hatte errichten lassen.

24. *praesidio* vgl. K. 6 *custodiae.*

26. *crudi adhuc:* woran sich das Volk noch nicht gewöhnt hatte.

27. *pessimum* mit Rücksicht auf die *lib. inprospere repetita, pulcherrimum* wegen des *crudum adhuc servitium* (Chiasmus).

29. *in rem. publ.* gegen den Staat d. h. zur Niederhaltung jeder republikanischen Bewegung.

Kap. 9 u. 10. Urteile über Augustus.

9, 1. *hinc* von T. gewöhnlich nach einem attrib. Adjektiv oder Gen. eingeschoben und ohne Verb; vgl. K. 1 *inde.*

mirantibus, quod idem dies accepti quondam imperii princeps et vitae supremus, quod Nolae in domo et cubiculo in quo pater eius Octavius vitam finivisset. numerus etiam consulatuum celebrabatur, quo Valerium Corvum et C. Marium simul aequaverat, continuata per septem et triginta annos tribunicia potestas, nomen inperatoris semel atque viciens partum aliaque honorum multiplicata aut nova. at apud prudentes vita eius varie extollebatur arguebaturve. hi pietate erga parentem et necessitudine rei publicae, in qua nullus tunc legibus locus, ad arma civilia actum, quae neque parari possent neque haberi per bonas artes. multa Antonio, dum interfectores patris ulcisceretur, multa Lepido concessisse. postquam hic socordia senuerit, ille per libidines pessum datus sit, non aliud discordantis patriae remedium fuisse quam *ut* ab uno regeretur. non regno tamen neque dictatura, sed principis nomine constitutam rem publicam; mari Oceano aut amnibus longinquis saeptum

---

2. *idem dies* am 19. August 43 v. Chr. wurde er zum ersten Male Konsul und an demselben Tage 14 n. Chr. starb er. Der Konj. von *esse* bei folgendem Konj. eines andern Verbums wird nicht selten ausgelassen.

5. *V. Corvus* war 6 mal, *C. Marius* 7 mal Konsul.

6. *per s. et trig. annos* 23 v. bis 14 n. Chr.

7. *n. imperatoris* nach jedem siegreichen Feldzuge, den entweder er selbst oder einer seiner Feldherrn unternommen hatte. Seit Augustus blieben die höchsten Kriegsehren dem Kaiser vorbehalten und den Heerführern wurde weder der Titel *imperator* noch ein Triumph zuerkannt. — *alia honorum* = alia honorum genera; subst. Adj. neutr. besonders im Plural mit einem Genetiv auch ohne partitive Bedeutung zur Bezeichnung des Inhalts sind bei T. nicht selten. Vgl. K. 17 *inculta montium; 61 occulta saltuum; 65 subiecta vallium.*

8. *prudentes* im Gegensatz zu den *vana mirantibus. Apud* zur Bezeichnung von Personen, bei welchen sich eine Ansicht geltend macht.

9. *hi* was zu ergänzen? Vgl. K. 31 *non unus;* 80 *alii .. servavisse.* — *parentem* und das folgende *patris* geht auf den Adoptivvater J. Cäsar.

10. *necessitudo rei publicae* wird im folg. Kap. durch *tempora r. p.* bezeichnet. *Necessitas est vis premens et cogens, necessitudo autem vinculum ex necessitate oriundum sive ea condicio in qua quis versatur ob necessitatem.* Gell. n. A. XIII, 3.

12. *dum* = dummodo.

16. *principis* vgl. zu K. 1.

17. *mare Oceanus* auch hist. IV, 12 und Cäs. b. g. III, 7. Vgl. XV, 34 *mare Hadria.* — *amnibus longinquis* Rhein, Donau, Euphrat.

imperium; legiones, provincias, classes, cuncta inter se conexa; ius apud cives, modestiam apud socios; urbem ipsam magnifico ornatu; pauca admodum vi tractata, quo ceteris quies esset.

10. Dicebatur contra: pietatem erga parentem et tempora rei publicae obtentui sumpta: ceterum cupidine dominandi concitos per largitionem veteranos, paratum ab adulescente privato exercitum, corruptas consulis legiones, simulatam Pompeianarum gratiam partium; mox ubi decreto patrum fasces et ius praetoris invaserit, caesis Hirtio et Pansa, sive hostis illos, seu Pansam venenum vulneri adfusum, sui milites Hirtium et

---

18. *conexa,* indem die ganze Kriegsmacht und Provinzialverwaltung in Augustus ihren Mittelpunkt und Leiter hatten; so wurde alles einheitlich organisiert, selbst die entlegensten Gebiete durch Heerstraſsen verbunden, durch Standlager und Flotten gesichert.

19. *modestiam:* maſsvolles Benehmen der Provinzialbeamten.

20. *ornatu* durch Neubau oder Wiederherstellung von Tempeln, Theatern, Hallen, Wasserleitungen u. dgl. — *vi* gewaltthätig verfuhr Aug. besonders vor Erlangung der Herrschaft, später suchte er seine Absichten mehr auf gesetzlichem Wege mit Zustimmung des Senats durchzuführen.

10, 1. *dicebatur* unpersönlich, wie hist. IV, 52 *Titum orasse dicebatur.* — *contra* Adverb vor unmittelbar folgendem Accusativ, wie Germ. 40 *contra Langobardos paucitas nobilitat.* Vgl. unten *post Antonium.*

2. *obtentui* bei *sumere* wie bei *esse* hist. I, 49; II, 14; III, 35. — *obtentus* bei T. öfter in der übertragenen Bedeutung Vorwand; vgl. K. 26 *obtendere:* vorschützen. — *ceterum* stellt das Folgende dem, was er zum Vorwande nahm, gegenüber und gewinnt so die Bedeutung: in Wahrheit aber; vgl. K. 14 u. 44 (*ceterum* gegenüber *specie*). — *concitos . . . legiones* Octavian bildete vor dem mutinensischen Kriege aus den durch Geldspenden gewonnenen Veteranen Cäsars 2 Legionen, warb dazu selbst eine neue und verführte zwei Legionen des Konsuls M. Antonius zum Abfall.

4. *Pomp. partium* eine aus den alten Pompejanern bestehende Partei, welche die Vernichtung des Antonius und die Herstellung der Republik betrieb.

5. *praetoris,* Octavian erhielt auf den Antrag Ciceros in der 5. phil. Rede die Würde eines Proprätors, welcher *ius praetoris* hatte.

6. *Hirtius* fiel bei der Erstürmung des Lagers vor Mutina, *Pansa* starb an der in einer Schlacht bei forum Gallorum erhaltenen Wunde. — *sive* bei T. in der Regel vor Vokalen und h, *seu* vor Konsonanten. Zudem wechselt er mit den Konjunktionen gewöhnlich in ungleich gebauten Sätzen; vgl. Germ. 34 *sive adiit Hercules seu quidquid ubique magnificum est in claritatem eius referre consensimus.*

machinator doli Caesar abstulerat, utriusque copias occupavisse; extortum invito senatu consulatum, armaque quae in Antonium acceperit contra rem publicam versa; proscriptionem civium, divisiones agrorum ne ipsis quidem qui fecere laudatas. sane Cassii et Brutorum exitus paternis inimicitiis datos, quamquam fas sit privata odia publicis utilitatibus remittere: sed Pompeium imagine pacis, sed Lepidum specie amicitiae deceptos; post Antonium, Tarentino Brundisinoque foedere et nuptiis sororis inlectum, subdolae adfinitatis poenas morte exsolvisse. pacem sine dubio post haec, verum cruentam: Lollianas Varianasque clades, interfectos Romae Varrones, Egnatios, Iulos. nec domesticis abstinebatur: abducta Neroni uxor et consulti per ludibrium pontifices an concepto necdum edito partu rite nuberet; Q. † Tedii et Vedii Pollionis luxus; postremo Livia

8. *abstulerat* der Ind. in Nebensätzen einer or. obl., wo die Äufserung anderer mit einer gewissen Lebhaftigkeit in direkter Form gegeben wird. Der Singular, weil Cäsar als *machinator doli* vorzugsweise thätig erscheint.

9. *senatu* = senatui. Dieselbe Dativendung III, 30. 33. 34. VI, 23. XII, 62. XV, 48. 59.

11. *ipsis* sc. triumviris.

13. *remittere* mit einem Dativ: verzichten zu Gunsten. — *sed — sed* Anaphora, wie K. 38 *sed Germanicum sed Tiberium,* eine bei T. beliebte Figur.

14. *imagine pacis,* Sextus Pomp. wurde durch den scheinbaren Vertrag von Misenum, dem schon im nächsten Jahre 38 der sicilische Krieg folgte, getäuscht.

15. *Tarentino* im J. 37, *Brundisino* 40 v. Chr. Die chronologische Folge ist nicht berücksichtiget, weil die gleich zu erwähnende Vermählung des Antonius mit Octavia das Brundisinische Bündnis gewissermafsen besiegeln sollte.

17. *Lollius,* Befehlshaber in Germania inferior, wurde von den über den Rhein gekommenen Sigambrern 16 v. Chr. geschlagen; mit der Niederlage des Varus 9 n. Chr. gingen die Früchte der bisherigen Eroberungen im freien Germanien verloren.

18. *Varro* Murena hatte im J. 23, *Egnatius* Rufus 19 v. Chr. eine Verschwörung gestiftet; *Iulus* Antonius, der Sohn des Triumvirn, suchte sich 2 v. Chr. durch einen frivolen Umgang mit Iulia, der Tochter des Augustus, den Weg zur Herrschaft zu bahnen. Die Plurale generalisieren.

19. *abstinebatur:* liefs man unerwähnt. Aus dem negativen Begriffe ist zu dem Folgenden der positive *commemorabatur* zu ergänzen.

20. *per ludibrium,* da man ihnen durch Verschweigen des Namens Livia in der Frage nur zum Schein eine unparteiische Entscheidung anheimgab.

21. In dem handschriftlichen *que tedii* hat man bisher vergebens einen dem *Vedius Pollio* gleichzustellenden Schlemmer (Q. Pedii. C. Mattii. Q.

gravis in rem publicam mater, gravis domui Caesarum noverca. nihil deorum honoribus relictum, cum se templis et effigie numinum per flamines et sacerdotes coli vellet. ne Tiberium quidem caritate aut rei publicae cura successorem adscitum, sed quoniam adrogantiam saevitiamque eius introspexerit, comparatione deterrima sibi gloriam quaesivisse. etenim Augustus paucis ante annis, cum Tiberio tribuniciam potestatem a patribus rursum postularet, quamquam honora oratione, quaedam de habitu cultuque et institutis eius iecerat, quae velut excusando exprobraret. ceterum sepultura more perfecta templum et caelestes religiones decernuntur.

11. Versae inde ad Tiberium preces. et ille varie disserebat de magnitudine imperii, sua modestia. solam divi Augusti mentem tantae molis capacem: se in partem curarum ab illo vocatum experiendo didicisse quam arduum, quam subiectum

---

Attedii) gesucht. — *V. Pollio,* verrufen wegen seiner Üppigkeit, fütterte seine Muränen sogar mit lebenden Sklaven, um sie recht schmackhaft zu machen.

23. *templis* lokaler, *effigie* modaler Ablativ.

24. *coli,* die Verehrung des Augustus als eines Schutzgottes beschränkte sich bei seinen Lebzeiten auf einzelne Städte in Italien (aufser Rom) und auf einige Provinzen, und wurde erst nach seinem Tode, wie wir am Ende des Kapitels lesen, zum allgemeinen Staatskult erhoben. — *vellet* Ausdruck der Parteileidenschaft, da er es nicht vorschrieb, sondern nur gestattete.

25. *caritate aut r. p. cura,* Tiberius wurde von Augustus, wie man allgemein glaubte, ungern und nur, weil es die Verhältnisse forderten, als Sohn und Nachfolger angenommen.

26. *quoniam* = quod.

27. *deterrima* vertritt den obj. Gen. *deterrimi hominis.*

28. *paucis ante annis* 9 n. Chr. vgl. K. 3.

29. *honorus* nur noch III, 5 und IV, 68 nach dem Vorgange von Dichtern.

30. *habitu,* Tib. hatte neben der von den Klaudiern ererbten Anmafsung infolge des langen Drucks der Verhältnisse, unter welchen er lebte, ein verschlossenes und argwöhnisches Wesen angenommen.

31. *ceterum* nimmt nach einer Digression den Hauptgegenstand wieder auf. — *templum* zu Rom zwischen dem Kapitol und Palatin.

Kap. 11—13. Verhandlungen wegen Übernahme der Regierung.

11, 1. *varie,* indem er verschiedene Gründe anführte, welche er insbesondere von der Ausdehnung des Reiches und dem Gefühle der eigenen Unzulänglichkeit (*modestia*) hernahm.

3. *in partem curarum* als *collega imperii* K. 3.

4. *quam arduum .. onus,* indir.

fortunae regendi cuncta onus. proinde in civitate tot inlustribus viris subnixa non ad unum omnia deferrent: plures facilius munia rei publicae sociatis laboribus exsecuturos. plus in oratione tali dignitatis quam fidei erat; Tiberioque etiam in rebus quas non occuleret, seu natura sive adsuetudine, suspensa semper et obscura verba: tunc vero nitenti, ut sensus suos penitus abderet, in incertum et ambiguum magis implicabantur. at patres, quibus unus metus si intellegere viderentur, in questus lacrimas vota effundi; ad deos, ad effigiem Augusti, ad genua ipsius manus tendere, cum proferri libellum recitarique iussit. opes publicae continebantur, quantum civium sociorumque in armis, quot classes, regna, provinciae, tributa aut vectigalia, et necessitates ac largitiones. quae cuncta sua manu perscripserat Augustus addideratque consilium coercendi intra terminos imperii, incertum metu an per invidiam.

12. Inter quae senatu ad infimas obtestationes procum-

Frage ohne *esset,* wie K. 16. 48. II, 14. 36. 63. 76. III, 40. 45. 52.

6. *non,* nicht *ne,* weil nur das betonte *unum* im Gegensatze zu *plures* negiert wird.

11. *in incertum,* die Präposition bezeichnet die Richtung der Thätigkeit oder das Resultat der Handlung.

12. *unus metus si intellegere viderentur:* sie hegten nur Furcht für den Fall, daſs sie den Sinn seiner Worte einzusehen schienen. Ebenso *si* nach *metus* XVI, 5 und hist. IV, 72 *a metu infamiae, si imbuere crederetur;* vgl. hist. I, 16 *territus, si.*

13. *ad effigiem Augusti,* welches in der Kurie aufgestellt war; vgl. II, 37.

14. *libellum* eine von Augustus angefertigte statistische Übersicht über die Streitkräfte, über die Einnahmen und Ausgaben des Reiches. Sueton. Oct. 28. 101.

16. *regna* die abhängigen Reiche besonders an der Ostgrenze: Judäa, Commagene, Cappadocien, Pontus. — *tributa* direkte, *vectigalia* indirekte Abgaben.

17. *et* zum Anschluſs des dritten oder letzten (hier aus zwei, durch *ac* verbundenen Teilen bestehenden) Gliedes öfter bei Tac. in den gröſseren Schriften. Beachte übrigens den Wechsel zwischen Asyndeton und Polysyndeton; vgl. XII, 17 *arma munimenta, impediti vel eminentes loci, amnesque et urbes.* — *necessitates:* notwendige Ausgaben.

12, 1. *inter* zur Bezeichnung der Gleichzeitigkeit. Statt des allgemein gebräuchlichen *interea* findet sich seit Livius zunächst *inter haec,* dann auch *inter quae.* — *procumbente* entweder nach der voraufgehenden Bemerkung *ad genua ipsius manus tendere* in eigentlicher Bedeutung oder mit Beziehung auf *infimas* im übertragenen Sinne: ‚zu den demütigsten Bitten sich erniedrigen'.

bente, dixit forte Tiberius se ut non toti rei publicae parem, ita quaecumque pars sibi mandaretur, eius tutelam suscepturum. tum Asinius Gallus „interrogo“ inquit, „Caesar, quam partem rei publicae mandari tibi velis“. perculsus inprovisa interrogatione paulum reticuit: dein collecto animo respondit nequaquam decorum pudori suo legere aliquid aut evitare ex eo, cui in universum excusari mallet. rursum Gallus (etenim vultu offensionem coniectaverat) non idcirco interrogatum ait, ut divideret quae separari nequirent, sed ut sua confessione argueretur, unum esse rei publicae corpus atque unius animo regendum. addidit laudem de Augusto Tiberiumque ipsum victoriarum suarum quaeque in toga per tot annos egregie fecisset admonuit. nec ideo iram eius lenivit, pridem invisus, tamquam ducta in matrimonium Vipsania M. Agrippae filia, quae quondam Tiberii uxor fuerat, plus quam civilia agitaret Pollionisque Asinii patris ferociam retineret.

13. Post quae L. Arruntius haud multum discrepans a Galli oratione perinde offendit, quamquam Tiberio nulla vetus in Arruntium ira: sed divitem, promptum, artibus egregiis et pari fama publice, suspectabat. quippe Augustus supremis

---

2. *forte:* ‚unüberlegt‘; vgl. IV, 58 *haud forte dictum.*

4. *Asinius Gallus* Sohn des als Feldherr und Staatsmann, Geschichtschreiber, Redner und Dichter berühmten C. Asinius Pollio (Hor. C. II, 1).

7. *pudori* vgl. K. 11, 2 modestia.

8. *cui* ein sachlicher Dativ bei *excusare* ungewöhnlich.

9. *coniectare* c. abl., wie XVI, 34 *intentione vultus.* Dagegen XIV, 51 *valetudo ex eo coniectabatur, quod —.*

10. *separare* bezeichnet das Erhalten in dem durch *dividere* herbeigeführten Zustande.

12. *laus* nach Analogie von *oratio* mit *de.*

13. *quae .. fecisset* ind. Frage einem voraufgehenden Substantiv koordiniert; vgl. K. 15 *pecunia utque.*

14. *Nec ideo:* und deshalb doch nicht. — *tamquam* wie auch *quasi* und *velut* finden sich bei T. zuweilen in kausaler Bedeutung: weil angeblich; vgl. 44 *t. absolveret.*

15. *Vipsania* von Tiberius im J. 11 v. Chr. ungern entlassen, um die von Augustus gewünschte Ehe mit dessen Tochter Iulia einzugehen.

17. *ferociam:* unbändiges Wesen, wie es sich zeigte, als er im Senat gegen Augustus *graviter invidioseque* auftrat (Suet. Aug. 43).

13, 1. *post* mit dem Rel. *quae* wie 12 *inter.*

3. *Arruntius* zeichnete sich aus als Redner.

4. *pari fama publice,* sein Ruf in der Öffentlichkeit entsprach seinen hervorragenden Eigenschaften.

sermonibus cum tractaret, quinam adipisci principem locum suffecturi abnuerent aut inpares vellent vel idem possent cuperentque, M'. Lepidum dixerat capacem sed aspernantem, Gallum Asinium avidum et minorem, L. Arruntium non indignum et, si casus daretur, ausurum. de prioribus consentitur, pro Arruntio quidam Cn. Pisonem tradidere; omnesque praeter Lepidum variis mox criminibus struente Tiberio circumventi sunt. etiam Q. Haterius et Mamercus Scaurus suspicacem animum perstrinxere, Haterius cum dixisset „quousque patieris, Caesar, non adesse caput rei publicae?“, Scaurus quia dixerat, spem esse ex eo non inritas fore senatus preces, quod relationi consulum iure tribuniciae potestatis non intercessisset. in Haterium statim invectus est; Scaurum, cui inplacabilius irascebatur, silentio tramisit. fessusque clamore omnium, expostulatione singulorum flexit paulatim, non ut fateretur suscipi a se imperium, sed ut negare et rogari desineret. constat Haterium, cum deprecandi causa Palatium introisset ambulantisque Tiberii genua advolveretur, prope a militibus interfectum, quia

---

6. *suffecturi* absolut, wie Germ. 13. — *aut* .. *vel* nie in zwei korrespondierenden Gliedern in der Bedeutung entweder — oder, sondern so dafs *vel* dem *aut* sich unterordnet (XIV, 3 *in hortos aut Tusculanum vel Antiatem in agrum*) oder, wie hier, den durch *aut* unterschiedenen Teilen eine andere Angabe gegenüberstellt; vgl. K. 59. Dagegen hist. 2, 10 *vel* — *aut*. — *idem* Plural.

7. *capax* (dem *suffecturus* entsprechend): fähig.

8. *et* vor *minorem* statt *sed*. Gewöhnlich tritt durch die kopulative statt der adversativen Partikel der Gegensatz als etwas Unerwartetes um so mehr hervor; hier ist *et* wohl nur zur Abwechselung mit dem voraufgehenden *sed* gebraucht.

9. *casus* = occasio. Vgl. XI, 9 *casus Mithridati datus est occupandi Armeniam.*

10. *omnes* ungenau, da nur Asinius Gallus auf Anstiften des Tib. getötet wurde (VI, 23), in Bezug auf Arruntius (oder Piso) aber seine Schuld nicht erwiesen ist (VI, 48. III, 15).

11. *circumventi* im übertragenen Sinne = ad perniciem redacti.

12. *Q. Haterius* ‚familia senatoria, eloquentiae, quoad vixit, celebratae‘ IV, 61. — *Mam. Scaurus* ‚insignis nobilitate et orandis causis, vita probrosus‘ (VI, 29) tötete sich 34 n. Chr.

14. *rei p.* Dativ zu *adesse.*

15. *relationi consulum* auf Übernahme des Principats, von welchem Antrage die Senatsverhandlungen ausgegangen sein müssen.

18. *silentio tramittere,* nachklassisch statt *sil. praetermittere* oder *praeterire;* XIII, 22. hist. IV, 9.

19. *flexit* absolut, wie K. 34 u. 5.

20. *rogari:* sich bitten lassen.

22. *advolvere* bei T. mit dem Acc.

Tiberius casu an manibus eius inpeditus prociderat. neque tamen periculo talis viri mitigatus est, donec Haterius Augustam oraret eiusque curatissimis precibus protegeretur.

14. Multa patrum et in Augustam adulatio. alii parentem, alii matrem patriae appellandam, plerique ut nomini Caesaris adscriberetur „Iuliae filius“ censebant. ille moderandos feminarum honores dictitans eademque se temperantia usurum in iis quae sibi tribuerentur, ceterum anxius invidia et muliebre fastigium in deminutionem sui accipiens ne lictorem quidem ei decerni passus est aramque adoptionis et alia huiusce modi prohibuit. at Germanico Caesari proconsulare imperium petivit, missique legati qui deferrent, simul maestitiam eius ob excessum Augusti solarentur. quo minus idem pro Druso postularetur, ea causa quod designatus consul Drusus praesensque erat. candidatos praeturae duodecim nominavit, numerum ab

---

genua (wie auch Sallust) und mit dem Dativ *pedibus* (23 u. 32), jenes von der Richtung des Hinwerfens, dieses von dem Zustande des Liegens.

23. *an* wie in einer von *dubium* abhängigen Disjunktivfrage, auch bei Cic. Brut. 89 *diebus an mensibus* u. ö., am häufigsten bei Tacitus.

24. *donec* I, 1.

25. *curatus* st. *accuratus* nicht vor Tac. (II, 27. XIV, 21. XVI, 22).

Kap. 14. Verhalten gegen Augusta, Germanicus, Drusus.

1. *parens* bezeichnet zunächst nur das natürliche Verhältnis, wogegen *mater* mehr ein Ausdruck der Liebe ist.

3. *censere* mit dem Gerundiv und *ut* neben einander auch II, 36; III, 17; IV, 20.

5. *ceterum* K. 10, 2.

6. *accipere in:* aufnehmen oder ansehen als; vgl. VI, 13 *silentium in superbiam;* XII, 43 *in prodigium.* — *lictorem,* wie z. B. der Agrippina, der Mutter des Nero, zwei Liktoren bewilligt wurden XIII, 2.

7. *aram* zur Erinnerung an die K. 8 erwähnte Adoption.

8. *proconsulare imperium* auf Lebenszeit, wie es auch dem Nero vor seiner Thronbesteigung übertragen wurde (XII, 41).

10. *solari* st. *consolari* vor T. nur bei Dichtern; II, 36; 86; XIII, 19; XVI, 13. — *quo minus* mit Beziehung auf das in *causa* angedeutete Hindernis. Vgl. III, 38 *causa, ne .. coalescerent.*

11. *Drusus* hätte als *design. consul,* da er anwesend war, über die für ihn selbst beantragte Auszeichnung zuerst abstimmen müssen.

Prätorenwahl. Ludi Augustales.

12. *nominavit,* der Kaiser nahm die Meldungen zu einem Amte entgegen und bezeichnete die Namen der Bewerber den Konsuln oder dem Senate. Da er nur 12 nannte, so gab er zu erkennen, dafs die Wahl auf so viele beschränkt bleiben sollte.

Augusto traditum; et hortante senatu ut augeret, iure iurando obstrinxit se non excessurum.

15. Tum primum e campo comitia ad patres translata sunt: nam ad eam diem, etsi potissima arbitrio principis, quaedam tamen studiis tribuum fiebant. neque populus ademptum ius questus est nisi inani rumore, et senatus largitionibus ac precibus sordidis exsolutus libens tenuit, moderante Tiberio ne plures quam quattuor candidatos commendaret, sine repulsa et ambitu designandos. inter quae tribuni plebei petivere, ut proprio sumptu ederent ludos, qui de nomine Augusti fastis additi Augustales vocarentur. sed decreta pecunia ex aerario, utque per circum triumphali veste uterentur: curru vehi haud

---

14. *se* gehört nicht zu *obstrinxit,* sondern zu *excessurum,* da das Subjekt im Gegensatze zu Augustus hervorzuheben ist; vgl. IV, 31 *ut iure iurando obstringeret.*

15, 1. *comitia* bezeichnet überhaupt Wahlen; der Ausdruck wird festgehalten, auch nachdem die Volksversammlung nicht mehr das Wahlrecht, sondern nur noch die *renuntiatio* oder *declaratio* (Verkündigung der Wahl) besafs. Da hier zunächst nur von der Prätorenwahl Rede ist, so ist die Angabe des Tac. dahin zu verstehen, dafs mit jener Wahl faktisch das Wahlrecht überhaupt vom Volke auf den Senat übertragen wurde.

2. *arbitrio principis,* weil Augustus, als er nach Auflösung des Triumvirats dem Volke die Wahlen wieder übertrug, sich ein Vorschlagsrecht vorbehielt.

4. *inani rumore:* in wirkungslosem Gerede, ohne dafs also ein ernstlicher Widerspruch erhoben wurde. — *largitionibus ac precibus sordidis,* wie sie bis dahin bei den Senatoren, denen ja nur überhaupt die höhern Ämter von der Quästur ab offen standen, üblich waren.

5. *exsolutus* nachklassisch st. *liberatus.*

6. *commendaret* natürlich für die Prätur, von welcher ja zunächst Rede ist. Der Kaiser ordnete die Sache so, dafs er vorab vier bezeichnete, welche, ohne zurückgewiesen werden zu können und ohne sich besonders bewerben zu müssen, zu wählen waren. Auch in Bezug auf die übrigen acht verblieb dem Senat nur dann eine gewisse Wahlfreiheit, wenn die Zahl der genannten Kandidaten die der zu besetzenden Stellen überstieg.

8. *de* st. *a* bei *vocari,* wie Virg. A. I, 277 und 532 bei *dicere.* — *fastis additi:* ‚im Festkalender verzeichnet‘ am 12. Oktober, an welchem Tage Augustus im J. 19 v. Chr. aus dem Orient zurückkehrte. Neben diesen *Augustales,* welche erst jetzt eingeführt wurden (K. 54), feierte man am Geburtstage des Augustus (23. Sept.) besondere *ludi Circenses.*

10. *ut* neben *pecunia,* wie überhaupt öfter ein Konjunktionalsatz einem voraufgehenden Nomen, selten umgekehrt (35 und 52), koordiniert wird. Vgl. XIII, 41 *consulatus principi utque inter festos referretur dies*

permissum. mox celebratio annua ad praetorem translata, cui inter cives et peregrinos iurisdictio evenisset.

16. Hic rerum urbanarum status erat, cum Pannonicas legiones seditio incessit, nullis novis causis, nisi quod mutatus princeps licentiam turbarum et ex civili bello spem praemiorum ostendebat. castris aestivis tres simul legiones habebantur, praesidente Iunio Blaeso, qui fine Augusti et initiis Tiberii auditis ob iustitium aut gaudium intermiserat solita munia. eo principio lascivire miles, discordare, pessimi cuiusque sermonibus praebere aures, denique luxum et otium cupere, disciplinam et laborem aspernari. erat in castris Percennius quidam, dux olim theatralium operarum, dein gregarius miles, procax

.. *decernuntur;* XIV, 12 *decernuntur supplicationes utque Quinquatrus celebrarentur.* — *curru* sc. *triumphali,* dessen sich nur die Prätoren bedienen durften.

11. *mox* wahrscheinlich infolge der Störung, welche bei der ersten Feier (K. 54) entstand. Die Änderung des handschr. *annum* in *annua* ist, als sei es ein neben *fastis additi* überflüssiger Zusatz, beanstandet worden. Jedoch läfst sich annehmen, dafs damit die wirkliche Einrichtung dessen, was oben nur als Antrag erscheint, bezeichnet werden soll. Das von andern vermutete *post annum* würde eine nähere Bestimmung zu *mox* enthalten. *Annua* bedeutet eine alljährlich sich wiederholende, bleibende Einrichtung; vgl. XIV, 12 *ludi annui.*

B. Äufsere Ereignisse des J. 14 n. Chr.

a. In Pannonien. K. 16—30.

16, 2. *nullis novis causis,* ein Abl. abs. zur Bezeichnung eines obwaltenden Umstandes bei Tac. oft nach dem Hauptverbum oder am Ende eines Satzes; vgl. K. 24 *nullis* .. *mandatis.*

3. *ex civili bello,* wo die Legionen durch Geschenke erkauft waren (K. 10).

4. *tres legiones* die 8., 9. und 15., die nur im Sommerlager (zu Kriegszwecken) vereinigt wurden, dagegen gesonderte Winterlager hatten (K. 30).

6. *aut* hier nicht ausschliefsend, sondern zwei neben einander wirkende Ursachen, welche zu dem Vorhergehenden in verschiedener Beziehung stehen, verbindend (bald — bald, teils — teils). *ob iustitium* bezieht sich auf *fine Augusti, gaudium* auf *initiis Tiberii.* Vgl. K. 55 *perfidia* (Arminius) *aut fide* (Segestes). Während der beim Tode des Augustus angeordneten Landestrauer (K. 50 *iustitio ob amissum Augustum*) ruhten die Geschäfte.

7. *eo* = ideo. — *discordare:* ‚unruhig werden'; vgl. 38 *discors.*

9. *erat,* das Impf. zu Anfang einer schildernden Ausführung, wie 7, 21 *dabat.*

10. *theatrales operae* ein zum Bezeugen von Beifall oder Mifsfallen für oder gegen einen Schauspieler gedungener Theateranhang. Zum Leiter wählte man einen Maulhelden, der auch noch andere mitfortzureifsen wufste. Durch derartige Bemühung

lingua et miscere coetus histrionali studio doctus. is inperitos animos et quaenam post Augustum militiae condicio ambigentes inpellere paulatim nocturnis conloquiis aut flexo in vesperam die et dilapsis melioribus deterrimum quemque congregare.

17. Postremo promptis iam et aliis seditionis ministris velut contionabundus interrogabat, cur paucis centurionibus, paucioribus tribunis in modum servorum oboedirent. quando ausuros exposcere remedia, nisi novum et nutantem adhuc principem precibus vel armis adirent? satis per tot annos ignavia peccatum, quod tricena aut quadragena stipendia senes et plerique truncato ex vulneribus corpore tolerent. ne dimissis quidem finem esse militiae, sed apud vexillum tendentes alio vocabulo eosdem labores perferre. ac si quis tot casus vita superaverit, trahi adhuc diversas in terras, ubi per nomen agrorum uligines paludum vel inculta montium accipiant. enimvero militiam ipsam gravem, infructuosam: denis in diem assibus

---

für Schauspieler (*histrionali studio*) hatte Perc. gelernt, überhaupt Versammlungen aufzuwühlen (*coetus miscere*).

14. *dilapsis* ebenso II, 7; V, 10; XII, 27; man kann ergänzen *in tentoria* nach hist. III, 10.

17, 1. *promptis* Prädikat zu *ministris*. — *et* (etiam) *aliis* aufser den *deterrimis*, welche als die nächsten Handlanger des Aufruhrs erschienen.

2. *paucis centurionibus* 60 in einer Legion zu 60 Centurien; *tribuni* gab es in einer Legion 6, einer jedesmal an der Spitze von 10 Centurien.

4. *ausuros*, das Part. Fut. Akt. mit einem Bedingungssatze findet sich erst seit Livius (XXII, 12 nullo loco, nisi quantum necessitas cogeret, fortunae se commissurus). Es bezeichnet hier die Bereitschaft oder Entschlossenheit.

6. *tricena aut quadragena*, die Legionssoldaten hatten nach einer Bestimmung des Augustus 20 Jahre zu dienen, wurden aber auch nach dieser Zeit häufig zurückgehalten; vgl. K. 35.

7. *tolerent* und 11 *accipiant* das Tempus der dir. Rede.

8. *tendentes* sc. tentoria: Zelte aufschlagen, lagern; XIII, 36; hist. I, 31. 55. 59 u. ö. — *alio vocabulo* nämlich *vexillarii* oder *vexilla veteranorum*, besondere Abteilungen ausgedienter Soldaten. Von diesen unterscheiden sich die aus den Legionen zu bestimmten Zwecken zeitweilig detachierten Corps (Agr. 18 *legionum vexilla*).

10. *adhuc* = insuper, praeterea, wie Germ. 10 *auspiciorum adhuc fides exigitur*. — *diversas*: entlegen. In derselben Verbindung IV, 46.

11. *paludum* und *montium* nicht partitive, sondern appositionale oder epexegetische Genetive. — *accipiant* der Plural, da *si quis* einen kollektiven Sinn hat.

12. *denis assibus* etwa 50 Pf.

animam et corpus aestimari: hinc vestem arma tentoria, hinc saevitiam centurionum et vacationes munerum redimi. at hercule verbera et vulnera, duram hiemem, exercitas aestates, bellum atrox aut sterilem pacem sempiterna. nec aliud levamentum quam si certis sub legibus militia iniretur, ut singulos denarios mererent, sextus decumus stipendii annus finem adferret, ne ultra sub vexillis tenerentur, sed isdem in castris praemium pecunia solveretur. an praetorias cohortes, quae binos denarios acceperint, quae post sedecim annos penatibus suis reddantur, plus periculorum suscipere? non obtrectari a se urbanas excubias: sibi tamen apud horridas gentes e contuberniis hostem aspici.

18. Adstrepebat vulgus, diversis incitamentis, hi verberum notas, illi canitiem, plurimi detrita tegmina et nudum corpus exprobrantes. postremo eo furoris venere, ut tres legiones miscere in unam agitaverint. depulsi aemulatione, quia suae quisque legioni eum honorem quaerebant, alio vertunt atque

---

14. *saevitiam centurionum et vacationes munerum redimi,* indem die harte Behandlung der Centurionen und ihre Befugnis, Urlaub zu erteilen, zu Gelderpressungen dienten. Es hatte sich nämlich in den römischen Heeren der Mifsbrauch eingeschlichen, dafs die Soldaten sich Befreiungen von Dienstleistungen aller Art von den Centurionen erkauften. Sowohl der Freischein wie auch das dafür gezahlte Geld hiefs *vacatio;* eine besondere Bezeichnung für Urlaub war *commeatus,* eine allgemeine für Freisein vom Dienste *militare otium.*

15. *at hercule* leidenschaftlicher Ausruf. — *exercitas* = molestas; vgl. K. 35 *exercita militia.*

17. *sub* zum Ausdruck einer Bedingung erst seit Livius.

18. *denarius* damals 16 Asse oder etwa 80 Pf.

19. *ultra* = amplius.

20. *pecunia* statt Landanweisungen.

21. *acceperint* das Perfekt von der Zeit, wo es ihnen zuerst bewilligt worden: welche angewiesen erhalten haben und auch noch erhalten.

22. *obtrectare* c. acc. auch bei Livius.

18, 1. *adstrepere* bei T. öfter von beifälliger Aufnahme einer Rede.

2. *detrita .. nudum,* wie das als Attribut mit einem konkreten Substantivbegriff verbundene Part. Perf. Pass. ein abstraktes Verbalsubstantiv vertreten kann, so bei Tac. auch ein Adjektiv (*nudum:* die Blöfse).

3. *eo furoris* nachklassisch.

4. *miscere,* als wenn sie alle sich gleichmäfsig an dem Aufruhr beteiligt hätten.

5. *vertunt* sc. se. — *eum honorem,* dafs in ihr die beiden andern gleichsam aufgingen.

una tres aquilas et signa cohortium locant; simul congerunt caespites, exstruunt tribunal, quo magis conspicua sedes foret. properantibus Blaesus advenit, increpabatque ac retinebat singulos, clamitans „mea potius caede imbuite manus: leviore flagitio legatum interficietis quam ab imperatore desciscitis. aut incolumis fidem legionum retinebo, aut iugulatus paenitentiam adcelerabo.“

19. Aggerabatur nihilo minus caespes iamque pectori usque adcreverat, cum tandem pervicacia victi inceptum omisere. Blaesus multa dicendi arte non per seditionem et turbas desideria militum ad Caesarem ferenda ait, neque veteres ab imperatoribus priscis neque ipsos a divo Augusto tam nova petivisse; et parum in tempore incipientes principis curas onerari. si tamen tenderent in pace temptare quae ne civilium quidem bellorum victores expostulaverint, cur contra morem obsequii, contra fas disciplinae vim meditentur? decernerent legatos seque coram mandata darent. adclamavere ut filius Blaesi tribunus

---

6. *aquilas* der einzelnen Legionen.

8. *properantibus* kann als Abl. abs. (mit dem allgemeinen Subjekte *man*, vgl. K. 5) oder auch als Dativ gefafst werden. Als Objekt ist aus dem vorigen *tribunal* zu denken, so dafs es für *celeriter exstruentibus* steht.

9. *leviore flagitio .. interficietis:* ein leichteres Vergehen wird es sein, zu töten.

10. *legatum,* von den kaiserlichen Provinzen hatten die gröfseren einen *legatus pro praetore,* die kleineren einen *procurator;* die senatorischen Provinzen standen unter Prokonsuln.

19, 1. *pectori usque* = ad pectus usque.

2. *adcrescere* c. dat. zur Bezeichnung des Punktes, bis zu welchem etwas emporwächst, findet sich sonst nicht, wohl aber in der Bedeutung hinzuwachsen oder hinzukommen.

3. *multa arte* Abl. qual. *per* modal.

6. *parum in tempore* = non satis opportuno tempore. Vgl. *satis tempore* Cic. fam. XI, 1, 4. Tac. sagt nur *in t.* — *onerare:* lästiger, ärger machen, mit *curas* auch hist. II, 52.

7. *tenderent* neben *meditentur* Wechsel der Tempora durch Verbindung von zwei gleich zulässigen Formen der Bedingungssätze. So hier die Mischung der Formen: *si tenderent, meditarentur* und *si tendant, meditentur.*

8. *expostulare* bei T. öfter von einem dringenden Verlangen. — *obsequium* der militärische Gehorsam; so auch K. 28. 40. 43 u. ö.

9. *decernerent .. darent* der Konj. Impf. zur Bezeichnung einer Aufforderung in indir. Rede statt des Konj. Präs. oder des Imperativs in direkter. — *se coram,* die Anastrophe nur in den Annalen.

legatione ea fungeretur peteretque militibus missionem ab sedecim annis: cetera mandaturos, ubi prima provenissent. profecto iuvene modicum otium: sed superbire miles, quod filius legati orator publicae causae satis ostenderet necessitate expressa quae per modestiam non obtinuissent.

20. Interea manipuli ante coeptam seditionem Nauportum missi ob itinera et pontes et alios usus, postquam turbatum in castris accepere, vexilla convellunt direptisque proximis vicis ipsoque Nauporto, quod municipii instar erat, retinentis centuriones inrisu et contumeliis, postremo verberibus insectantur, praecipua in Aufidienum Rufum praefectum castrorum ira, quem dereptum vehiculo sarcinis gravant aguntque primo in agmine, per ludibrium rogitantes an tam immensa onera, tam longa itinera libenter ferret. quippe Rufus diu manipularis, dein centurio, mox castris praefectus, antiquam duramque militiam revocabat, vetus operis ac laboris et eo inmitior, quia toleraverat.

---

11. *legatione ea,* dieselbe Wortstellung K. 28. 72 u. ö. in den Annalen; dagegen Agr. 9 *in ea legatione.* — *ab* bezeichnet den Termin, von welchem an gerechnet die Dienstentlassung eintreten solle: nach Verlauf von.

12. *provenire* bei T. öfter in der Bedeutung gut auslaufen, gelingen; IV, 12; XIV, 25; hist. II, 20; IV, 34.

14. *orator* ist in gleicher Weise aufzufassen, wie das Part. Perf. Pass. K. 16 *quod mutatus princeps ... ostendebat.* Wir umschreiben: der Umstand, dafs .. Unterhändler war.

20, 1. *Nauportus* an der Stelle von Ober-Laibach in Krain.

2. *ob itinera:* um Heerstrafsen herzustellen. — *turbare* = *turbas concitare* auch III, 47; hist. I, 7 u. 85.

4. *ipso* zur besondern Hervorhebung von N., weil die Zerstörung eines Municipiums, wo röm. Bürger wohnten, als besondere Unthat erschien.

7. *deripere* scheint hier, wie bei Dichtern, mit dem blofsen Abl. zu stehen; sonst auch Dativ (XIII, 57 *tegmina corpori derepta*).

9. *manipularis* der gemeine Soldat gegenüber dem *centurio* und überhaupt den Vorgesetzten der Legion; *gregarius* (16.22) gegenüber den Vorstehern des ganzen Heeres; *legionarius* im Gegensatze zu den Bundesgenossen (*auxiliares* und *cohortes civium Romanorum*).

10. *duramque* erklärt *antiquam.*

11. *vetus* c. gen., wie VI, 12. 44 u. ö., zur Bezeichnung der durch lange Übung in einer Sache gewonnenen Erfahrung; vgl. die Verbindung *veterem expertumque belli* hist. IV, 76.

21. Horum adventu redintegratur seditio, et vagi circumiecta populabantur. Blaesus paucos, maxime praeda onustos, ad terrorem ceterorum adfici verberibus, claudi carcere iubet; nam etiam tum legato a centurionibus et optimo quoque manipularium parebatur. illi obniti trahentibus, prensare circumstantium genua, ciere modo nomina singulorum, modo centuriam quisque cuius manipularis erat, cohortem, legionem, eadem omnibus inminere clamitantes. simul probra in legatum cumulant, caelum ac deos obtestantur, nihil reliqui faciunt quo minus invidiam misericordiam metum et iras permoverent. adcurritur ab universis, et carcere effracto solvunt vincula desertoresque ac rerum capitalium damnatos sibi iam miscent.

22. Flagrantior inde vis, plures seditioni duces. et Vibulenus quidam gregarius miles, ante tribunal Blaesi adlevatus circumstantium umeris, apud turbatos et quid pararet intentos „vos quidem“ inquit „his innocentibus et miserrimis lucem et spiritum reddidistis: sed quis fratri meo vitam, quis fratrem mihi reddit? quem missum ad vos a Germanico exercitu de

---

21, 4. *nam* zur Erklärung von *iubet;* man kann ergänzen: und er konnte so handeln; denn —. — *etiam tum:* damals noch, trotz der schon argen Verwirrung; später gewannen die Aufrührer völlig die Oberhand. — *centurionibus,* welche die Züchtigungen mit einer Weinrebe vollzogen K. 23.

6. *ciere* in der Bedeutung anrufen, zu Hülfe rufen, aufbieten, in Prosa erst bei Liv. (XXII, 14); vgl. II, 81 *singulos nomine ciens.* — *centuriam,* deren zwei zu einer Manipel gehörten. Drei Manipel bildeten eine Kohorte, zehn Kohorten eine Legion.

8. *cumulare in* auch II, 82; XIII, 2. Sonst *cum. aliquem aliqua re.*

9. *quo minus* bei T. öfter statt des regelmäfsigen *quin* (Schultz 353 A. 1).

10. *et* zur Verbindung des zweiten Gliederpaares, während das erste asyndetisch steht, wie II, 5 *silvis paludibus, brevi aestate et praematura hieme.* Dieselbe Abwechselung Cic. parad. 6, 3, 49 *signa tabulas, supellectilem et vestem.* — *permovere* mit einem Acc. zur Bezeichnung der erregten Gemütsstimmung nicht vor Tacitus. Vgl. XVI, 32 *quantum misericordiae saevitia permoverat.*

22, 1. *seditioni* der von einem Verbalsubstantive, welches eine Person bezeichnet, abhängige Dativ steht bei T. fast regelmäfsig zur Bezeichnung eines besondern Falles, während der Genetiv mehr das allgemeine angiebt. Vgl. K. 24 *rector iuveni;* II, 46 *paci firmator;* K. 67 *liberis tutor;* III, 14 *custos saluti.*

6. *German. exercitu,* welches sich freilich auch empört hatte (K. 31 ff.), von dessen Plan jedoch, mit den pannonischen Legionen gemeinsame Sache zu machen, sonst nichts verlautet.

communibus commodis nocte proxima iugulavit per gladiatores suos, quos in exitium militum habet atque armat. responde, Blaese, ubi cadaver abieceris: ne hostes quidem sepultura invident. cum osculis, cum lacrimis dolorem meum implevero, me quoque trucidari iube, dum interfectos nullum ob scelus, sed quia utilitati legionum consulebamus, hi sepeliant."

23. Incendebat haec fletu et pectus atque os manibus verberans. mox disiectis quorum per umeros sustinebatur, praeceps et singulorum pedibus advolutus tantum consternationis invidiaeque concivit, ut pars militum gladiatores qui e servitio Blaesi erant, pars ceteram eiusdem familiam vincirent, alii ad quaerendum corpus effunderentur. ac ni propere neque corpus ullum reperiri, et servos adhibitis cruciatibus abnuere caedem, neque illi fuisse umquam fratrem pernotuisset, haud multum ab exitio legati aberant. tribunos tamen ac praefectum castrorum extrusere, sarcinae fugientium direptae, et centurio Lucilius interficitur, cui militaribus facetiis vocabulum „cedo alteram" indiderant, quia fracta vite in tergo militis alteram clara voce ac rursus aliam poscebat. ceteros latebrae texere, uno retento Clemente Iulio, qui perferendis militum mandatis habebatur idoneus ob promptum ingenium. quin ipsae inter se legiones octava et quinta decuma ferrum

---

7. *gladiatores,* welche von den Statthaltern zunächst zur Veranstaltung von Spielen gehalten wurden. Vgl. XIII, 31 *edixit Caesar, ne quis magistratus aut procurator, qui provinciam obtineret, spectaculum gladiatorum ederet.*

9. *ubi .. abieceris* vgl. Suet. Ner. 48 *odore abiecti in via cadaveris;* Cic. fin. V, 30, 92 *anulum in mari abiecerat;* Caes. b. g. V, 10 *naves in litore eiectae,* wobei nicht an den Ort, wohin etwas geworfen wird, sondern wo es sich befindet, gedacht wird. — *invidere* c. abl. caus. schon bei Livius II, 40 *non inviderunt laude sua mulieribus viri Romani.*

10. *implere* von einer Gemütsstimmung: sättigen.

23, 1. *incendebat haec* (vgl. II, 82 *sermones incendit*): seinen Worten einen tief ergreifenden Eindruck verleihen. Über das Impf. zu Anfang eines Satzes vgl. K. 7 *dabat.*

5. *familiam,* Agr. 19, 2 *domum:* die zum Gefolge des Statthalters gehörenden apparitores, lictores, praecones, scribae, viatores.

9. *ab exitio aberant* vgl. hist. III, 32 *caede aberant.*

14. *perferre:* ausrichten; vgl. 26. 57.

15. *idoneus* wie *aptus, opportunus, facilis, promptus* u. a. Adj. mit dem

parabant, dum centurionem cognomento Sirpicum illa morti deposcit, quintadecumani tuentur, ni miles nonanus preces et adversum aspernantis minas interiecisset.

24. Haec audita quamquam abstrusum et tristissima quaeque maxime occultantem Tiberium perpulere ut Drusum filium cum primoribus civitatis duabusque praetoriis cohortibus mitteret, nullis satis certis mandatis, ex re consulturum. et cohortes delecto milite supra solitum firmatae. additur magna pars praetoriani equitis et robora Germanorum, qui tum custodes imperatori aderant; simul praetorii praefectus Aelius Seianus, collega Straboni patri suo datus, magna apud Tiberium auctoritate, rector iuveni et ceteris periculorum praemiorumque ostentator. Druso propinquanti quasi per officium obviae fuere legiones, non laetae, ut adsolet, neque insignibus fulgentes, sed

---

Dativ eines Gerundivs. Vgl. Germ. 11 *agendis rebus auspicatissimum initium.*

17. *parabant* der Ind. zur Bezeichnung der wirklich vorbereiteten Handlung. Vor dem Bedingungssatze ergänze man: ‚und sie würden ihr Vorhaben auch ausgeführt haben‘. — *cognomentum* Nebenform von *cognomen,* öfter gleichbedeutend mit *nomen.* — *morti* finaler Dativ statt *ad,* wie K. 6 *custodiae.*

19. *interiacere* in dieser Verbindung nur bei Tacitus.

24, 1. *quamquam* bei einem Adjektivum, Participium coniunctum oder absolutum (Abl. abs.), Adverbium oder Präpositionalausdruck (Germ. 4) ohne Verbum fin. in der nachklassischen Zeit von Sallust an nicht ungewöhnlich; bei Cic. nur fin. V, 23, 68 *quamquam expetenda.*

4. *ex re consulturum:* sondern nur mit der Anweisung, nach der Sachlage zu verfahren.

5. *delecto* aus den übrigen prätorischen Kohorten.

6. *Germanorum* aus den unterworfenen oder befreundeten Völkerschaften. Die von Augustus aus germanischen Reitern gebildete Leibwache wurde zwar nach der Niederlage des Varus entlassen, erscheint jedoch jetzt wieder neu eingerichtet und wurde wohl vorzugsweise zu persönlichem Dienste des Kaisers und der Prinzen verwendet.

7. *Seianus* ein besonderer Günstling des Kaisers; vgl. IV, 1 *mox Tiberium variis artibus devinxit, adeo ut obscurum adversum alios sibi uni incautum intectumque efficeret.*

9. *rector* c. dat. wie 22 *dux.* — *periculorum praemiorumque ostentator:* welcher sie Gefahren zu bestehen und Belohnungen zu erwerben unterwiese.

10. *per officium:* zur pflichtmäfsigen Huldigung oder Begrüfsung; vgl. VI, 50 *per speciem officii manum complexus.*

11. *insignibus:* Kriegsschmuck, insbesondere Waffenzier (*insignia armorum argento decora* hist. I, 57) und Ehrenzeichen.

inluvie deformi et vultu, quamquam maestitiam imitarentur, contumaciae propiores.

25. Postquam vallum introiit, portas stationibus firmant, globos armatorum certis castrorum locis opperiri iubent: ceteri tribunal ingenti agmine circumveniunt. stabat Drusus silentium manu poscens. illi quotiens oculos ad multitudinem rettulerant, vocibus truculentis strepere, rursum viso Caesare trepidare; murmur incertum, atrox clamor et repente quies; diversis animorum motibus pavebant terrebantque. tandem interrupto tumultu literas patris recitat, in quis perscriptum erat, praecipuam ipsi fortissimarum legionum curam, quibuscum plurima bella toleravisset; ubi primum a luctu requiesset animus, acturum apud patres de postulatis eorum; misisse interim filium, ut sine cunctatione concederet quae statim tribui possent; cetera senatui servanda, quem neque gratiae neque severitatis expertem haberi par esset.

26. Responsum est a contione, mandata Clementi centurioni quae perferret. is orditur de missione a sedecim annis, de praemiis finitae militiae, ut denarius diurnum stipendium foret, ne veterani sub vexillo haberentur. ad ea Drusus cum arbitrium senatus et patris obtenderet, clamore turbatur. cur venisset neque augendis militum stipendiis neque adlevandis laboribus, denique nulla bene faciendi licentia? at hercule verbera et necem cunctis permitti. Tiberium olim nomine Augusti

---

25, 3. *stabat* das Impf., wie 7, 21 *dabat*.

4. *illi,* welche das Tribunal umstanden und besonders die Urheber und Leiter der Bewegung.

6. *et* zur besondern Hervorhebung des dritten Gliedes: und dann. Vgl. K. 44 *et duceret.* — *repente* statt *repens* wegen der Vorliebe des T. für den Wechsel der Struktur.

10. *bella,* indem er in drei Feldzügen 12—10 v. Chr. einen Aufstand Pannoniens und des sich ihm anschliefsenden Dalmatiens brach und in einem neuen blutigen Kriege 6—9 n. Chr. eine abermalige Erhebung beider Länder niederschlug.

11. *apud patres,* Tib. zog es in der Regel vor, statt selbst zu handeln, den Senat als Werkzeug zu gebrauchen.

13. *quem .. esset:* den wie der Gnade so der Strenge zugänglich zu halten sich gezieme.

26, 2. *missio a* K. 19, 11.

5. *obtenderet* vgl. K. 10, 2 *obtentus.* — *clamore turbatur:* entsteht ein wirres Geschrei.

6. *augendis* finaler Dativ.

8. *cunctis* natürlich nur denen, die

desideria legionum frustrari solitum: easdem artes Drusum rettulisse. numquamne ad se nisi filios familiarum venturos? novum id plane quod imperator sola militis commoda ad senatum reiciat. eundem ergo senatum consulendum, quotiens supplicia aut proelia indicantur: an praemia sub dominis, poenas sine arbitro esse?

27. Postremo deserunt tribunal, ut quis praetorianorum militum amicorumve Caesaris occurreret, manus intentantes, causam discordiae et initium armorum, maxime infensi Cn. Lentulo, quod is ante alios aetate et gloria belli firmare Drusum credebatur et illa militiae flagitia primus aspernari. nec multo post digredientem cum Caesare ac provisu periculi hiberna castra repetentem circumsistunt, rogitantes quo pergeret, ad imperatorem an ad patres, ut illic quoque commodis legionum adversaretur; simul ingruunt, saxa iaciunt. iamque lapidis ictu cruentus et exitii certus adcursu multitudinis quae cum Druso advenerat protectus est.

---

irgend einen Rang bekleideten. — *nomine:* ‚unter Berufung‘.

10. *rettulisse:* ‚wieder aufnehmen‘. — *filios fam.,* die wegen ihrer Abhängigkeit von dem Vater selbst nichts bewilligen können.

13. *sub* zur Bezeichnung dessen, von welchem etwas abhängt, welcher über etwas zu verfügen hat; vgl. Germ. 44 *sub custode.*

27, 1. *ut quis* nur bei Tac. statt *ut quisque;* hier mit dem Konj. von wiederholten Handlungen.

2. *m. intentantes* in drohender Weise; vgl. K. 65; III, 36.

3. *causam* Apposition zu *manus intentantes.* Wie hier beim Particip, findet sich eine solche Apposition auch zu einem ganzen Satze, dessen Verbum eine Thätigkeit bezeichnet, im Accusativ, ohne dafs derjenige Satzteil, zu welchem das Nomen zur Angabe der Absicht oder der Wirkung hinzugefügt ist, als Objekt vom Verbum des Hauptsatzes abhängt; vgl. K. 30 *documentum fidei;* II, 64 *causas bello.* Die besonders den Griechen eigene, freiere Konstruktion auch schon bei Cic. Tusc. I, 43, 102 *admoneor, ut aliquid .. dicendum existimem, rem non difficilem* (in gleicher Weise fin. II, 23, 75; or. 52; de or. II, 79); doch bei keinem Schriftsteller häufiger als bei Tacitus.

4. *ante* zur Bezeichnung des Vorrangs bei T. öfter mit *alios* und *omnes.* — *firmare* im Widerstande.

6. *cum Caesare,* da Drusus dem Lentulus das Geleit gab, und zwar entweder allein oder mit wenigen; erst beim Ausbruch der Thätlichkeiten eilte eine gröfsere Schar der Seinen herbei (*adcursu multitudinis*). — *provisu* nur im Abl. und nur bei Tacitus; hier = *quod providebat.*

28. Noctem minacem et in scelus erupturam fors lenivit: nam luna claro repente caelo visa languescere. id miles rationis ignarus omen praesentium accepit, suis laboribus defectionem sideris adsimulans, prospereque cessura qua pergerent, si fulgor et claritudo deae redderetur. igitur aeris sono, tubarum cornuumque concentu strepere; prout splendidior obscuriorve, laetari aut maerere; et postquam ortae nubes offecere visui creditumque conditam tenebris, ut sunt mobiles ad superstitionem perculsae semel mentes, sibi aeternum laborem portendi, sua facinora aversari deos lamentantur. utendum inclinatione ea Caesar et quae casus obtulerat in sapientiam vertenda ratus circumiri tentoria iubet; accitur centurio Clemens et si alii bonis artibus grati in vulgus. hi vigiliis, stationibus, custodiis portarum se inserunt, spem offerunt, metum intendunt. „quousque filium imperatoris obsidebimus? quis certaminum finis?

28, 2. *languescere* st. des gew. *deficere*. Die Mondfinsternis war in der Nacht vom 26. auf den 27. Sept. 14 n. Chr.

4. *adsimulans* in der Bedeutung vergleichen mit einem Dativ auch Agr. 10 u. ö. Zu dem durch *que* angeschlossenen Acc. c. inf. ist aus *adsimulans* ein Verbum dicendi zu ergänzen. Vgl. II, 45 *fugacem Maroboduum appellans .. ac mox .. petivisse foedus.* — *prospere cessura* (sc. coepta) *qua* (sc. via) *pergerent:* das Unternehmen werde auf dem eingeschlagenen Wege einen glücklichen Fortgang nehmen.

5. *claritudo* statt des gew. *claritas,* bei Tac. besonders im übertragenen Sinne häufig; im eigentlichen nur hier. — *aeris sono,* Verfinsterungen des Mondes glaubte man mit lärmendem Getöse von ehernen Becken und Blasinstrumenten vertreiben zu können.

6. *ve* (vel) wechselt bei T. öfter mit *aut.*

8. *creditum* sc. est. mit Acc. c. inf. bei sachlichem Subjekt im Sing. oder Plural, wie IV, 55 *Pergamenos .. adeptos creditum;* dagegen bei persönlichem Subjekt VI, 50 *creditus est mortalitatem explevisse.*

10. *inclinatio* hier die gedrückte Stimmung; vgl. hist. V, 26 *non fefellit Civilem ea inclinatio, et praevenire statuit super taedium malorum etiam spe vitae.*

13. *gratus* mit *in* und dem Acc. auch K. 62 nach dem Vorgange von Livius. — *vigiliae* einzelne Nachtposten im Lager oder in der Stadt, *stationes* ganze Abteilungen (Caes. b. g. IV, 32 *cohortes quae in stationibus erant*) vor den Befestigungen, *custodiae* Wachen an den Thoren, deren es im Lager 4 gab, oder an geeigneten Punkten des Walles oder der Mauer.

14. *intendere* bei T. öfter vom Steigern einer Gemütsstimmung, wie IV, 26 *gloriam,* XII, 35 *ardorem,* XIII, 15 *odium,* 47 *metum intendere.*

Percennione et Vibuleno sacramentum dicturi sumus? Percennius et Vibulenus stipendia militibus, agros emeritis largientur? denique pro Neronibus et Drusis imperium populi Romani capessent? quin potius, ut novissimi in culpam, ita primi ad paenitentiam sumus? tarda sunt quae in commune expostulantur: privatam gratiam statim mereare, statim recipias." commotis per haec mentibus et inter se suspectis, tironem a veterano, legionem a legione dissociant. tum redire paulatim amor obsequii: omittunt portas, signa unum in locum principio seditionis congregata suas in sedes referunt.

29. Drusus orto die et vocata contione, quamquam rudis dicendi, nobilitate ingenita incusat priora, probat praesentia; negat se terrore et minis vinci: flexos ad modestiam si videat, si supplices audiat, scripturum patri ut placatus legionum preces exciperet. orantibus rursum idem Blaesus et L. Apronius, eques Romanus e cohorte Drusi, Iustusque Catonius, primi

---

18. *Neronibus et Drusis* auch XI, 35 zusammengestellt wegen der Abstammung des Kaisers von Tib. Claudius *Nero* und der Adoption in die Familie des Livius *Drusus*. Hier ist der Doppelname gesetzt mit Beziehung auf *Percennius et Vibulenus*.

19. *novissimi* werden sie, obwohl die Mahnung ohne Zweifel nicht bloſs an diese gerichtet war, bezeichnet, um sie durch die Vorspiegelung einer geringern Schuld desto eher zur Umkehr zu bewegen. Übrigens läſst das folgende *tiro* vermuten, daſs sie zunächst die Jüngeren zu gewinnen suchten.

20. *in commune* = pro omnibus. III, 27 *non modo in commune* (in omnes cives), *sed in singulos homines latae quaestiones.* Vgl. II, 38 *quod in commune conducat.*

21. *statim* weshalb wiederholt? Dieselbe Anaphora II, 82.

29, 1. *et* hält die beiden Abl. abs. auseinander, obwohl der erste nur eine Zeitbestimmung des zweiten enthält. Eine solche Koordination statt Subordination findet sich bes. bei T. öfter.

2. *nobilitate*: Hochsinn, welcher sich frei äuſsert, ohne sich einschüchtern zu lassen.

3. *et* vor *minis* wie K. 4. Überhaupt dient *et* in einem negativen Satze zur Verbindung synonymer oder doch eng zusammengehörender Begriffe. — *videat .. audiat* auch in dir. Rede Präsens.

5. *exciperet* wie K. 19 *decernerent.* — *orantibus* wie K. 5 *agitantibus.* — *idem Blaesus,* welcher auch früher abgesandt worden K. 19.

6. *e cohorte:* aus dem Gefolge, wie es Oberbefehlshaber (*cohors praetoris*) und Kaiser (*c. amicorum*) um sich hatten. Es gehörten dazu *primores civitatis* (24) und *amici Caesaris* (27).

ordinis centurio, ad Tiberium mittuntur. certatum inde sententiis, cum alii opperiendos legatos atque interim comitate permulcendum militem censerent, alii fortioribus remediis agendum: nihil in vulgo modicum; terrere, ni paveant; ubi pertimuerint, inpune contemni: dum superstitio urgeat, adiciendos ex duce metus sublatis seditionis auctoribus. promptum ad asperiora ingenium Druso erat: vocatos Vibulenum et Percencium interfici iubet. tradunt plerique intra tabernaculum ducis obrutos, alii corpora extra vallum abiecta ostentui.

30. Tum ut quisque praecipuus turbator conquisiti, et pars, extra castra palantes, a centurionibus aut praetoriarum cohortium militibus caesi. quosdam ipsi manipuli documentum fidei tradidere. auxerat militum curas praematura hiems imbribus continuis adeoque saevis, ut non egredi tentoria, congregari inter se, vix tutari signa possent, quae turbine atque unda raptabantur. durabat et formido caelestis irae, nec frustra adversus impios hebescere sidera, ruere tempestates: non aliud malorum levamentum quam si linquerent castra infausta temerataque et soluti piaculo suis quisque hibernis redderentur. primum octava, dein quinta decuma legio rediere: nonanus opperiendas Tiberii epistulas clamitaverat, mox desolatus aliorum

---

7. *certare sententiis* auch hist. IV, 76; blofs *certare* a. II, 30.

12. *ex duce* gehört zu *metus,* wie II, 38 *ex se metus; 72 metum ex Tiberio;* XI, 20 *metus ex imperatore;* vgl. Agr. 16, 2 *ex legato timor.*

13. *asperiora:* schärfere Mafsregeln, vgl. III, 54 *per dura et aspera.*

30, 1. *praecipuus* in superlativer Bedeutung wie Germ. 6.

2. *palari* bezeichnet überhaupt sich von seiner Abteilung entfernen, sich zerstreuen. Ihnen gegenüber wurden andere, welche bei ihren Manipeln sich befanden, von diesen selbst ausgeliefert.

3. *documentum* Apposition (Schultz 269 A. 2).

5. *egredi* nicht blofs in der Bedeutung überschreiten (Agr. 33 *egressi terminos*), sondern auch hinausgehen bei Tac. mit einem Accusativ, wie XV, 45 *cubiculum non egressus.*

7. *nec* leitet, wie K. 28 *que,* die von einem zu ergänzenden Verbum sentiendi oder dicendi abhängige Rede ein. — *frustra* in der Bedeutung ohne Grund bei T. öfter.

8. *hebescere* in dieser Verbindung ungewöhnlich (wie 28 *languescere*); vgl. Ov. met. V, 444 *dies hebetarat sidera.*

10. *piaculum* hier was gesühnt werden mufs: Sünde, Verbrechen. Vgl. Liv. V, 52, 13 *quantum piaculi committatur.*

12. *epistulae,* wie *literae,* von einem

discessione inminentem necessitatem sponte praevenit. et Drusus non exspectato legatorum regressu, quia praesentia satis considerant, in urbem rediit.

31. Isdem ferme diebus isdem causis Germanicae legiones turbatae, quanto plures, tanto violentius, et magna spe fore ut Germanicus Caesar imperium alterius pati nequiret daretque se legionibus vi sua cuncta tracturis. duo apud ripam Rheni exercitus erant: cui nomen superiori, sub C. Silio legato, inferiorem A. Caecina curabat. regimen summae rei penes Germanicum, agendo Galliarum censui tum intentum. sed quibus Silius moderabatur, mente ambigua fortunam seditionis alienae speculabantur: inferioris exercitus miles in rabiem prolapsus est, orto ab unetvicensimanis quintanisque initio, et tractis prima quoque ac vicensima legionibus: nam isdem aestivis in finibus Ubiorum habebantur per otium aut levia munia. igitur

---

Schreiben (Agr. 39 u. ö.). — *desolatus* (urspr. dichterisch, bei T. nur Part. Perf. Pass.) vereinsamt; XVI, 30 verbunden mit *viduata;* XII, 26 c. abl. *ministeriis.* — *aliorum* = reliquorum, wie K. 42 u. ö.

14. *considerant* = sedata, composita erant. Vgl. XIV, 61 *motus consedisse.*

b. In Germanien. K. 31—52.

31, 1. *Germanicae legiones* je 4 in Germania superior und inferior.

3. *alterius* bei T. nicht selten statt des Gen. *alius:* eines andern, wobei jedoch hier nur an Tiberius zu denken ist, da nur dieser neben Germ. in Betracht kam.

4. *apud ripam* öfter; vgl. K. 3 *apud Rhenum.*

5. *superiori* nur ein Adj. setzt Tac. bei *nomen est* in den Dativ, ein Subst. dagegen gewöhnlich in den Nominativ, selten in den Genetiv. — *sub C. Silio legato,* ergänze aus dem folgenden *curare* ein entsprechendes Verbum.

6. *curare* vom Feldherrn (VI, 30 legiones c.) oder Statthalter (Agr. 16, 4).

7. *census,* da die von Cäsar unterworfenen gallischen Provinzen eine nach dem Vermögen zu verteilende Abgabe an den römischen Staat entrichten mufsten. Es ist hierbei zu bemerken, dafs die beiden Germanien damals keine besondere, von Gallien getrennte Provinz (vgl. K. 34), sondern nur militärisch organisierte Grenzbezirke bildeten. Insbesondere war die Steuererhebung mit der in den gallischen Provinzen vereinigt. Erst seit Hadrian haben die beiden Germanien selbständige Statthalter.

8. *ambigua:* ‚noch unentschieden'. — *alienae* = *aliorum* und zwar *inferioris exercitus.*

10. *unetvic. quintanisque,* welche Legionen sehr unruhig und verwegen waren; vgl. K. 37. 45. 51.

12. *Ubiorum* in der Gegend von Köln, wo sie von Agrippa angesiedelt wurden; XII, 27; Germ. 28.

audito fine Augusti vernacula multitudo nuper acto in urbe dilectu, lasciviae sueta, laborum intolerans, implere ceterorum rudes animos: venisse tempus quo veterani maturam missionem, iuvenes largiora stipendia, cuncti modum miseriarum exposcerent saevitiamque centurionum ulciscerentur. non unus haec, ut Pannonicas inter legiones Percennius, nec apud trepidas militum aures, alios validiores exercitus respicientium, sed multa seditionis ora vocesque: sua in manu sitam rem Romanam, suis victoriis augeri rem publicam, in suum cognomentum adscisci imperatores.

32. Nec legatus obviam ibat: quippe plurium vaecordia constantiam exemerat. repente lymphati destrictis gladiis in centuriones invadunt: ea vetustissima militaribus odiis materies et saeviendi principium. prostratos verberibus mulcant, sexageni singulos, ut numerum centurionum adaequarent: tum convulsos laniatosque et partim exanimos ante vallum aut in amnem Rhenum proiciunt. Septimius cum perfugisset ad tribunal pedibusque Caecinae advolveretur, eo usque flagitatus est, donec ad exitium dederetur. Cassius Chaerea, mox caede Gai Caesaris memoriam apud posteros adeptus, tum adulescens et animi ferox, inter obstantes et armatos ferro viam patefecit.

---

13. *vernacula* aus Rom, wie *acto in urbe dilectu* zeigt. *nuper* nach der Niederlage des Varus.

14. *suetus* c. dat. nach dem Vorgange von Dichtern auch XII, 50; XIII, 42; XIV, 27; XV, 12 und 31.

15. *rudes* von provinzialer Einfalt im Gegensatz zum Schliff der hauptstädtischen Maulhelden.

18. *apud alicuius aures* bezeichnender als das einfache *apud aliquem*, auch II, 39; IV, 29; hist. I, 26.

20. *seditionis ora vocesque:* ‚aufrührerische Köpfe und Stimmen' (Wortführer).

21. *cognomentum* (K. 23), der Name der Legionen (*Germanicae*) wurde durch Senatsbeschlufs dem ältern Drusus (Nero Claudius Drusus Germanicus imp.) und seinem Sohne als Beiname verliehen.

32, 1. *plurium* = *maioris partis:* der Mehrzahl; II, 38; III, 34; 42; XIV, 27; 42; 49; 60; XV, 48; 68 u. ö.

5. *convulsos:* ‚herumgezerrt'.

9. *donec* mit dem Konj. Impf. vgl. K. 1. Dient es hier zur Bezeichnung einer Absicht oder zur Hervorhebung der zeitlichen Verknüpfung?

10. *C. Caesaris* Caligulae, welchen *Cassius* Chaerea als Tribun der Prätorianer im J. 41 wegen persönlicher Beleidigung erstach.

11. *animi ferox:* beherzt. Das Gegenteil ist *lingua ferox:* Zungen- oder Maulheld. Beachte den Unterschied in der Konstruktion.

non tribunus ultra, non castrorum praefectus ius obtinuit: vigilias, stationes, et si qua alia praesens usus indixerat, ipsi partiebantur. id militares animos altius coniectantibus praecipuum indicium magni atque inplacabilis motus, quod neque disiecti aut paucorum instinctu, sed pariter ardescerent, pariter silerent, tanta aequalitate et constantia, ut regi crederes.

33. Interea Germanico per Gallias, ut diximus, census accipienti excessisse Augustum adfertur. neptem eius Agrippinam in matrimonio pluresque ex ea liberos habebat, ipse Druso fratre Tiberii genitus, Augustae nepos, sed anxius occultis in se patrui aviaeque odiis, quorum causae acriores, quia iniquae. quippe Drusi magna apud populum Romanum memoria, credebaturque, si rerum potitus foret, libertatem redditurus; unde in Germanicum favor et spes eadem. nam iuveni civile ingenium, mira comitas et diversa ab Tiberii sermone vultu, adrogantibus et obscuris. accedebant muliebres offensiones novercalibus Liviae in Agrippinam stimulis, atque ipsa Agrip-

---

12. *ius obtinuit:* seine rechtliche Stellung behaupten, da die Soldaten nicht auf sie hörten, sondern selbst alles anordneten, ein bedenkliches Zeichen der Einmütigkeit, mit der sie handelten.

13. *si qua .. indixerat:* was etwa sonst das augenblickliche Bedürfnis forderte, sonstige zur Zeit nötig erscheinende Obliegenheiten des Dienstes.

14. *altius coniectare:* ‚tiefer auffassen, gründlicher beurteilen'.

17. *aequalitas:* ‚gleiche Gesinnung'. — *crederes* erscheint zunächst von *ut* abhängig; doch würde auch ohnedies der Potentialis der Vergangenheit stehen.

33, 1. *census accipere:* die Angaben über das Vermögen entgegennehmen.

4. *Augustae* K. 8.

5. *patrui* nach der natürlichen Verwandtschaft, ohne Rücksicht auf die Adoption K. 3. — *iniquae,* weil aus unlauterer Gesinnung, insbesondere aus Neid und Furcht des Verhafsten (K. 7 *ex formidine, ne .. mallet*), entsprungen.

7. *redditurus* sc. fuisse. Vgl. K. 17 *ausuros.*

8. *spes eadem,* weil sich bei ihm ebenso, wie bei seinem Vater, wegen des *civile ingenium* nach II, 82 die Ansicht bildete, *populum Romanum aequo iure complecti reddita libertate.* — *civile:* herablassend.

10. *obscuris:* versteckt (K. 11). — *muliebres:* wie sie bei Weibern vorkommen.

11. *novercalibus,* wie denn Livia nach K. 10 überhaupt *gravis domui Caesarum noverca* war. Seitdem Julia, die Mutter der Agrippina, im Exil lebte, konnte die Stiefgrofsmutter Livia um so mehr als Stiefmutter auftreten. — *stimuli:* Häkeleien.

pina paulo commotior, nisi quod castitate et mariti amore quamvis indomitum animum in bonum vertebat.

34. Sed Germanicus quanto summae spei propior, tanto impensius pro Tiberio niti, seque et proximos et Belgarum civitates in verba eius adigit. dehinc audito legionum tumultu raptim profectus obvias extra castra habuit, deiectis in terram oculis velut paenitentia. postquam vallum iniit, dissoni questus audiri coepere. et quidam prensa manu eius per speciem exosculandi inseruerunt digitos, ut vacua dentibus ora contingeret; alii curvata senio membra ostendebant. adsistentem contionem, quia permixta videbatur, discedere in manipulos iubet: sic melius audituros responsum; vexilla praeferri, ut id saltem discerneret cohortes: tarde obtemperavere. tunc a veneratione

---

12. *commotior* bezeichnet neben *offensio* ein zweites Moment, den Hafs der Livia und des Tib. zu erregen. Auch als Adjektiv die Bedeutung des Part. Perf. Pass. festhaltend, ist es wie K. 8 *occisus* K. 16 *mutatus* wiederzugeben entw. durch das Subst. die zu grofse Leidenschaftlichkeit oder durch den Satz: dafs sie.. zu leidenschaftlich war. Dieses wird beschränkt durch *nisi quod:* nur dafs sie bei ihrer Keuschheit und Gattenliebe, wodurch sie vor allen Ausschreitungen geschützt wurde, ihren Geist dem Guten zuwandte.

34, 2. *proximos:* die Nächststehenden, d. h. die höhern Beamten in seinem Geleit. — *Belgarum civitates*, deren Verwaltung Germanicus neben dem Oberbefehl über die germanischen Legionen führte (K. 31).

3. *in verba* (K. 7) *adigit,* wie hist. II, 13. 73. III, 43 u. ö. — *dehinc* = deinde, einzeln zu Anfang, gewöhnlich nachgestellt.

6. *coepi* wird von T. regelmäfsig auch beim pass. Inf. gebraucht. — *exosculari:* ‚inbrünstig küssen'; auch hist. I, 45; II, 49.

7. *inseruerunt* . . *ostendebant* beachte den Tempuswechsel. Zu *inseruerunt* ergänze aus dem Folgenden *in ora.*

9. *sic* i. e. *permixtos,* da sie sich enger zusammendrängen konnten, als wenn sie in Reih und Glied standen.

10. *responsum* sc. est; ebenso II, 57 und 63. Doch läfst es sich auch als von Germanicus gesprochen auffassen. — *vexilla praeferri* (iubet) die drei Fähnlein jeder Kohorte sollen zusammen vorgetragen werden, damit die Soldaten, denen der Platz vor dem Tribunal nach Manipeln neben einander anzutreten nicht gestattete, nach Kohorten geschieden sich aufstellten. Es war die erste Bedingung der Disziplin, sich zur Fahne zu halten; wo man also dem ersten Befehl nicht folgt, soll das Vortragen der Vexilla wenigstens (*id saltem*) Gehorsam erzwingen.

11. *veneratio,* wie sie dem *divus* Augustus gebührte. Vgl. XV, 74 *deum honor principi non ante habetur quam agere inter homines desierit.*

Augusti orsus flexit ad victorias triumphosque Tiberii, praecipuis laudibus celebrans quae apud Germanias illis cum legionibus pulcherrima fecisset. Italiae inde consensum, Galliarum fidem extollit; nil usquam turbidum aut discors. silentio haec vel murmure modico audita sunt.

35. Ut seditionem attigit, ubi modestia militaris, ubi veteris disciplinae decus, quonam tribunos, quo centuriones exegissent, rogitans, nudant universi corpora, cicatrices ex vulneribus, verberum notas exprobrant; mox indiscretis vocibus pretia vacationum, angustias stipendii, duritiam operum ac propriis nominibus incusant vallum, fossas, pabuli materiae lignorum adgestus, et si qua alia ex necessitate aut adversus otium castrorum quaeruntur. atrocissimus veteranorum clamor oriebatur, qui tricena aut supra stipendia numerantes, mederetur fessis, neu mortem in isdem laboribus, sed finem tam exercitae militiae neque inopem requiem orabant. fuere etiam qui legatam a divo Augusto pecuniam reposcerent, faustis in Germanicum ominibus; et si vellet imperium, promptas *res* ostentavere. tum vero, quasi scelere contaminaretur, praeceps tribunali desiluit.

---

13. *apud* (K. 5) *Germanias* in den Jahren 9—8 v. Chr., 4—5 und 9—11 n. Chr.

35, 4. *exprobrant* = probri causa ostendunt. — *indiscretus,* wie sonst gew. *communis,* im Gegensatze zu *proprius.* — *vacationum* K. 17.

5. *angustias* im übertragenen Sinne gew. Plur., wie K. 75; II, 38; III, 32 u. ö.

6. *materia:* ‚Bauholz' (auch Germ. 16; sonst gewöhnlich *materies*); *lignum:* ‚Brennholz'.

7. *adversus otium* = *ne miles otio lasciviret* (Agr. 16); vgl. Germ. 44 *otiosae armatorum manus facile lasciviunt.*

8. *quaeruntur:* ersonnen wird, zunächst *adversus otium;* vgl. XI, 20 *ut miles otium exueret, inter Mosam Rhenumque fossam perduxit;* XIII, 53 *ne segnem militem attinerent, ille aggerem absolvit.*

9. *mederetur* und *mortem* als Objekte zu *orabant* zu koordinieren (vgl. K. 15 *pecunia utque . . uterentur*) hindert *neu,* welches vermuten läfst, dafs in diesem Satzteile etwa *daret* oder *obirent* zu ergänzen ist.

11. *neque* negiert nur *inopem.*

12. *faustis in G. ominibus* hebt hervor, dafs sie bei der nur an Tiberius gerichteten Forderung dem Germ. alles Gute wünschten; dieses wird noch durch *et* .. *ostentavere* bekräftigt.

13. *promptas res ostentare* auch XII, 12.

14. *quasi* dient in den Annalen öfter zur Einführung einer fremden Ansicht als Grund; ebenso *tamquam,*

opposuerunt abeunti arma, minitantes, ni regrederetur; at ille moriturum potius quam fidem exueret clamitans, ferrum a latere diripuit elatumque deferebat in pectus, ni proximi prensam dextram vi adtinuissent. extrema et conglobata inter se pars contionis ac, vix credibile dictu, quidam singuli propius incedentes, feriret hortabantur; et miles nomine Calusidius strictum obtulit gladium, addito acutiorem esse. saevum id malique moris etiam furentibus visum, ac spatium fuit quo Caesar ab amicis in tabernaculum raperetur.

36. Consultatum ibi de remedio; etenim nuntiabatur parari legatos qui superiorem exercitum ad causam eandem traherent: destinatum excidio Ubiorum oppidum, imbutasque praeda manus in direptionem Galliarum erupturas. augebat metum gnarus Romanae seditionis et, si omitteretur ripa, invasurus hostis: at si auxilia et socii adversum abscedentis legiones armarentur, civile bellum suscipi. periculosa severitas, flagitiosa largitio:

---

ut, velut. — *desiluit* c. abl. nach dem Vorgange der Dichter, auch XV, 28 *equo desiluit.*

16. *potius quam* ohne *ut* Agr. 25 u. ö. Man kann es mit *prius quam* zusammenstellen.

17. *deferebat* Impf. de conatu, vgl. K. 43 *infigere parabam;* der Ind., wie K. 23 *aberant* und *parabant.*

18. *adtinuissent* in der Bedeutung festhalten auch II, 10 *ni Stertinius .. Flavum adtinuisset.* — *extrema* und *conglobata* dem *singuli* und *propius incedentes* (ein verschärftes *accedentes*) chiastisch gegenübergestellt.

20. *et miles* bestätigender Zusatz.

21. *addito:* mit dem Bemerken. Solche nachgestellte Abl. abs. finden sich bei T. öfter und sind in der Regel als Adverbialsätze durch wobei wiederzugeben.

22. *ac spatium fuit:* und so fand sich, da die Soldaten ihre Aufmerksamkeit auf Calusidius wandten, Zwischenzeit oder Gelegenheit.

36, 2. *ad causam eandem trahere:* in dieselbe Sache hineinziehen, zur Verfolgung desselben Zieles heranziehen.

3. *Ubiorum oppidum* auch *civitas* (37), *urbs* und später *Colonia Agrippinensis* (Germ. 28) genannt: Köln.

4. *augebat* bei T. oft zu Anfang eines Satzes ohne Bindepartikel; vgl. II, 41. — *gnarus .. invasurus* zu umschreiben: der Umstand, dafs. Die ursprünglich auf das Part. Perf. Pass. beschränkte Bedeutung wird von Tac. auch auf andere Participia, auf Adjectiva (K. 18) und Substantiva (K. 19) ausgedehnt.

5. *si* beim Part. Fut. Akt., wie K. 17. — *hostis* die Germanen jenseits des Rheins.

6. *auxilia* sind Hülfsvölker der Bundesgenossen beim Heere, *socii* befinden sich daheim.

7. *periculosa* sc. *erat,* was auch zur Erklärung des Impf. *concederentur* bei *in ancipiti* zu ergänzen ist.

seu nihil militi sive omnia concederentur, in ancipiti res publica. igitur volutatis inter se rationibus placitum ut epistulae nomine principis scriberentur: missionem dari vicena stipendia meritis, exauctorari qui sena dena fecissent ac retineri sub vexillo ceterorum inmunes nisi propulsandi hostis, legata quae petiverant exsolvi duplicarique.

37. Sensit miles in tempus conficta statimque flagitavit. missio per tribunos maturatur, largitio differebatur in hiberna cuiusque. non abscessere quintani unetvicensimanique, donec isdem in aestivis contracta ex viatico amicorum ipsiusque Caesaris pecunia persolveretur. primam ac vicensimam legiones Caecina legatus in civitatem Ubiorum reduxit, turpi agmine, cum fisci de imperatore rapti inter signa interque aquilas veherentur. Germanicus superiorem ad exercitum profectus secundam et tertiam decumam et sextam decumam legiones nihil cunctatas sacramento adigit. quartadecumani paulum dubitaverant: pecunia et missio quamvis non flagitantibus oblata est.

38. At in Chaucis coeptavere seditionem praesidium agi-

---

9. *volutare inter se:* ‚gegen einander abwägen'.

11. *exauctorari,* nach 16jähriger Dienstzeit war der Soldat *emeritus* oder *veteranus,* wurde aber nicht nach Hause entlassen (*missio*), sondern blieb *sub vexillo* (*vexillarii* K. 17), jedoch mit der Begünstigung, dafs er nur zu kämpfen und keine andern Dienste zu leisten hatte.

37, 2. *in hiberna cuiusque,* die Legionen hatten eigene Winterlager (die 1. und 20. *in civitate Ubiorum,* die 5. und 21. *vetera castra*); im Sommerlager wurde das ganze Heer für Kriegsoperationen vereinigt. Die 5. und 21. Legion, die Hauptrādelsführer (K. 31), verlangten die Erfüllung ihrer Forderung, so lange sie vereint ihr mehr Nachdruck geben konnten.

4. *viatico:* Feldkasse zur Bestreitung der Bedürfnisse auf dem Marsche oder im Lager. — *amicorum* K. 27; vgl. K. 29 *cohors.*

7. *inter signa* (der Kohorten) *interque aquilas* (der Legionen), wo die Regimentskasse ebenso geschützt erschien, wie die Staatskasse im Tempel. Denn die Feldzeichen waren heilig und unverletzlich; vgl. K. 39 *signa et aquilam amplexus religione sese tutabatur.*

10. *sacramento adigere* auch hist. I, 55; 76; II, 55; 79; III, 58 (Liv. II, 20; IV, 5); blofs *adigere* hist. IV, 15 und 31 (wo jedoch nach *adigente* gleich *dixit sacramentum* folgt); vgl. oben K. 34 *in verba adigere.*

11. *quamvis* K. 6.

38, 1. *Chauci* an der Nordsee zwischen Ems und Elbe und zwar die kleinern im Westen, die gröfsern im Osten der Weser. Hier ist von den erstern die Rede. — *coeptare* bei T. öfter transitiv; K. 45; 56.

tantes vexillarii discordium legionum et praesenti duorum militum supplicio paulum repressi sunt. iusserat id M'. Ennius castrorum praefectus, bono magis exemplo quam concesso iure. deinde intumescente motu profugus repertusque, postquam intutae latebrae, praesidium ab audacia mutuatur: non praefectum ab iis, sed Germanicum ducem, sed Tiberium imperatorem violari. simul exterritis qui obstiterant, raptum vexillum ad ripam vertit, et si quis agmine decessisset, pro desertore fore clamitans, reduxit in hiberna turbidos et nihil ausos.

39. Interea legati ab senatu regressum iam apud aram Ubiorum Germanicum adeunt. duae ibi legiones, prima atque vicensima, veteranique nuper missi sub vexillo hiemabant. pavidos et conscientia vaecordes intrat metus, venisse patrum iussu qui inrita facerent quae per seditionem expresserant. utque mos vulgo quamvis falsis reum subdere, Munatium Plancum consulatu functum, principem legationis, auctorem senatus consulti incusant; et nocte concubia vexillum in domo Germanici situm flagitare occipiunt, concursuque ad ianuam facto

2. *vexillarii:* Abteilungen; zu K. 17. — *discors:* aufrührerisch, meuterisch; II, 56; III, 38 u. ö. — *praesens supplicium* vgl. Germ. 19 *poena praesens.*

4. *bono .. iure:* wodurch er mehr ein gutes Beispiel (zur Nachahmung oder auch zur Warnung) gab, als dafs es ihm rechtlich gestattet war, da nur der Legat selbst die Todesstrafe verhängen durfte. — *concessus* = licitus; vgl. XIII, 2 und XIV, 21 *voluptatibus concessis.*

8. *ad ripam* sc. Rheni, wo das Winterlager war.

10. *turbidos:* aufrührerisch; K. 43 u. ö. — *et* vor *nihil* in der Bedeutung von *sed,* wie K. 13 *et minorem.* Überhaupt findet sich bei Tac. *et* bei *nihil, nullus, nemo, non, numquam,* wo die Negation in der Regel einen besondern Nachdruck hat.

39, 1. *legati ab senatu,* deren K. 14 Erwähnung geschieht. — *regressum* a superiore exercitu K. 37. — *ara Ubiorum* stand in dem Lager auf der Alteburg südlich von Köln, weswegen auch das Lager selbst mit jenem Namen bezeichnet wurde. Es lag an einer nahe am Rhein hinaufführenden Militärstrafse, während Agrippina selbst den Lagerort für einen mehr westlich gelegenen Strafsenarm bildete.

3. *sub vexillo* nähere Bestimmung des Prädikats nur in Beziehung auf *veterani n. missi.*

4. *conscientia* nach dem Zusammenhang *mala.* — *venisse* die der Furcht zum Grunde liegende Ansicht.

6. *reum subdere* K. 6, 17.

7. *consulatu f.* im J. 13 n. Chr. Der Zusatz bezeichnet die einflufsreiche Stellung im Senat.

8. *nocte concubia* auch hist. III, 69 von der Zeit, wo man gewöhnlich schlafen ging, etwa 9 Uhr abends

moliuntur fores, extractum cubili Caesarem tradere vexillum intento mortis metu subigunt. mox vagi per vias obvios habuere legatos, audita consternatione ad Germanicum tendentes. ingerunt contumelias, caedem parant, Planco maxime, quem dignitas fuga impediverat; neque aliud periclitanti subsidium quam castra primae legionis. illic signa et aquilam amplexus religione sese tutabatur, ac ni aquilifer Calpurnius vim extremam arcuisset, rarum etiam inter hostes, legatus populi Romani Romanis in castris sanguine suo altaria deum commaculavisset. luce demum, postquam dux et miles et facta noscebantur, ingressus castra Germanicus perduci ad se Plancum imperat recepitque in tribunal. tum fatalem increpans rabiem, neque militum sed deum ira resurgere, cur venerint legati aperit; ius legationis atque ipsius Planci gravem et inmeritum casum, simul quantum dedecoris adierit legio, facunde mise-

---

— *vexillum in domo Germ. situm* (= positum) die Fahne des Oberbefehlshabers, mit welcher das Zeichen zum Aufbruch und zur Schlacht gegeben wurde. Andere verstehen darunter das Feldzeichen der Veteranen, welches im Hause des Germ. gewesen sei, weil dieser sich mit jenen in der Stadt, abgesondert von den draufsen lagernden Legionen, befunden habe. Die Herausgabe der Fahne bezeichnet die Verzichtleistung auf die militärische Obergewalt.

10. *moliuntur:* ‚sprengen‘; auch II, 82 und hist. II, 22. — *extrahere* mit dem blofsen Abl. (statt *ex*) wie bei Dichtern, auch mit dem Dativ *custodiae* VI, 23.

11. *subigere* c. inf. auch XIV, 26 (wie Liv. IX, 41; Sall. Cat. 10, Iug. 31); dagegen II, 40 *ut* ederet.

12. *consternatio* in der Bedeutung *tumultus* (Krawall) bei T. nur noch K. 63; hist. I, 83, II, 49 und IV, 50.

14. *impedire* mit blofsem Abl. nach Analogie von *prohibere*.

15. *castra* bezeichnet hier den von der 1. Legion eingenommenen Teil des Lagers, das Standquartier.

17. *rarum* wie K. 56; VI, 10; XIII, 2. Das substantivierte Neutrum wird ebenso, wie der dafür sonst gebräuchliche Relativsatz, als Parenthese vorangestellt.

18. *altaria* (nur plur.), wo die Feldzeichen standen.

19. *noscebantur* = cognoscebantur.

21. *recepit,* das Perf. öfter neben dem Praes. hist. II, 7 *Caesar iubet, ipse duxit;* 20 *tradit .. instruxit;* XIV, 4 *excepit manu ducitque.* — *fatalem* attributiv. Zur nähern Erklärung dient *deum ira,* wodurch das Vergehen der Soldaten in milderem Lichte erscheint.

23. *ius* sc. violatum. Er beklagt das Recht, weil es keine Anerkennung gefunden.

24. *dedecus adire* = d. admittere; vgl. IV, 70 *invidiam adisse.*

ratur, attonitaque magis quam quieta contione legatos praesidio auxiliarium equitum dimittit.

40. Eo in metu arguere Germanicum omnes, quod non ad superiorem exercitum pergeret, ubi obsequia et contra rebellis auxilium: satis superque missione et pecunia et mollibus consultis peccatum. vel si vilis ipsi salus, cur filium parvulum, cur gravidam coniugem inter furentes et omnis humani iuris violatores haberet? illos saltem avo et rei publicae redderet. diu cunctatus aspernantem uxorem, cum se divo Augusto ortam neque degenerem ad pericula testaretur, postremo uterum eius et communem filium multo cum fletu complexus, ut abiret perpulit. incedebat muliebre et miserabile agmen, profuga ducis uxor, parvulum sinu filium gerens, lamentantes circum amicorum coniuges, quae simul trahebantur, nec minus tristes qui manebant.

41. Non florentis Caesaris neque suis in castris, sed velut in urbe victa facies gemitusque ac planctus etiam militum aures oraque advertere: progrediuntur contuberniis. quis ille flebilis sonus? quod tam triste? feminas inlustres, non centurionem ad tutelam, non militem, nihil imperatoriae uxoris aut comitatus soliti: pergere ad Treveros (et) externae fidei. pudor

---

40, 1. *eo in metu:* ‚bei dieser furchtbaren Lage'. *metus* von dem, was Furcht einflößt, wie Agr. 44. — *omnes* insbesondere *amici*.

4. *filium parvulum* C. Caesar Caligula, geb. 12 n. Chr.

6. *avo* berücksichtigt zunächst nur den Knaben, welcher durch die Adoption seines Vaters ein Enkel des Kaisers war.

8. *degener ad* (in Hinsicht auf); vgl. Cic. p. Font. 15 *ad pericula fortem;* fin. II, 20 *timidus ad mortem.*

10. *incedebat* Impf. wie K. 7 *dabat.*

41, 1. *non .. facies:* das Bild nicht des angesehenen Cäsar, noch wie es in ihrem Lager, sondern wie es gleichsam in einer bezwungenen Stadt sich darzubieten pflegt.

3. *progredi* c. abl., wie Verg. A. III, 300 *portu.* Ebenso konstruiert finden sich *procedere* und *prorumpere.* — *quis .. sonus,* die direkte Frage verleiht der Darstellung große Lebendigkeit.

4. *quod,* weil *triste* als Substantiv auftritt. Andere lesen *quid* oder ergänzen *agmen.*

6. *externae fidei* gen. qual. ohne übergeordneten Gattungsbegriff (*gentem*), wie IV, 29 *Lentulus senectutis extremae.* Diese Brachylogie findet sich besonders bei den Historikern. *externus* gewinnt hier die Bedeutung unsicher, wie es in der Fremde im Gegensatze zur Heimat zu sein pflegt; der Zusatz bekundet verletzten Nationalstolz. Wer *et* festhält, muſs

inde et miseratio et patris Agrippae, Augusti avi memoria, socer Drusus, ipsa insigni fecunditate, praeclara pudicitia; iam infans in castris genitus, in contubernio legionum eductus, quem militari vocabulo Caligulam appellabant, quia plerumque ad concilianda vulgi studia eo tegmine pedum induebatur. sed nihil aeque flexit quam invidia in Treveros: orant obsistunt, rediret maneret, pars Agrippinae occursantes, plurimi ad Germanicum regressi. isque ut erat recens dolore et ira, apud circumfusos ita coepit.

42. „Non mihi uxor aut filius patre et re publica cariores sunt, sed illum quidem sua maiestas, imperium Romanum ceteri exercitus defendent. coniugem et liberos meos, quos pro gloria vestra libens ad exitium offerrem, nunc procul a furentibus summoveo, ut quidquid istud sceleris imminet, meo tantum sanguine pietur, neve occisus Augusti pronepos, interfecta Tiberii nurus nocentiores vos faciant. quid enim per hos dies inausum intemeratumve vobis? quod nomen huic coetui dabo? militesne appellem, qui filium imperatoris vestri vallo et armis

---

zu *externae fidei* hinzufügen *tradi* oder *committi*.

7. *memoria, socer* Wechsel der subjektiven und objektiven Ausdrucksweise.

8. *fecunditate* vgl. 33 *plures ex ea liberos*.

9. *in castris genitus* irrige Tradition, da der Knabe nach Suet. Cal. 8 zu Antium geboren wurde. — *eductus* K. 4.

11. *vulgi:* die gemeinen Soldaten, deren Fuſsbedeckung *caliga* genannt wurde.

12. *quam* bei Tac. in der Regel nach *aeque* mit einer Negation, wie II, 52 *nihil aeque cavebatur quam;* IV, 49 *nihil aeque quam sitis fatigabat;* XIV, 38; hist. II, 10; 84; IV, 35; 54; nur hist. IV, 5 *nihil aeque ac* nach klassischem Sprachgebrauch. — *orant* wird durch *rediret maneret, obsistunt* durch *pars .. regressi* näher erklärt.

14. *recens* c. abl. bezeichnet den durch eine Sache bewirkten noch frischen Eindruck. Die gew. Konstr. wäre *recenti dolore.* Anders III, 1 *recentes in dolore.*

15. *coepit* absolut, ohne *dicere,* auch II, 37; hist. I, 36; V, 26.

42, 3. *liberos* in Verbindung mit *summoveo* geht nur auf Caligula; denn die beiden andern Söhne, Drusus und Nero, waren in Rom. Der generalisierende Plural dient zur Verschärfung von *quos .. offerrem.*

6. *piari* hier in der Bedeutung ausgelöscht werden, so daſs er nicht weiter wütet, also: sich stillen.

9. *filium imperatoris* nachdrucksvolle Umschreibung für *me.* — *vallo et armis circumsedistis* vgl. K. 35

circumsedistis? an cives, quibus tam proiecta senatus auctoritas? hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium rupistis. divus Iulius seditionem exercitus verbo uno compescuit, Quirites vocando qui sacramentum eius detrectabant: divus Augustus vultu et aspectu Actiacas legiones exterruit: nos ut nondum eosdem, ita ex illis ortos si Hispaniae Suriaeve miles aspernaretur, tamen mirum et indignum erat. primane et vicensima legiones, illa signis a Tiberio acceptis, tu tot proeliorum socia, tot praemiis aucta, egregiam duci vestro gratiam refertis? hunc ego nuntium patri, laeta omnia aliis e provinciis audienti, feram? ipsius tirones, ipsius veteranos non missione, non pecunia satiatos; hic tantum interfici centuriones, eici tribunos, includi legatos, infecta sanguine castra flumina, meque precariam animam inter infensos trahere.

---

opposuerunt abeunti arma, minitantes, ni regrederetur u. K. 39 das gewaltthätige Eindringen in das Haus des Germanicus.

11. *hostium ius* und *fas gentium* (*fas* hier zur Abwechselung statt *ius*; vgl. hist. IV, 58 *fas armorum et ius hostium*) dienen zur Amplifikation von *sacra legationis*, um den Frevel durch die verschiedene Bezeichnung desto gröfser und schärfer hervortreten zu lassen. *hostium* tritt an die Spitze, um die Heiligkeit (Unverletzlichkeit) von Gesandten als rechtliche Satzung selbst bei Feinden zu betonen. Vgl. K. 39 *rarum etiam inter hostes.*

12. *Iulius* im J. 47 v. Chr., als die 10. Legion sich weigerte, nach Afrika zu gehen.

14. *Augustus* nach der Schlacht bei Actium, wo die Veteranen ihre Entlassung forderten.

15. *nos* bezieht sich nur auf Germanicus, welcher durch seine Mutter Antonia minor, eine Schwestertochter des Augustus, aus dem Julischen Hause (*ex illis*) abstammte.

16. *aspernaretur,* weil er mich nicht kennt. — *erat* (wäre), der Ind. Impf. von einer für die Gegenwart gültigen Aussage, deren Wahrheit von der Bedingung nicht absolut abhängig erscheint (Schultz 336 A. 1 und 2); vgl. hist. I, 15 *si te .. adoptarem, egregium erat* und 16 *si .. posset, dignus eram.* So öfter der Ind. von *posse* und *debere.*

17. *signis a T. acceptis,* da sie entweder erst jüngst nach der Varianischen Niederlage von Augustus errichtet (K. 31) oder nach dem Verlust ihrer Feldzeichen (unter Lollius?) von Tiberius vollständig hergestellt worden. — *tu* mit besonderm Nachdruck hervorhebend.

18. *egregiam* an der Tonstelle ironisch; vgl. K. 59 *egregium patrem.* — *duci* Tiberio.

19. *omnia:* ‚lauter‘.

22. *legatos* wegen der Verbindung mit *centuriones* und *tribunos* von den Befehlshabern der Legion zu verstehen. Auch sie sahen sich, wie Germanicus, im Lager eingeschlossen.

23. *animam* (wie K. 17 Leben) *trahere* von bedrängter Lage; vgl.

43. Cur enim primo contionis die ferrum illud, quod pectori meo infigere parabam, detraxistis, o inprovidi amici? melius et amantius ille qui gladium offerebat. cecidissem certe nondum tot flagitiorum exercitui meo conscius; legissetis ducem, qui meam quidem mortem inpunitam sineret, Vari tamen et trium legionum ulcisceretur. neque enim di sinant ut Belgarum quamquam offerentium decus istud et claritudo sit, subvenisse Romano nomini, compressisse Germaniae populos. tua, dive Auguste, caelo recepta mens, tua, pater Druse, imago, tui memoria isdem istis cum militibus, quos iam pudor et gloria intrat, eluant hanc maculam irasque civiles in exitium hostibus vertant. vosque, quorum alia nunc ora, alia pectora contueor, si legatos senatui, obsequium imperatori, si mihi coniugem et filium redditis, discedite a contactu ac dividite turbidos: id stabile ad paenitentiam, id fidei vinculum erit."

44. Supplices ad haec et vera exprobrari fatentes orabant

Liv. III, 6, 8 *exigua in spe trahebat animam.*

43, 1. *cur enim* brachylogisch, wie öfter in Dialogen und Reden. Wir ergänzen: Natürlich (so mufste es kommen).

3. *ille* sc. fecit.

4. *exercitui conscius:* mit dem Heere das Schuldbewufstsein teilen. Der Feldherr wird von dem Frevel der Soldaten in Mitleidenschaft gezogen; handelte es sich nur um ein Mitwissen, so würde die Sache nicht im Genetiv stehen, sondern mit *de* oder *in* eingeführt sein.

6. *neque* im Wunschsatze, weder zum Anschlufs an einen gleichartigen Konjunktiv wie Cic. Planc. 6, 15 *cedat nec contendat,* noch mit voraufgehendem Finalsatze, findet sich besonders seit Livius (V, 53 *nec mirati sitis;* XXI, 43 *nec existimaritis*). — *sinere* mit *ut* nach dem Vorgange von Dichtern (Schultz 385 A. 4).

7. *offerentium,* was zu ergänzen? — *claritudo* K. 28.

9. *imago* verstärkt durch *memoria,* da das Bild einer Person durch die Erinnerung an ihr Sein und Wirken gleichsam wieder Leben gewinnt.

10. *pudor et gloria* (K. 8): Scham- und Ehrgefühl.

11. *hanc:* die sie jetzt auf sich geladen. — *civiles:* unter Mitbürgern. — *iras* (der Plur. eines Abstraktums der Gemütsbewegung, wie K. 55. II, 13) *vertere* auch hist. II, 13.

12. *alia* = mutata.

13. *legatos* durch Sühne ihrer Verletzung. — *coniugem et filium redditis,* durch ein Verhalten, welches sie zu entfernen keinen Anlafs bietet.

14. *contactus* = contagio (seditiosi milites).

15. *stabile ad:* ‚fester Boden für'.

44, 1. *exprobrari* der Inf. Präs. Pass., wie hist. II, 13 *pecuniam occultari . . credidissent;* anders II, 29 *spolia occultare clamitantes.*

puniret noxios, ignosceret lapsis et duceret in hostem: revocaretur coniunx, rediret legionum alumnus neve obses Gallis traderetur. reditum Agrippinae excusavit ob inminentem partum et hiemem; venturum filium: cetera ipsi exsequerentur. discurrunt mutati et seditiosissimum quemque vinctos trahunt ad legatum legionis primae C. Caetronium, qui iudicium et poenas de singulis in hunc modum exercuit. stabant pro contione legiones destrictis gladiis; reus in suggestu per tribunum ostendebatur: si nocentem adclamaverant, praeceps datus trucidabatur. et gaudebat caedibus miles, tamquam semet absolveret; nec Caesar arcebat, quando nullo ipsius iussu penes eosdem saevitia facti et invidia erat. secuti exemplum veterani haud multo post in Raetiam mittuntur, specie defendendae provinciae ob imminentis Suebos, ceterum ut avellerentur castris trucibus adhuc non minus asperitate remedii quam sceleris memoria. centurionatum inde egit. citatus ab imperatore

---

2. *et* schliefst den als ein Ganzes zusammenzufassenden Gliedern *puniret ignosceret* ein weiteres Hauptmoment an: und dann (K. 25); vgl. K. 3 *et victoriae socium.*

4. *excusare* in der seltenen Bedeutung: eine Sache, die nicht eintreten wird, entschuldigen, sie ablehnen. Vgl. Agr. 42 *operam in adprobanda excusatione offerre.*

6. *vinctos,* der Plural bei dem kollektiven *quisque* besonders den Historikern geläufig (Schultz 241 A. 4).

7. *iudicium exercere* wie Cic. p. Arch. 12, 32. Zu *iudicium* wird der verwandte Begriff *poenas* hinzugefügt; sonst ist *poenas exercere* dichterisch (Verg. A. VI, 543).

8. *pro contione* kann hier nur heifsen: als Versammlung, da die *legiones* eben die *contio* bildeten. Sonst: vor der V. (z. B. reden); dagegen wird nach Art einer V. gewöhnlich ausgedrückt durch *contionis modo* (Liv. XXII, 7, 7).

10. *nocentem adclamaverant* vgl. Liv. XXXIV, 50 *cunctis servatorem liberatoremque adclamantibus.*

12. *quando* (ohne *quidem*) kausal: vgl. zu Germ. 33.

13. *invidia* ‚Gehässigkeit'.

14. *Raetiam* im weitern Sinne (mit Einschlufs von Vindelicia), eine von Tiberius und Drusus 15 v. Chr. unterworfene Donauprovinz. Sie grenzte im Norden an suebisches Gebiet nach Tac. Germ. 41.

15. *ceterum* K. 10. — *castris* (wie Agr. 12 *saxis*) Dativ. Vgl. Plin. XVII, 10 *Euboea avolsa Boeotiae.*

16. *adhuc* lehnt sich an *trucibus;* ebenso, wenn das Adjektiv, wie es bei T. sonst Regel ist, an erster Stelle steht, wie II, 84 *recenti adhuc maestitia.*

17. *centurionatus* nur hier in der Bedeutung Centurionenwahl. Die frühern Centurionen waren vertrieben oder gar getötet. K. 32. — *citatus*

nomen, ordinem, patriam, numerum stipendiorum, quae strenue in proeliis fecisset, et cui erant dona militaria, edebat. si tribuni, si legio industriam innocentiamque adprobaverant, retinebat ordinem: ubi avaritiam aut crudelitatem consensu obiectavissent, solvebatur militia.

45. Sic compositis praesentibus haud minor moles supererat ob ferociam quintae et unetvicensimae legionum, sexagensimum apud lapidem (loco Vetera nomen est) hibernantium. nam primi seditionem coeptaverant: atrocissimum quodque facinus horum manibus patratum; nec poena commilitonum exterriti nec paenitentia conversi iras retinebant. igitur Caesar arma classem socios demittere Rheno parat, si imperium detrectetur, bello certaturus.

46. At Romae nondum cognito, qui fuisset exitus in Illyrico, et legionum Germanicarum motu audito, trepida civitas incusare Tiberium quod, dum patres et plebem, invalida et

---

sc. centurio, welches aus *centurionatus* zu entnehmen.

18. *ordinem:* Heeresabteilung, Kompagnie.

20. *innocentia* im Gegensatze zu *avaritia* ist Enthaltsamkeit. Vgl. Agr. 16 *innocens Bolanus .. caritatem paraverat.* — *retinebat ordinem* zeigt, dafs die früheren Centurionen bei der Ernennung zunächst berücksichtigt wurden.

21. *ubi* mit dem bei Historikern gebräuchlichen Konjunktiv der Wiederholung (vgl. Agr. 9) neben dem bei *si* regelrechten Indikativ.

45, 1. *moles:* eine schwere Arbeit. Vgl. Verg. Aen. I, 33 tantae molis erat Romanam condere gentem.

2. *sexagensimum apud lapidem* vom Hauptquartier des Germanicus zu Köln.

3. *Vetera* ist Substantiv, da Tac. nur ein solches bei *nomen est* ganz gewöhnlich in den Nominativ setzt (vgl. K. 31 *superiori*). Der Name des Ortes hat sich erhalten in *Birten* (Betera, Beurtina), wo Augustus teils in der Ebene, teils am Südabhange des Fürstenberges (hist. IV, 23) ein Lager für 2 Legionen anlegte; später, vielleicht erst unter Trajan, wurde das nur noch für eine Legion bestimmte Lager an die Stelle des heutigen Xanten (colonia Traiana) verlegt.

4. *primi* vgl. K. 31.

6. *paenitentia conversi:* durch Reue umgewandelt, reuig gestimmt.

7. *arma* (K. 7) in dieser Verbindung die Legionen. — *classem* sc. Germanicam (hist. I, 58) die von Drusus, dem Vater des Germanicus, errichtete Rheinflotte. — *si .. certaturus* K. 17.

46, 3. *invalida et inermia* subst. Adj. neutr. als Apposition zu lebenden Wesen gewöhnlich in verächtlichem Sinne. Wir fügen ein entsprechendes Subst. hinzu, meistens Ding, hier

inermia, cunctatione ficta ludificetur, dissideat interim miles neque duorum adulescentium nondum adulta auctoritate comprimi queat. ire ipsum et opponere maiestatem imperatoriam debuisse cessuris, ubi principem longa experientia eundemque severitatis et munificentiae summum vidissent. an Augustum fessa aetate totiens in Germanias commeare potuisse: Tiberium vigentem annis sedere in senatu, verba patrum cavillantem? satis prospectum urbanae servituti: militaribus animis adhibenda fomenta, ut ferre pacem velint.

47. Inmotum adversus eos sermones fixumque Tiberio fuit non omittere caput rerum neque se remque publicam in casum dare. multa quippe et diversa angebant: validior per Germaniam exercitus, propior apud Pannoniam; ille Galliarum opibus subnixus, hic Italiae inminens: quos igitur anteferret? ac ne postpositi contumelia incenderentur. at per filios pariter adiri maiestate salva, cui maior e longinquo reverentia. simul adulescentibus excusatum quaedam ad patrem reicere, resistentisque Germanico aut Druso posse a se mitigari vel infringi: quod aliud subsidium, si imperatorem sprevissent? ceterum ut iam

---

etwa Haufen oder Teile des Staatskörpers (vgl. K. 7 *senatus miles populus*).

4. *cunctatione ficta ludificetur* vgl. K. 11. — *dissidere* wie K. 16 *discordare* von Meutereien.

7. *ubi* beim Part. Fut. Akt., wie K. 17 *si*.

8. *summum*, dem die höchste Entscheidung über etwas zusteht.

9. *fessa aetate* bei Tac. öfter (III, 59; XIV, 53; XV, 38) statt *fessus aetate*: ‚alterschwach'.

12. *pacem*, der keine Beute einbrachte (vgl. K. 17 *sterilem pacem*) und leicht zu Ausgelassenheiten führte.

47, 1. *inmotum* .. *fixumque* wie Verg. A. IV, 15 si mihi non animo *fixum inmotumque* sederet.

2. *caput rerum*: Rom. — *in casum dare* = fortunae committere.

3. *quippe* nachgestellt, wie Agr. 3 u. ö. — *per* .. *apud* Vorliebe für Abwechslung.

5. *quos* st. utros, einzeln schon bei Cicero und Cäsar (b. g. V, 44 *qui anteferretur*). — *ac* dient zur nachdrücklichen Einführung eines neuen Momentes der Furcht. Man kann ergänzen: *ac* si alterutrum praeferret, angebat eum metus, *ne*.

7. *cui* .. *reverentia* relat. Nebensatz einer or. obl. ohne *esset*, wie IV, 39 *quod pulcherrimum, adeptum*. 43 *agrum, in quo id delubrum, cessisse*. XV, 55 *quae vacuae, eas publicas esse*.

8. *excusatum*: gerechtfertigt. Vgl. III, 68 *quo excusatius acciperentur*.

10. *ut* mit dem Part. Fut., wie ὡς, findet sich erst seit Livius.

iamque iturus legit comites, conquisivit impedimenta, adornavit naves: mox hiemem aut negotia varie causatus primo prudentes, dein vulgum, diutissime provincias fefellit.

48. At Germanicus, quamquam contracto exercitu et parata in defectores ultione, dandum adhuc spatium ratus, si recenti exemplo sibi ipsi consulerent, praemittit literas ad Caecinam, venire se valida manu ac, ni supplicium in malos praesumant, usurum promisca caede. eas Caecina aquiliferis signiferisque et quod maxime castrorum sincerum erat occulte recitat, utque cunctos infamiae, se ipsos morti eximant hortatur: nam in pace causas et merita spectari: ubi bellum ingruat, innocentes ac noxios iuxta cadere. illi temptatis quos idoneos rebantur, postquam maiorem legionum partem in officio vident, de sententia legati statuunt tempus, quo foedissimum quemque et seditioni promptum ferro invadant. tunc signo inter se dato inrumpunt contubernia, trucidant ignaros, nullo nisi consciis noscente quod caedis initium, quis finis.

49. Diversa omnium, quae umquam accidere, civilium armorum facies. non proelio, non adversis e castris, sed isdem

---

11. *impedimenta* besonders Wagen und Pferde.

13. *vulgum* eine von Tac. mehrmals gebrauchte Nebenform (von Ritter und Heraeus als Fehler der Abschreiber angesehen).

48, 2. *adhuc:* ‚noch ferner'. — *si:* ‚in der Erwartung, ob' (Schultz 203 A. 2). — *recenti exemplo* der 1. und 20. Legion. K. 44.

3. *Caecina* scheint von der *civitas Ubiorum,* wohin er nach K. 37 die 1. und 20. Legion geführt hatte, wohl bei der Ankunft des Germanicus nach *Vetera* gegangen zu sein.

4. *praesumere* nicht in klass. Prosa, während *sumere supplicium* ganz gewöhnlich ist.

7. *eximere* bei Tac. in der Regel mit dem Dativ statt *ex* oder *de* c. abl. (bei Livius auch bloſser Ablativ); vgl. K. 64; III, 18 *ignominiae,* 32 *sententiae.*

8. *causas* sc. facinorum.

9. *iuxta* erklärt sich aus dem voraufgehenden *promisca caede;* vgl. Agr. 22.

10. *postquam* mit dem hist. Präs. besonders von *videre,* wie XIV, 60; hist. IV, 57 (auch Cic. Verr. II, 38) und *intellegere.*

12. *invadere* und *inrumpere* in der eigentlichen Bedeutung einbrechen in etwas bei T. regelmäſsig mit bloſsem Acc.

14. *noscente:* ‚erfuhr'. — *quis* (adj.) *finis* wie hist. I, 4 *quis habitus,* III, 56 *quis ordo.*

49, 1. *accidere* Perfekt.

2. *armorum facies* vgl. Agr. 6 *pugnae facies.*

e cubilibus, quos simul vescentis dies, simul quietos nox habuerat, discedunt in partes, ingerunt tela. clamor vulnera sanguis palam, causa in occulto; cetera fors regit. et quidam bonorum caesi, postquam intellecto in quos saeviretur, pessimi quoque arma rapuerant. neque legatus aut tribunus moderator adfuit: permissa vulgo licentia atque ultio et satietas. mox ingressus castra Germanicus, non medicinam illud plurimis cum lacrimis sed cladem appellans, cremari corpora iubet.

Truces etiam tum animos cupido involat eundi in hostem. piaculum furoris; nec aliter posse placari commilitonum manes, quam si pectoribus impiis honesta vulnera accepissent. sequitur ardorem militum Caesar iunctoque ponte tramittit duodecim milia e legionibus, sex et viginti socias cohortis, octo equitum alas, quarum ea seditione intemerata modestia fuit.

50. Laeti neque procul Germani agitabant, dum iustitio ob amissum Augustum, post discordiis attinemur. at Romanus

---

3. *simul — simul* bei einfachem Kasus (XIV, 40. Agr. 25. 36. 41), dagegen bei Präpositionalausdrücken *simul et* (Agr. 6. 35).

4. *discedunt in partes* paſst nur zu *isdem e cubilibus; zu proelio* und *adversis e castris* ergänze man den weiteren Begriff: sich gegenübertreten.

5. *palam .. in occulto* Wechsel zwischen Adverb und präpositionalem Ausdruck, wie XII, 13 palam .. per occulta.

7. *rapuerant* = raptim ceperant; II, 19 und hist. I, 38 *rapta statim arma.*

9. *illud* mit Vernachlässigung der Attraktion, wie Agr. 23 *idque humanitas vocabatur;* 43 *cura illud erat* u. ö.

11. *involare* bei *cupido* ungewöhnlich, mit dem Acc. nach dem Vorgange von Dichtern auch hist. IV, 33 *castra involare.*

12. *piaculum* nominale Apposition im Nominativ, welche ein Urteil über das Sein oder Thun des Subjekts enthält. Sie findet sich auch vorangestellt oder als Parenthese, wie II, 17 *interea pulcherrimum augurium octo aquilae petere silvas et intrare visae.* — *nec* wie K. 30.

13. *honesta,* weil auf der Brust, also im tapfern Kampfe und nicht auf der Flucht, empfangen.

14. *iuncto ponte* (wie hist. *III,* 6) technischer Ausdruck für Errichtung einer Schiffbrücke.

15. *e legionibus* aus den 4 Legionen von Nieder-Germanien.

16. *quarum* bezieht sich nicht bloſs auf *alas,* sondern auch auf *cohortis,* da auch diese sich an der Meuterei nicht beteiligt hatten.

50, 1. *agitare* in der Bedeutung von *degere, esse, versari* auch bei Livius. — *iustitio* K. 16.

2. *attinemur* sc. a bello; vgl. XIII, 37 *defectione adtineri* und 50 *impetum adtinuere* (cohibuerunt).

agmine propero silvam Caesiam limitemque a Tiberio coeptum scindit, castra in limite locat, frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus. inde saltus obscuros permeat consultatque ex duobus itineribus breve et solitum sequatur an inpeditius et intemptatum eoque hostibus incautum. delecta longiore via cetera adcelerantur: etenim attulerant exploratores festam eam Germanis noctem ac sollemnibus epulis ludicram. Caecina cum expeditis cohortibus praeire et obstantia silvarum amoliri iubetur: legiones modico intervallo sequuntur. iuvit nox sideribus inlustris, ventumque ad vicos Marsorum et circumdatae stationes stratis etiam tum per cubilia propterque mensas, nullo metu, non antepositis vigiliis: adeo cuncta in-

---

3. *silva Caesia* nördlich von der unteren Lippe (Häserwald), an der eine römische Militärstrafse in das Gebiet der oft bekriegten Völkerschaften Nieder-Germaniens hinaufführte. Die Spuren einer solchen Strafse finden sich von dem auf der rechten Rheinseite Xanten gegenüberliegenden Bislich nach Schermbeck und von da die Lippe hinauf über Haltern, Lünen, Dolberg. Bei diesen Orten wurden auch sogenannte Marsch- oder Etappenlager aufgefunden. — *limes*, die von Tiberius angelegte (*coeptus*) Grenzwehr sollte zur Sicherung des nächsten Landstrichs am rechten Rheinufer dienen. Spuren eines solchen Walles finden sich am ganzen Niederrhein und zwar in dem hier zunächst in Betracht kommenden Gebiete von Schermbeck über Ringenberg nach Isselburg (ungefähr die Grenze zwischen Westfalen und Rheinland).

4. *scindit* entspricht unserem schneiden in der Bedeutung quer hindurch oder hinüber ziehen; vgl. K. 65 *scindit agmen;* Germ. 43 *scindit Suebiam.* Dafs er, wie andere meinen, den Wall für die Reiterei und die Bagage durchstochen habe, ist nicht wahrscheinlich, da dieser an dem Schneidepunkt der Militärstrafsen ohne Zweifel passierbar war. — *in limite,* so dafs das Lager zum Teil auf dem Grenzwall sich befand.

5. *munitus* mit dem Acc. der Beziehung, wie II, 13 *contectus umeros;* 15 *pars onusta volneribus tergum* u. a. — *saltus* wohl die Waldhügel im südwestlichen Münsterlande (die hohe Mark).

7. *incautum* passivisch = *non custoditum,* wie schon Liv. XXV, 38 *quod neglexeris, incautum atque apertum habeas.*

9. *noctem,* wie denn überhaupt heilige Nächte bei den Germanen gefeiert wurden.

10. *obstantia silvarum* vgl. K. 9 *alia honorum.*

12. *vicos* nach Germ. 16 eine Gruppe einzeln stehender Häuser. — *Marsorum* an der mittleren Lippe.

13. *stratis* kann als Abl. abs. eine Zeitbestimmung zu *ventum* enthalten, ist aber wohl Dativ zu *circumdatae.*

14. *mensae* = epulae. — *antepositis* (st. *dispositis,* wie XII, 56 *antep. propugnaculis*) *vigiliis* Abl. abs.,

curia disiecta erant neque belli timor, ac ne pax quidem nisi languida et soluta inter temulentos.

51. Caesar avidas legiones, quo latior populatio foret, quattuor in cuneos dispertit; quinquaginta milium spatium ferro flammisque pervastat. non sexus, non aetas miserationem attulit: profana simul et sacra et celeberrimum illis gentibus templum quod Tamfanae vocabant solo aequantur. sine vulnere milites, qui semisomnos, inermos aut palantis ceciderant. excivit ea caedes Bructeros, Tubantes, Usipetes; saltusque per quos exercitui regressus insedere. quod gnarum duci incessitque itineri et proelio. pars equitum et auxiliariae cohortes ducebant, mox prima legio, et mediis impedimentis sinistrum latus unetvicensimani, dextrum quintani clausere, vicensima legio terga firmavit, post ceteri sociorum. sed hostes, donec agmen per saltus porrigeretur, immoti, dein latera et frontem modice adsultantes, tota vi novissimos incurrere. turbabanturque densis Germanorum catervis leves cohortes, cum Caesar advectus ad vicen-

---

welcher neben *per cubicula* einen besondern Umstand ihres damaligen Verhaltens bezeichnet.

16. *inter* mit einem konkreten Begriff zur Bezeichnung einer Lage oder eines Umstandes, statt eines adverbiellen Nebensatzes, wie Agr. 32 *inter male parentes* = cum m. pareant.

51, 1. *avidas* erklärt sich aus K. 49 *animos cupido involat eundi in hostem.*

2. *ferro flammisque* st. des gew. *ferro ignique;* auch b. Alex. 60 und Liv. XXXV, 11 *ferro flammaque;* Cic. prov. cons. 10 *flamma ac ferro.*

3. *attulit:* erregte; vgl. hist. I, 7 *invidiam adferebant; 39 haesitationem attulit:* ,veranlafste Bedenken'.

4. *templum* ist, wie Germ. 40, von einem heiligen Hain mit Altar zu verstehen, da die Germanen eigentliche Tempel nicht hatten (ib. K. 9). Der Hain führte den Namen der Gottheit (IV, 73 lucum, quem Baduhennae vocant). *Tamfana,* welche man in einem altdeutschen Liede als *Zanfana* wiedergefunden zu haben glaubt, hat bis jetzt nicht sicher gedeutet werden können.

7. *Bructeri Tubantes Usipetes* (gew. *Usipi*) wohnten von der Ems bis zum Rhein im Norden und Westen der Marsen.

8. *insedere,* das Subjekt ergänzt sich leicht aus dem Zusammenhange. — *incessit* mit finalem Dativ. Sinn: ,in Schlachtordnung marschieren'.

10. *mediis impedimentis,* wie ist der Abl. abs. aufzulösen?

11. *claudere* einzeln auch vom schützenden Abschlufs der Seiten.

12. *per saltus porrigi:* sich der Ausdehnung nach, d. h. ganz in den Bergwaldungen befinden.

13. *adsultare* nur hier c. acc., dagegen II, 13 und Agr. 26 c. dat.

14. *incurrere* c. acc. auch II, 17: ebenso *incursare* Agr. 36 u. ö.

simanos voce magna hoc illud tempus obliterandae seditionis clamitabat: pergerent, properarent culpam in decus vertere. exarsere animis unoque impetu perruptum hostem redigunt in aperta caeduntque: simul primi agminis copiae evasere silvas castraque communivere. quietum inde iter, fidensque recentibus ac priorum oblitus miles in hibernis locatur.

52. Nuntiata ea Tiberium laetitia curaque adfecere: gaudebat oppressam seditionem, sed quod largiendis pecuniis et missione festinata favorem militum quaesivisset, bellica quoque Germanici gloria angebatur. rettulit tamen ad senatum de rebus gestis multaque de virtute eius memoravit, magis in speciem verbis adornata quam ut penitus sentire crederetur. paucioribus Drusum et finem Illyrici motus laudavit, sed intentior et fida oratione. cunctaque quae Germanicus indulserat, servavit etiam apud Pannonicos exercitus.

53. Eodem anno Iulia supremum diem obiit, ob impudicitiam olim a patre Augusto Pandateria insula, mox oppido Reginorum, qui Siculum fretum accolunt, clausa. fuerat in matrimonio Tiberii florentibus Gaio et Lucio Caesaribus spreveratque ut inparem; nec alia tam intima Tiberio causa cur

---

17. *pergere* mit einem Infinitiv: beharrlich etwas verfolgen, sich anstrengen oder beeifern; XI, 4 *pergit addere:* er beeilt sich hinzuzufügen. Der Begriff wird hier durch das hinzugefügte *properarent* noch verstärkt.

19. *evadere* in der Bedeutung über etwas hinauskommen mit dem Acc., wie III, 14; V, 10; Agr. 33 und 44.

52, 2. *quod .. quaesivisset* neben *gloria.* Bei derartigen Verbindungen geht sonst in der Regel das Subst. voran; vgl. K. 15 *pecunia utque .. uterentur.*

3. *festinare* K. 6. *quaesivisset* hat dasselbe Subjekt mit *angebatur,* da die *largitio* und *missio* im Namen des Tiberius (K. 36 *nomine principis*) verfügt worden war.

7. *intentior* (inniger, mit mehr Wärme) entspricht dem *penitus sentire,* während *fida oratione* dem *in speciem verbis adornata* gegenübersteht.

8. *indulgere* c. acc. in der Bedeutung bewilligen auch II, 38; XI, 20.

C. Besondere Vorgänge im Kaiserhause während des J. 14 n. Chr.

Kap. 53. Tod der Julia und des Sempr. Gracchus.

2. *Pandateria* im tyrrhenischen Meere, gegenüber Cumae.

3. *qui Siculum fretum accolunt* hinzugefügt, um die Stadt von *Regium Lepidi* (Reggio) in Gallia cispadana zu unterscheiden.

4. *Tiberii* nach seiner Scheidung von Vipsania. K. 12.

5. *inparem:* nicht ebenbürtig, welchen Vorwand sie davon hernahm, dafs sie die Tochter des Kaisers war

Rhodum abscederet. imperium adeptus extorrem, infamem et post interfectum Postumum Agrippam omnis spei egenam inopia ac tabe longa peremit, obscuram fore necem longinquitate exilii ratus. par causa saevitiae in Sempronium Gracchum, qui familia nobili, sollers ingenio et prave facundus, eandem Iuliam in matrimonio Marci Agrippae temeraverat. nec is libidini finis: traditam Tiberio pervicax adulter contumacia et odiis in maritum accendebat; literaeque quas Iulia patri Augusto cum insectatione Tiberii scripsit a Graccho compositae credebantur. igitur amotus Cercinam, Africi maris insulam, quattuordecim annis exilium toleravit. tunc milites ad caedem missi invenere in prominenti litoris, nihil laetum opperientem. quorum adventu breve tempus petivit, ut suprema mandata uxori Alliariae per literas daret, cervicemque percussoribus obtulit, constantia mortis haud indignus Sempronio nomine: vita degeneraverat. quidam non Roma eos milites, sed ab L. Asprenate

---

und ihre damals noch lebenden Söhne die Anwartschaft auf den Thron hatten.

6. *et* zu K. 25.

7. *omnis spei,* dafs ein anderer Kronprätendent dem Tiberius entgegentreten werde.

8. *longinquitate exilii* seit 2 v. Chr.

9. *Sempr. Gracchus* ein tragischer Dichter.

10. *familia nobili,* an den Abl. qual. schliefst sich asyndetisch ein aus zwei durch *et* verbundenen Adjektiven bestehendes Glied an, wie hist. II, 59 *genere illustri, largus animo et par opibus.* — *sollers ingenio:* ein gescheiter Kopf. — *prave* wegen der schlimmen Einwirkung auf Julia.

11. *temerare* zunächst bei Dichtern = adulterare.

12. *traditam* von Augustus.

13. *in maritum accendebat;* vgl. III, 4 *studia hominum accensa in Agrippinam.* Der Abl. *contumacia et odiis* zu erklären: ‚dadurch dafs er Trotz und Hafs erregte‘.

15. *Africi maris* und zwar im nördlichen Teile der unter dem Namen der kleinen Syrte bekannten Bucht.

16. *annis* der Abl. zuweilen zur Angabe einer Zeitdauer, wo wir während gebrauchen (Schultz 258 A. 3).

17. *in prominenti litoris* wie IV, 74 *in proximo Campaniae.* Der substantivierte Singular eines neutralen Adjektivs abhängig von einer Präposition findet sich einzeln erst seit Livius (XXI, 33 *in inmensum altitudinis*). Schultz 274 II. A. 4. — *nihil laetum* von *n. laeti* zu unterscheiden (Schultz 274 II. A. 3).

19. *cervicem obtulit* vgl. XV, 67 *protendere cervicem.* Bei Cic. der Plural, wie Rosc. Am. 11, 30 *cervices dare.*

20. *Sempronio,* man denke an Tib. und Gaius Sempr. Gracchus.

21. *L.* Nonius *Asprenas* früher

pro consule Africae missos tradidere auctore Tiberio, qui famam caedis posse in Asprenatem verti frustra speraverat.

54. Idem annus novas caerimonias accepit addito sodalium Augustalium sacerdotio, ut quondam Titus Tatius retinendis Sabinorum sacris sodales Titios instituerat. sorte ducti e primoribus civitatis unus et viginti: Tiberius Drususque et Claudius et Germanicus adiciuntur. ludos Augustales tunc primum coeptos turbavit discordia ex certamine histrionum. indulserat ei ludicro Augustus, dum Maecenati obtemperat effuso in amorem Bathylli; neque ipse abhorrebat talibus studiis, et civile rebatur misceri voluptatibus vulgi. alia Tiberio morum via: sed populum per tot annos molliter habitum nondum audebat ad duriora vertere.

55. Druso Caesare C. Norbano consulibus decernitur Germanico triumphus manente bello; quod quamquam in aestatem

---

Legat unter Varus, bei dessen Niederlage er sich rettete.

23. *speraverat* der Ind. in einer vom Schriftsteller hinzugefügten thatsächlichen Behauptung.

Kap. 54. Sodales und ludi Augustales.

2. *Titus Tatius* nach der Sage König der Sabiner oder heros eponymos der tribus Tities, welche auch nach ihrer Vereinigung mit den Ramnes einstweilen ihren besondern Kult festhielt und zu dem Zwecke das Priesterkollegium der *Titii* hatte.

3. *instituere* mit finalem Dativ, wie K. 26 *venire.* Diese auch bei vielen andern Verben vorkommende Konstr. ist nachklassisch.

5. *Claudius* der Bruder des *Germanicus.* — *adiciuntur* als überzählige Mitglieder, wie sie in der Kaiserzeit überhaupt den Priesterkollegien nicht selten beigegeben wurden. — *ludos Aug.* vgl. K. 15.

7. *ludicrum:* Schauspiel im allgemeinen, hier insbesondere der Pantomimus oder die Darstellung einer Rolle oder auch eines ganzen Stückes durch Tanz und Gebärdenspiel ohne Worte. Diese Kunst wurde ausgebildet durch Bathyllus für komische, durch Pylades für tragische Gegenstände. — *dum* kausal (indem).

8. *abhorrere* entweder wie bei den Klassikern mit *a* (XIII, 12 *ab Octavia;* 47 *a crimine*) oder mit dem bloſsen Abl. (XIV, 21 *oblectamentis*), wenn man die immerhin zweifelhaften Formen nicht etwa als Dativ zu fassen hat (vgl. Liv. II, 14, 1 *huic profectioni abhorrens*).

9. *civile* vgl. K. 33.

10. *habere* mit einem Adverbium oder einem adverbialen Ablativ in der Bedeutung behandeln öfter bei T. und andern nachklass. Historikern.

2. Ereignisse des Jahres 15 n. Chr.
Kap. 55—81.

A. in Germanien. Kap. 55—71.

55, 2. *manente bello* wurde sonst kein Triumph bewilligt, sondern nur *debellato* (Liv. XXVI, 21).

summa ope parabat, initio veris et repentino in Chattos excursu praecepit. nam spes incesserat dissidere hostem in Arminium ac Segestem, insignem utrumque perfidia in nos aut fide. Arminius turbator Germaniae, Segestes parari rebellionem saepe alias et supremo convivio, post quod in arma itum, aperuit suasitque Varo ut se et Arminium et ceteros proceres vinciret: nihil ausuram plebem principibus amotis, atque ipsi tempus fore, quo crimina et innoxios discerneret. sed Varus fato et vi Armini cecidit: Segestes quamquam consensu gentis in bellum tractus discors manebat, auctis privatim odiis, quod Arminius filiam eius alii pactam rapuerat: gener invisus, inimici soceri, quaeque apud concordes vincula caritatis, incitamenta irarum apud infensos erant.

56. Igitur Germanicus quattuor legiones, quinque auxiliarium milia et tumultuarias catervas Germanorum cis Rhenum colentium Caecinae tradit; totidem legiones, duplicem sociorum

---

3. *et* wie K. 29. — *Chattos* in Hessen-Nassau.

4. *praecipere:* früher, als beabsichtigt, anfangen. — *spes* und *sperare* mit einem Inf. Präs. einzeln zur Bezeichnung eines wohl schon in der Verwirklichung begriffenen Umstandes. Vgl. Schultz 387 A. 2. — *dissidere* wie *distribuere, dividere, partiri* mit *in* zur Bezeichnung der Person, der bei einer Teilung etwas zufällt.

5. *insignis* im guten wie im schlechten Sinne. Die in Bezug auf *utrumque* noch zweifelhafte Bedeutung wird erst durch *aut* differenziert. Wir schliefsen die gegensätzlichen Bestimmungen an durch: der eine — der andere.

6. *Segestes* ohne Adversativpartikel zur Verschärfung des Gegensatzes.

7. *ire in arma,* wie *in pugnam, in aciem* (hist. II, 46); anders *ad arma.*

8. *se,* bis die Wahrheit seiner Aussage sich herausstelle.

10. *crimina et innoxios* verbunden, wie XII, 26 *insontibus-flagitiis;* vgl. Agr. 20 *laudare modestiam, disiectos coercere.*

13. *invisus* eben als *gener,* wogegen *inimicus* die feindselige Gesinnung überhaupt bezeichnet, wie vorher *discors* und nachher *infensus.* Weil Segest dem Armin schon feind war, mufste dieser als Räuber der einem andern schon verlobten Tochter ihm erst recht verhafst sein. Also: ‚der verhafste Schwiegersohn des feindlich gesinnten Schwiegervaters‘.

56, 1. *igitur* nimmt die nach *excursu praecepit* unterbrochene Erzählung wieder auf.

2. *cis Rhenum* die auf dem Rheindelta wohnenden Bataver und die auf der linken Seite des Flusses angesiedelten Ubier, sowie ein Teil der Sugambrer, welche zu Germania inferior gehörten.

3. *colere:* ‚wohnen‘; bei den Klassikern nur transitiv.— *Caecina* scheint mit den 4 Legionen von Nieder-Ger-

numerum ipse ducit, positoque castello super vestigia paterni praesidii in monte Tauno expeditum exercitum in Chattos rapit, L. Apronio ad munitiones viarum et fluminum relicto. nam (rarum illi caelo) siccitate et amnibus modicis inoffensum iter properaverat, imbresque et fluminum auctus regredienti metuebantur. sed Chattis adeo inprovisus advenit, ut quod imbecillum aetate ac sexu statim captum aut trucidatum sit. iuventus flumen Adranam nando tramiserat, Romanosque pontem coeptantis arcebant. dein tormentis sagittisque pulsi, temptatis frustra condicionibus pacis, cum quidam ad Germanicum perfugissent, reliqui omissis pagis vicisque in silvas disperguntur. Caesar incenso Mattio (id genti caput) aperta populatus vertit ad Rhenum, non auso hoste terga abeuntium lacessere, quod illi moris, quotiens astu magis quam per formidinem cessit.

---

manien die Heerstrafse auf der linken Seite der Lippe gegen die Cherusker (vgl. das Ende des Kap.) hinaufgezogen zu sein, während Germanicus mit den Legionen Ober-Germaniens von ihrem Standorte Mainz aus über den Taunus rückte.

4. *paterni praesidii* eine von Drusus 10 v. Chr. angelegte Befestigung, welche wahrscheinlich nach der Varianischen Niederlage zerstört worden war. Es wird mit Grund vermutet, dafs das Kastell eben dort stand, wo sich später die Salburg bei Homburg v. d. H. erhob.

5. *rapere* von Eilmärschen, wie bei Verg. Aen. X, 308 und Liv. III, 23, 3, öfter bei Tac.

6. *L. Apronius* damals Legat des Germanicus. — *fluminum* neben *viarum* ist von Flufsübergängen oder Brücken zu verstehen. Sonst bezeichnet *flumen munire:* einen Flufs eindämmen.

7. *rarum* in der Parenthese K. 39. — *illi caelo,* denn nach Germ. K. 5 war das Land *umidior qua Gallias aspicit.* — *inoffensus* dichterisch.

8. *properare* c. acc., wie *festinare* K. 6. — *auctus* (nachklassisch) hist. I, 86 *Tiberis .. immenso auctu.*

9. *Chattis* gehört vielmehr zu *inprovisus,* als zu *advenit* (K. 18).

11. *Adrana* Eder.

12. *tormenta:* Wurfmaschinen, mit welchen man nach II, 81 *hastas saxa et faces* schleuderte.

14. *pagi* die von einer Völkerschaft bewohnten Gaue oder Bezirke, welche in einzelne *vici* oder Ortschaften zerfielen (Germ. K. 12).

15. *Mattium* lag also jenseits, d. h. im Norden der Eder. Später finden wir die Mattiaci in der von den Römern abhängigen Gegend zwischen dem Taunus und dem Main (Germ. K. 29).

17. *moris,* wie Germ. 13. 21 u. ö. — *astu* im Sing. nur Abl., in den beiden gröfsern Schriften. — *cedere* (absolut) hier von dem Zurückziehen in die Wälder; nur wenn dieses aus Kriegslist geschehen war, pflegte man über die abziehenden Feinde herzufallen.

fuerat animus Cheruscis iuvare Chattos, sed exterruit Caecina huc illuc ferens arma; et Marsos congredi ausos prospero proelio cohibuit.

57. Neque multo post legati a Segeste venerunt auxilium orantes adversus vim popularium, a quis circumsedebatur, validiore apud eos Arminio, quoniam bellum suadebat: nam barbaris, quanto quis audacia promptus, tanto magis fidus rebusque motis potior habetur. addiderat Segestes legatis filium, nomine Segimundum: sed iuvenis conscientia cunctabatur. quippe anno quo Germaniae descivere sacerdos apud aram Ubiorum creatus ruperat vittas, profugus ad rebelles. adductus tamen in spem clementiae Romanae pertulit patris mandata benigneque exceptus cum praesidio Gallicam in ripam missus est. Germanico pretium fuit convertere agmen, pugnatumque in obsidentis, et ereptus Segestes magna cum propinquorum et clientium manu. inerant feminae nobiles, inter quas uxor Arminii eademque filia Segestis, mariti magis quam parentis animo, neque evicta in lacrimas neque voce supplex, compressis intra sinum manibus gravidum uterum intuens. ferebantur et spolia Varianae cladis,

---

18. *fuerat animus* c. inf., wie unten *pretium fuit;* vgl. hist. III, 22 *proruere ratio fuit.* — *Cherusci* die nördlichen Nachbarn der Chatten.

19. *huc illuc* in den Historien und Annalen gewöhnlich asyndetisch; nur hist. I, 85 *huc atque illuc.* — *Marsi,* deren Gebiet an der Lippe Cäcina durchzog.

57, 4. *quanto quis .. promptus* vgl. K. 2. — *rebus motis:* bei kriegerischen Regungen, wo man eines entschlossenen Führers bedarf.

6. *conscientia* K. 39.

7. *Germaniae* der Plural, wie Agr. 15, wegen der vielen, von einander unabhängigen *civitates.*

10. *praesidio:* Geleit römischer Soldaten. — *Gallicam,* weil die germanischen Verwaltungsbezirke auf der linken Rheinseite zur gallischen Provinz gerechnet wurden (K. 31). — *pretium fuit* bei T. öfter ohne *operae.*

13. *inerant .. ferebantur* leiten die einzelnen Teile der sich ausbreitenden Schilderung ein. — *uxor Arminii,* deren Name (nach Strabo) Thusnelda war; der von ihr in der Gefangenschaft geborne Sohn hieſs Thumelicus.

14. *mariti .. animo,* der Gen. statt des beim Abl. qual. erforderlichen Adjektivs; vgl. hist. V, 6 *lacus specie maris.* — *evictus* von einem alles Sträuben überwältigenden Gefühle, wie hist. II, 64 *in gaudium evicta.* — *in lacrimas* vgl. K. 11 *in incertum.*

15. *neque voce supplex:* ‚noch auch nur den Laut einer Bitte von sich gebend‘. — *sinus:* die Bauschung des Kleides, welche durch den unterhalb der Brust umgelegten Gürtel bewirkt wurde.

plerisque eorum qui tum in deditionem veniebant praedae data: simul Segestes ipse, ingens visu et memoria bonae societatis inpavidus.

58. Verba eius in hunc modum fuere: „non hic mihi primus erga populum Romanum fidei et constantiae dies. ex quo a divo Augusto civitate donatus sum, amicos inimicosque ex vestris utilitatibus delegi, neque odio patriae (quippe proditores etiam iis quos anteponunt invisi sunt), verum quia Romanis Germanisque idem conducere et pacem quam bellum probabam. ergo raptorem filiae meae, violatorem foederis vestri, Arminium apud Varum, qui tum exercitui praesidebat, reum feci. dilatus segnitia ducis, quia parum praesidii in legibus erat, ut me et Arminium et conscios vinciret flagitavi: testis illa nox, mihi utinam potius novissima! quae secuta sunt, defleri magis quam defendi possunt: ceterum et inieci catenas Arminio et a factione eius iniectas perpessus sum. atque ubi primum tui copia, vetera novis et quieta turbidis antehabeo, neque ob praemium, sed ut me perfidia exsolvam, simul genti Germanorum idoneus conciliator, si paenitentiam quam perni-

---

18. *Segestes* mit einem aus *ferebantur* zu ergänzenden Prädikat.

58, 4. *neque* — *verum* wie unten *neque* — *sed* bei Angabe von Motiven. — *odio* .. *quia* K. 52 *gloria* neben *quod*.

7. *probare:* ‚billigen‘ gewinnt bei einem davon abhängenden Infinitiv die Bedeutung: ‚die Ansicht billigen‘. *quam* ohne *potius,* weil *probare* auf eine Vergleichung hindeutet und also gewissermafsen einen Komparativbegriff einschliefst (für besser halten); vgl. III, 17 *miseratio quam invidia augebatur.* Germ. 6 *consilii quam formidinis arbitrantur.* — *raptor* .. *violator,* was sollen die (in klassischer Prosa nicht gebräuchlichen) Verbalsubstantiva bezeichnen?

9. *parum praesidii in legibus,* gegenüber der Ansicht des Varus, welcher die augenblicklich nicht offen widerstrebenden Germanen wie völlig abhängige Provinzialen durch Gesetz und Recht zügeln zu können glaubte, hielt Segest militärische Vorsichtsmafsregeln für notwendig.

11. *nox,* welche dem K. 55 erwähnten *convivium* folgte. — *quae secuta sunt* die Varianische Niederlage und ihre Folgen, welche Segestes nicht nur nicht verhindern konnte, sondern wozu er sogar mitzuwirken sich gezwungen sah. — Wozu dient die Allitteration in *defleri* und *defendi?*

14. *tui copia* sc. fuit = societatis tecum iungendae copia facta est. — *antehabeo* nur noch IV, 11; sonst *antepono,* wie hist. I, 28 *anteposuere praesentia dubiis.*

15. *exsolvam* K. 15.

16. *conciliator* gew. mit einem Genetiv, wie XII, 25 *conc. nuptiarum.* Die nähere Bestimmung ergiebt sich hier aus dem Nebensatze.

ciem maluerit. pro iuventa et errore filii veniam precor: filiam necessitate huc adductam fateor. tuum erit consultare, utrum praevaleat, quod ex Arminio concepit an quod ex me genita est.“ Caesar clementi responso liberis propinquisque eius incolumitatem, ipsi sedem vetere in provincia pollicetur. exercitum reduxit nomenque imperatoris auctore Tiberio accepit. Arminii uxor virilis sexus stirpem edidit: educatus Ravennae puer quo mox ludibrio conflictatus sit, in tempore memorabo.

59. Fama dediti benigneque excepti Segestis vulgata, ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat, spe vel dolore accipitur. Arminium super insitam violentiam rapta uxor, subiectus servitio uxoris uterus vaecordem agebant, volitabatque per Cheruscos, arma in Segestem, arma in Caesarem poscens. neque probris temperabat: egregium patrem, magnum imperatorem, fortem exercitum, quorum tot manus unam mulierculam avexerint. sibi tres legiones, totidem legatos procubuisse; non enim se proditione neque adversus feminas gravidas, sed palam adversus armatos bellum tractare. cerni adhuc Germanorum in lucis signa Romana, quae dis patriis suspenderit. coleret Segestes victam ripam, redderet filio sacerdotium hominum:

---

18. *necessitate,* da sie dem Arminius mit Gewalt entrissen war, nicht freiwillig entsagt hatte.

21. *vetere in provincia* kann nur dahin gedeutet werden, dafs das linksrheinische Gebiet längst unterworfen (vgl. K. 59 *victam ripam*) und dem römischen Staate förmlich einverleibt war. Andere lesen *Vetera;* aber schwerlich wurde dem Segest ein bestimmter Ort angewiesen; vgl. II, 63 *tutam ei .. sedem in Italia* fore.

24. *memorabo* wohl in einem der nicht mehr erhaltenen Bücher.

59, 2. *invitis aut cupientibus erat* Graecismus (*ἀχθομένοις ἢ ἡδομένοις ἦν*), sonst nur bei *volens,* wie Agr. 18 *quibus bellum volentibus erat;* hist. III, 43 *ceteris remanere volentibus fuit.* — *spe vel dolore,* der modale Abl. ohne Bekleidung in der nachklassischen Zeit u. namentlich bei Tac.

3. *super* nach dem Vorgange von Livius (II, 51 *super bellum premente annona*) statt *praeter,* wie Agr. 17 *s. virtutem*; Germ. 43 *super vires.*

4. *uterus:* Kind. — *volitare:* keck, verwegen hin und her eilen.

6. *egregium* K. 43.

8. *sibi* der Dat. comm. bei *procumbere* auch hist. IV, 17. — *tres legiones* die 17., 18. und 19., welche im Teutoburger Walde ihren Untergang fanden.

10. *bellum tractare* auch VI, 44 und hist. IV, 73; vgl. *arma tractare* hist. III, 9.

12. *sacerdotium* (K. 57) *hominum* bittere Anspielung auf die bei den Römern übliche Vergötterung von Menschen.

Germanos numquam satis excusaturos, quod inter Albim et Rhenum virgas et secures et togam viderint. aliis gentibus ignorantia imperi Romani inexperta esse supplicia, nescia tributa; quae quoniam exuerint inritusque discesserit ille inter numina dicatus Augustus, ille delectus Tiberius, ne inperitum adulescentulum, ne seditiosum exercitum pavescerent. si patriam parentes antiqua mallent quam dominos et colonias novas, Arminium potius gloriae ac libertatis quam Segestem flagitiosae servitutis ducem sequerentur.

60. Conciti per haec non modo Cherusci sed conterminae gentes, tractusque in partis Inguiomerus Arminii patruus, vetere apud Romanos auctoritate; unde maior Caesari metus. et ne bellum mole una ingrueret, Caecinam cum quadraginta cohortibus Romanis distrahendo hosti per Bructeros ad flumen Amisiam mittit, equitem Pedo praefectus finibus Frisiorum ducit.

---

13. *Germanos,* welche im Gegensatze zum Segest ihr Vaterland wahrhaft liebten und ihre Freiheit nicht der Freundschaft der Römer opfern sollten.

15. *inexperta* und *nescia* passivisch, nach dem Vorgange von Dichtern; vgl. hist. II, 4 *inexpertum bellum.*

17. *dicatus* gew. nur von Sachen. — *delectus* von Augustus zum Schutze der Rheingrenze, welche nach der Varianischen Niederlage bedroht zu werden schien, auserlesen, kam Tiberius im Frühjahr 10 mit neuen Truppen und brach im folgenden Jahre in Germanien ein, ohne jedoch einen dauernden Erfolg zu erringen.

18. *adulescentulum* höhnende Übertreibung, da Germanicus an Alter dem Arminius nur wenig nachstand. — *pavescere* transitiv auch XIV, 30; hist. IV, 7. 14 (*expavescere* hist. II, 76). Ebenso *pavere* V, 4; XV, 11; hist. I, 29. 50. IV, 58 nach dem Vorgange von Horaz (auch Liv. XXIII, 5, 8).

19. *novas* mit Beziehung auf das vorhergehende *antiqua,* nicht im Gegensatze zu früher schon angelegten Kolonieen.

60, 1. *sed* ohne *etiam* (*et* oder auch *quoque*) findet sich einzeln schon bei Cicero, öfter bei Livius und Tacitus.

2. *Inguiomerus* hatte bisher eine vermittelnde Stellung zwischen den Germanen und den Römern eingenommen.

4. *mole una:* ‚mit ungeteilter, voller Wucht‘, indem die Cherusker und ihre Nachbarn mit vereinter Macht heranrückten. — *quadraginta cohortibus* die 4 Legionen von Nieder-Germanien, während Germanicus selbst die aus Ober-Germanien führte.

5. *distrahendo hosti* der finale Dativ bei *mittere* auch K. 88; II, 1.

6. *finibus,* der lokale Abl. statt *per* c. acc. beschränkt sich in der klassischen Zeit auf Meer- und Flußnamen, auf die allgemeinen Bezeichnungen *terra, mari, flumine, freto,*

ipse inpositas navibus quattuor legiones per lacus vexit: simulque pedes eques classis apud praedictum amnem convenere. Chauci cum auxilia pollicerentur, in commilitium adsciti sunt. Bructeros sua urentis expedita cum manu L. Stertinius missu Germanici fudit; interque caedem et praedam repperit undevicensimae legionis aquilam cum Varo amissam. ductum inde agmen ad ultimos Bructerorum, quantumque Amisiam et Lupiam amnes inter vastatum, haud procul Teutoburgiensi saltu, in quo reliquiae Vari legionumque insepultae dicebantur.

61. Igitur cupido Caesarem invadit solvendi suprema militibus ducique, permoto ad miserationem omni qui aderat exer-

---

vado und auf die mit einem Attribut (Adj. oder Gen.) bekleideten Nomina *porta, via, litore, sinu* u. a., findet sich erst bei Hirtius und Sallust von Ländernamen und wird von Tac. noch weiter ausgedehnt. — *Frisii* am Nordseegestade im Westen der Ems, von Drusus im J. 12 v. Chr. unterworfen (IV, 72).

7. *lacus,* von denen der gröfste den Namen Flevo führte (der Zuidersee hat sich erst 1287 durch einen Einbruch des Meeres gebildet). Drusus verband Rhein und Yssel mit jenem See durch einen Kanal (*fossa Drusiana* II, 8), um die Rheinflotte nach den Küsten und Flufsmündungen Nieder-Germaniens auf einem kürzeren und weniger gefährlichen Wege, als um die batavische Insel herum, führen zu können.

8. *praedictus* spätlateinisch st. *quem supra dixi* (Schultz 315, 2).

9. *commilitium* auch hist. III, 5 und bei andern spätern Geschichtschreibern. Die *Chauken,* von Tiberius schon im J. 5 n. Chr. für die römische Bundesgenossenschaft gewonnen, hielten sich nicht nur von den durch Armin angeregten Unternehmungen der Germanen fern, sondern unterstützten den Germanicus selbst mit Hülfstruppen.

10. *sua urentis,* damit es dem feindlichen Heere nicht zur Verpflegung diene. — *Stertinius* scheint mit seinem Streifkorps etwa von der mittleren Ems aus südwärts in das Gebiet der Brukterer eingedrungen zu sein. Das Hauptheer (*agmen*) wandte sich ostwärts und kam unter Verheerung des ganzen Gebiets zwischen der obern Ems und Lippe bis an die äufserste Grenze des feindlichen Landes. — *missu:* im Auftrage, auch II, 43; III, 21 u. ö.

14. *inter,* eine zweisilbige Präposition hinter zwei koordinierten Substantiven nach dem Vorgange von Dichtern (Verg. A. III, 75 *oras et litora circum;* Hor. sat. I, 3, 100 *glandem atque cubilia propter*) nur in den Annalen. — *Teutoburgiensis saltus* hat sich als übliche Bezeichnung eines besondern Waldgebirges nicht erhalten. Nach seiner Lage nicht weit vom Quellgebiet der Ems und Lippe wird dafür gewöhnlich der Osning oder auch Lipper Wald angesehen, wogegen andere an den Arnsberger Wald denken.

citu ob propinquos, amicos, denique ob casus bellorum et sortem hominum. praemisso Caecina, ut occulta saltuum scrutaretur pontesque et aggeres umido paludum et fallacibus campis inponeret, incedunt maestos locos visuque ac memoria deformis. prima Vari castra lato ambitu et dimensis principiis trium legionum manus ostentabant; dein semiruto vallo, humili fossa accisae iam reliquiae consedisse intellegebantur: medio campi albentia ossa, ut fugerant, ut restiterant, disiecta vel aggerata. adiacebant fragmina telorum equorumque artus, simul truncis arborum antefixa ora. lucis propinquis barbarae arae, apud quas tribunos ac primorum ordinum centuriones mactaverant. et cladis eius superstites, pugnam aut vincula elapsi, referebant

---

61, 4. *occulta saltuum,* an Schluchten ist das lippische wie auch das süderländische Waldgebirge reich.

5. *umido paludum:* feuchte Sumpfgegenden finden sich im ganzen Quellgebiet der Lippe wie ihrer Zuflüsse, während *fallaces campi* mehr auf den schlüpfrigen Kleiboden am Haarstrang als auf die sandige Senne am Osning hinzuweisen scheinen.

6. *incedere* c. acc. findet sich erst in den gröfseren Schriften des Tac. — *maestus* von Sachen auch hist. II, 46 *m. fama,* nach dem Vorgange von Dichtern. Es steht wie *tristis* von dem, was Trauer verursacht. — *loci* gew. von vereinzelten Örtern.

7. *prima castra* ist das von Varus am Abende des ersten Schlachttages errichtete Lager, welches durch seinen Umfang und den um das Feldherrnzelt abgesteckten Platz (*principia*) bekundete, dafs drei Legionen daran gearbeitet hatten, dafs also das Heer damals noch ziemlich vollzählig war. Das Lager des folgenden Tages verriet durch den wegen seiner Schwäche schon halb zerfallenen Wall und den seichten Graben, dafs das Heer schon bedeutend geschwächt war. Dann folgte *medio* (st. *in m.* vgl. K. 64) *campi* d. h. inmitten eines offenen Feldes die Stätte der letzten Entscheidung. Nach den Worten des Tac. mufs Germ. die beiden Lager und das Feld in der Richtung des Varianischen Marsches besucht haben, also von der Seite her zunächst nach dem ersten Lager gezogen sein. Die, welche an das Wesergebirge denken, nehmen gewöhnlich an, dafs er um den Osning von Norden her vorgedrungen sei; lag der Schauplatz im Süderlande, so wird G. sich von der obern Lippe dorthin begeben haben und dann in westlicher Richtung bis etwa auf das bei Werl sich öffnende Feld gezogen sein.

10. *disiecta vel aggerata* vgl. VI, 19 *dispersi aut aggerati;* XV, 15 *armis et corporibus caesorum aggeratis.*

11. *simul* hier von räumlicher Nähe.

12. *antefixa* ein erst von Tac. und zwar nur hier gebrauchtes Particip; die andern Verbalformen finden sich gar nicht. — *apud* = *in* c. abl.; vgl. K. 5.

14. *elabi* c. acc. auch IV, 64 und hist. III, 59; c. dat. ann. V, 10; bei Cic. mit *ex* oder dem blofsen Abl.

hic cecidisse legatos, illic raptas aquilas; primum ubi vulnus Varo adactum, ubi infelici dextera et suo ictu mortem invenerit; quo tribunali contionatus Arminius, quot patibula captivis, quae scrobes, utque signis et aquilis per superbiam inluserit.

62. Igitur Romanus qui aderat exercitus sextum post cladis annum trium legionum ossa, nullo noscente alienas reliquias an suorum humo tegeret, omnes ut coniunctos, ut consanguineos, aucta in hostem ira, maesti simul et infensi condebant. primum extruendo tumulo caespitem Caesar posuit, gratissimo munere in defunctos et praesentibus doloris socius. quod Tiberio haud probatum, seu cuncta Germanici in deterius trahenti, sive exercitum imagine caesorum insepultorumque tardatum ad proelia et formidolosiorem hostium credebat; neque imperatorem auguratu et vetustissimis caerimoniis praeditum adtrectare feralia debuisse.

63. Sed Germanicus cedentem in avia Arminium secutus,

---

16. *invenerit* und *inluserit* das Perf. ohne Rücksicht auf *referebant*, wie K. 76 *cur abstinuerit* .. *varie trahebant* u. ö.

17. *patibula:* Querbalken, an denen die ausgestreckten Arme befestigt wurden.

18. *scrobes:* Gruben zur Aufnahme der Hinzurichtenden. — *ut:* wie, indir. Frage nach verbis sentiendi und dicendi, um nicht sowohl eine Thatsache an sich, als vielmehr eine Handlung in ihrem Verlaufe zu bezeichnen (Schultz 387 A. 12).

62, 1. *sextum post cladis annum* eine Konstruktion der spätern Zeit statt *sexto post cladem anno* (Schultz 298, 2).

5. *extruendo* finaler Dativ. — *tumulus* ist der Grabhügel auf der letzten Entscheidungsstätte (*medio campi*), wo die meisten Gebeine lagen. Dafs auch die übrigen Gefallenen bestattet wurden, forderte schon die Pietät und ergiebt sich auch aus den vorhergehenden Worten *trium legionum ossa condebant;* doch scheinen die mehr zerstreut und einzeln liegenden Gebeine einfacher beerdigt worden zu sein.

7. *trahere* in der Bedeutung von *interpretari* einzeln schon bei Sallust und Livius (V, 23, 6 *in religionem tr.*). Bei Tac. mit *in* und *ad;* vgl. V, 3 *in occasionem gratiae trahere;* hist. II, 20 *in superbiam tr.;* ann. IV, 64 *ad culpam;* XII, 52 *ad clementiam.*

9. *formidolosus* bei T. nur hier in dem überhaupt seltenen passiven Sinne und wie *anxius, pavidus, trepidus* c. gen.

10. *vetustissimae caerimoniae:* die altehrwürdige Befugnis, eine heilige Handlung zu verrichten, hier ein Augurium anzustellen. Wer damit bekleidet war, durfte Leichen nicht berühren, weil dadurch heilige Personen (und Orte) verunreinigt wurden.

63, 1. *sed* nimmt die Erzählung der Hauptaufgabe des Zuges wieder

ubi primum copia fuit, evehi equites campumque, quem hostis insederat, eripi iubet. Arminius colligi suos et propinquare silvis monitos vertit repente: mox signum prorumpendi dedit iis quos per saltus occultaverat. tunc nova acie turbatus eques, missaeque subsidiariae cohortes et fugientium agmine impulsae auxerant consternationem; trudebanturque in paludem gnaram vincentibus, iniquam nesciis, ni Caesar productas legiones instruxisset: inde hostibus terror, fiducia militi; et manibus aequis abscessum. mox reducto ad Amisiam exercitu legiones classe, ut advexerat, reportat; pars equitum litore Oceani petere Rhenum iussa; Caecina, qui suum militem ducebat, monitus, quamquam notis itineribus regrederetur, pontes longos quam maturrime superare. angustus is trames vastas inter paludes et quondam a L. Domitio aggeratus; cetera limosa, tenacia gravi caeno aut rivis incerta erant; circum silvae paulatim adclives, quas tum Arminius inplevit, compendiis viarum et cito agmine

---

auf. — *avia* das Waldgebirge jenseits der Walstatt.

3. *propinquare* der Inf. bei *monere, admonere* und *hortari* wird von Tac. besonders in den Annalen oft gebraucht, findet sich aber auch schon bei Cic., wie fin. I, 20 *ratio ipsa monet amicitias comparare.*

6. *subsidiariae cohortes* der Bundesgenossen, die in Reserve standen. — *impulsae:* fortgeschoben, zum Weichen gebracht; vgl. hist. III, 16 *impulit Vitellianos modica caede.*

7. *auxerant* das Plusqpf. wie XIV, 37, um den Erfolg der Handlung in der Vergangenheit zu betonen. Vgl. Liv. II, 18, 9 *crediderant:* sie waren zu dem Glauben gekommen. — *trudebantur* (eques et cohortes) *ni* vgl. K. 23 *parabant, ni.* — *gnaram* wie K. 5.

9. *manibus aequis* wie Liv. XXVII, 13, 5 *aequis manibus.*

10. *abscedere* öfter = *discedere.* — *legiones* sind, wie aus dem Zusatze *ut advexerat* hervorgeht, die 4 von Germanicus selbst geführten Legionen; dafs zwei von ihnen nicht den ganzen Rückweg zu Schiffe machten (K. 70), kann hier nicht in Betracht kommen, da zunächst nur bemerkt werden soll, dafs sie auf der Ems wieder eingeschifft wurden.

11. *litore Oceani* vgl. K. 60 *finibus Frisiorum.*

13. *pontes longos,* wie *trames aggeratus* zeigt, teils Brücke, teils Knüppeldamm durch die wasserreichen Moor- und Kleigegenden, nach einigen im Bourtanger Moor auf der Grenze von Hannover und Holland, nach andern im nordwestlichen Westfalen bei den Baumbergen (*silvae adclives*).

15. *L. Domitius,* welcher nicht lange vor Christi Geburt nach IV, 44 *exercitu flumen Albim transcendit longius penetrata Germania quam quisquam priorum.*

17. *compendiis viarum* = *brevioribus viis.* Vgl. II, 55 *compendia maris;* XII, 28 *compendiis ierant.*

onustum sarcinis armisque militem cum antevenisset. Caecinae dubitanti, quonam modo ruptos vetustate pontes reponeret simulque propulsaret hostem, castra metari in loco placuit, ut opus et alii proelium inciperent.

64. Barbari perfringere stationes seque inferre munitoribus nisi lacessunt, circumgrediuntur, occursant: miscetur operantium bellantiumque clamor. et cuncta pariter Romanis adversa, locus uligine profunda, idem ad gradum instabilis, procedentibus lubricus, corpora gravia loricis; neque librare pila inter undas poterant. contra Cheruscis sueta apud paludes proelia, procera membra, hastae ingentes ad vulnera facienda quamvis procul. nox demum inclinantis iam legiones adversae pugnae exemit. Germani ob prospera indefessi, ne tum quidem sumpta quiete, quantum aquarum circum surgentibus iugis oritur vertere in subiecta, mersaque humo et obruto quod effectum operis duplicatus militi labor. quadragensimum id stipendium Caecina parendi aut imperitandi habebat, secundarum ambiguarumque rerum sciens eoque interritus. igitur futura volvens non aliud repperit quam ut hostem silvis coerceret, donec saucii quantumque gravioris agminis anteirent;

---

18. *antevenire* in eigentl. Bedeutung c. acc. bei T. nur hier (übertr. IV, 18); dieselbe Konstr. bei Sallust.

20. *in loco* = illo ipso loco: ‚an Ort und Stelle‘, nur noch IV, 47 und XIII, 41.

21. *et alii* öfter in den gröfseren Schriften des Tac. (vgl. K. 17), wo man blofs *alii* entweder bei dem zweiten Worte allein oder bei beiden Wörtern erwartet; III, 27 *dum ligones dolabras et alii falces scalasque advectant.*

64, 2. *niti* c. inf. auch II, 54, hist. IV, 70 und V, 20 (wie einzeln schon bei Cäsar und öfter bei Livius); ebenso konstruiert finden sich die Composita *ad-* und *coniti* bei Liv. und Tacitus. — *circumgredi* absol. auch II, 17 und XII, 28; c. acc. II, 25 und IV, 73.

3. *operari* ohne Objekt, wie auch c. dat. (III, 43 *studiis;* hist. V, 20 *materiis caedendis*) nach dem Vorgange von Dichtern; als technischer Ausdruck der Religionssprache auch bei Livius (I, 31 *sacris;* XXI, 62 *prodigiis*).

4. *ad gradum instabilis:* wo man sich nicht mit vorgestrecktem Beine wie zur Auslage aufstellen konnte. Vgl. hist. II, 35 *stabilis gradu.*

6. *inter:* ‚in‘, ‚umgeben von‘. — *apud* K. 5.

11. *mersa:* unter Wasser setzen.

14. *ambiguus* dem *secundus,* wie XII, 38 dem *prosper* gegenübergestellt.

15. *volvere* bei Sallust und Livius mit *cum, in* oder blofs *animo,* auch *secum;* vgl. III, 38 *bellum v.*

16. *gravioris agminis* der Trofs.

nam medio montium et paludum porrigebatur planities, quae tenuem aciem pateretur. deliguntur legiones quinta dextro lateri, unetvicensima in laevum, primani ducendum ad agmen, vicensimanus adversum secuturos.

65. Nox per diversa inquies, cum barbari festis epulis, laeto cantu aut truci sonore subiecta vallium ac resultantis saltus complerent, apud Romanos invalidi ignes, interruptae voces, atque ipsi passim adiacerent vallo, oberrarent tentoriis, insomnes magis quam pervigiles. ducemque terruit dira quies: nam Quintilium Varum sanguine oblitum et paludibus emersum cernere et audire visus est velut vocantem, non tamen obsecutus et manum intendentis reppulisse. coepta luce missae in latera legiones, metu an contumacia, locum deseruere, capto propere campo umentia ultra. neque tamen Arminius quamquam libero incursu statim prorupit: sed ut haesere caeno fossisque impedimenta, turbati circum milites, incertus signorum

---

18. *aciem pati* wie XII, 55 *proelium.* — *dextro* neben *in laevum.* Beachte auch den Konstruktionswechsel in *quinta, unetvicensima, primani, vicensimanus.*

65, 1. *per diversa:* ‚aus ganz entgegengesetzten Ursachen‘. Ebenso III, 14. — *inquies* adj. wie K. 68. 74; III, 4; VI, 18; XVI, 14; nachklassisch.

2. *sonor* (IV, 48 u. XIV, 36) und *resultare* vom Ort (Verg. A. VIII, 305 *colles resultant*) poetisch. — *subiecta vallium:* die Thalniederungen, die Thäler in der Tiefe; vgl. K. 17 *inculta montium.*

3. *invalidi .. interruptae* sc. essent; vgl. K. 7. — *interruptae voces* entweder abgebrochene Laute überhaupt oder wahrscheinlicher auf das Anrufen der Runde durch die Wachposten zu beziehen.

5. *dira quies:* eine grausige Erscheinung im Schlafe.

6. *paludibus emersum* eine auch von Sallust aufgenommene dichterische Konstruktion, wogegen in klassischer Prosa gewöhnlich *e,* wie Liv. I, 13, 5 *e palude;* vgl. XXII, 3, 1 *de paludibus.*

8. *et* nach einem negat. Satze, in welcher Bedeutung? — *coepta* (st. orta) *luce* auch III, 15; XV, 55; (hist. IV, 50 *obscuro adhuc coeptae lucis;*) II, 13 *nocte coepta;* IV, 25 *coeptus dies;* XII, 31 *coepta hieme.*

9. *an* K. 13.

10. *ultra* nachgestellt, wie XV, 17 *Euphraten ultra.*

11. *haerere* bei T. und andern spätern Prosaikern mit dem Abl. ohne *in;* mit einem Dativ, wie K. 68 *munimentis,* II, 14 *haerentia corpori tegmina,* welche Konstruktion sich auch in klassischer Prosa findet, hat es die Bedeutung: ‚an etwas hangen‘.

12. *fossis:* Löcher, wie sie besonders in lehmigem Boden vom Wasser gegraben werden.

ordo, utque tali in tempore sibi quisque properus et lentae adversum imperia aures, inrumpere Germanos iubet, clamitans „en Varus eodemque iterum fato vinctae legiones!“ simul haec et cum delectis scindit agmen equisque maxime vulnera ingerit. illi sanguine suo et lubrico paludum lapsantes excussis rectoribus disicere obvios, proterere iacentes. plurimus circa aquilas labor, quae neque ferri adversum ingruentia tela neque figi limosa humo poterant. Caecina dum sustentat aciem, suffosso equo delapsus circumveniebatur, ni prima legio sese opposuisset. iuvit hostium aviditas, omissa caede praedam sectantium; enisaeque legiones vesperascente die in aperta et solida. neque is miseriarum finis. struendum vallum, petendus agger, amissa magna ex parte per quae egeritur humus aut exciditur caespes; non tentoria manipulis, non fomenta sauciis; infectos caeno aut cruore cibos dividentes funestas tenebras et tot hominum milibus unum iam reliquum diem lamentabantur.

66. Forte equus abruptis vinculis vagus et clamore territus quosdam occurrentium obturbavit. tanta inde consternatio inrupisse Germanos credentium, ut cuncti ruerent ad portas, quarum decumana maxime petebatur, aversa hosti et fugientibus tutior. Caecina comperto vanam esse formidinem,

---

13. *utque* nimmt nicht das vorhergehende *ut* wieder auf, sondern steht in restringierendem Sinne = ut fieri solet.

15. *vinctae* vgl. Agr. 32 *clausos quodam modo ac vinctos di nobis tradiderunt.* — *simul haec* sc. clamitat, *et*, wie IV, 25 *simul coeptus dies et .. aderant;* vgl. *ἅμα* — *καί.*

17. *lubrico paludum* vgl. K. 61 *umido paludum.* — *lapsare* wie Verg. A. II, 551.

18. *circa* lokal.

19. *figi humo* auch Verg. G. IV, 115; dagegen Liv. VIII, 8 *in terra.*

23. *vesperascente die* auch XVI, 34; hist. II, 49; vgl. Nep. Pel. 2 *v. caelo.*

24. *vallum* bestand gewöhnlich aus einem Erdwall mit Pfahlwerk; *agger* bezeichnet hier die zur Errichtung des Walles erforderliche Materie (*humus, caespes*); *petere aggerem* also: das zum Damm erforderliche herbeischaffen; vgl. Caes. b. G. II, 20 *qui aggeris petendi causa processerant:* b. c. I, 42 *longius erat agger petendus.*

27. *funestae* oder, wie II, 31, *ferales tenebrae:* grabesdunkel.

66, 2. *obturbavit* = prostravit. — *consternatio* K. 39.

4. *aversus* in lok. Bedeutung mit einem Dativ nur hier; sonst in übertragenem Sinne regelmäſsig mit *a.*

5. *comperto* mit dem durch einen acc. c. inf. oder einen Fragesatz vertretenen Subjekt (nach Livius) gar oft bei Tac. (Schultz 415 A. 5).

cum tamen neque auctoritate neque precibus, ne manu quidem obsistere aut retinere militem quiret, proiectus in limine portae miseratione demum, quia per corpus legati eundum erat, clausit viam: simul tribuni et centuriones falsum pavorem esse docuerunt.

67. Tunc contractos in principia iussosque dicta cum silentio accipere temporis ac necessitatis monet. unam in armis salutem, sed ea consilio temperanda manendumque intra vallum, donec expugnandi hostes spe propius succederent; mox undique erumpendum: illa eruptione ad Rhenum perveniri. quod si fugerent, pluris silvas, profundas magis paludes, saevitiam hostium superesse; at victoribus decus gloriam. quae domi cara, quae in castris honesta, memorat; reticuit de adversis. equos dehinc, orsus a suis, legatorum tribunorumque nulla ambitione fortissimo cuique bellatori tradit, ut hi, mox pedes in hostem invaderent.

68. Haud minus inquies Germanus spe, cupidine et diversis ducum sententiis agebat, Arminio sinerent egredi egressosque rursum per umida et inpedita circumvenirent suadente, atrociora Inguiomero et laeta barbaris, ut vallum armis ambirent: promptam expugnationem, plures captivos, incorruptam

---

8. *per:* über — hinweg; vgl. Caes. b. g. II, 10 *per eorum corpora;* Liv. I, 48 *per patris corpus.*

67, 1. *principia* K. 61.

2. *monere* mit dem Genetiv eines Nomens, wie sonst nur die Kompos. *ad-* und *commonere.*

4. *expugnandi* tritt durch das vor *spe* eingeschobene *hostes* mehr hervor; doch hat die Wortstellung etwas Gesuchtes. Vgl. XIII, 54 *ereptum ius legatis ducendi in hostem.*

5. *eruptione* nach *erumpendum* hebt die Sache mit Nachdruck hervor.

6. *saevitia* ohne Tadel: Wut, grimmiger Angriff.

9. *equos,* wie der Oberfeldherr, so führten auch die Legaten und Tribunen mehrere Pferde mit sich. Der Anlafs zu ihrer Verteilung ergiebt sich aus K. 65. — *dehinc* K. 34. — *nulla ambitione:* ‚ohne Parteilichkeit‘; vgl. IV, 64 *sine ambitione:* ‚ohne Ansehen der Person‘.

68, 1. *et* vgl. K. 25. -- *inquies* .. *agebat* = inquietus erat. Vgl. III, 38 *Thraecia insolentia nostri discors agebat.* XV, 23 *inmodicus egit. agere* absolut, mit einem Adjektiv zuerst bei Sall. (hist. II, fr. 50 *privatus egi*).

4. *ambire* = circumdare, wie XIII, 41 *levis armatura muros a.,* nachklassisch.

praedam fore. igitur orta die proruunt fossas, iniciunt crates, summa valli prensant, raro super milite et quasi ob metum defixo. postquam haesere munimentis, datur cohortibus signum cornuaque ac tubae concinuere. exim clamore et impetu tergis Germanorum circumfunduntur, exprobrantes non hic silvas nec paludes, sed aequis locis aequos deos. hosti facile excidium et paucos ac semermos cogitanti sonus tubarum, fulgor armorum, quanto inopina, tanto maiora offunduntur, cadebantque, ut rebus secundis avidi, ita adversis incauti. Arminius integer, Inguiomerus post grave vulnus pugnam deseruere: vulgus trucidatum est, donec ira et dies permansit. nocte demum reversae legiones, quamvis plus vulnerum, eadem ciborum egestas fatigaret, vim sanitatem copias, cuncta in victoria habuere.

69. Pervaserat interim circumventi exercitus fama et infesto Germanorum agmine Gallias peti, ac ni Agrippina inpositum Rheno pontem solvi prohibuisset, erant qui id flagitium

---

6. *proruunt fossas:* sie machen die Gräben einstürzen, indem sie bewirken, dafs die ihnen zugekehrte Aufsenwand einbricht und hineinfällt. Anders Liv. IX, 14 *vallum in fossas pr.* Dafs die Germanen nicht den Wall hineinwerfen, ergiebt sich aus dem Folgenden, wonach sie diesen erst jenseits des Grabens erreichen.

7. *prensare* in anderer Bedeutung, als K. 21, nach dem Vorgange von Dichtern (Ovid. met. XIII, 424 *tumulos pr.*). Auch *super* als Lokaladverb (zuerst bei Dichtern) bei T. nur in den Annalen; III, 46; VI, 35.

9. *clamore et impetu* Abl. mod. wie K. 59. Man denke hier ebenso wenig an ein ἓν διὰ δυοῖν, wie III, 74 *gaudio et impetu.*

11. *aequus:* beiden gleich günstig. — *facile excidium* vgl. oben *promptam expugnationem.*

12. *semermus* die bei T. übliche Form.

13. *quanto inopina* vgl. K. 2 u. 57.

17. *quamvis* leitet bei T. auch Sätze mit thatsächlichem Inhalt ein, wie II, 38 *q. delaberetur;* XI, 20 *insignia triumphi indulsit Caesari, quamvis bellum negavisset.* — *ciborum egestas* (st. *inopia*) auch VI, 23.

69, 2. *Gallias* im weitern Sinne die linksrheinischen Besitzungen der Römer. — *peti* ein Infinitivsatz neben einem Particip im Genetiv.

3. *Rheno* bei Vetera (K. 49), dem Standlager des Cäcina, wohin sich Agrippina aus dem Lande der Treverer begeben hatte, um dem Schauplatze des Krieges näher zu sein. — *prohibere* mit einem Acc. c. inf. pass., wie IV, 37 *templum sisti.* Ebenso bei Klassikern; dagegen steht bei aktiver Form in der Regel der blofse Infinitiv, und der Acc. ist als Objekt aufzufassen, z. B. Cic. p. Sest. 14, 32 *quis consul senatum ipsius decretis parere prohibuit?*

formidine auderent. sed femina ingens animi munia ducis per eos dies induit, militibusque, ut quis inops aut saucius, vestem et fomenta dilargita est. tradit C. Plinius, Germanicorum bellorum scriptor, stetisse apud principium pontis, laudes et grates reversis legionibus habentem. id Tiberii animum altius penetravit: non enim simplices eas curas, nec adversus externos *studia* militum quaeri. nihil relictum imperatoribus, ubi femina manipulos intervisat, signa adeat, largitionem temptet, tamquam parum ambitiose filium ducis gregali habitu circumferat Caesaremque Caligulam appellari velit. potiorem iam apud exercitus Agrippinam quam legatos, quam duces; conpressam a muliere seditionem, cui nomen principis obsistere non quiverit. accendebat haec onerabatque Seianus, peritia morum Tiberii odia in longum iaciens, quae reconderet auctaque promeret.

70. At Germanicus legionum, quas navibus vexerat, secundam et quartam decumam itinere terrestri P. Vitellio ducendas

---

4. *ingens animi* vgl. hist. IV, 66 *ingens rerum.* Der Gen. zur Ergänzung eines relat. Adj. schon bei Sallust und Livius, am häufigsten aber bei Tacitus.

5. *ut quis* K. 27.

6. *C. Plinius* der ältere, welcher um 50 n. Chr. in Deutschland diente, hat alle dort geführten Kriege in 20 Büchern beschrieben; das Werk ist leider verloren gegangen.

7. *laudes et grates* öfter verbunden, wie XII, 37 *laudibus gratibusque venerati sunt. Laudes habere* auch Cic. ad Att. XIII, 38; bei *grates* erwartet man *agere,* da es mit *habere* gewöhnlich in anderer Bedeutung steht. Vgl. Liv. VII, 36 *laudes gratesque agunt;* XXIII, 11 *grates agi haberique.* Plaut. Trin. IV, 1, 2 *laudes ago et grates gratiasque habeo.*

9. *penetrare* c. acc. nach dem Vorgange der Dichter in späterer Prosa, bei T. ganz regelmäfsig; vgl. III, 4 *Tiberium penetravit.* — *simplices,* welche nichts anderes bezwecken, als was man an den Tag legt: arglos, unbefangen.

12. *ambitiose:* aus Ehrsucht oder in der selbstsüchtigen Absicht, eine politische Rolle zu spielen. — *gregali habitu .. Caligulam* K. 41.

15. *seditionem,* von welcher K. 40 gesprochen wird.

17. *iaciens* ein vom Säen hergenommenes Bild; vgl. VI, 47 *semina iaciebantur.* — *in longum:* auf lange Zeit voraus, so dafs die Saat erst weit später aufging. Derselbe adverbiale Ausdruck von der Zeit auch III, 27. V, 2. XI, 20. XIV, 4 u. ö.; unklassisch. — *reconderet* K. 7.

70, 2. *P. Vitellius,* Legionslegat, Oheim des spätern Kaisers A. Vitellius.

tradit, quo levior classis vadoso mari innaret vel reciproco sideret. Vitellius primum iter sicca humo aut modice adlabente aestu quietum habuit: mox inpulsu aquilonis, simul sidere aequinoctii, quo maxime tumescit Oceanus, rapi agique agmen. et opplebantur terrae: eadem freto litori campis facies, neque discerni poterant incerta ab solidis, brevia a profundis. sternuntur fluctibus, hauriuntur gurgitibus; iumenta, sarcinae, corpora exanima interfluunt, occursant. permiscentur inter se manipuli, modo pectore modo ore tenus exstantes, aliquando subtracto solo disiecti aut obruti. non vox et mutui hortatus iuvabant adversante unda; nihil strenuus ab ignavo, sapiens ab inprudenti, consilia a casu differre: cuncta pari violentia involvebantur. tandem Vitellius in editiora enisus eodem agmen subduxit. pernoctavere sine utensilibus, sine igni, magna pars nudo aut mulcato corpore, haud minus miserabiles quam quos hostis circumsidet: quippe illic etiam honestae mortis usus, his inglorium exitium. lux reddidit terram, penetratumque ad amnem [Visurgin], quo Caesar classe contenderat. inpositae dein legiones, vagante fama submersas; nec fides salutis, antequam Caesarem exercitumque reducem videre.

---

3. *vadoso mari* noch jetzt bereiten die Watten an der Nordseeküste der Schiffahrt nicht geringe Hindernisse.

5. *inpulsu* und *sidere* Abl. der äufsern Veranlassung: ‚infolge —‘. — *sidus aequinoctii* ist, da nach dem Zusammenhange an den Herbst gedacht werden mufs, die Wage, in deren Zeichen die Sonne um jene Zeit eintritt. Der Nordsturm, welcher gerade dann nicht selten sich erhebt, trieb die aufgewühlten Wassermassen auf das Gestade, so dafs die dort marschierenden Truppen fortgerissen und verschlagen wurden.

8. *incerta .. brevia* vgl. XIV, 29 naves fabricatur plano alveo adversus *breve et incertum*.

12. *subtracto* indem er entschwand, mit den Füfsen nicht mehr erreicht wurde.

16. *utensilia* die zum Leben erforderlichen Dinge.

18. *circumsidet* statt des Präsens, welches die Sache ganz allgemein hält, erwartet man das Impf., wodurch der Vergleich der beiden Heeresteile in ihrer damaligen Lage mehr Gewicht erlangte.

19. *lux reddidit terram,* da bei Anbruch des Tages die Sturmflut sich verlaufen hatte.

20. *Visurgin* ist unmöglich; man hat *Unsingin* (Hunse) oder *Vidrum* (Vechte) vermutet.

21. *antequam* mit Ind. Perf. bei negiertem präsentischem Hauptsatze; vgl. XII, 5 *nec ante omissa cunctatio quam Vitellius .. id perpetrandum sumpsit.* Dagegen der Konj. Perf. XV, 74 *nam deum honor principi non ante habetur quam agere inter*

71. Iam Stertinius, ad accipiendum in deditionem Segimerum fratrem Segestis praemissus, ipsum et filium eius in civitatem Ubiorum perduxerat. data utrique venia, facile Segimero, cunctantius filio, quia Quintilii Vari corpus inlusisse dicebatur. ceterum ad supplenda exercitus damna certavere Galliae Hispaniae Italia, quod cuique promptum, arma equos aurum offerentes. quorum laudato studio Germanicus, armis modo et equis ad bellum sumptis, propria pecunia militem iuvit. utque cladis memoriam etiam comitate leniret, circumire saucios, facta singulorum extollere; vulnera intuens alium spe, alium gloria, cunctos adloquio et cura sibique et proelio firmabat.

72. Decreta eo anno triumphalia insignia A. Caecinae, L. Apronio, C. Silio ob res cum Germanico gestas. nomen patris patriae Tiberius, a populo saepius ingestum, repudiavit; neque in acta sua iurari quamquam censente senatu permisit, cuncta mortalium incerta, quantoque plus adeptus foret, tanto se magis in lubrico dictitans. non tamen ideo faciebat fidem civilis animi; nam legem maiestatis reduxerat, cui nomen apud

---

homines desierit und Germ. 13 *arma sumere non ante cuiquam moris quam civitas suffecturum probaverit,* wo der Hauptsatz eine Gewohnheit bezeichnet. In allen andern Fällen folgt nach *antequam* der Konj. Impf.

22. *reducem,* der Sing. mit Bezug auf *Caesarem* als Hauptperson, wie K. 10 *abstulerat.*

71, 4. *inludere* c. acc. und c. dat.

5. *ceterum* wie K. 10 a. E.

11. *firmare* in verschiedener Bedeutung mit dem persönlichen Dativ *sibi* (vgl. hist. V, 4 *sibi gentem firmare,* an sich fesseln, in der Zuneigung befestigen) und mit dem sachlichen *proelio* = ad pugnandum confirmare.

B. Vorgänge im Innern.
K. 72—81.

72, 1. *triumphalia insignia* oder *ornamenta,* auch blofs *triumphalia,* nach Liv. X, 7, 9 *tunica palmata, toga picta, corona triumphalis laureaque,* unter den Kaisern auch ohne wirklichen Triumph zuerkannt.

2. *nomen ingerere* auch d. de or. 7. Gewöhnlich findet sich *ingerere* mit Ausdrücken des Tadels, der Strafe u. dgl., wie *probra.*

4. *in acta iurare:* sich eidlich verpflichten, die getroffenen Verfügungen aufrecht zu halten. Ein solcher Eid war zuerst in acta Caesaris von den Triumvirn im J. 42 eingeführt und wurde dann zu Anfang jedes Jahres dem Kaiser in Bezug auf seine und seiner Vorgänger Verordnungen, wenn nicht ein besonderer Beschlufs sich dagegen aussprach, vom Senate geleistet. — *permittere* mit acc. c. inf., wie XIV, 12, ist nachklassisch. Schultz 388 A. 6.

7. *civilis animi* vgl. K. 33 *civile ingenium.* — *apud veteres* zur Zeit der Republik.

veteres idem, sed alia in iudicium veniebant, si quis proditione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset: facta arguebantur, dicta inpune erant. primus Augustus cognitionem de famosis libellis specie legis eius tractavit, commotus Cassii Severi libidine, qua viros feminasque inlustres procacibus scriptis diffamaverat; mox Tiberius, consultante Pompeio Macro praetore, an iudicia maiestatis redderentur, exercendas leges esse respondit. hunc quoque asperavere carmina incertis auctoribus vulgata in saevitiam superbiamque eius et discordem cum matre animum.

73. Haud pigebit referre in Falanio et Rubrio, modicis equitibus Romanis, praetemptata crimina, ut quibus initiis, quanta Tiberii arte gravissimum exitium inrepserit, dein repressum sit, postremo arserit cunctaque corripuerit, noscatur. Falanio obiciebat accusator, quod inter cultores Augusti, qui

---

10. *minuisset* pafst zunächst nur zu *maiestatem,* läfst sich angemessen wiedergeben durch schädigen. *Maiestatem minuere est de dignitate aut amplitudine aut potestate populi aut eorum, quibus populus potestatem dedit, aliquid derogare.* Cic. de inv. II, 17.

11. *impune,* das Adverb in der Regel nicht bei *esse* als blofser Kopula (Schultz 240 A. 4), findet sich noch II, 52. III, 28. XII, 54. Germ. 25.

12. *Cassius Severus* ein Redner voll leidenschaftlicher Bitterkeit wurde zuerst nach Kreta, später nach Seriphus verbannt; vgl. IV, 21.

13. *scriptis diffamaverat* vgl. XV, 49 *probroso carmine diffamatus.* Das Verbum findet sich erst bei Ovid.

16. *carmina* Epigramme, deren einige sich bei Sueton Tib. 59 finden. Zur Erklärung unserer Stelle dient besonders folgendes:

Asper et inmitis, breviter vis omnia dicam,
Dispeream, si te mater amare potest.

17. *discors* mit *cum* auch bei Livius; sonst mit *inter* oder dem Dativ.

73, 1. *modicis* entweder von nicht hoher Herkunft oder von mäfsigem Vermögen; vgl. II, 84 *modicis penatibus;* XI, 7 *modicos senatores;* VI, 39 *modicus originis.*

2. *praetemptare* in Verbindung mit *crimen* nur hier; im eigentlichen Sinne Agr. 20 *silvas praetemptare.* Tac. geht zur genauern Darlegung der Sache zurück auf den vorhergeschickten ersten Versuch, eine Anschuldigung wegen Majestätsbeleidigung zu erheben.

3. *dein* unter Claudius und Nero bis zum J. 62. Also gehört *repressum sit* nicht mehr zu *quanta Tiberii arte,* sondern man ergänze *ut.*

per omnes domos in modum collegiorum habebantur, Cassium quendam mimum corpore infamem adscivisset, quodque venditis hortis statuam Augusti simul mancipasset. Rubrio crimini dabatur violatum periurio numen Augusti. quae ubi Tiberio notuere, scripsit consulibus non ideo decretum patri suo caelum, ut in perniciem civium is honor verteretur. Cassium histrionem solitum inter alios eiusdem artis interesse ludis, quos mater sua in memoriam Augusti sacrasset; nec contra religiones fieri, quod effigies eius, ut alia numinum simulacra, venditionibus hortorum et domuum accedant. ius iurandum perinde aestimandum quam si Iovem fefellisset: deorum iniurias dis curae.

74. Nec multo post Granium Marcellum praetorem Bithyniae quaestor ipsius Caepio Crispinus maiestatis postulavit, subscribente Romano Hispone: qui formam vitae iniit, quam

---

6. *domos* sc. nobilium, wo man eine Art von Kollegien für Privatkulte hatte. — *haberi* öfter in der Bedeutung s i c h f i n d e n, sein; vgl. XIII, 16 *mos habebatur;* hist. II, 2 *forma .. habetur.*

7. *mimus* Vorgänge des gemeinen Lebens, nicht selten obscöner Natur, darstellend, daher verrufen. — *corpore infamis* wie Germ. 12.

9. *periurio,* es war üblich, bei dem genius, der fortuna oder salus des Kaisers zu schwören.

10. *notescere* in Prosa nicht vor Tac. und bei diesem nur in den Annalen. — *consulibus* als Vorsitzern des Senats, dem Augustus die Gerichtsbarkeit über Majestätsbeleidigungen durch Senatoren und ihre Angehörigen, sowie durch Ritter übertragen hatte; bei andern Angeklagten entschied der Prätor; vgl. K. 72.

12. *ludis* sc. Palatinis, Schauspiele im Palatium von dreitägiger Dauer.

16. *perinde quam si* nur noch XIII, 49; dagegen III, 50 das bei den Klassikern übliche *perinde ac si.* So auch *perinde quam* hist. I, 30; II, 27. 35. 39 u. ö. An einigen Stellen, wie ann. IV, 20. XIII, 21. XV, 44 schwankt die Lesart zwischen *perinde* und *proinde quam;* sonst findet sich *proinde* in der Regel nur mit *ac si* (XII, 60) oder *quasi* (XIII, 47).

74, 1. *praetorem Bithyniae,* da die Provinz von einem gewesenen Prätor verwaltet wurde. Der officielle Titel der Statthalter in den vom Senat zu besetzenden Provinzen (pr. senatoriae) war sonst allgemein proconsul, obgleich wirklich gewesene Konsuln nur nach Asia und Afrika, in die übrigen Provinzen dagegen Prätoren geschickt wurden. Die Verwalter der kaiserlichen Provinzen hiefsen *legati* pro praetore oder *procuratores;* vgl. K. 80.

2. *postulare* bei Cic. mit *de,* bei spätern mit dem Genetiv oder auch mit dem Abl. *crimine.*

3. *qui* bezieht sich auf das Subjekt des Hauptsatzes.

postea celebrem miseriae temporum et audaciae hominum fecerunt. nam egens, ignotus, inquies, dum occultis libellis saevitiae principis adrepit, mox clarissimo cuique periculum facessit, potentiam apud unum, odium apud omnis adeptus dedit exemplum, quod secuti ex pauperibus divites, ex contemptis metuendi perniciem aliis ac postremum sibi invenere. sed Marcellum insimulabat sinistros de Tiberio sermones habuisse, inevitabile crimen, cum ex moribus principis foedissima quaeque deligeret accusator obiectaretque reo. nam quia vera erant, etiam dicta credebantur. addidit Hispo statuam Marcelli altius quam Caesarum sitam, et alia in statua amputato capite Augusti effigiem Tiberii inditam. ad quod exarsit adeo, ut rupta taciturnitate proclamaret se quoque in ea causa laturum sententiam palam et iuratum, quo ceteris eadem necessitas fieret. manebant etiam tum vestigia morientis libertatis. igitur Cn. Piso „quo“ inquit „loco censebis, Caesar? si primus, habebo quod sequar: si post omnis, vereor ne inprudens dissentiam.“ permotus his, quantoque incautius efferverat, paenitentia patiens

---

5. *inquies* K. 65.

6. *adrepere* c. dat. nur noch III, 50 *animis*. Bei Cic. *ad amicitiam*. *Saevitiae principis adrepit* = in saevi principis gratiam se insinuavit.

8. *ex* zur Bezeichnung der Entwickelung aus einem frühern Zustande.

9. *sed* leitet auf die hier zu berichtende Thatsache zurück.

10. *sinistros:* ungünstige; vgl. VI, 32 *sinistra fama*.

11. *crimen* Apposition zu *insimulabat;* vgl. K. 27.

13. *dicta* sc. esse.

14. *sitam* = positam, wie K. 39.

15. *effigiem* anderer Ausdruck für *caput*. Die Umgestaltung der Statue war zunächst eine Beleidigung des Augustus, erschien aber auch deshalb strafbar, weil die Bildnisse der Kaiser überhaupt vor Beschädigungen gesichert werden sollten. — *exarsit* Tiberius.

16. *rumpere taciturnitatem,* wie bei Dichtern oft *r. silentium*.

17. *palam,* mündlich stimmten in der Regel nur die zuerst befragten Senatoren, über deren abweichende Meinungen dann die *discessio* entschied. — *iuratum* bei wichtigen Verhandlungen besonders zur Bekräftigung, dafs die Abstimmung nicht durch persönliche Verletzung beeinflufst werde. — *quo* .. *fieret* Folgesatz.

18. *manebant:* ‚hatten sich erhalten, bestanden‘. So öfter mit *vestigia,* wie XV, 41 und hist. V, 7.

21. *paenitentia* = cum paeniteret eum incautae irae. — *patiens* der Positiv ohne *tanto;* vgl. K. 2.

tulit absolvi reum criminibus maiestatis: de pecuniis repetundis ad reciperatores itum est.

75. Nec patrum cognitionibus satiatus iudiciis adsidebat in cornu tribunalis, ne praetorem curuli depelleret; multaque eo coram adversus ambitum et potentium preces constituta. sed dum veritati consulitur, libertas corrumpebatur. inter quae Pius Aurelius senator questus mole publicae viae ductuque aquarum labefactas aedis suas, auxilium patrum invocabat. resistentibus aerarii praetoribus subvenit Caesar pretiumque aedium Aurelio tribuit, erogandae per honesta pecuniae cupiens, quam virtutem diu retinuit, cum ceteras exueret. Propertio Celeri praetorio, veniam ordinis ob paupertatem petenti, deciens sestertium largitus est, satis conperto paternas ei angustias esse. temptantis eadem alios probare causas senatui iussit,

---

22. *tulit* sc. sententiam. Der davon abhängige Satz mit dem Inf. Präs. Pass. (statt *ut;* vgl. K. 77 *dicebantur sententiae, ut*), wie einzeln auch nach *censere;* so hist. II, 10 *dari tempus .. censebant.* Diese Konstruktion schon bei Livius (Schultz 398 A. 6).

23. *reciperatores* ein besonderes Richterkollegium, dem solche Repetundenklagen überwiesen wurden, bei denen es sich nur um eine privatrechtliche Verpflichtung zur Erstattung der Gelder handelte, nicht aber ein durch Bestechung veranlafstes kriminalrechtliches Vergehen vorlag.

75, 1. *adsidere* vom Beiwohnen einer Gerichtssitzung auch II, 57.

2. *cornu* Flügel zur Seite der die Mitte des Tribunals einnehmenden *sella curulis* des Prätors. — *curuli* ohne *sella* auch hist. II, 59; nachklassisch.

3. *eo coram* vgl. K. 19. — *ambitum* K. 2, näher erklärt durch *potentium preces.*

4. *dum v. consulitur* bezeichnet die nicht gewollte Veranlassung zu *libertas corrumpebatur.* Vgl. II, 31 *illis, dum trepidant, dum refugiunt .. duos ictus in viscera derexit.* VI, 32 *dum .. instituta sumit, .. morbo absumptus est.*

5. *mole:* Bau als Handlung, wie hist. IV, 28 *molem operum Batavis delegat.* In der Bedeutung Gebäude ann. II, 60 *structis molibus;* IV, 62 *conferta mole;* 67 *molibus insederat;* hist. II, 21 *quod nulla in Italia moles tam capax foret;* V, 11 *urbem opera molesque firmaverant.*

7. *aerarii praetoribus* statt der frühern Quästoren, seit 23 v. Chr. *sorte ducebantur ex numero praetorum, qui* (aerario) *praeessent* XIII, 29. Es waren zwei. — *pretium .. tribuit* aus dem kaiserlichen Fiskus.

8. *per honesta* = honesta ratione. — *cupiens* c. gen. nur in den Annalen.

10. *ordinis* sc. senatorii, dessen census von Augustus auf eine Million Sesterzen erhöht worden war. Da Propertius kein entsprechendes Einkommen hatte, so bat er um die Erlaubnis, den Stand aufgeben zu dürfen.

cupidine severitatis in iis etiam quae rite faceret acerbus. unde ceteri silentium et paupertatem confessioni et beneficio praeposuere.

76. Eodem anno continuis imbribus auctus Tiberis plana urbis stagnaverat; relabentem secuta est aedificiorum et hominum strages. igitur censuit Asinius Gallus ut libri Sibullini adirentur. renuit Tiberius, perinde divina humanaque obtegens; sed remedium coercendi fluminis Ateio Capitoni et L. Arruntio mandatum. Achaiam ac Macedoniam onera deprecantis levari in praesens proconsulari imperio tradique Caesari placuit. edendis gladiatoribus, quos Germanici fratris ac suo nomine obtulerat, Drusus praesedit, quamquam vili sanguine nimis gaudens; quod *in* vulgus formidolosum et pater arguisse dicebatur. cur abstinuerit spectaculo ipse, varie trahebant; alii taedio coetus, quidam tristitia ingenii et metu conparationis, quia Augustus comiter interfuisset. non crediderim ad ostentandam saevitiam movendasque populi offensiones concessam filio materiem, quamquam id quoque dictum est.

77. At theatri licentia, proximo priore anno coepta, gravius tum erupit, occisis non modo e plebe sed militibus et centurione, vulnerato tribuno praetoriae cohortis, dum probra in magistratus et dissensionem vulgi prohibent. actum de ea

---

13. *acerbus,* indem er bei allen ohne Unterschied in schonungsloser Weise den Nachweis forderte.

76, 2. *stagnare* transitiv, wie Ov. met. XV, 269 *stagnata paludibus.*

4. *renuit* vgl. zu K. 2 *abnuere.* — *obtegens,* da er einen leicht mifszudeutenden, ihm selbst wohl gar ungünstigen Spruch fürchten mochte.

5. *Ateius Capito* von 13 bis 23 n. Chr. *curator aquarum.*

7. *tradique Caesari,* bei der Verwandlung in kaiserliche Provinzen mögen gewisse Abgaben, vielleicht an das aerarium, fortgefallen sein.

8. *gladiatores* in Verbindung mit *edere* oder *dare* von den Spielen (ann. XIII, 49; hist. II, 95); auch bei Cic. p. Mur. 32, 67.

9. *quamquam* gehört zu *vili.*

10. *formidolosum,* was zu ergänzen?

11. *abstinuerit,* Perf. wie K. 61. — *trahebant* K. 62. — *alii* sc. dicebant abstinuisse.

12. *tristitia ingenii* steht im Gegensatze zu *comiter.*

77, 1. *at* vermittelt hier nur den Übergang. — *priore* könnte fortfallen, da der Zusammenhang an das nächstfolgende Jahr nicht denken läfst. Vgl. Cic. or. 64 *proximus superior.*

2. *e plebe,* man kann *hominibus* oder *viris* hinzudenken.

3. *praetoriae cohortis,* welche nach XIII, 24 den Spielen beizuwohnen

seditione apud patres dicebanturque sententiae, ut praetoribus ius virgarum in histriones esset. intercessit Haterius Agrippa tribunus plebei increpitusque est Asinii Galli oratione, silente Tiberio, qui ea simulacra libertatis senatui praebebat. valuit tamen intercessio, quia divus Augustus immunes verberum histriones quondam responderat, neque fas Tiberio infringere dicta eius. de modo lucaris et adversus lasciviam fautorum multa decernuntur; ex quis maxime insignia, ne domos pantomimorum senator introiret, ne egredientes in publicum equites Romani cingerent aut alibi quam in theatro sectarentur, et spectantium immodestiam exilio multandi potestas praetoribus fieret.

78. Templum ut in colonia Tarraconensi strueretur Augusto petentibus Hispanis permissum, datumque in omnes provincias exemplum. centesimam rerum venalium post bella civilia institutam deprecante populo edixit Tiberius militare aerarium eo subsidio niti; simul imparem oneri rem publicam, nisi vicensimo militiae anno veterani dimitterentur. ita proximae sedi-

---

pflegte, um die Ordnung aufrecht zu halten.

7. *silente* vgl. K. 35 *addito.*

8. *simulacra praebere:* ‚den Schein gewähren'; vgl. III, 60 *imaginem praebere.*

9. *Augustus* hatte verordnet, dafs Schauspieler mit Kerker oder Verbannung bestraft werden sollten; doch liefs er selbst zwei peitschen (Suet. Aug. 45). Zur Strafe der Verbannung vgl. IV, 14 *pulsi tum histriones Italia.*

11. *lucar,* eine Abgabe aus den bei der Stadt gelegenen Hainen (*lucus*), Forststeuer, diente zum Unterhalt der Schauspieler. Tiberius setzte ein bestimmtes Mafs dieses Soldes fest.

14. *et .. fieret,* ergänze *ut,* was nach *ne* nicht selten fortgelassen wird.

78, 1. *templum* mit Nachdruck an die Spitze gestellt, da in *col. Tarraconensi* (Tarragona in Spanien) dem Augustus schon bei Lebzeiten eine *ara* errichtet war. Solche Tempel bestanden übrigens auch schon in einigen andern Provinzen; daher ist *omnes* nur von allen noch übrigen zu verstehen, welche dem Beispiele folgen sollten, damit der Kult ein ganz allgemeiner würde.

3. *centesima,* ein Procent von allen Handels- und Auktionsgegenständen, erst im J. 17 auf die Hälfte reduziert (II, 42).

4. *militare aerarium* von Augustus im J. 6 n. Chr. gegründet, diente insbesondere zur Zahlung von Prämien an Veteranen nach zwanzigjähriger Dienstzeit.

5. *vicensimo:* erst mit 20. Wurden die Soldaten schon früher entlassen, so steigerten sich die Ausgaben des Staates.

6. *proximae seditionis* s. K. 17.

tionis male consulta, quibus sedecim stipendiorum finem expresserant, abolita in posterum.

79. Actum deinde in senatu ab Arruntio et Ateio, an ob moderandas Tiberis exundationes verterentur flumina et lacus, per quos augescit; auditaeque municipiorum et coloniarum legationes, orantibus Florentinis, ne Clanis solito alveo demotus in amnem Arnum transferretur idque ipsis perniciem adferret. congruentia his Interamnates disseruere: pessum ituros fecundissimos Italiae campos, si amnis Nar (id enim parabatur) in rivos diductus superstagnavisset. nec Reatini silebant, Velinum lacum, qua in Narem effunditur, obstrui recusantes, quippe in adiacentia erupturum; optume rebus mortalium consuluisse naturam, quae sua ora fluminibus, suos cursus utque originem, ita fines dederit; spectandas etiam religiones sociorum, qui sacra et lucos et aras patriis amnibus dicaverint: quin ipsum Tiberim nolle prorsus accolis fluviis orbatum minore gloria fluere. seu preces coloniarum seu difficultas operum sive superstitio valuit, ut in sententiam Cn. Pisonis concederetur, qui nil mutandum censuerat.

80. Prorogatur Poppaeo Sabino provincia Moesia, additis Achaia ac Macedonia. id quoque morum Tiberii fuit, continuare imperia ac plerosque ad finem vitae in isdem exercitibus

7. *sedecim stipendiorum finem:* eine Beschränkung auf 16 Dienstjahre, ein Ende der Dienstzeit mit 16 Jahren.

79, 1. *actum .. an* vgl. XIII, 41 *agitavit, an.* So *an* öfter nach Verben der Überlegung.

2. *verterentur* = averterentur.

4. *Clanis* jetzt Chiana, entspringt bei Arretium.

6. *Interamna* (Terni) am *Nar* (Nera) in Umbrien.

8. *superstagnare* findet sich nur hier. — *Reate* (Rieti) im Sabinerlande nicht weit vom *lacus Velinus* (Velino), welcher nach Norden in den Nar abfließt.

9. *recusare* mit Acc. c. inf., wie öfter *prohibere.*

12. *sociorum* mit Rücksicht auf die Zeit, wo die Vorfahren der Reatiner noch im Bundesgenossenverhältnis standen.

14. *nolle* wie auch die Bezeichnung der Nebenflüsse durch *accola* erklärt sich aus dem Glauben an besondere Flußgötter.

15. *superstitio:* die aus religiöser Gesinnung hervorgehende Scheu. Cic. nat. d. I, 42 unterscheidet *superstitio, in qua inest timor deorum,* von *religio, quae deorum cultu pio continetur.*

16. *Pisonis* ohne den Vornamen *Cn.,* weil neben dem K. 74 erwähnten kein anderer desselben Namens bisher genannt worden.

80, 1. *additis* infolge der K. 76 erwähnten Umwandlung in kaiserliche Provinzen.

3. *exercitibus aut iurisdictionibus,*

aut iurisdictionibus habere. causae varie traduntur: alii taedio novae curae semel placita pro aeternis servavisse, quidam invidia, ne plures fruerentur; sunt qui existiment, ut callidum eius ingenium, ita anxium iudicium; neque enim eminentis virtutes sectabatur, et rursum vitia oderat: ex optimis periculum sibi, a pessimis dedecus publicum metuebat. qua haesitatione postremo eo provectus est, ut mandaverit quibusdam provincias, quos egredi urbe non erat passurus.

81. De comitiis consularibus, quae tum primum illo principe ac deinceps fuere, vix quicquam firmare ausim: adeo diversa non modo apud auctores sed in ipsius orationibus reperiuntur. modo subtractis candidatorum nominibus originem cuiusque et vitam et stipendia descripsit, ut qui forent intellegeretur: aliquando ea quoque significatione subtracta candidatos hortatus, ne ambitu comitia turbarent, suam ad id curam pollicitus est. plerumque eos tantum apud se professos disseruit, quorum nomina consulibus edidisset; posse et alios profiteri, si gratiae aut meritis confiderent: speciosa verbis, re inania aut subdola, quantoque maiore libertatis imagine tegebantur, tanto eruptura ad infensius servitium.

---

jenachdem die Statthalter, wie es in den Provinzen an der Reichsgrenze erforderlich war, ein Heer hatten oder nur Gerichtsbarkeit übten. Die Vorsteher einer Provinz mit einem Heere waren konsularische Legaten, die mit blofser Jurisdiktion prätorische Legaten oder Prokuratoren. Die gemeinsame Bezeichnung der Amtsgewalt beider ist *imperia;* nur sagte man bei jenen *cum imperio,* bei diesen *in imperio esse.*

8. *ex* neben dem gewöhnlichen *a* bei *metuere* aus der dem Tac. eigenen Vorliebe für Abwechslung. Vgl. Sall. Cat. 52 *periculum ex illis metuit* und oben K. 29 *ex duce metus.*

9. *haesitatio:* ein aus übergrofser Vorsicht entspringendes Zögern.

81, 1. *tum* im 2. Jahre seiner Regierung, da die Konsuln des vorhergehenden Jahres bereits unter Augustus designiert waren. — *illo principe* ist auch bei *deinceps* zu ergänzen, da nach Tiberius die Konsuln nicht vom Senate gewählt, sondern vom Kaiser designiert wurden.

2. *firmare* st. *affirmare* nach dem Vorgange von Dichtern oft bei Tac., so III, 14. VI, 6. 28. 50. hist. II, 9.

4. *subtrahere* in der Bedeutung v e r s c h w e i g e n ist nachklassisch.

9. *consulibus,* welche die Konsularkomitien für das nächste Jahr leiteten.

10. *speciosa ... servitium,* Tac. liebt es, die Darlegung der Verhältnisse mit einem zusammenfassenden Urteile abzuschliefsen.

C. CORNELII TACITI

AB EXCESSU DIVI AUGUSTI

LIBER II.

1. Sisenna Statilio (Tauro) L. Libone consulibus mota orientis regna provinciaeque Romanae, initio apud Parthos orto, qui petitum Roma acceptumque regem, quamvis gentis Arsacidarum, ut externum aspernabantur. is fuit Vonones, obses Augusto datus a Phraate. nam Phraates quamquam depulisset exercitus ducesque Romanos, cuncta venerantium officia ad Augustum verterat partemque prolis firmandae amicitiae miserat, haud perinde nostri metu quam fidei popularium diffisus.

---

3. Ereignisse des Jahres 16 n. Chr.

A. in Parthien und Armenien.

Kap. 1—4.

1, 1. *Tauro* unächt, da T. bei Konsulnamen das Cognomen nicht anzuführen pflegt.

3. *Arsacidarum* nur Nachkommen des Arsaces, welcher 256 v. Chr. das parthische Reich stiftete, gelangten zur Herrschaft.

4. *ut* kausal. Vgl. Germ. 27 *monumentorum honorem ut gravem defunctis aspernantur.* — *is fuit* hebt die Hauptperson der Erzählung hervor; vgl. IV, 15 *is fuit Lucilius;* XIII, 42 *is fuit Publius;* hist. III, 47 *is fuit Anicetus;* IV, 11 *is fuit filius Pisonis.*

6. *duces Romanos* im J. 36 v. Chr. mufste Antonius nach einer Niederlage seines Legaten Oppius Statianus wegen vorgerückten Winters die Belagerung von Phraata aufgeben und den Rückzug antreten. — *venerantium officia:* ‚Rücksichten der Huldigung'. Der Gen. Plur. des Part. Präs. Akt. findet sich oft zur Bezeichnung von Handlungen oder Zuständen, welche im Deutschen durch ein Abstraktum ausgedrückt werden; vgl. Agr. 4 *inlecebrae peccantium:* ‚Lockungen der Sünde'.

7. *partem prolis* 4 Söhne und ebensoviele Enkel. — *firmandae amicitiae* der fin. Dativ des Gerundivs bei *mittere,* wie I, 60 und 88.

8. *perinde .. quam* vgl. I, 73. — *metu .. diffisus* vgl. I, 23 *fletu .. verberans* und II, 22 *metu . ratus.*

2. Post finem Phraatis et sequentium regum ob internas caedes venere in urbem legati a primoribus Parthis, qui Vononem vetustissimum liberorum eius accirent. magnificum id sibi credidit Caesar auxitque opibus. et accepere barbari laetantes, ut ferme ad nova imperia. mox subiit pudor degeneravisse Parthos: petitum alio ex orbe regem, hostium artibus infectum; iam inter provincias Romanas solium Arsacidarum haberi darique. ubi illam gloriam trucidantium Crassum, exturbantium Antonium, si mancipium Caesaris, tot per annos servitutem perpessum, Parthis imperitet? accendebat dedignantes et ipse diversus a maiorum institutis, raro venatu, segni equorum cura; quotiens per urbes incederet, lecticae gestamine fastuque erga patrias epulas. inridebantur et Graeci comites ac vilissima utensilium anulo clausa. sed prompti aditus, obvia comitas,

---

2, 1. *Phraates* bald nach 9 v. Chr. vergiftet (Peter r. G. III, 75); ihm folgten Phraataces und Orodes.

2. *venere .. legati* wahrscheinlich 5 n. Chr. (Peter 181).

3. *vetustissimum* = natu maximum, wie K. 43 *Neroni vetustissimo liberorum;* VI, 31 sogar das vom Lebensalter ungewöhnliche *veterrimus.* — *eius* des Phraates.

4. *Caesar* Augustus.

5. *ut ferme* = ut fieri solet. — *ad:* ‚bei Gelegenheit‘; vgl. hist. II, 36 *laeto milite .. ad mutationem ducum.* — *degeneravisse* die dem *pudor* zu Grunde liegende Ansicht; vgl. I, 39 *metus: venisse.*

6. *orbe:* Erdteil.

9. *mancipium* verächtliche Bezeichnung des *obses.*

11. *diversus a maiorum institutis* enthält den allgemeinen Grund für *accendebat,* welcher durch die Abl. qual. *raro venatu, segni equorum cura* näher bezeichnet wird. Man übersetze *diversus:* durch sein .. abweichendes Verhalten (vgl. I, 18 *detrita*). Sachlich ist zu bemerken, dafs (nach Justin XLI, 3, 3) die Parther nur Fleisch von erjagten Tieren afsen und dafs die Freien alles zu Pferde besorgten. — *diversus a* auch III, 30 und VI, 28.

12. *incederet* Konj. der Wiederholung. — *gestamine* bei Dichtern gew. in pass. Bedeutung, hier in aktiver, wie auch XI, 33; XIV, 4 und XV, 57 *gestamine sellae.* Die Ablative *venatu fastuque* sind in Übereinstimmung mit den vorhergehenden als Abl. qual. zu fassen. — *erga* bei T. auch in feindlichem Sinne.

14. *utensilium* überhaupt alle Gegenstände des Gebrauchs, Lebensmittel und Geräte. — *anulo* sc. signatorio, mit welchem die Römer allen häuslichen Vorrat versiegelten. — *prompti .. vitia* vier selbständige Satzglieder, zu deren jedem *erant* zu ergänzen ist. Die beiden letzten Glieder sind also nicht etwa als Apposition zu den beiden ersten anzusehen (als wären *prompti aditus, obvia comitas* den Parthern *ignotae virtutes* gewesen und infolge dessen für *nova vitia* gehalten), sondern fügen

ignotae Parthis virtutes, nova vitia; et quia ipsorum moribus aliena, perinde odium pravis et honestis.

3. Igitur Artabanus Arsacidarum e sanguine apud Dahas adultus excitur, primoque congressu fusus reparat vires regnoque potitur. victo Vononi perfugium Armenia fuit, vacua tunc interque Parthorum et Romanas opes infida ob scelus Antonii, qui Artavasden regem Armeniorum specie amicitiae inlectum, dein catenis oneratum, postremo interfecerat. eius filius Artaxias, memoria patris nobis infensus, Arsacidarum vi seque regnumque tutatus est. occiso Artaxia per dolum propinquorum, datus a Caesare Armeniis Tigranes deductusque in regnum a Tiberio Nerone. nec Tigrani diuturnum imperium fuit neque liberis eius, quamquam sociatis more externo in matrimonium regnumque.

4. Dein iussu Augusti inpositus Artavasdes et non sine

---

den voraufgehenden besondern Momenten eine allgemeine Bemerkung hinzu.

16. *aliena* geht auf alle erwähnte Eigentümlichkeiten. *alienus* in der Bedeutung *non conveniens* mit einem sachl. Dativ nur hier; vgl. dial. 31 *alienum oratori.*

3, 1. *Arsacidarum e sanguine,* nach VI, 42 war Artabanus *materna origine Arsacides.* — *Dahae* ein skythisches Volk südöstlich vom kaspischen Meere bis an den Fluſs Sindes XI, 20.

3. *vacua* sc. rege. Das Adj. findet sich oft ohne nähere Bestimmung, welche dann aus dem Zusammenhange zu entnehmen ist; vgl. K. 76; VI, 34 *v. Colchos;* XII, 50 *v. Armeniam;* XIII, 44 *mulier vacua* sc. marito; 55 *terrae vacuae* sc. incolis; XIV, 26 *Suriam .. vacuam.* Auch Cic. de off. I, 7, 21 *in vacua venerunt.*

4. *Parthorum et Romanas* Gen. und Adj. auch K. 17 *Raetorum .. Gallicae cohortes;* III, 2 *magistratus Calabriae Apulique;* XV, 6 *Pontica et Galatarum auxilia.* — *Antonius* lockte den *Artavasdes,* welcher sich im Partherkriege nicht treu erwiesen, unter dem Vorwande, seinen Sohn mit dessen Tochter vermählen zu wollen, im J. 34 in sein Lager, lieſs ihn in Ketten nach Alexandrien bringen und übergab ihn der Kleopatra, die ihn im J. 30 tötete.

7. *seque regnumque,* diese ursprünglich nur bei Dichtern übliche Verbindung auch XVI, 16 *meque .. aliorumque.*

9. *Tigranes* II. ein jüngerer Sohn des Artavasdes, war zugleich mit diesem in die Gefangenschaft des Antonius und später in die Gewalt des *Caesar* Augustus geraten. Seine Einsetzung erfolgte im J. 20 v. Chr.

10. *Tiberio Nerone* wie I, 3 u. 4.

11. *liberis* Tigranes III. und Erato, welche sich nach der Sitte ihres Landes mit einander vermählten und seit dem Tode des Vaters 6 v. Chr. gemeinschaftlich regierten.

4, 1. *Artavasdes,* von welchem weder das verwandtschaftliche Verhältnis zu Tigranes noch die Umstände seiner Einsetzung bekannt sind.

clade nostra deiectus. tum Gaius Caesar componendae Armeniae deligitur. is Ariobarzanen, origine Medum, ob insignem corporis formam et praeclarum animum volentibus Armeniis praefecit. Ariobarzane morte fortuita absumpto stirpem eius haud toleravere; temptatoque feminae imperio, cui nomen Erato, eaque brevi pulsa, incerti solutique et magis sine domino quam in libertate profugum Vononen in regnum accipiunt. sed ubi minitari Artabanus et parum subsidii in Armeniis, vel, si nostra vi defenderetur, bellum adversus Parthos sumendum erat, rector Suriae Creticus Silanus excitum custodia circumdat, manente luxu et regio nomine. quod ludibrium ut effugere agitaverit Vonones, in loco reddemus.

5. Ceterum Tiberio haud ingratum accidit turbari res orientis, ut ea specie Germanicum suetis legionibus abstraheret novisque provinciis inpositum dolo simul et casibus obiectaret. at ille, quanto acriora in eum studia militum et aversa patrui

---

2. *deiectus* sc. regno, erklärt sich aus *impositus.* — *C. Caesar* Enkel des Augustus I, 3, ging im J. 1 n. Chr. nach Armenien.

3. *deligere* c. dat. gerundivi, wie VI, 32 *reciperandae Armeniae* u. ö. in den Ann. und Historien. — *Medum* als Sohn des Königs Artavasdes in dem sogen. Atropatenischen Medien zwischen Armenien und Grofsmedien.

5. *stirpem* Artavasdes III.

8. *in regnum accipere:* ‚als König annehmen, auf den Thron erheben‘; ebenso XI, 10; vgl. XI, 16 *in regnum venire.* — *ubi* im Vordersatze mit einem hist. Inf. bei folgendem Verbum finitum auch XI, 37 *ubi languescere, redire .. ac .. timebantur;* XII, 51 *ubi quati uterus et viscera vibrantur;* hist. III, 10 *ubi crudescere seditio et .. transibant.* Ebenso bei *ut* und *postquam* (III, 26). Gewöhnlicher ist die Konstruktion, wenn der Nebensatz nachfolgt (schon bei Sallust und Livius).

10. *defenderetur* Vonones.

11. Q. Caecilius Metellus *Creticus Silanus* war seit d. J. 11 n. Chr. Verwalter Suriens.

12. *agitare* mit einem Inf. auch I, 18 und II, 82.

13. *in loco* = *suo loco* hist. IV, 67. Vgl. I, 58 *in tempore.* Die weitern Schicksale des Vonones werden K. 68 wiedergegeben (*reddere* aus schriftlichen oder mündlichen Quellen).

B. in Germanien: der letzte Zug des Germanicus. K. 5—26.

5, 1. *ceterum* leitet auf den Hauptgegenstand der Erzählung über.

2. *abstrahere* c. dat., wie K. 26 *decori.*

4. *quanto* mit dem Kompar. *acriora* und dem Pos. *aversa* und ohne *tanto;* vgl. I, 2. Beim Komparativ fehlt *tanto* auch K. 67; III, 43; IV, 18. 69; VI, 17. 21. 34; XIII, 13.

voluntas, celerandae victoriae intentior, tractare proeliorum vias et quae sibi tertium iam annum belligeranti saeva vel prospera evenissent. fundi Germanos acie et iustis locis, iuvari silvis, paludibus, brevi aestate et praematura hieme; suum militem haud perinde vulneribus quam spatiis itinerum, damno armorum adfici; fessas Gallias ministrandis equis; longum impedimentorum agmen opportunum ad insidias, defensantibus iniquum. at si mare intretur, promptam ipsis possessionem et hostibus ignotam, simul bellum maturius incipi legionesque et commeatus pariter vehi; integrum equitem equosque per ora et alveos fluminum media in Germania fore.

6. Igitur huc intendit, missis ad census Galliarum P. Vitellio et C. Antio. Silius et Anteius et Caecina fabricandae classi praeponuntur. mille naves sufficere visae properataeque, aliae breves, angusta puppi proraque et lato utero, quo facilius fluctus tolerarent; quaedam planae carinis, ut sine noxa siderent; plures adpositis utrimque gubernaculis, converso ut repente remigio hinc vel illinc adpellerent; multae pontibus stratae,

---

5. *celerare* dichterisch, bei T. transitiv noch XII, 46 *oppugnationem c.*, intransitiv XII, 64; hist. III, 5; IV, 24. — *intentus* c. dat. gerundivi, wie I, 31. — *proeliorum vias:* die Wege zu einer Schlacht oder zum Schlagen zu kommen. Man kann *viae* von Land- und Seewegen verstehen oder in der übertragenen Bedeutung ‚Möglichkeiten' fassen (vgl. Thuc. I, 122 *ὁδοὶ πολέμου*).

6. *quae .. evenissent* neben *vias;* I, 12; vgl. IV, 31 *gnarum meliorum et quae fama clementiam sequeretur.*

7. *iustis locis:* ‚an ordentlichen Plätzen', wo ein *iustum proelium* geschlagen werden kann.

10. *Gallias,* denen zunächst oblag, die Verluste der röm. Heere zu ersetzen; I, 71.

12. *promptam .. ignotam:* der Besitz des Meeres lag für die Römer, welche eine Flotte hatten, bereit, war aber den Germanen unbekannt, weil sie Seefahrten überhaupt noch nicht kannten.

13. *maturius,* als zu Lande, wo die Wege durch Wälder nnd Sümpfe erst später passierbar wurden.

14. *pariter,* während zu Lande die Troſskolonnen mit den Legionen nicht gleichmäſsig voran kommen konnten. Zu *que et* vgl. I, 4.

Kap. 6. Ausrüstung einer Flotte.

1. *census Galliarum* I, 31.

3. *properare* transitiv, wie I, 56; vgl. unten K. 22. 31. 80 u. ö.

4. *angusta* von geringer Ausdehnung in der Länge. — *uterus* nur hier statt *alveus.*

5. *siderent* bei der Ebbe auf den vielen Watten an der Nordseeküste.

7. *hinc vel illinc adpellere* auch hist. III, 47: mit der einen oder

super quas tormenta veherentur, simul aptae ferendis equis aut commeatui; velis habiles, citae remis augebantur alacritate militum in speciem ac terrorem. insula Batavorum in quam convenirent praedicta, ob faciles adpulsus accipiendisque copiis et transmittendum ad bellum opportuna. nam Rhenus uno alveo continuus aut modicas insulas circumveniens apud principium agri Batavi velut in duos amnes dividitur, servatque nomen et violentiam cursus, qua Germaniam praevehitur, donec Oceano misceatur: ad Gallicam ripam latior et placidior adfluens — verso cognomento Vahalem accolae dicunt —, mox id quoque vocabulum mutat Mosa flumine eiusque inmenso ore eundem in Oceanum effunditur.

7. Sed Caesar, dum adiguntur naves, Silium legatum cum expedita manu inruptionem in Chattos facere iubet: ipse audito castellum Lupiae flumini adpositum obsideri, sex legiones eo duxit. neque Silio ob subitos imbres aliud actum quam ut modicam praedam et Arpi principis Chattorum coniugem filiamque raperet, neque Caesari copiam pugnae obsessores fecere, ad famam adventus eius dilapsi: tumulum tamen nuper Varianis legionibus structum et veterem aram Druso sitam disie-

---

andern Seite, mit dem Vorder- oder Hinterteil landen.

8. *aptus* c. dat. gerundivi, wie K. 14 *a. imminenti pugnae;* III, 31 *a. temperandis animis.*

9. *velis habiles* und das folg. geht auf alle Schiffe.

10. *in speciem ac terrorem* auch Agr. 35. *in* zur Bezeichnung der Folge oder Wirkung. Die *alacritas militum* bewirkte, dafs die Schiffe zu einer furchtbaren Erscheinung heranwuchsen. — *insula Batavorum* zwischen Rhein und Waal.

11. *accipiendis copiis* neben *ad* ein nur den Annalen eigentümlicher Konstruktionswechsel.

12. *transmittere* (hinüberspielen) *bellum,* wie hist. II, 17 (III, 5).

13. *apud principium* I, 69.

15. *praevehi* = praetervehi.

16. *Oceano misceatur,* derselbe Ausdruck Germ. 1.

17. *cognomentum* = nomen; I, 23.

18. *vocabulum* I, 8. 23.

Kap. 7. Einfall in das Land der Chatten und Zug nach der oberen Lippe.

2. *iubet .. duxit* vgl. I, 39 *imperat recepitque.*

3. *castellum* von dem unten erwähnten *Aliso* zu unterscheiden. Die Lage beider läfst sich nicht mit voller Sicherheit feststellen; nur ergiebt sich aus der ganzen Erzählung, dafs jenes höher hinauf lag.

7. *dilapsi* absolut; I, 16. — *nuper* I, 62.

8. *sitam* = positam I, 39. 74.

cerant. restituit aram honorique patris princeps ipse cum legionibus decucurrit; tumulum iterare haud visum. et cuncta inter castellum Alisonem ac Rhenum novis limitibus aggeribusque permunita.

8. Iamque classis advenerat, cum praemisso commeatu et distributis in legiones ac socios navibus fossam, cui Drusianae nomen, ingressus precatusque Drusum patrem ut se eadem ausum libens placatusque exemplo ac memoria consiliorum atque operum iuvaret, lacus inde et Oceanum usque ad Amisiam flumen secunda navigatione pervehitur. classis Amisiae ore relicta laevo amne, erratumque in eo quod non subvexit aut transposuit militem dextras in terras iturum; ita plures dies efficiendis pontibus absumpti. et eques quidem ac legiones prima aestuaria, nondum adcrescente unda, intrepidi transiere: postremum auxiliorum agmen Batavique in parte ea, dum insultant aquis artemque nandi ostentant, turbati et quidam hausti sunt. metanti castra Caesari Angrivariorum defectio a

---

9. *honori .. decucurrit* = in honorem .. decursionem funebrem instituit. Die Reduplikation nur noch in *adcucurrerant* Agr. 37.

11. *limitibus* I, 50. — *aggeres:* Strafsendämme aus Erde ohne Steinpflaster.

Kap. 8. Fahrt des Germanicus durch den Drusugraben nach der Emsmündung.

2. *distributis in* vgl. I, 55 *dissidere in.* — *Drusianae* Dativ, wie I, 31 *superiori.*

5. *lacus* I, 60.

6. *ore* hinzuzufügen, da *Amisiae* nicht zu *amne* gezogen werden kann. Der lokale Abl. ohne *in* findet sich bei T. oft.

7. *subvexit:* den Flufs hinauf fahren, um die *aestuaria* zu vermeiden.

9. *pontibus,* der Plural auch von einer Brücke, besonders mit Rücksicht auf die Mehrheit von Jochen. Hier wird gerade diese Mehrheit betont, um das Zeitraubende hervorzuheben.

11. *Batavi* werden unter den Hülfsvölkern wegen ihrer Schwimmkunst besonders genannt. Zu der Stellung *parte ea* vgl. I, 19 *legatione ea.*

13. *metanti castra* am Abende des ersten Marschtages. Germanicus zog von der Emsmündung in südöstlicher Richtung nach der mittleren Weser, an der die *Angrivarii* wohnten. Sollen diese sich im Rücken des Germanicus erhoben haben, so mufs ihr Gebiet sich weit nach Westen hin ausgedehnt haben. Der Vorschlag, *Ampsivariorum* zu lesen, ist von einigen Forschern mit dem Bemerken abgelehnt, dafs diese selbst, welche nur etwa als Gefolgschaft mit nicht festen Wohnsitzen erscheinen (XIII, 55 f.), als Teil der Angrivarii im weiteren Sinne anzusehen seien.

tergo nuntiatur: missus ilico Stertinius cum equite et armatura levi igne et caedibus perfidiam ultus est.

9. Flumen Visurgis Romanos Cheruscosque interfluebat. eius in ripa cum ceteris primoribus Arminius adstitit, quaesitoque an Caesar venisset, postquam adesse responsum est, ut liceret cum fratre conloqui oravit. erat is in exercitu cognomento Flavus, insignis fide et amisso per vulnus oculo paucis ante annis duce Tiberio. tum permissu ** progressusque salutatur ab Arminio; qui amotis stipatoribus, ut sagittarii nostra pro ripa dispositi abscederent postulat, et postquam digressi, unde ea deformitas oris interrogat fratrem. illo locum et proelium referente, quodnam praemium recepisset exquirit. Flavus aucta stipendia, torquem et coronam aliaque militaria dona memorat, inridente Arminio vilia servitii pretia.

10. Exim diversi ordiuntur, hic magnitudinem Romanam, opes Caesaris et victis graves poenas, in deditionem venienti paratam clementiam; neque coniugem et filium eius hostiliter haberi; ille fas patriae, libertatem avitam, penetralis Germaniae deos, matrem precum sociam; ne propinquorum et adfinium, denique gentis suae desertor et proditor quam imperator esse

---

15. *igne et caedibus* vgl. K. 52 *incendia et caedes;* XIV, 26 *caedibus et incendiis;* 33 *caedes .. ignes.*

Kap. 9 u. 10. Arminius und Flavus.

9, 1. *Romanos Cheruscosque interfluebat* vgl. hist. III, 5 (Aenus) *Raetos Noricosque interfluit.*

2. *quaesito* in gleicher Konstr. nur noch VI, 15 *quaesito quos .. destinaret.*

4. *erat* vgl. I, 16 *erat in castris.*

6. *permissu* hat man in *permissum* sc. est geändert oder also ergänzt: *permissu imperatoris deducitur a Stertinio* (vgl. K. 10). Eine Unterredung mit einem Feinde durfte nicht ohne Erlaubnis des Feldherrn stattfinden.

8. *pro:* ‚vorn auf'. Ebenso XV, 3 *pro ripa.*

9. *unde* sc. sit; I, 33. 60; vgl. I, 1 *inde.*

11. *aucta stipendia* I, 26.

10, 1. *diversi:* einander widerstreitend. Die entgegengesetzten Ansichten werden durch *hic .. ille* ohne Verbum dicendi eingeführt; vgl. I, 9 *varie .. hi ..;* 80 *varie traduntur: alii .. quidam.*

3. *coniugem et filium* I, 58.

4. *penetralis* dichterisch für *penates.* Wegen des Zusatzes *Germaniae* sind die Nationalgötter darunter zu verstehen.

5. *matrem,* deren alleinige Erwähnung auf den schon erfolgten Tod des Vaters schliefsen läfst.

6. *imperator* statt *princeps* oder *dux,* findet sich öfter auch von nicht römischen Heerführern.

mallet. paulatim inde ad iurgia prolapsi quo minus pugnam consererent ne flumine quidem interiecto cohibebantur, ni Stertinius adcurrens plenum irae armaque et equum poscentem Flavum adtinuisset. cernebatur contra minitabundus Arminius proeliumque denuntians; nam pleraque Latino sermone interiaciebat, ut qui Romanis in castris ductor popularium meruisset.

11. Postero die Germanorum acies trans Visurgim stetit. Caesar nisi pontibus praesidiisque inpositis dare in discrimen legiones haud imperatorium ratus, equitem vado tramittit. praefuere Stertinius et e numero primipilarium Aemilius, distantibus locis invecti, ut hostem diducerent. qua celerrimus amnis, Chariovalda dux Batavorum erupit. eum Cherusci fugam simulantes in planitiem saltibus circumiectam traxere: dein coorti et undique effusi trudunt adversos, instant cedentibus collectosque in orbem pars congressi, quidam eminus proturbant. Chariovalda diu sustentata hostium saevitia, hortatus suos ut ingruentes catervas globo perfringerent, atque ipse densissimos inrumpens, congestis telis et suffosso equo labitur, ac multi nobilium circa: ceteros vis sua aut equites cum Stertinio Aemilioque subvenientes periculo exemere.

12. Caesar transgressus Visurgim indicio perfugae cognoscit delectum ab Arminio locum pugnae; convenisse et alias nationes in silvam Herculi sacram ausurosque nocturnam castro-

---

7. *pugnam conserere* vgl. VI, 35 *acie conserta.*

8. *cohibebantur, ni .. adtinuisset* vgl. I, 35 *deferebat, ni .. adtinuissent.*

11. *interiaciebat* Taciteisch I, 23.

12. *ductor* von Ausländern, wie IV, 46; XII, 34; hist. III, 47; IV, 21. *meruisset* sc. stipendia.

Kap. 11. Übergang der Römer über die Weser.

2. *nisi* beim Abl. abs. adverbial. — *dare in discrimen* vgl. I, 47 *in casum dare.*

3. *imperatorium* = imperatoris; vgl. Cic. legg. I, 2 *oratorium.*

4. *primipilaris,* wer die erste Centurie einer Legion geführt hatte; diese wurden in der Regel *tribuni* oder *praefecti.*

7. *circumiectam* nur hier mit einem Abl. in der Bedeutung *circumdatam.*

9. *pars* wechselt mit *quidam, congressi* steht dem *eminus* gegenüber.

10. *saevitia* ohne Tadel, wie I, 67.

12. *inrumpere* c. acc. I, 48. — *labitur* dichterisch für *cadit.*

14. *periculo* Dativ; vgl. I, 48 *morti eximant.*

Kap. 12 f. Germanicus erforscht den Mut seiner Soldaten für den bevorstehenden Kampf.

3. *Herculi* Donar. Germ. 9. Zu *silva sacra* vgl. daselbst *lucos ac nemora consecrant.*

rum oppugnationem. habita indici fides et cernebantur ignes, suggressique propius speculatores audiri fremitum equorum inmensique et inconditi agminis murmur attulere. igitur propinquo summae rei discrimine explorandos militum animos ratus, quonam id modo incorruptum foret, secum agitabat. tribunos et centuriones laeta saepius quam comperta nuntiare, libertorum servilia ingenia, amicis inesse adulationem; si contio vocetur, illic quoque quae pauci incipiant reliquos adstrepere. penitus noscendas mentes, cum secreti et incustoditi inter militaris cibos spem aut metum proferrent.

13. Nocte coepta egressus augurali per occulta et vigilibus ignara, comite uno, contectus umeros ferina pelle, adit castrorum vias, adsistit tabernaculis fruiturque fama sui, cum hic nobilitatem ducis, decorem alius, plurimi patientiam, comitatem, per seria per iocos eundem animum laudibus ferrent reddendamque gratiam in acie faterentur, simul perfidos et ruptores pacis ultioni et gloriae mactandos. inter quae unus hostium, Latinae linguae sciens, acto ad vallum equo voce magna coniuges et agros et stipendii in dies, donec bellaretur, sestertios centenos, si quis transfugisset, Arminii nomine pollicetur. incendit ea contumelia legionum iras: veniret dies, daretur pugna;

---

5. *suggressi* ein nur in den Annalen vorkommendes Verbum.

8. *id* explorari.

11. *adstrepere* c. acc. nur noch hist. IV, 49 *ut eadem adstreperent hortari.*

13, 1. *nocte coepta* vgl. I, 65 *coepta luce.* — *augurale* nach Quint. VIII, 2, 8 ein anderer Name für *tabernaculum ducis,* findet sich auch XV, 30. In scharfer Bezeichnung hat man zu unterscheiden zwischen dem eigentlichen *praetorium* und dem rechts davon an der *via principalis* gelegenen *augurale* (*auguratorium, auguraculum*). Die Strafse bei dem heiligen Platz durften Soldaten nicht betreten; daraus erklärt sich *per occulta et vigilibus ignara* (= *ignota;* vgl. I, 5 *gnarus*).

2. *contectus* wie I, 50 *munitus* konstruiert; vgl. unten K. 15 *onustus;* K. 17 *oblitus.* — *ferina pelle,* wie sie namentlich die germanischen Hülfsvölker trugen.

3. *fama sui* auch XV, 49. Überhaupt geht T. in der Anwendung eines solchen objektiven Genetivs über den Sprachgebrauch der klassischen Prosa hinaus, wie unten K. 46 *iactantia sui;* 54 *nostri origine;* IV, 40 *invidia tui;* VI, 22 *initia nostri;* XIV, 9 *sui finem;* XV, 36 *sui abstinentiam.*

5. *per iocos,* die freilich bei Germanicus wohl nur selten vorkamen.

6. *perfidos et ruptores pacis* gegenüber Varus.

7. *inter quae* I, 12.

sumpturum militem Germanorum agros, tracturum coniuges; accipere omen et matrimonia ac pecunias hostium praedae destinare. tertia ferme vigilia adsultatum est castris sine coniectu teli, postquam crebras pro munimentis cohortes et nihil remissum sensere.

14. Nox eadem laetam Germanico quietem tulit, viditque se operatum et sanguine sacri respersa praetexta pulchriorem aliam manibus aviae Augustae accepisse. auctus omine, addicentibus auspiciis, vocat contionem et quae sapientia provisa aptaque inminenti pugnae disserit. non campos modo militi Romano ad proelium bonos, sed si ratio adsit, silvas et saltus; nec enim inmensa barbarorum scuta, enormis hastas inter truncos arborum et enata humo virgulta perinde haberi quam pila et gladios et haerentia corpori tegmina. denserent ictus, ora mucronibus quaererent: non loricam Germano, non galeam, ne scuta quidem ferro nervove firmata, sed viminum textus vel tenuis et fucatas colore tabulas; primam utcumque aciem hastatam, ceteris praeusta aut brevia tela. iam corpus ut visu

---

13. *matrimonia* zur Abwechslung für das eben wiederholt gebrauchte *coniuges.* Vgl. XII, 65 das abstrakte *coniugium* statt des Konkretums.

15. *pro:* ‚vorn auf‘, wie K. 81; anders K. 80. — *nihil remissum,* wie es I, 65 geschildert wird.

Kap. 14. Traum und Rede des Germanicus.

1. *quietem* I, 65.

2. *operatum* sc. sacris; das Part. Perf. aoristisch: ‚beim Opfer‘. Beachte die Konstr. von *vidit* mit Part. und Inf. — *sanguine sacri:* ‚Opferblut‘. Die Änderung *sacro* nicht geboten.

3. *auctus:* ‚gehoben‘ an Mut. Vgl. I, 2 *aucti* und 3 *auxit* von der Hebung des Ansehens.

4. *provisa,* die Vorsichtsmafsregeln werden in der folgenden Rede nicht besonders aufgeführt, da sie sich von den auch sonst üblichen wohl nicht unterschieden.

7. *enormis hastas,* statt *hastas* erwartet man *lanceas* nach Germ. 6 *maioribus lanceis utuntur;* die *hasta* oder *framea* wird ebendaselbst *ad usum habilis* genannt.

8. *haberi:* ‚handhaben‘.

9. *densere* dichterisch statt *densare.* Zu dem Imperfekt vgl. I, 19 *decernerent.*

10. *non loricam, non galeam* vgl. Germ. 6 *paucis loricae, vix uni alterive cassis aut galea.*

11. *nervo:* ‚Haut‘.

12. *fucatas colore* vgl. Germ. 6 *scuta lectissimis coloribus distinguunt.* — *utcumque:* wie auch immer = einigermafsen, läfst die Art der Bewaffnung als wenig ausreichend erscheinen.

orvum et ad brevem impetum validum, sic nulla vulnerum atientia: sine pudore flagitii, sine cura ducum abire, fugere, avidos adversis, inter secunda non divini, non humani iuris nemores. si taedio viarum ac maris finem cupiant, hac acie arari: propiorem iam Albim quam Rhenum neque bellum ltra, modo se, patris patruique vestigia prementem, isdem in terris victorem sisterent.

15. Orationem ducis secutus militum ardor, signumque pugnae datum. nec Arminius aut ceteri Germanorum proceres omittebant suos quisque testari, hos esse Romanos Variani exercitus fugacissimos, qui ne bellum tolerarent, seditionem induerint; quorum pars onusta vulneribus terga, pars fluctibus et procellis fractos artus infensis rursum hostibus, adversis dis obiciant, nulla boni spe. classem quippe et avia Oceani quaesita, ne quis venientibus occurreret, ne pulsos premeret: sed ubi miscuerint manus, inane victis ventorum remorumve subsidium. meminissent modo avaritiae, crudelitatis, superbiae: aliud sibi reliquum quam tenere libertatem aut mori ante servitium?

16. Sic accensos et proelium poscentes in campum, cui Idisiaviso nomen, deducunt. is medius inter Visurgim et colles,

---

14. *ad impetum validum* auch Germ. 4. Die folgende Schilderung ist rhetorisch übertrieben; vgl. Germ. 6 f.

16. *adversis* Abl. abs. des substantivierten Neutr. Adj. statt *adversis rebus,* wie hist. I, 7 und 69 *subitis;* V, 15 *prosperis.* Der Abl. wechselt mit *inter.*

19. *patris patruique* Drusus und Tiberius drangen bis an die Elbe vor.

Kap. 15. Rede des Arminius.

3. *Variani exercitus,* als wenn Germanicus nur den der Niederlage entgangenen Teil des Varianischen Heeres führte.

4. *seditionem* I, 40.

5. *induerint* vgl. I, 69 *munia induit.* — *pars .. terga* bezieht sich auf die Soldaten des Cäcina I, 63—69, *pars .. artus* auf die des Vitellius I, 70 Die Verbindung *terga .. obiciant* kann als Ironie nicht auffallen.

7. *quippe* Stellung wie I, 47. — *avia* vgl. zu K. 5 *ignotam.*

8. *ne .. ne,* über die Anaphora vgl. I, 10. — *venientibus:* ‚auf der Fahrt'.

11. *aliud,* indirekte Frage ohne Partikel, wie XIV, 61 *malle populum Romanum .. induci?*

Kap. 16 f. Schlacht auf dem Felde Idisiaviso.

1. *campum* wahrscheinlich zwischen dem Süntel und der nach Vlotho in einem Bogen vorspringenden Weser.

2. *Idisiaviso* wird als Elfenwiese gedeutet. Andere lesen *Idisiavisa.* Jedenfalls steht es im Nominativ,

ut ripae fluminis cedunt aut prominentia montium resistunt, inaequaliter sinuatur. pone tergum insurgebat silva, editis in altum ramis et pura humo inter arborum truncos. campum et prima silvarum barbara acies tenuit: soli Cherusci iuga insedere, ut proeliantibus Romanis desuper incurrerent. noster exercitus sic incessit: auxiliares Galli Germanique in fronte, post quos pedites sagittarii; dein quattuor legiones et cum duabus praetoriis cohortibus ac delecto equite Caesar; exim totidem aliae legiones et levis armatura cum equite sagittario ceteraeque sociorum cohortes. intentus paratusque miles, ut ordo agminis in aciem adsisteret.

17. Visis Cheruscorum catervis, quae per ferociam proruperant, validissimos equitum incurrere latus, Stertinium cum ceteris turmis circumgredi tergaque invadere iubet, ipse in tempore adfuturus. interea pulcherrimum augurium, octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere. exclamat irent, sequerentur Romanas aves, propria legionum numina. simul pedestris acies infertur et praemissus eques

---

wie I, 45 *Vetera,* oben K. 8 *Erato* und unten K. 80 *Celenderis.*

3. *cedunt* vom Gebirge weg. — *prominentia* Ausläufe des Süntel nach der Weser hin.

4. *sinuatur,* insofern die Flufsufer oder die Bergvorsprünge einzelne *sinus* bilden. *Sinuare* als geogr. Bezeichnung, wie Germ. 35. — *tergum* sc. Germanorum. — *in altum .. pura humo* Hochwald ohne Unterholz.

6. *iuga* wohl den nördlich von der Ebene gelegenen Teil des Süntel.

7. *proeliantibus Romanis* ist Abl. abs., wenn nicht etwa Tac. bei *incurrere* hier ausnahmsweise den Dativ statt des bei ihm regelmäfsigen Acc. (I, 51) gesetzt haben sollte, eine Annahme, welche um so weniger zulässig erscheint, als gleich K. 17 *incurrere latus* folgt.

10. *praetoriis cohortibus* (I, 7), welche dem Feldherrn von Rom aus zur Verfügung gestellt waren.

13. *ordo .. adsisteret:* die Truppen sollten in der Reihenfolge, wie sie zogen, zur Schlacht antreten, sich neben einander aufstellen. *Adsistere* als militärischer Ausdruck auch K. 17. 19; XII, 56 *manipuli adstiterant;* XIV, 34 *eques adstitit.*

17, 3. *circumgredi* absolut, wie I, 64.

4. *p. augurium* voranstehende Apposition; vgl. I, 49 *piaculum.*

5. *advertere:* ‚aufmerksam machen' (vgl. I, 41) nachklassisch.

7. *numina* heifsen die Adler, indem sich Juppiter in ihnen als seinem Symbole kundgiebt; übersetze: Schutzgeister. Ähnlich erklärt Tac. hist. III, 10 die *signa* als *bellorum deos* mit Beziehung auf die an den Feldzeichen befindlichen Brustbilder des Mars, der Minerva und Bellona.

ostremos ac latera impulit. mirumque dictu, duo hostium gmina diversa fuga, qui silvam tenuerant, in aperta, qui camis adstiterant, in silvam ruebant. medii inter hos Cherusci ollibus detrudebantur, inter quos insignis Arminius manu voce ulnere sustentabat pugnam. incubueratque sagittariis, illa upturus, ni Raetorum Vindelicorumque et Gallicae cohortes igna obiecissent. nisu tamen corporis et impetu equi pervasit, blitus faciem suo cruore, ne nosceretur. quidam adgnitum a Chaucis inter auxilia Romana agentibus emissumque tradiderunt. virtus seu fraus eadem Inguiomero effugium dedit: ceteri passim trucidati. et plerosque tranare Visurgim conantes iniecta tela aut vis fluminis, postremo moles ruentium et incidentes ripae operuere. quidam turpi fuga in summa arborum nisi ramisque se occultantes admotis sagittariis per ludibrium figebantur, alios prorutae arbores adflixere.

18. Magna ea victoria neque cruenta nobis fuit. quinta ab hora diei ad noctem caesi hostes decem milia passuum cadaveribus atque armis opplevere, repertis inter spolia eorum catenis, quas in Romanos ut non dubio eventu portaverant. miles in loco proelii Tiberium imperatorem salutavit struxitque aggerem et in modum tropaeorum arma subscriptis victarum gentium nominibus imposuit.

---

9. *campis* lokaler Abl.

11. *detrudere* mit bloſsem Abl. nach dem Vorgange von Dichtern. — *manu:* eigenhändige Teilnahme; *voce:* ermunternder Zuruf; *vulnere,* welche die Kampfgenossen zu neuer Wut antreiben muſste; vgl. Germ. 14 *infame .. superstitem principi suo ex acie recessisse* rel.

13. *rupturus* (st. *perrupturus;* absolut) *ni* wie I, 17 *ausuros, nisi*; 36 *si .. invasurus.*

15. *oblitus* vgl. K. 13 *contectus.*

17. *Inguiomero* Oheim des Arminius I, 60. — *effugium dedit* auch hist. I, 43.

18. *passim:* ‚in Masse‘. In der Bedeutung ‚allenthalben‘ hist. IV, 1 *passim trucidatis, ut quemque fors obtulerat.*

21. *nisi:* ‚hinaufklettern‘.

22. *adflixere* absolut: ‚dahinstrecken‘.

18, 3. *repertis .. catenis* vgl. zu I, 35 *addito.*

4. *ut* zur Einführung einer fremden Ansicht als Grund; vgl. I, 35 *quasi.*

5. *Tiberius* wurde als *imperator* begrüſst, weil Germanicus unter dessen Auspicien handelte.

6. *agger:* Erdhügel.

19. Haud perinde Germanos vulnera, luctus, excidia quam ea species dolore et ira adfecit. qui modo abire sedibus, trans Albim concedere parabant, pugnam volunt, arma rapiunt; plebes primores, iuventus senes agmen Romanum repente incursant, turbant. postremo deligunt locum flumine et silvis clausum, arta intus planitie et umida: silvas quoque profunda palus ambibat, nisi quod latus unum Angrivarii lato aggere extulerant, quo a Cheruscis dirimerentur. hic pedes adstitit: equitem propinquis lucis texere, ut ingressis silvam legionibus a tergo foret.

20. Nihil ex his Caesari incognitum: consilia locos, prompta occulta noverat astusque hostium in perniciem ipsis vertebat. Seio Tuberoni legato tradit equitem campumque; peditum aciem ita instruxit, ut pars aequo in silvam aditu incederet, pars obiectum aggerem eniteretur; quod arduum sibi, cetera legatis permisit. quibus plana evenerant, facile inrupere: quis inpugnandus agger, ut si murum succederent, gravibus superne ictibus conflictabantur. sensit dux inparem comminus pugnam remotisque paulum legionibus funditores libritoresque excutere tela et proturbare hostem iubet. missae e tormentis hastae, quantoque conspicui magis propugnatores, tanto pluribus vulneribus deiecti. primus Caesar cum praetoriis cohortibus capto

---

Kap. 19—22. Eine neue Schlacht.

19, 2. *ea species:* der Anblick des Siegesdenkmals. — *abire* mit lok. Abl. auch K. 69 *Suria.*

3. *arma rapere* I, 49.

5. *flumine* kann nur die Weser sein, da ein anderer Flufs hier mit seinem besondern Namen bezeichnet werden müfste. Das Schlachtfeld war auf der rechten Seite, da Germanicus ja zur Elbe vordringen wollte. Als *profunda palus* haben wir das Steinhuder Meer anzusehen, an dessen Westseite sich noch jetzt Waldungen finden. Die Ebene zwischen der Weser und jenen Wäldern ist wasserreich (Bruch und Moor).

7. *agger:* Grenzwall, Landwehr.

20, 2. *astus* der Plur. auch VI, 44 und XII, 45; nur XIII, 38 das gewöhnlichere *astutiae.* — *vertebat* = se vertebat; I, 18.

3. *tradit .. instruxit* wie K. 7 *iubet .. duxit.*

4. *aequo .. aditu* über die *planities.*

5. *eniti:* ‚erklimmen', c. acc., wie hist. I, 23 *Pyrenaeum et Alpes.* — *sibi* sc. sumpsit, aus dem folgenden *permisit* zu entnehmen.

6. *quis* abwechselnd mit *quibus.*

9. *funditores libritoresque,* welche nach XIII, 39 *eminus glandes torquebant* und zwar jene mit der *funda,* diese vermittelst eines Schwungriemens (*libramentum*), welcher an einem

allo dedit impetum in silvas; conlato illic gradu certatum. ostem a tergo palus, Romanos flumen aut montes claudebant: trisque necessitas in loco, spes in virtute, salus ex victoria.

21. Nec minor Germanis animus, sed genere pugnae et rmorum superabantur, cum ingens multitudo artis locis prae- ongas hastas non protenderet, non colligeret, neque adsultibus t velocitate corporum uteretur, coacta stabile ad proelium; ontra miles, cui scutum pectori adpressum et insidens capulo nanus, latos barbarorum artus, nuda ora foderet viamque strage iostium aperiret, inprompto iam *Arminio* ob continua pericula, sive illum recens acceptum vulnus tardaverat. quin et Inguiomerum, tota volitantem acie, fortuna magis quam virtus deserebat. et Germanicus quo magis adgnosceretur, detraxerat tegimen capiti orabatque insisterent caedibus: nil opus captivis, solam internicionem gentis finem bello fore. iamque sero diei subducit ex acie legionem faciendis castris: ceterae ad noctem cruore hostium satiatae sunt. equites ambigue certavere.

22. Laudatis pro contione victoribus Caesar congeriem armorum struxit, superbo cum titulo: debellatis inter Rhenum Albimque nationibus exercitum Tiberii Caesaris ea monimenta Marti et Iovi et Augusto sacravisse. de se nihil addidit, metu invidiae an ratus conscientiam facti satis esse. mox bellum

---

dicken Steine befestigt war; diese Schleudersteine hieſsen *librilia*.

13. *dare impetum* ein durch Livius eingebürgerter Ausdruck. — *conlato gradu* auch hist. II, 42; bei Livius *conlato pede:* ‚Mann gegen Mann'.

15. *in* .. *ex,* welche verschiedene Verba sind bei den versch. Präpositionalausdrücken zu ergänzen?

21, 3. *colligere* gewinnt im Gegensatze zu *protendere* die Bedeutung von *reducere.* — *adsultibus* nur noch Verg. A. V, 442.

6. *nuda ora,* da nach Germ. 6 *vix uni alterive cassis aut galea.*

8. *sive* nur im zweiten Gliede; vgl. I, 6; unten K. 24. — *recens* adverbial = *paulo ante* oder *modo,* von Tac. zum Part. Perf. und in den Ann. auch zu einem Adjektiv mit Participialbedeutung (VI, 10 *r. continuam;* XII, 63 *r. fessus*) gesetzt.

9. *volitantem* mit dem Nebenbegriff der Keckheit; vgl. I, 59.

12. *sero diei* wie Livius statt *sero die.*

13. *faciendis castris* fin. Dat.; bei *ducere* nur der Dativ *praesidio* III, 9, wogegen das Gerundiv mit *ad,* wie III, 39 *ad exsolvendum obsidium.*

22, 4. *metu* .. *an* vgl. I, 13 *casu an.*

in Angrivarios Stertinio mandat, ni deditionem properavissent. atque illi supplices nihil abnuendo veniam omnium accepere.

23. Sed aestate iam adulta legionum aliae itinere terrestri in hibernacula remissae; plures Caesar classi inpositas per flumen Amisiam Oceano invexit. ac primo placidum aequor mille navium remis strepere aut velis inpelli: mox atro nubium globo effusa grando, simul variis undique procellis incerti fluctus prospectum adimere, regimen inpedire; milesque pavidus et casuum maris ignarus dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium corrumpebat. omne dehinc caelum et mare omne in austrum cessit, qui umidis Germaniae terris, profundis amnibus, immenso nubium tractu validus et rigore vicini septentrionis horridior rapuit disiecitque naves in aperta Oceani aut insulas saxis abruptis vel per occulta vada infestas. quibus paulum aegreque vitatis, postquam mutabat aestus eodemque quo ventus ferebat, non adhaerere ancoris, non exhaurire inrumpentis undas poterant: equi, iumenta, sarcinae, etiam arma praecipitantur, quo levarentur alvei, manantes per latera et fluctu superurgente.

---

6. *ni .. properavissent* gehört zu *bellum* = ut bellum inferret, *ni.*

7. *nihil* von dem, was ihnen auferlegt wurde.

Kap. 23 f. Rückkehr der Römer. Seesturm.

1. *adulta* = media. Nach Servius ad Verg. Georg. I, 43 wurde in jeder Jahreszeit der erste Monat *novus,* der zweite *adultus,* der dritte *praeceps* genannt.

2. *per flumen Amisiam,* die Flotte war also höher hinauf gekommen.

4. *velis impelli,* insofern durch die Segel das Schiff und durch dieses das Meer in Bewegung gesetzt wird. — *nubium globus* ungewöhnlich.

8. *corrumpebat* = inrita faciebat; vgl. XV, 71 *veniam .. vanitate exitus corrupit.* — *dehinc* = deinde, gewöhnlich nachgestellt; vgl. I, 67.

9. *in austrum cessit:* kam in die Gewalt des Südwinds. Vgl. I, 1 *arma in Augustum cessere.* — *umidis terris, profundis amnibus* Abl. abs. zur Angabe der die Bildung von Wolken begünstigenden Umstände.

10. *immenso n. tractu* gehört zu *validus;* die Ansicht, daſs Wolken die Winde verstärken, findet sich auch bei Sen. quaest. nat. V, 5.

12. *insulas saxis abruptis,* wie Helgoland. — *vada:* ‚Watten‘; I, 70.

13. *paulum* = vix. — *mutabat* intransitiv, wie bei Livius. Der Wechsel der Strömung ist von der Ebbe zu verstehen.

14. *adhaerere .. exhaurire* mit wechselndem Subjekt.

16. *manantes* erklärt sich aus zwei Ursachen: *per latera,* welche aus den Fugen gegangen, und *fluctu superurgente,* indem das Wasser über Bord

24. Quanto violentior cetero mari Oceanus et truculentia ıeli praestat Germania, tantum illa clades novitate et magniıdine excessit, hostilibus circum litoribus aut ita vasto et rofundo, ut credatur novissimum ac sine terris mare. pars avium haustae sunt, plures apud insulas longius sitas eiectae; ıilesque nullo illic hominum cultu fame absumptus, nisi quos orpora equorum eodem elisa toleraverant. sola Germanici riremis Chaucorum terram adpulit; quem per omnes illos dies octesque apud scopulos et prominentis oras, cum se tanti xitii reum clamitaret, vix cohibuere amici quo minus eodem nari oppeteret. tandem relabente aestu et secundante vento laudae naves raro remigio aut intentis vestibus, et quaedam validioribus tractae, revertere; quas raptim refectas misit ut crutarentur insulas. collecti ea cura plerique: multos Angriarii nuper in fidem accepti redemptos ab interioribus reddilere; quidam in Britanniam rapti et remissi a regulis. ut quis x longinquo revenerat, miracula narrabant, vim turbinum et

---

chlug (*superurgere* sonst nicht gebräuchlich).

24, 1. *Quanto violentior* est .. *et* quantum *truculentia* (= saevitia) *caeli* aliis terris *praestat G., tantum illa clades* alias clades *excessit.*

3. *hostilibus circum* kann verschieden aufgefafst werden, jenachdem man jenes oder dieses als Prädikat oder Attribut nimmt. Zum Gebrauch eines Adverbiums als Präd. im Abl. abs. vgl. XI, 22 *nullis palam causis*; XVI, 5 *multis palam et pluribus occultis;* Agr. 10 *nullis contra terris;* hist. III, 26 *nullo iuxta subsidio.* Wird *circum* als Prädikat genommen, so gehört es auch zu dem substantivierten *vasto et profundo;* sonst ist hierzu *mari* aus dem Nebensatze herüberzunehmen.

4. *novissimum,* quo cingi cludique terrarum orbem fides, Germ. 45. — *sine terris:* nullis contra terris, Agr. 10.

5. *longius* wohl an der Westküste der cimbrischen Halbinsel.

7. *tolerare* in der seltenen Bedeutung: erhalten, das Leben fristen. Das Plusqpf. im Hinblick auf die unten durch *collecti* angegebene Zeit.

8. *adpellere* mit dem blofsen Acc. *terram* nur hier; bei dem Namen einer Stadt K. 54 *Colophona,* 79 *Laodiciam.*

9. *scopulos* nicht im gewöhnlichen Sinne, sondern aus Steinblöcken gebildete Riffe.

11. *oppeteret* sc. mortem; so noch IV, 50.

12. *claudae naves* auch Liv. XXXVII, 24. — *intentis vestibus* vgl. hist. V, 23 *lintres sagulis .. pro velis iuvabantur.*

16. *reguli* Fürsten entweder mit geringer Macht oder von den Römern als *reges* nicht anerkannt; vgl. Agr. 24.

inauditas volucres, monstra maris, ambiguas hominum et beluarum formas, visa sive ex metu credita.

25. Sed fama classis amissae ut Germanos ad spem belli, ita Caesarem ad coercendum erexit. C. Silio cum triginta peditum, tribus equitum milibus ire in Chattos imperat; ipse maioribus copiis Marsos inrumpit, quorum dux Mallovendus nuper in deditionem acceptus propinquo luco defossam Varianae legionis aquilam modico praesidio servari indicat. missa extemplo manus quae hostem a fronte eliceret. alii qui terga circumgressi recluderent humum; et utrisque adfuit fortuna. eo promptior Caesar pergit introrsus, populatur, excindit non ausum congredi hostem aut, sicubi restiterat, statim pulsum nec umquam magis, ut ex captivis cognitum est, paventem. quippe invictos et nullis casibus superabiles Romanos praedicabant, qui perdita classe, amissis armis, post constrata equorum virorumque corporibus litora eadem virtute, pari ferocia et velut aucti numero inrupissent.

26. Reductus inde in hiberna miles, laetus animi quod adversa maris expeditione prospera pensavisset. addidit munificentiam Caesar, quantum quis damni professus erat, exsolvendo. nec dubium habebatur labare hostes petendaeque pacis

---

18. *ambiguas . . formas:* Zwittergestalten; vgl. Germ. 46 *ora hominum vultusque, corpora atque artus ferarum.*

Kap. 25. Züge gegen die Chatten und Marsen.

2. *ad coercendum* sc. hostem. — *Silius,* Legat des obern Heeres I, 31.

3. *imperare* c. inf. auch XV, 28.

5. *luco,* wo überhaupt die Feldzeichen aufbewahrt wurden. Germ. 7.

8. *recludere humum,* wie Verg. G. II, 423 *tellus recluditur.*

9. *excindit* (vertilgt) *hostem* auch hist. V, 16; vgl. a. XII, 39 *Sugambri excisi.* Öfter mit sachl. Objekt.

12. *invictos* das Part. in derselben Bedeutung, wie das seltenere Adj. *superabiles.*

Kap. 26. Zurückberufung des Germanicus.

1. *animi* dieser Gen. sehr oft bei relat. Adj.

2. *pensare* = compensare, auch IV, 74; hist. III, 26. Agr. 22.

3. *exsolvere* wie I, 36.

4. *nec dubium habebatur* wohl nur von Germanicus und seinen Anhängern. Über die irrige Ansicht vgl. Peter r. G. III, 178. — *labare hostes* Acc. c. inf. nach negiertem Ausdruck des Zweifels besonders seit Livius nicht ungewöhnlich; vgl. K. 36 u. 43.

consilia sumere, et si proxima aestas adiceretur, posse bellum patrari. sed crebris epistulis Tiberius monebat rediret ad decretum triumphum; satis iam eventuum, satis casuum. prospera illi et magna proelia: eorum quoque meminisset quae venti et fluctus, nulla ducis culpa, gravia tamen et saeva damna intulissent. se noviens a divo Augusto in Germaniam missum plura consilio quam vi perfecisse. sic Sugambros in deditionem acceptos, sic Suebos regemque Maroboduum pace obstrictum. posse et Cheruscos ceterasque rebellium gentes, quoniam Romanae ultioni consultum esset, internis discordiis relinqui. precante Germanico annum efficiendis coeptis, acrius modestiam eius adgreditur alterum consulatum offerendo, cuius munia praesens obiret. simul adnectebat, si foret adhuc bellandum, relinqueret materiem Drusi fratris gloriae, qui nullo tum alio hoste non nisi apud Germanias adsequi nomen imperatorium et deportare lauream posset. haud cunctatus est ultra Germanicus, quamquam fingi ea seque per invidiam parto iam decori abstrahi intellegeret.

27. Sub idem tempus e familia Scriboniorum Libo Drusus

---

5. *bellum patrari* auch III, 47 und hist. III, 64, altertümlich.

6. *ad decretum triumphum* vgl. I, 55.

7. *eventus:* ‚Erfolg', nachklassisch; auch Agr. 22 u. 27; hist. V, 10.

10. *noviens* in den 9 Jahren 9, 8, 7 vor, 4, 5, 6, 9, 10, 11 n. Chr.

11. *Sugambros* 8 v. Chr. *excisi aut in Gallias traiecti* XII, 39.

12. *Maroboduum* 6 n. Chr.; vgl. K. 46. — *obstrictum,* der Sing. mit Bezug auf *Maroboduum* als Hauptperson, wie I, 10; 70 *Caesarem exercitumque reducem.*

14. *consultum esset* (nicht *est*), da bei T. in einem durch *quoniam* eingeleiteten Nebensatze zu einem Acc. c. inf. in der Regel der Konjunktiv steht, zudem hier auch nur ein erdichteter Grund vorliegt (s. unten *fingi*). Wäre es nur ein Zusatz des Schriftstellers, so stände *erat;* daraus ergiebt sich, daſs *esset,* nicht *sit* zu schreiben ist. — *internis discordiis,* über welche Germ. 33.

16. *munia* I, 2.

17. *praesens,* das Konsulat war nach alter Sitte in Rom anzutreten. — *adnectebat* st. addebat auch IV, 28. — *adhuc:* noch ferner, wie I, 48.

18. *materiem* im übertragenen Sinne, wo sonst gew. *materia,* wie Germ. 14 *materia munificentiae;* vgl. a. I, 35.

19. *apud Germanias* I, 5.

20. *lauream* hier in dem Sinne von *triumphus,* wobei der Feldherr einen Lorbeerkranz und Zweig trug und dem Juppiter auf dem Kapitol darbrachte.

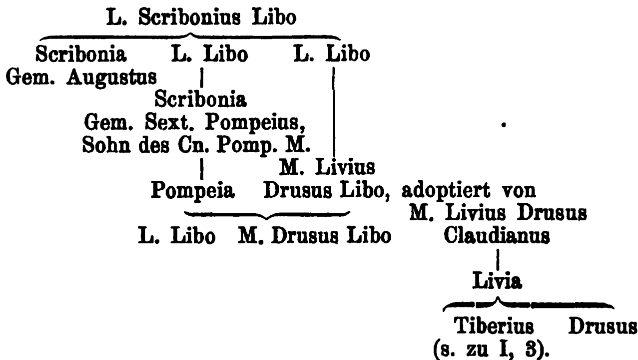
22. *abstrahi* K. 5.

C. Vorgänge in Rom.
K. 27—41.

Kap. 27—32. Prozeſs des Libo.

27, 1. *familia Scriboniorum:*

defertur moliri res novas. eius negotii initium, ordinem, finem curatius disseram, quia tum primum reperta sunt quae per tot annos rem publicam exedere. Firmius Catus senator, ex intima Libonis amicitia, iuvenem inprovidum et facilem inanibus ad Chaldaeorum promissa, magorum sacra, somniorum etiam interpretes impulit, dum proavum Pompeium, amitam Scriboniam, quae quondam Augusti coniunx fuerat, consobrinos Caesares, plenam imaginibus domum ostentat, hortaturque ad luxum et aes alienum, socius libidinum et necessitatum, quo pluribus indiciis inligaret.



2. *defertur,* wie überhaupt die Verba des Anklagens und Überführens, mit einem Inf. auch III, 22; VI, 19 und XIII, 23; nur bei Tacitus.

3. *curatius* st. accuratius, wie I, 13. — *disserere* c. acc. I, 4.

4. *ex intima amicitia* auch K. 77 = unus ex intimis amicis.

5. *inanibus,* der Dativ des subst. Neutr. Plur. abhängig von *facilis:* leicht zugänglich für leere, unbegründete Dinge, leichtgläubig; vgl. hist. II, 17 *faciles occupantibus.*

6. *Chaldaei* Sterndeuter, *magi* Zauberer, welche Kinder opferten und Seelen der Abgeschiedenen erscheinen machten; vgl. K. 28. Wer diese über seine Zukunft befragte, wurde damals als ein schwerer Verbrecher angesehen.

7. *amita* Grofstante des M. Drusus Libo war *Scribonia* als Schwester seines Grofsvaters L. Libo. Da ferner sein Vater M. Livius Drusus Libo durch die Adoption des M. Livius Drusus Claudianus Bruder der Livia geworden, so waren deren Nachkommen, *Caesares,* die *consobrini* unseres Libo Drusus.

10. *necessitatum:* ,Verlegenheiten', entspricht dem *aes alienum,* wie *libidinum* dem *luxum.*

11. *inligare* in der übertr. Bedeutung ,verstricken' steht in der Regel mit einem Abl., wogegen es in der eigentl. Bedeutung ,befestigen an' den Dativ bei sich hat.

28. Ut satis testium et qui servi eadem noscerent repperit, aditum ad principem postulat, demonstrato crimine et reo per Flaccum Vescularium equitem Romanum, cui propior cum Tiberio usus erat. Caesar indicium haud aspernatus congressus abnuit: posse enim eodem Flacco internuntio sermones commeare. atque interim Libonem ornat praetura, convictibus adhibet, non vultu alienatus, non verbis commotior (adeo iram condiderat); cunctaque eius dicta factaque, cum prohibere posset, scire malebat, donec Iunius quidam, temptatus ut infernas umbras carminibus eliceret, ad Fulcinium Trionem indicium detulit. celebre inter accusatores Trionis ingenium erat avidumque famae malae. statim corripit reum, adit consules, cognitionem senatus poscit. et vocantur patres, addito consultandum super re magna et atroci.

29. Libo interim veste mutata cum primoribus feminis circumire domos, orare adfines, vocem adversum pericula poscere, abnuentibus cunctis, cum diversa praetenderent, eadem formidine. die senatus metu et aegritudine fessus, sive, ut tradidere quidam, simulato morbo, lectica delatus ad fores curiae innisusque fratri et manus ac supplices voces ad Tiberium tendens immoto eius vultu excipitur. mox libellos et

---

28, 1. *qui servi .. noscerent* = *adgnoscentes servos* (K. 30). *noscere* in der Bedeutung ‚als wahr anerkennen, als richtig einräumen' auch XV, 60 *responsa noscere.*

2. *demonstrato* nachgestellter Abl. abs. (I, 35), aufzulösen: ‚wobei er zur Anzeige brachte'.

3. *Vescularius* einer der ältesten Freunde des Tiberius, welchem er nach VI, 10 auch nach Rhodus und Capreae folgte.

6. *commeare* von *sermones,* wie IV, 41 von *literae;* gewöhnlicher mit dem persönl. Subjekt *nuntii.* — *convictibus adhibet,* wogegen hist. II, 68 *adhibito ad epulas Verginio.*

9. *temptatus:* ‚angegangen', besonders von eindringlichen Bitten, Versprechungen und Drohungen, wie hist. I, 75 *promissis ac minis temptabantur.*

13. *et* mit gleich folgendem Verbum: ‚und wirklich'. — *addito:* ‚mit dem Bemerken'; I, 35. — *consultare super* auch VI, 21 und XI, 3.

29, 2. *vocem* sc. patroni; vgl. K. 30 *sine patrono.*

4. *sive* nur beim zweiten Gliede, welches eine weniger glaubliche Ansicht enthält.

6. *fratri* L. Libo, Konsul bis zum 1. Juli 16, wo er seine Stelle nach damaliger Gewohnheit einem suffectus räumte. Der Prozefs war im September; vgl. K. 32.

7. *tendens* auch auf *voces* übertragen; vgl. Verg. A. III, 176 *tendo .. cum voce manus.* — *libellos:* die Anklageschrift.

auctores recitat Caesar ita moderans, ne lenire neve asperare crimina videretur.

30. Accesserant praeter Trionem et Catum accusatores Fonteius Agrippa et C. Vibius, certabantque cui ius perorandi in reum daretur, donec Vibius, quia nec ipsi inter se concederent et Libo sine patrono introisset, singillatim se crimina obiecturum professus, protulit libellos vaecordes adeo, ut consultaverit Libo, an habiturus foret opes quis viam Appiam Brundisium usque pecunia operiret. inerant et alia huiusce modi stolida vana, si mollius acciperes, miseranda. uni tamen libello manu Libonis nominibus Caesarum aut senatorum additas atroces vel occultas notas accusator arguebat. negante reo adgnoscentes servos per tormenta interrogari placuit. et quia vetere senatus consulto quaestio in caput domini prohibebatur, callidus et novi iuris repertor Tiberius mancipari singulos actori publico iubet, scilicet ut in Libonem ex servis salvo senatus consulto quaereretur. ob quae posterum diem reus petivit domumque digressus extremas preces P. Quirinio propinquo suo ad principem mandavit.

31. Responsum est ut senatum rogaret. cingebatur interim milite domus, strepebant etiam in vestibulo, ut audiri, ut aspici

---

30, 2. *perorare:* die Anklagerede halten.

3. *inter se concedere:* ‚sich einigen‘; auch XI, 9.

4. *singillatim:* ‚Punkt für Punkt‘.

5. *libellos:* Schriften des Libo. — *consultaverit* sc. magos. Über das Perf. nach *adeo* vgl. I, 3.

8. *uni libello* abhängig von *additas,* wird näher erklärt durch *nominibus.* Andere lassen nur das zunächst stehende *nominibus* von *additas* abhängen und lesen *uno* (= in uno) *libello.*

10. *atrox:* ‚schrecklich‘; vgl. XII, 35 *nihil nisi atrox .. terrebat.* — *vel* unterscheidet, wie I, 55 *aut,* zwei Arten: die eine — die andere, teils — teils. — *occultas:* dunkel, also verdächtig.

11. *per tormenta* Aussagen von Sklaven hatten nur dann Gültigkeit, wenn sie auf der Folter bestätigt wurden.

12. *quaestio .. prohibebatur* vgl. Cic. p. r. Deiot. 1 *more maiorum de servo in dominum ne tormentis quidem quaeri licet* und p. Mil. 22 *de servis nulla quaestio est in dominum nisi de incestu.*

13. *actor publicus* ein Beamter der Staatskasse, welcher für diese Eigentum erwerben konnte.

14. *scilicet* hebt mit Ironie den aus dem Zusammenhange ohnehin schon bekannten Zweck der Übertragung hervor.

possent, cum Libo ipsis quas in novissimam voluptatem adhibuerat epulis excruciatus vocare percussorem, prensare servorum dextras, inserere gladium. atque illis, dum trepidant, dum refugiunt, evertentibus adpositum *in* mensa lumen, feralibus iam sibi tenebris duos ictus in viscera derexit. ad gemitum conlabentis adcurrere liberti, et caede visa miles abstitit. accusatio tamen apud patres adseveratione eadem peracta, iuravitque Tiberius petiturum se vitam quamvis nocenti, nisi voluntariam mortem properavisset.

32. Bona inter accusatores dividuntur, et praeturae extra ordinem datae iis qui senatorii ordinis erant. tunc Cotta Messalinus, ne imago Libonis exsequias posterorum comitaretur, censuit, Cn. Lentulus, ne quis Scribonius cognomentum Drusi adsumeret. supplicationum dies Pomponii Flacci sententia con-

---

31, 3. *ipsis .. epulis,* selbst das Mahl bewirkte nicht nur nicht *voluptatem,* sondern bereitete dem Angeklagten bei seiner innern Aufregung sogar Qualen.

4. *vocare,* der sogen. hist. Inf. in einem relativisch mit *cum* angefügten Hauptsatze, auch K. 40; IV, 50; VI, 44; XI, 34; XIV, 5; hist. III, 31; schon bei Sallust und Livius (Schultz 365 A. 3).

5. *dum* mit dem Ind. Präs. zur Bezeichnung derjenigen Handlung, welche gegen den Willen des Handelnden die Veranlassung zu dem im übergeordneten Satze angegebenen Unglücksfalle wird; vgl. I, 75.

6. *feralibus iam sibi tenebris:* ‚bei dem ihn schon umgebenden Grabesdunkel‘, da er ja das Licht nicht wieder erblicken sollte.

9. *adseveratio* = severitatis species, Ernst im Handeln, auch IV, 19 und VI, 2.

10. *petiturum* sc. fuisse, welches in den Annalen gewöhnlich ausgelassen wird, wenn sich das Tempus des zu ergänzenden Hülfsverbums schon aus dem Zusammenhange ergiebt.

32, 1. *bona* das Vermögen des Schuldigen wurde nach der lex Julia de maiestate zu Belohnungen für die Ankläger verwendet, wenn der Senat sie deren für würdig hielt; vgl. IV, 20, wo den Anklägern der vierte Teil des Vermögens *secundum necessitudinem legis* zuerkannt wird. Hier kam noch hinzu, dafs die Ankläger vom Senatorenstande aufser der Reihenfolge, d. h. bevor sie nach den gesetzlichen Bestimmungen, da sie entweder das vorgeschriebene Alter noch nicht erreicht oder ein kurulisches Amt noch nicht bekleidet hatten, an der Reihe waren, zur Prätur befördert wurden.

3. *imago,* die Bildnisse der Ahnen pflegte man bei Leichenbegängnissen vorzutragen.

4. *Drusi* des Adoptivvaters, von welchem Tiberius ein direkter Nachkomme war; vgl. zu K. 27.

5. *Pomponius Flaccus* damals designierter Konsul.

stituti. dona Iovi, Marti, Concordiae, utque iduum Septembrium dies, quo se Libo interfecerat, dies festus haberetur, L. Piso et Gallus Asinius et Papius Mutilus et L. Apronius decrevere; quorum auctoritates adulationesque rettuli, ut sciretur vetus id in re publica malum. facta et de mathematicis magisque Italia pellendis senatus consulta; quorum e numero L. Pituanius saxo deiectus est, in P. Marcium consules extra portam Esquilinam, cum classicum canere iussissent, more prisco advertere.

33. Proximo senatus die multa in luxum civitatis dicta a Q. Haterio consulari, Octavio Frontone praetura functo; decretumque ne vasa auro solida ministrandis cibis fierent, ne vestis serica viros foedaret. excessit Fronto ac postulavit modum argento, supellectili, familiae: erat quippe adhuc frequens senatoribus, si quid e re publica crederent, loco sententiae promere.

---

6. *dona .. utque* vgl. I, 15 *decreta pecunia utque .. veste uterentur.*

7. *L. Piso* (in d. Handschr. bloſs L. P.) auch K. 34.

9. *auctoritates* sind hier die im Senate angeregten Beschlüsse (vgl. *auctoritas senatus* oder *patrum*); dazu tritt *adulationes* erklärend hinzu, so daſs sich das Ganze auffassen läſst = *sententiae adulatoriae.*

10. *mathematici* die K. 27 *Chaldaei* genannten Astrologen.

11. *saxo* ohne *Tarpeio* auch IV, 29; ebenso bei andern Schriftstellern.

12. *extra p. Esquilinam,* wo die Hinrichtungen gewöhnlich stattfanden.

13. *classicum canere,* am Tage einer Hinrichtung lieſs man auf den Hauptplätzen der Stadt und zuletzt vor der Thüre des Verurteilten die Posaune blasen. — *prisco* = maiorum. Demgemäſs wurde der Sträfling zunächst mit Ruten gepeitscht, dann mit einem Beile enthauptet. — *advertere in:* ‚eine Strafe vollziehen an', wie V, 9 *placitum ut in reliquos Seiani liberos adverteretur.* Ohne persönl. Objekt III, 52; IV, 35 und XIII, 28. Andere *animadvertere* oder *punire.*

Kap. 33. Verordnungen gegen den Luxus.

2. *Octavio,* Eigennamen, auch wenn sie nicht Amtsgenossen bezeichnen, bei T. öfter ohne Bindewort (Asyndeton enumerativum).

3. *auro solida* auch XIII, 10 = ex auro solido fabicrata: ‚ganz von Gold'. — *vestis serica* ein Gewand aus der von den Serern in Indien gewebten Seide.

4. *excessit* sc. decretum, indem er den Beschluſs auf noch andere Dinge ausgedehnt wissen wollte, wie sich ergiebt aus dem erklärenden Zusatz *ac postulavit.*

5. *familiae* = servis. — *adhuc* bei einem Impf. auch V, 3 und XIV, 63.

6. *e re publica* sc. esse. — *loco sententiae:* bei der ordnungsmäſsigen Abgabe seiner Stimme, wo nämlich die Reihe an ihn kam. Das Gegenteil ist, *extra ordinem* auſser der Reihe sprechen.

contra Gallus Asinius disseruit: auctu imperii adolevisse etiam privatas opes, idque non novum, sed e vetustissimis moribus: aliam apud Fabricios, aliam apud Scipiones pecuniam; et cuncta ad rem publicam referri, qua tenui angustas civium domos, postquam eo magnificentiae venerit, gliscere singulos. neque in familia et argento quaeque ad usum parentur nimium aliquid aut modicum nisi ex fortuna possidentis. distinctos senatus et equitum census, non quia diversi natura, sed ut locis ordinibus dignationibus antistent, ita iis quae ad requiem animi aut salubritatem corporum parentur, nisi forte clarissimo cuique plures curas, maiora pericula subeunda, delenimentis curarum et periculorum carendum esse. facilem adsensum Gallo sub nominibus honestis confessio vitiorum et similitudo audientium dedit. adiecerat et Tiberius non id tempus censurae nec, si quid in moribus labaret, defuturum corrigendi auctorem.

34. Inter quae L. Piso ambitum fori, corrupta iudicia, saevitiam oratorum accusationes minitantium increpans, abire

---

7. *contra* gehört zu *disseruit,* dient also nicht zur Gegenüberstellung des ganzen Satzes. — *auctu* I, 56; im übertr. Sinne auch hist. IV, 68 *opulentia auctuque.*

10. *ad .. referri:* ‚richte sich nach‘.

13. *aliquid* im negativen Satze giebt zu, dafs sich ein Zuviel wohl findet, leugnet aber dessen Vorkommen in dem angeführten Falle.

14. *diversi* a reliquis civibus. — *sed ut .. antistent, ita iis* sc. antistare. Nach *non quia* und *non quod* folgt bei T. oft ein mit *sed* angefügtes Satzglied in unabhängiger Form. Andere, welche *ut* final fassen, ergänzen: sed ut, *sicut* locis .. antistent, ita iis *antistent.*

15. *locis* im Theater, wo sie die ersten 14 Sitzreihen hatten. — *dignationes* (nur hier im Plur.) Rangstellung.

16. *nisi forte* mit folgendem Acc. c. inf. in gleicher Konstruktion mit dem Hauptsatze der indir. Rede findet sich sonst nicht; es ist dem Griechischen nachgebildet (Herod. III, 105 *εἰ μὴ προλαμβάνειν τοὺς Ἰνδοὺς τῆς ὁδοῦ …, οὐδένα ἂν σφεων ἀποσώζεσθαι*). — *clarissimo* ist hier der schon durch seine Herkunft Angesehene.

19. *sub nominibus honestis confessio vitiorum:* der Umstand, dafs man unter Berufung auf ehrenhafte Anlässe, wie Stand und Vermögen sie boten, seine Fehler (luxuria) einzugestehen kein Bedenken trug.

21. *auctorem,* nämlich der Kaiser selbst als Censor.

Kap. 34. Freimut des L. Piso. Übermacht der Urgulania.

1. *inter quae* (I, 12) bei Gelegenheit der erwähnten Verhandlung. — *ambitum fori:* das Erschleichen der richterlichen Gunst, wie I, 2. 75.

2. *abire .. cedere,* das Präsens von der unmittelbar bevorstehenden und rasch abgeschlossenen Handlung.

se et cedere urbe, victurum in aliquo abdito et longinquo rure testabatur; simul curiam relinquebat. commotus est Tiberius, et quamquam mitibus verbis Pisonem permulsisset, propinquos quoque eius impulit ut abeuntem auctoritate vel precibus tenerent. haud minus liberi doloris documentum idem Piso mox dedit vocata in ius Urgulania, quam supra leges amicitia Augustae extulerat. nec aut Urgulania obtemperavit, in domum Caesaris spreto Pisone vecta, aut ille abscessit, quamquam Augusta se violari et imminui quereretur. Tiberius hactenus indulgere matri civile ratus, ut se iturum ad praetoris tribunal, adfuturum Urgulaniae diceret, processit Palatio, procul sequi iussis militibus. spectabatur occursante populo compositus ore et sermonibus variis tempus atque iter ducens, donec propinquis Pisonem frustra coercentibus deferri Augusta pecuniam, quae petebatur, iuberet. isque finis rei, ex qua neque Piso inglorius et Caesar maiore fama fuit. ceterum Urgulaniae potentia adeo nimia civitati erat, ut testis in causa quadam, quae apud senatum tractabatur, venire dedignaretur: missus est praetor qui domi interrogaret, cum virgines Vestales in foro et iudicio audiri, quotiens testimonium dicerent, vetus mos fuerit.

35. Res eo anno prolatas haud referrem, ni pretium foret Cn. Pisonis et Asinii Galli super eo negotio diversas sententias noscere. Piso, quamquam afuturum se dixerat Caesar, ob id

---

7. *liber:* der sich freimütig äufsert.

8. *Urgulania* noch erwähnt IV, 21 f., sonst nicht bekannt.

10. *abscessit* = abstitit.

12. *civile* I, 54.

13. *procedere* mit blofsem Abl. dichterisch.

14. *militibus* vgl. I, 7 *miles in forum, miles in curiam comitabatur.* — *compositus ore:* in ruhiger Fassung; vgl. I, 7 *vultu composito.*

15. *tempus atque iter* = tempus itineris. — *ducens* = producens, trahens.

20. *dedignari* c. inf., wie K. 45, dichterisch.

Kap. 35. Vertagung öffentlicher Verhandlungen.

1. *res proferre* ist die übliche Bezeichnung für die Aussetzung von Verhandlungen im Senate oder vor Gericht wegen Ferien, Festspiele u. dgl. Hier aber waren schon Termine angesetzt, und nur die Abwesenheit des Kaisers gab die Veranlassung zum Hinausschieben. — *pretium foret* ohne *operae*, wie I, 57.

3. *dixerat,* der Indikativ, um etwas rein Thatsächliches aus dem Bereich des abhängigen Gedankens herauszuheben. Denn *ob id* soll nicht auf

magis agendas censebat, ut absente principe senatum et equites posse sua munia sustinere decorum rei publicae foret. Gallus, quia speciem libertatis Piso praeceperat, nihil satis inlustre aut ex dignitate populi Romani nisi coram et sub oculis Caesaris, eoque conventum Italiae et adfluentis provincias praesentiae eius servanda dicebat. audiente haec Tiberio ac silente magnis utrimque contentionibus acta, sed res dilatae.

36. Et certamen Gallo adversus Caesarem exortum est. nam censuit in quinquennium magistratuum comitia habenda, utque legionum legati, qui ante praeturam ea militia fungebantur, iam tum praetores destinarentur, princeps duodecim candidatos in annos singulos nominaret. haud dubium erat eam sententiam altius penetrare et arcana imperii temptari. Tiberius tamen, quasi augeretur potestas eius, disseruit: grave moderationi suae tot eligere, tot differre. vix per singulos annos offensiones vitari, quamvis repulsam propinqua spes soletur: quantum odii fore ab iis qui ultra quinquennium proi-

---

dicere, sondern auf *abesse* bezogen werden.

4. *agendas* sc. res. — *equites,* aus welchen ein Teil der Richter genommen wurde.

8. *adfluentis* das Part. Praes. neben *conventum* vertritt ein Subst.

9. *haec* Subjekt, eingeschoben, um *audiente* mehr hervortreten zu lassen.

10. *dilatae* st. des gewöhnlicheren *prolatae.*

Kap. 36. Ablehnung einer Änderung der Beamtenwahl.

2. *in quinquennium,* so dafs zum erstenmal alle höhere Beamte für die nächsten fünf Jahre, dann von Jahr zu Jahr jedesmal die für ein weiteres fünftes Jahr gewählt würden.

3. *ut* neben dem Gerundiv, wie I, 14. — *ante praeturam,* gewöhnlich ging die Prätur der Ernennung zum Legionslegaten voraus. — *fungebantur,* der Modus der dir. Rede bei T. besonders in Relativsätzen häufig; I, 10. 39. 53. II, 88 u. a.

4. *iam tum* gleich bei der Ernennung zu Legaten. — *Praetores destinare* war Sache des Senats. — *duodecim* also so viele, als Prätoren zu wählen waren (I, 14), während Tib. sich bisher darauf beschränkt hatte, 4 bestimmt zu bezeichnen (I, 15).

6. *arcana imperii:* die geheimen Grundsätze der Alleinherrschaft, welche weder durch die Bezeichnung der Beamten so lange voraus sich binden, noch Civil- und Militärverwaltung in so enge Abhängigkeit bringen wollte.

8. *tot* gleich zum erstenmale 60 Kandidaten der Prätur für die nächsten 5 Jahre. — *differre:* jemanden in Bezug auf die Erlangung dessen, was ihm in Aussicht steht, hinhalten. Vgl. hist. II, 71 *Marinum destinatum consulem distulit.* In derselben Bedeutung unten *proicere.*

inauditas volucres, monstra maris, ambiguas hominum et beluarum formas, visa sive ex metu credita.

25. Sed fama classis amissae ut Germanos ad spem belli ita Caesarem ad coercendum erexit. C. Silio cum triginta peditum, tribus equitum milibus ire in Chattos imperat; ipse maioribus copiis Marsos inrumpit, quorum dux Mallovendus nuper in deditionem acceptus propinquo luco defossam Varianae legionis aquilam modico praesidio servari indicat. missa extemplo manus quae hostem a fronte eliceret. alii qui terga circumgressi recluderent humum; et utrisque adfuit fortuna. eo promptior Caesar pergit introrsus, populatur, excindit non ausum congredi hostem aut, sicubi restiterat, statim pulsum nec umquam magis, ut ex captivis cognitum est, paventem. quippe invictos et nullis casibus superabiles Romanos praedicabant, qui perdita classe, amissis armis, post constrata equorum virorumque corporibus litora eadem virtute, pari ferocia et velut aucti numero inrupissent.

26. Reductus inde in hiberna miles, laetus animi quod adversa maris expeditione prospera pensavisset. addidit munificentiam Caesar, quantum quis damni professus erat, exsolvendo. nec dubium habebatur labare hostes petendaeque pacis

---

18. *ambiguas . . formas:* Zwittergestalten; vgl. Germ. 46 *ora hominum vultusque, corpora atque artus ferarum.*

Kap. 25. Züge gegen die Chatten und Marsen.

2. *ad coercendum* sc. hostem. — *Silius,* Legat des obern Heeres I, 31.

3. *imperare* c. inf. auch XV, 28.

5. *luco,* wo überhaupt die Feldzeichen aufbewahrt wurden. Germ. 7.

8. *recludere humum,* wie Verg. G. II, 423 *tellus recluditur.*

9. *excindit* (vertilgt) *hostem* auch hist. V, 16; vgl. a. XII, 39 *Sugambri excisi.* Öfter mit sachl. Objekt.

12. *invictos* das Part. in derselben Bedeutung, wie das seltenere Adj. *superabiles.*

Kap. 26. Zurückberufung des Germanicus.

1. *animi* dieser Gen. sehr oft bei relat. Adj.

2. *pensare* = compensare, auch IV, 74; hist. III, 26. Agr. 22.

3. *exsolvere* wie I, 36.

4. *nec dubium habebatur* wohl nur von Germanicus und seinen Anhängern. Über die irrige Ansicht vgl. Peter r. G. III, 178. — *labare hostes* Acc. c. inf. nach negiertem Ausdruck des Zweifels besonders seit Livius nicht ungewöhnlich; vgl. K. 36 u. 43.

consilia sumere, et si proxima aestas adiceretur, posse bellum patrari. sed crebris epistulis Tiberius monebat rediret ad decretum triumphum; satis iam eventuum, satis casuum. prospera illi et magna proelia: eorum quoque meminisset quae venti et fluctus, nulla ducis culpa, gravia tamen et saeva damna intulissent. se noviens a divo Augusto in Germaniam missum plura consilio quam vi perfecisse. sic Sugambros in deditionem acceptos, sic Suebos regemque Maroboduum pace obstrictum. posse et Cheruscos ceterasque rebellium gentes, quoniam Romanae ultioni consultum esset, internis discordiis relinqui. precante Germanico annum efficiendis coeptis, acrius modestiam eius adgreditur alterum consulatum offerendo, cuius munia praesens obiret. simul adnectebat, si foret adhuc bellandum, relinqueret materiem Drusi fratris gloriae, qui nullo tum alio hoste non nisi apud Germanias adsequi nomen imperatorium et deportare lauream posset. haud cunctatus est ultra Germanicus, quamquam fingi ea seque per invidiam parto iam decori abstrahi intellegeret.

27. Sub idem tempus e familia Scriboniorum Libo Drusus

---

5. *bellum patrari* auch III, 47 und hist. III, 64, altertümlich.

6. *ad decretum triumphum* vgl. I, 55.

7. *eventus:* ‚Erfolg', nachklassisch; auch Agr. 22 u. 27; hist. V, 10.

10. *noviens* in den 9 Jahren 9, 8, 7 vor, 4, 5, 6, 9, 10, 11 n. Chr.

11. *Sugambros* 8 v. Chr. *excisi aut in Gallias traiecti* XII, 39.

12. *Maroboduum* 6 n. Chr.; vgl. K. 46. — *obstrictum,* der Sing. mit Bezug auf *Maroboduum* als Hauptperson, wie I, 10; 70 *Caesarem exercitumque reducem.*

14. *consultum esset* (nicht *est*), da bei T. in einem durch *quoniam* eingeleiteten Nebensatze zu einem Acc. c. inf. in der Regel der Konjunktiv steht, zudem hier auch nur ein erdichteter Grund vorliegt (s. unten *fingi*). Wäre es nur ein Zusatz des Schriftstellers, so stände *erat;* daraus ergiebt sich, dafs *esset,* nicht *sit* zu schreiben ist. — *internis discordiis,* über welche Germ. 33.

16. *munia* I, 2.

17. *praesens,* das Konsulat war nach alter Sitte in Rom anzutreten. — *adnectebat* st. addebat auch IV, 28. — *adhuc:* noch ferner, wie I, 48.

18. *materiem* im übertragenen Sinne, wo sonst gew. *materia,* wie Germ. 14 *materia munificentiae;* vgl. a. I, 35.

19. *apud Germanias* I, 5.

20. *lauream* hier in dem Sinne von *triumphus,* wobei der Feldherr einen Lorbeerkranz und Zweig trug und dem Juppiter auf dem Kapitol darbrachte.

22. *abstrahi* K. 5.

C. Vorgänge in Rom.
K. 27—41.

Kap. 27—32. Prozefs des Libo.

27, 1. *familia Scriboniorum:*

senatus, eandem vim in me transmittere ac velut perfringere aerarium, quod si ambitione exhauserimus, per scelera supplendum erit. dedit tibi, Hortale, divus Augustus pecuniam, sed non conpellatus nec ea lege ut semper daretur. languescet alioqui industria, intendetur socordia, si nullus ex se metus aut spes, et securi omnes aliena subsidia exspectabunt, sibi ignavi, nobis graves." haec atque talia, quamquam cum adsensu audita ab iis, quibus omnia principum, honesta atque inhonesta, laudare mos est, plures per silentium aut occultum murmur excepere. sensitque Tiberius; et cum paulum reticuisset, Hortalo se respondisse ait: ceterum si patribus videretur, daturum liberis eius ducena sestertia singulis, qui sexus virilis essent. egere alii grates: siluit Hortalus, pavore an avitae nobilitatis etiam inter angustias fortunae retinens. neque miseratus est posthac Tiberius, quamvis domus Hortensii pudendam ad inopiam delaberetur.

39. Eodem anno mancipii unius audacia, ni mature subventum foret, discordiis armisque civilibus rem publicam perculisset. Postumi Agrippae servus, nomine Clemens, conperto fine Augusti pergere in insulam Planasiam et fraude aut vi raptum Agrippam ferre ad exercitus Germanicos non servili animo concepit. ausa eius inpedivit tarditas onerariae navis: atque interim patrata caede ad maiora et magis praecipitia conversus furatur cineres vectusque Cosam Etruriae promunturium ignotis locis sese abdit, donec crinem barbamque pro-

---

de off. I, 39 *habenda ratio non sua solum, sed etiam aliorum;* 38 *deforme etiam est de se ipsum praedicare.*

13. *ambitio:* ‚persönliche Rücksicht'; vgl. I, 67 *nulla ambitione;* Agr. 1 *sine gratia aut ambitione.*

24. *an* I, 13; hier ist dem kausalen Abl. ein Partic. koordiniert, wie hist. I, 28 *magnitudine sceleris an corrupta castra .. metuens.*

25. *nobilitatis .. retinens* vgl. V, 11 *modestiae retinens;* XVI, 5 *antiqui moris retinentes;* Cic. ad Q. f. I, 2, 3 *dignitatis retinens.*

Kap. 39 f. Clemens Pseudo-Agrippa.

3. *Postumus Agrippa* I, 3.

6. *ausa* subst. Plur. auch III, 66 und XI, 8; Sing. XIII, 47.

7. *patrata caede* I, 6.

8. *cineres* in dieser Bedeutung regelmäfsig Plural; K. 75 u. 77. III, 2. XIV, 12. — *Cosa* ein der Insel Planasia gegenüberliegendes Vorgebirge mit einer Stadt gleichen Namens.

9. *crinem barbamque,* welche Agrippa in seiner Verbannung wohl auch hatte wachsen lassen.

nitteret: nam aetate et forma haud dissimili in dominum erat. cum per idoneos et secreti eius socios crebrescit vivere Agrippam, occultis primum sermonibus, ut vetita solent, mox vago rumore apud inperitissimi cuiusque promtas aures aut rursum apud turbidos eoque nova cupientes. atque ipse adire municipia obscuro diei, neque propalam aspici neque diutius isdem locis, sed quia veritas visu et mora, falsa festinatione et incertis valescunt, relinquebat famam aut praeveniebat.

40. Vulgabatur interim per Italiam servatum munere deum Agrippam, credebatur Romae; iamque Ostiam invectum multitudo ingens, iam in urbe clandestini coetus celebrabant, cum Tiberium anceps cura distrahere, vine militum servum suum coerceret an inanem credulitatem tempore ipso vanescere sineret: modo nihil spernendum, modo non omnia metuenda ambiguus pudoris ac metus reputabat. postremo dat negotium Sallustio Crispo. ille e clientibus duos (quidam milites fuisse tradunt) deligit atque hortatur, simulata conscientia adeant, offerant pecuniam, fidem atque pericula polliceantur. exsequuntur ut iussum erat. dein speculati noctem incustoditam,

---

10. *dissimilis* mit *in* zur Anknüpfung des Objekts, wohin die Ähnlichkeit zielt, findet sich nur hier. Vgl. I, 28 *gratus in.*

13. *apud .. aures* wie I, 31. — *rursum:* wiederum = anderseits, dagegen; I, 80.

15. *obscuro diei* vgl. K. 14 *obscurum noctis.*

16. *incertis* ein konkretes Neutr. Plur. neben einem Abstraktum, wie K. 88 *non fraude neque occultis.*

17. *valescere* dichterisch und nachklassisch. — *relinquebat famam aut praeveniebat:* er liefs das Gerücht hinter sich und anderswo kam er ihm zuvor, d. h. er verliefs den Ort, wo sich das Gerücht von seiner Anwesenheit verbreitete, und kam anderswohin, bevor daselbst eine Kunde von ihm auftauchte.

40, 2. *iam Ostiam invectum .. iam in urbe* steigernde Anaphora.

3. *cum .. distrahere* wie K. 31.

4. *servum suum,* da die Sklaven des verbannten Agrippa zunächst an Augustus und dann an Tiberius übergingen.

6. *ambiguus* c. gen., wie I, 7. Bei zwei Gen. gewinnt es hier die Bedeutung schwankend zwischen.

8. *Sallustius Crispus,* Enkel der Schwester des Geschichtschreibers, einer von den Vertrauten des Tiberius.

9. *simulata conscientia:* unter dem Vorgeben des Einverständnisses mit den von Clemens verfolgten Plänen.

10. *pericula* kurz für *periculorum societatem.*

11. *iussum erat* unpersönlich, wie XIV, 62. Agr. 10. hist. IV, 35. V, 21.

accepta idonea manu, vinctum clauso ore in Palatium traxere. percontanti Tiberio, quo modo Agrippa factus esset, respondisse fertur „quo modo tu Caesar." ut ederet socios subigi non potuit. nec Tiberius poenam eius palam ausus, in secreta Palatii parte interfici iussit corpusque clam auferri. et quamquam multi e domo principis equitesque ac senatores sustentasse opibus, iuvisse consiliis dicerentur, haud quaesitum.

41. Fine anni arcus propter aedem Saturni ob recepta signa cum Varo amissa ductu Germanici, auspiciis Tiberii, et aedes Fortis Fortunae Tiberim iuxta in hortis, quos Caesar dictator populo Romano legaverat, sacrarium genti Iuliae effigiesque divo Augusto apud Bovillas dicantur.

C. Caelio L. Pomponio consulibus Germanicus Caesar a. d. VII. Kal. Iunias triumphavit de Cheruscis Chattisque et Angrivariis quaeque aliae nationes usque ad Albim colunt. vecta spolia, captivi, simulacra montium, fluminum, proeliorum; bellumque, quia conficere prohibitus erat, pro confecto accipiebatur. augebat intuentium visus eximia ipsius species currus-

---

14. *subigi* stärker als *cogi,* hier mit *ut,* sonst mit dem Infinitiv.

15. *nec,* die Negation gehört zu *ausus;* vgl. XII, 59 *nec ille diutius falsum accusatorem perpessus vim vitae suae attulit.*

41, 1. *aedes Saturni* am Fufs des kapitolinischen Hügels nach dem Forum hin. — *recepta signa* vgl. I, 60. II, 25.

3. *hortis* auf dem rechten Ufer des Tiberis südlich vom Ianiculus.

5. *Bovillae* ein nicht weit von Rom an der Appischen Strafse gelegener Ort, wo ein alter Kult der Stammeltern des Julischen Hauses bestand.

4. Ereignisse des Jahres 17 n. Chr. Kap. 41—52.

a. Triumph des Germanicus.

6. *Germanicus Caesar* lautet die Umschrift auf der Vorderseite einer Bronzemünze, welche den Triumphator auf dem Triumphwagen zeigt; auf der Kehrseite erblickt man den stehenden Germanicus mit der Umschrift *signis recept*(is) *devictis Germ*(anis) *S. C.*

8. *colunt* wie I, 56.

9. *captivi,* unter denen von Strabo ohne genügende Bürgschaft auch die Gemahlin und der dreijährige Sohn des Armin genannt werden.

10. *pro confecto accipiebatur,* da ein Triumph nur für einen glücklich beendigten Krieg vom Senat bewilligt zu werden pflegte.

11. *augebat* zu Anfang des Satzes, wie I, 36. — *visus* in Verbindung mit *intuentium* aktivisch. *augebat visus:* reizte in erhöhtem Grade den Blick, steigerte das Interesse der Zuschauer.

que quinque liberis onustus. sed suberat occulta formido reputantibus haud prosperum in Druso patre eius favorem vulgi, avunculum eiusdem Marcellum flagrantibus plebis studiis intra iuventam ereptum, breves et infaustos populi Romani amores.

42. Ceterum Tiberius nomine Germanici trecenos plebi sestertios viritim dedit seque collegam consulatui eius destinavit. nec ideo sincerae caritatis fidem adsecutus amoliri iuvenem specie honoris statuit struxitque causas aut forte oblatas arripuit. rex Archelaus quinquagensimum annum Cappadocia potiebatur, invisus Tiberio, quod eum Rhodi agentem nullo officio coluisset. nec id Archelaus per superbiam omiserat, sed ab intimis Augusti monitus, quia florente Gaio Caesare missoque ad res orientis intuta Tiberii amicitia credebatur. ut versa Caesarum subole imperium adeptus est, elicit Archelaum matris literis, quae non dissimulatis filii offensionibus clementiam offerebat, si ad precandum veniret. ille ignarus doli vel, si intellegere crederetur, vim metuens in urbem properat; exceptusque immiti a principe et mox accusatus in senatu, non ob crimina quae fingebantur, sed angore, simul

---

12. *quinque liberis* Nero, Drusus, Gaius Caligula, Agrippina, Drusilla. — *reputantibus* Abl. wie I, 5. 29 u. 5. aufzulösen ‚indem man'.

13. *in Druso* gehört vielmehr zu *prosperum,* als zu *favorem,* da dieses I, 33 mit *in* und dem Acc. konstruiert ist (vgl. dagegen Vell. II, 43, 3 *civitatis in eo favor*). *In* c. abl. zur Bezeichnung der Person, an der sich etwas zeigt oder vollzieht.

14. *avunculum* als Halbbruder von der Mutter des Germanicus; vgl. zu I, 3.

15. *amores* im pass. Sinne: Lieblinge.

42, 1. *nomine Germanici,* welcher seine Kasse bei der Meuterei der Soldaten (I, 37) und nach dem unglücklichen Zuge an die Weser (II, 26) erschöpft hatte. Geldspenden aber gehörten zum Triumph (Liv. X, 46. XL, 38. XLI, 13).

2. *consulatui* für das Jahr 18.

b. Archelaus und der Orient.

5. *Cappadocia* wurde von Antonius nach der Vertreibung des Königs Ariarathes im J. 36 v. Chr. dem Archelaus übergeben. Dieser herrschte also beim Regierungsantritt des Tiberius schon 50 Jahre.

6. *potiebatur:* ‚war im Besitze'; vgl. VI, 40 *Tigranes Armenia quondam potitus.* — *Rhodi agentem* vgl. zu I, 4.

9. *ad res orientis,* nach K. 4 *componendae Armeniae.* — *intutus* nachklassisch.

10. *versa* = eversa auch III, 36. 54. XII, 45 nach Verg. Aen. I, 20 *quae verteret arces.* — *Caesarum* Gaius und Lucius; vgl. I, 3.

fessus senio et quia regibus aequa, nedum infima insolita sunt, finem vitae sponte an fato implevit. regnum in provinciam redactum est, fructibusque eius levari posse centesimae vectigal professus Caesar ducentesimam in posterum statuit. per idem tempus Antiocho Commagenorum, Philopatore Cilicum regibus defunctis turbabantur nationes, plerisque Romanum, aliis regium imperium cupientibus; et provinciae Suria atque Iudaea, fessae oneribus, deminutionem tributi orabant.

43. Igitur haec et de Armenia quae supra memoravi apud patres disseruit, nec posse motum orientem nisi Germanici sapientia conponi: nam suam aetatem vergere, Drusi nondum satis adolevisse. tunc decreto patrum permissae Germanico provinciae quae mari dividuntur, maiusque imperium, quoquo adisset, quam iis qui sorte aut missu principis obtinerent. sed Tiberius demoverat Suria Creticum Silanum, per adfinitatem conexum Germanico, quia Silani filia Neroni vetustissimo liberorum eius pacta erat, praefeceratque Cn. Pisonem, ingenio violentum et obsequii ignarum, insita ferocia a patre Pisone. qui civili bello resurgentes in Africa partes acerrimo ministerio adversus Caesarem iuvit, mox Brutum et Cassium secutus,

---

16. *et quia* bei T. öfter neben einem mit *ob* oder *propter* gebildeten Ausdruck, einem kausalen Ablativ, einem Particip; hier alle vier Ausdrucksweisen verbunden. — *aequa:* eine Stellung wie ihresgleichen, ein gewöhnliches Los; vgl. VI, 21 *Agrippina aequi inpatiens, dominandi avida.*

17. *an* I, 13. — *fato* von der Naturnotwendigkeit.

18. *centesima* s. zu I, 78.

20. *Cilicum* nicht des ganzen Landes, sondern nur eines kleinen Gebiets im Osten. — *regibus defunctis,* den Plural, wo man zu jedem Teile den Sing. zu denken hat, setzt Tac. ganz gewöhnlich bei einem Verbum finitum (I, 69 deseruere; II, 53 erant u. ö.), aber auch in einer Participial-Konstruktion, wie III, 62 *ille Antiocho. hic Mithridate pulsis.*

Kap. 43. Germanicus und Piso im Orient.

1. *supra* K. 3.

3. *vergere* nachklassisch vom Neigen der Zeit, so mit *aetas* auch IV, 8, *annus* XII, 44, *dies* XIII, 38. Zu *aetatem adolevisse* vgl. XII, 8 *ut Domitii pueritia adolesceret.*

6. *sorte* bei den vom Senat zu verleihenden Provinzen. — *missu* wie I, 60.

7. *Suria* = a Suriae administratione, welche er seit 11 n. Chr. führte.

8. *Silani filia* mit Namen *Iunia* starb schon bald nachher.

11. *civili bello* 47 und 46 v. Chr.

concesso reditu petitione honorum abstinuit, donec ultro ambiretur delatum ab Augusto consulatum accipere. sed praeter paternos spiritus uxoris quoque Plancinae nobilitate et opibus accendebatur; vix Tiberio concedere, liberos eius ut multum infra despectare. nec dubium habebat se delectum, qui Suriae imponeretur ad spes Germanici coercendas. credidere quidam data et a Tiberio occulta mandata; et Plancinam haud dubie Augusta monuit aemulatione muliebri Agrippinam insectandi. divisa namque et discors aula erat tacitis in Drusum aut Germanicum studiis. Tiberius ut proprium et sui sanguinis Drusum fovebat: Germânico alienatio patrui amorem apud ceteros auxerat, et quia claritudine materni generis anteibat, avum M. Antonium, avunculum Augustum ferens. contra Druso proavus eques Romanus Pomponius Atticus dedecere Claudiorum imagines videbatur: et coniunx Germanici Agrippina fecunditate ac fama Liviam uxorem Drusi praecellebat. sed fratres egregie concordes et proximorum certaminibus inconcussi.

44. Nec multo post Drusus in Illyricum missus est, ut suesceret militiae studiaque exercitus pararet; simul iuvenem

---

13. *ambiri:* angegangen werden (vgl. dial. 9 *rogare ultro et ambire*); nur hier c. inf.

14. *consulatum* im J. 23 v. Chr. zugleich mit Augustus.

15. *Plancinae,* der Tochter des L. Munatius Plancus, welcher sich als Redner auszeichnete, die höchsten Staatsämter bekleidete und über die Räter triumphierte. Ihr Bruder I, 39.

17. *infra* adverbial (st. *infra se*), wie I, 68 *super.* — *despectare* das Frequentativ auch hist. II, 30 *ne .. despectarentur;* so auch öfter *suspectare.*

20. *monuit* mit dem Gen. Ger. *insectandi* zur Bezeichnung des Zweckes statt *ut insectaretur* (Schultz § 421 A.); so nur noch Donat praef. ad Ter. Adelph. *admonitus abeundi.*

25. *avunculum* sc. magnum: Grofsoheim, da Augustus der Bruder der Octavia, der Gattin des M. Antonius, der Grofsmutter des Germanicus war. — *ferens:* ‚aufweisen'; vgl. XV, 35 *Augustum abavum ferebat.* — *Druso* dat. incomm.

26. *Pomp. Atticus* war Grofsvater der Vipsania, der Mutter des Drusus.

28. *Livia* oder *Livilla* Schwester des Germanicus; s. zu I, 3. — *praecellere* c. acc. vor Tac. nirgends und auch bei ihm sonst nur absolut. Ebenso *antecellere* c. acc. XIV, 55 und hist. II, 3.

29. *inconcussi* nachklassisch.

c. Drusus. Marbod und Armin.
Kap. 44—46.

44, 1. *Illyricum* I, 5.

2. *suescere* neutral auch XIV, 4 *sueverat .. vehi.* Aufser *suetus* sonst in der Regel nur Composita.

urbano luxu lascivientem melius in castris haberi Tiberius seque tutiorem rebatur utroque filio legiones obtinente. sed Suebi praetendebantur auxilium adversus Cheruscos orantes; nam discessu Romanorum ac vacui externo metu gentis adsuetudine et tum aemulatione gloriae arma in se verterant. vis nationum, virtus ducum in aequo; sed Maroboduum regis nomen invisum apud populares, Arminium pro libertate bellantem favor habebat.

45. Igitur non modo Cherusci sociique eorum, vetus Arminii miles, sumpsere bellum, sed e regno etiam Marobodui Suebae gentes, Semnones ac Langobardi, defecere ad eum. quibus additis praepollebat, ni Inguiomerus cum manu clientium ad Maroboduum perfugisset, non aliam ob causam quam quia fratris filio iuveni patruus senex parere dedignabatur. deriguntur acies, pari utrimque spe, nec, ut olim apud Germanos, vagis incursibus aut disiectas per catervas: quippe longa adversum nos militia insueverant sequi signa, subsidiis firmari,

---

4. *Suebi* ein grofser Völkerbund im östlichen und südlichen Germanien (Germ. 38 ff.).

6. *ac* läfst *vacui externo metu* neben *discessu Romanorum* als besonderes Glied auftreten, da sich das Freisein von äufserer Furcht nicht blofs aus dem Abzuge der Römer erklärt, sondern auch auf andere Feinde bezieht.

7. *et tum* fügt zu der in *gentis adsuetudine* angegebenen gewöhnlichen Veranlassung eine besondere der damaligen Zeit hinzu. — *gloriae* Arminii.

8. *in aequo* = *aequa* erat. — *regis nomen invisum* und *pro libertate bellantem favor habebat* ist keine scharfe Gegenüberstellung; auch hat *habere* in beiden Sätzen nicht ganz dieselbe Bedeutung. — *invisum habebat:* ‚machte, dafs er verhafst war'; *bellantem habebat:* ‚sah an als Kämpfer'. *bellantem favor habebat* zu erklären: Gunst umfing ihn, da er kämpfte, widerspricht der üblichen Bedeutung von *habere.* Der Sinn ist offenbar: Die Gunst, welche Armin sich in dem Freiheitskampfe gegen die Römer erworben hatte, bewirkte, dafs man ihn auch jetzt als Vorkämpfer der Freiheit gegen die verhafste Königsgewalt des Marbod ansah.

45, 2. *e regno* partitiv.

3. *Semnones ac Langobardi* auf der rechten Seite der mittleren Elbe.

6. *fratris* Segimeri. — *iuveni* damals 35 Jahre. — *parere dedignabatur* K. 34.

8. *vagis incursibus:* unter unstäten Anfällen, indem sie schon beim Aufstellen hier und da vordrangen. — *per* bezeichnet die Anordnung im

dicta imperatorum accipere. ac tunc Arminius equo conlustrans cuncta, ut quosque advectus erat, reciperatam libertatem, trucidatas legiones, spolia adhuc et tela Romanis derepta in manibus multorum ostentabat; contra fugacem Maroboduum appellans, proeliorum expertem, Hercyniae latebris defensum; ac mox per dona et legationes petivisse foedus, proditorem patriae, satellitem Caesaris, haud minus infensis animis exturbandum quam Varum Quintilium interfecerint. meminissent modo tot proeliorum, quorum eventu et ad postremum eiectis Romanis satis probatum, penes utros summa belli fuerit.

46. Neque Maroboduus iactantia sui aut probris in hostem abstinebat, sed Inguiomerum tenens illo in corpore decus omne Cheruscorum, illius consiliis gesta quae prospere ceciderint testabatur: vaecordem Arminium et rerum nescium alienam gloriam in se trahere, quoniam tres vagas legiones et ducem fraudis ignarum perfidia deceperit, magna cum clade Germaniae et ignominia sua, cum coniunx, cum filius eius servitium

---

Raume, wie Germ. 6 *acies per cuneos componitur.*

10. *dicta imperatorum accipere,* womit zu vergleichen Germ. 7 *duces exemplo potius quam imperio . . praesunt.*

11. *quosque* der Plural wie hist. V, 16 *ut quosque suorum advehebantur,* weil es jedesmal mehrere waren. *advehi* findet sich nur III, 1 mit dem Acc. *Corcyram insulam,* nach dem Vorgange von Dichtern.

12. *adhuc:* ‚noch heute', wie Germ. 3 *monumenta adhuc extare* u. ö.

13. *fugax* wird Marbod genannt, weil er nicht nur an den Kämpfen gegen die Römer nicht teilnahm (in diesem engern Sinne ist *proeliorum expertem* zu fassen, da Marbod wohl gegen germanische Völker gekämpft hatte), sondern auch mit seinen Markomannen nach Böhmen sich zurückzog, welches Land *Hercyniae latebris,* d. h. hier durch die im Westen, Norden und Osten es umgebenden Waldgebirge geschützt wurde.

15. *ac* zur Anknüpfung der indirekten Rede, wie I, 28 *que.* — *proditorem patriae, satellitem Caesaris* rhetorische Übertreibung; zur Sache vgl. K. 26 *Maroboduum pace obstrictum.*

19. *summa belli* bezeichnet hier das, was im Kriege den Ausschlag giebt oder die Entscheidung bringt.

46, 1. *iactantia* nachklassisch für *iactatio.* Zu *sui* vgl. K. 13.

2. *tenens,* indem er ihm etwa die Hand auf die Schulter legte.

3. *prospere* widerstreitet dem Schlachtbericht I, 68.

5. *vagas,* welche in einem unwegsamen Waldgebirge nicht geschlossen einherzogen.

7. *coniunx . . filius* s. I, 58.

adhuc tolerent. at se duodecim legionibus petitum duce Tiberio inlibatam Germanorum gloriam servavisse, mox condicionibus aequis discessum; neque paenitere quod ipsorum in manu sit, integrum adversum Romanos bellum an pacem incruentam malint. his vocibus instinctos exercitus propriae quoque causae stimulabant, cum a Cheruscis Langobardisque pro antiquo decore aut recenti libertate et contra augendae dominationi certaretur. non alias maiore mole concursum neque ambiguo magis eventu, fusis utrimque dextris cornibus; sperabaturque rursum pugna, ni Maroboduus castra in colles subduxisset. id signum perculsi fuit; et transfugiis paulatim nudatus in Marcomanos concessit misitque legatos ad Tiberium oraturos auxilia. responsum est non iure eum adversus Cheruscos arma Romana invocare, qui pugnantis in eundem hostem Romanos nulla ope iuvisset. missus tamen Drusus, ut rettulimus, paci firmator.

47. Eodem anno duodecim celebres Asiae urbes conlapsae nocturno motu terrae, quo inprovisior graviorque pestis fuit. neque solitum in tali casu effugium subveniebat, in aperta prorumpendi, quia diductis terris hauriebantur. sedisse inmensos montes, visa in arduo quae plana fuerint, effulsisse inter ruinam ignes memorant. asperrima in Sardianos lues plurimum

---

8. *Tiberio,* dessen Angriff im J. 6 n. Chr. jedoch durch Aufstände in Pannonien und Dalmatien abgelenkt wurde.

11. *integrum bellum* hier ein Krieg, in welchen man mit noch frischer Kraft eintritt und der noch alle Aussicht auf Erfolg bietet; sonst, wie XV, 18, ein noch unentschiedener Krieg.

13. *pro antiquo decore* geht auf die Cherusci, *recenti libertate* auf die Langobardi, bei welchen zugleich an die Semnones zu denken ist.

14. *augendae dominationi* der finale Dativ zur Abwechselung mit *pro.*

15. *moles:* ‚Kraftaufwand'; vgl. I, 45; hist. III, 77 *haud parva mole certatum.*

18. *transfugia* auch hist. II, 34 und III, 61. Ferner finden sich bei Tac. im Plural die Abstracta der Bewegung *fugae* (auch Cic.) XIV, 64; Agr. 45; h. V, 24; *effugia* III, 42; XII, 31; XV, 63; XVI, 15 und *diffugia* h. I, 39.

22. *paci firmator* vgl. I, 22 *seditioni duces. Pax* ist auf die Donauländer der Römer zu beziehen, deren Ruhe durch den Krieg im benachbarten Germanien bedroht wurde.

Kap. 47. Erdbeben in Asien.

4. *sedisse,* wie auch *de-* und *subsidere* von Bodensenkungen gebraucht.

5. *in arduo:* ‚in steiler Lage'.

6. *asperrima in Sardianos lues* vgl. IV, 2 *in ceteros metus;* hist. II, 93 *crebrae in vulgus mortes.*

n eosdem misericordiae traxit: nam centiens sestertium polli-:itus Caesar, et quantum aerario aut fisco pendebant, in quin-quennium remisit. Magnetes a Sipylo proximi damno ac re-nedio habiti. Temnios, Philadelphenos, Aegeatas, Apolloni-lenses, quique Mosteni aut Macedones Hyrcani vocantur, et Hierocaesariam, Myrinam, Cymen, Tmolum levari idem in tempus tributis mittique ex senatu placuit qui praesentia spectaret refoveretque. delectus est M. Ateius e praetoriis, ne consulari obtinente Asiam aemulatio inter pares et ex eo impedimentum oreretur.

48. Magnificam in publicum largitionem auxit Caesar haud minus grata liberalitate, quod bona Aemiliae Musae, locupletis intestatae, petita in fiscum Aemilio Lepido, cuius e domo videbatur, et Patulei divitis equitis Romani hereditatem, quamquam ipse heres in parte legeretur, tradidit M. Servilio, quem prioribus neque suspectis tabulis scriptum compererat, nobilitatem utriusque pecunia iuvandam praefatus. neque hereditatem

---

8. *aerario aut fisco,* neben der Staatskasse hatte Augustus eine kaiserliche eingerichtet; in jene flossen besonders die Einkünfte aus den senatorischen, in diese die aus den kaiserlichen Provinzen.

9. *a Sipylo:* vom Berge Sipylos, zu unterscheiden von den Magneten am Mäanderflufs. Zur Konstr. vgl. Liv. I, 50 *Turnus Herdonius ab Aricia.* — *proximi damno et remedio habiti:* galten in Bezug auf den erlittenen Schaden und die zu gewährende Hülfe als die nächsten.

11. *aut* bei T. öfter in der Bedeutung von *et vicissim,* so dafs es nicht der Korrektur *et qui* bedarf. — *Hyrcani* waren Kolonisten der Macedoner.

12. *Hierocaesariam* und die folgenden Städtenamen zur Abwechselung mit den vorher genannten Einwohnern, wie K. 60. — *idem in tempus* = in quinquennium.

14. *consulari obt. Asiam* vgl. zu I, 74.

Kap. 48. Freigebigkeit des Tiberius.

1. *in publicum* = in rem publicam (für den Staat) gehört zu *magnificam.*

3. *petita in fiscum* Güter, welche nicht auf einen Privaten nach Erbrecht übergingen, wurden für den Fiskus in Anspruch genommen. — *Aemilius Lepidus* mit dem Vornamen *Marcus* befand sich infolge der Proskription seines Vaters und Grofsvaters in beschränkten Verhältnissen, *inops* III, 32. — *cuius e domo videbatur,* weil sie denselben Gentilnamen führte.

5. *in parte,* sonst auch *in partem* oder *ex parte.* Zur Sache vgl. I, 8 *in spem secundam.*

6. *tabulae:* das Testament.

cuiusquam adiit nisi cum amicitia meruisset: ignotos et aliis infensos eoque principem nuncupantes procul arcebat. ceterum ut honestam innocentium paupertatem levavit, ita prodigos et ob flagitia egentes, Vibidium Varronem, Marium Nepotem, Appium Appianum, Cornelium Sullam, Q. Vitellium movit senatu aut sponte cedere passus est.

49. Isdem temporibus deum aedes vetustate aut igni abolitas coeptasque ab Augusto dedicavit, Libero Liberaeque et Cereri iuxta circum maximum, quam A. Postumius dictator voverat, eodemque in loco aedem Florae ab Lucio et Marco Publiciis aedilibus constitutam, et Iano templum, quod apud forum holitorium C. Duilius struxerat, qui primus rem Romanam prospere mari gessit triumphumque navalem de Poenis meruit. Spei aedes a Germanico sacratur: hanc A. Atilius voverat eodem bello.

50. Adolescebat interea lex maiestatis. et Appuleiam Varillam, sororis Augusti neptem, quia probrosis sermonibus divum Augustum ac Tiberium et matrem eius inlusisset Cae-

---

8. *nisi cum* vgl. I, 33 *nisi quod;* Germ. 2 *nisi si.* — *meruisset* Konj. der Wiederholung. — *aliis,* welche Erbansprüche hatten.

9. *arcebat,* indem er auf ihre letzte Willenserklärung nicht einging.

12. *Q. Vitellium,* des Kaisers A. Vitellius Oheim, dessen Ausschliefsung aus dem Senate auch Sueton. Vit. 2 berichtet. Die übrigen sind nicht näher bekannt.

Kap. 49. Tempelbauten.

1. *igni,* im J. 31 v. Chr. war namentlich der Cerestempel nach Dio L, 10 verbrannt.

2. *coeptas* I, 50 und 54. — *Liber* und *Libera* nach Cic. nat. d. II, 24 Kinder der *Ceres.* Alle drei hatten nur einen Tempel (Liv. III, 55, 7); daher *quam.*

3. *Postumius dictator* im Latinerkriege; Liv. II, 19, 3.

5. *Publiciis aedilibus,* welche auch zuerst 241 v. Chr. die Floralia feierten. Vell. I, 14. — *Iano templum* zu unterscheiden von dem durch Numa errichteten; Liv. I, 19. — *apud* = ad, wie K. 6 und 24. Der Gemüsemarkt lag zwischen dem Westabhange des Capitolinus und dem Tiber.

8. *A. Atilius* mit dem Beinamen Calatinus, Konsul 258 u. 254 v. Chr.

Kap. 50. Prozefs der Varilla.

1. *adolescebat l. mai.* weiset zurück auf I, 72 f. — *et* vom Allgemeinen zum Speziellen überleitend.

2. *neptem,* da ihr Vater Sext. Appuleius wahrscheinlich ein Sohn oder Eidam der Octavia maior, einer Halbschwester des Augustus, war. — *quia* einzeln st. *quod* nach einem Verb des Anklagens. Vgl. III, 9 *auxit iras, quia navem .. adpulerat.*

sarique conexa adulterio teneretur, maiestatis delator arcessebat. de adulterio satis caveri lege Iulia visum: maiestatis crimen distingui Caesar postulavit damnarique, si qua de Augusto inreligiose dixisset: in se iacta nolle ad cognitionem vocari. interrogatus a consule, quid de iis censeret quae de matre eius locuta secus argueretur, reticuit; dein proximo senatus die illius quoque nomine oravit, ne cui verba in eam quoquo modo habita crimini forent. liberavitque Appuleiam lege maiestatis: adulterii graviorem poenam deprecatus, ut exemplo maiorum propinquis suis ultra ducentesimum lapidem removeretur suasit. adultero Manlio Italia atque Africa interdictum est.

51. De praetore in locum Vipstani Galli, quem mors abstulerat, subrogando certamen incessit. Germanicus atque Drusus (nam etiam tum Romae erant) Haterium Agrippam propinquum Germanici fovebant: contra plerique nitebantur, ut numerus liberorum in candidatis praepolleret, quod lex

---

4. *conexa:* verwandt, wie IV, 66 *Varo conexus;* K. 43 mit dem Zusatz *per adfinitatem.* Wegen ihrer Verwandtschaft mit dem Kaiser sah der Ankläger den Ehebruch als Majestätsbeleidigung an (vgl. III, 24); Tiberius aber wollte beide Anschuldigungen getrennt wissen. — *arcessebat* = in iudicium vocabat.

5. *lege Iulia,* wonach eine Ehebrecherin die Hälfte der Mitgift und ein Drittel des Vermögens verlor und nach einer Insel verbannt wurde.

6. *inreligiose* nachklassisch.

9. *secus:* anders als sie hätte sprechen müssen.

11. *lege:* von der Verletzung des Gesetzes.

13. *propinquis,* der Gebrauch des Dativs statt des Abl. mit *a* ist bei T. freier, als bei den Klassikern, welche den Dativ in der Regel nur anwenden, wenn die Handlung im Interesse der handelnden Person liegt. Der freiere Gebrauch ist dem Griechischen entlehnt. Zur Sache ist zu bemerken, daſs die Bestrafung von Frauen angeblich schon nach einer Einrichtung des Romulus den Ehemännern und Verwandten überlassen wurde; vgl. Liv. XXXIX, 18 *mulieres damnatas cognatis aut in quorum manu essent tradebant, ut ipsi in privato animadverterent in eas.*

Kap. 51. Prätorenwahl.

3. *Haterius Agrippa* (I, 77) war vermutlich ein Tochtersohn des M. Agrippa und der Marcella und, da diese aus der ersten Ehe der Octavia, aus der zweiten aber Antonia, die Mutter des Germanicus, abstammte, mit diesem verwandt.

4. *contra* dient zur Einleitung eines Gegensatzes und gehört nicht bloſs zu *nitebantur,* wie III, 31; vgl. II, 33.

5. *lex* Papia Poppaea bestimmte, daſs bei einer Wahl mit Stimmengleichheit der Kandidat, welcher eine

iubebat. laetabatur Tiberius, cum inter filios eius et leges senatus disceptaret. victa est sine dubio lex, sed neque statim et paucis suffragiis, quo modo etiam cum valerent leges vincebantur.

52. Eodem anno coeptum in Africa bellum, duce hostium Tacfarinate. is natione Numida, in castris Romanis auxiliaria stipendia meritus, mox desertor, vagos primum et latrociniis suetos ad praedam et raptus congregare, dein more militiae per vexilla et turmas componere, postremo non inconditae turbae sed Musulamiorum dux haberi. valida ea gens et solitudinibus Africae propinqua, nullo etiam tum urbium cultu, cepit arma Maurosque accolas in bellum traxit: dux et his, Mazippa. divisusque exercitus, ut Tacfarinas lectos viros et Romanum in modum armatos castris attineret, disciplinae et imperiis suesceret, Mazippa levi cum copia incendia et caedes et terrorem circumferret. conpulerantque Cinithios, haud spernendam nationem, in eadem, cum Furius Camillus pro consule Africae legionem et quod sub signis sociorum in unum conductos ad hostem duxit, modicam manum, si multitudinem Numidarum atque Maurorum spectares; sed nihil aeque cavebatur quam

---

gröfsere Zahl Kinder hatte, vorgezogen werden sollte.

7. *sine dubio:* allerdings; I, 6 und 10.

Kap. 52. Tacfarinas und Mazippa in Africa von Camillus besiegt.

4. *suetos* vgl. K. 44. — *praedam et raptus:* Beute- und Raubzüge; vgl. Germ. 14 *bella et raptus.*

5. *per* wie K. 45. — *inconditae:* undiszipliniert.

6. *Musulamii* südlich von Cirta (Constantine) am Gebirge Audos (Aurez), Grenznachbarn von Mauretanien.

10. *attinere* hier = *continere;* öfter statt *retinere.*

12. *Cinithios* an der kleinen Syrte.

13. *pro consule Africae* wie III, 38 *pro consule Cretae;* IV, 13 *pro consule ulterioris Hispaniae;* vgl. K. 66 *pro praetore Moesiae.*

14. *quod .. sociorum,* zur Kaiserzeit gehörten auch die Bundesgenossen zum stehenden Heere; die, welche *sub signis* waren, sind zu unterscheiden von den *tumultuariis catervis* (I, 56) oder dem zur Zeit einer Bedrängnis ausgehobenen Landsturm. — *conductos* hat sich in Geschlecht und Zahl nach dem zunächst stehenden Genetiv *sociorum* gerichtet, wie IV, 62 *immensam vim mortalium spectaculo intentos.*

16. *nihil aeque quam* (I, 41) *ne* auch K. 60.

ne bellum metu eluderent: spe victoriae inducti sunt ut vincerentur. igitur legio medio, leves cohortes duaeque alae in cornibus locantur. nec Tacfarinas pugnam detrectavit. fusi Numidae, multosque post annos Furio nomini partum decus militiae. nam post illum reciperatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias imperatoria laus fuerat; atque hic quem memoramus bellorum expers habebatur. eo pronior Tiberius res gestas apud senatum celebravit; et decrevere patres triumphalia insignia, quod Camillo ob modestiam vitae impune fuit.

53. Sequens annus Tiberium tertio, Germanicum iterum consules habuit. sed eum honorem Germanicus iniit apud urbem Achaiae Nicopolim, quo venerat per Illyricam oram, viso fratre Druso in Delmatia agente, Hadriatici ac mox Ionii maris adversam navigationem perpessus. igitur paucos dies insumpsit reficiendae classi; simul sinus Actiaca victoria inclutos et sacratas ab Augusto manubias castraque Antonii cum recordatione maiorum suorum adiit. namque ei, ut memoravi, avunculus Augustus, avus Antonius erant, magnaque illic imago tristium

---

17. *eludere:* ‚auf etwas nicht eingehen', ein Ausdruck der Fechtschule (einen Schlag parieren oder ihm durch eine geschickte Wendung ausweichen). — *metu* besonders vor dem römischen Fufsvolk; IV, 24 quia Numidae peditum aciem ferre nequeunt.

18. *medio* (I, 61 und 64) ohne einen Genetiv auch III, 74; XIII, 38; XV, 29.

21. *filium* sonst nicht als Kriegsheld sonderlich berühmt (Liv. VII, 24—28), vielleicht verwechselt mit dem Enkel, welcher 338 v. Chr. die Latiner besiegte (Liv. VIII, 13. 29). Aus der gens Furia haben ferner P. Furius Philus 223 und L. Furius Purpureo 200 über die Gallier triumphiert, ohne dafs sie jedoch neben dem *reciperator urbis* besonders genannt zu werden verdienten.

25. *triumphalia insignia* I, 72. Vgl. ebendaselbst über *impune.*

5. Ereignisse des Jahres 18 n. Chr.
Kap. 53—58.

Kap. 53. Germanicus in Griechenland.

1. *tertio* statt des regelrechten *tertium.*

3. *Nicopolis* von Augustus auf der Nordseite der Einfahrt in den ambrakischen Meerbusen an der Stelle, wo er vor dem Siege bei Actium sein Lager hatte, gegründet.

5. *insumere* c. dat. gerund. statt *in* c. abl. auch III, 1; XVI, 23 und Agr. 23.

6. *sacratas .. manubias* vgl. Suet. Aug. 18 *locum castrorum .. exornatum navalibus spoliis Neptuno ac Marti consecravit.*

7. *castra Antonii* bei Actium an der Südküste des Meerbusens.

8. *memoravi* K. 43.

9. *tristium* auf Antonius, *laetorum* auf Augustus zu beziehen.

laetorumque. hinc ventum Athenas, foederique sociae et vetustae urbis datum ut uno lictore uteretur. excepere Graeci quaesitissimis honoribus, vetera suorum facta dictaque praeferentes, quo plus dignationis adulatio haberet.

54. Petita inde Euboea tramisit Lesbum, ubi Agrippina novissimo partu Iuliam edidit. tum extrema Asiae Perinthumque ac Byzantium, Thraecias urbes, mox Propontidis angustias et os Ponticum intrat, cupidine veteres locos et fama celebratos noscendi; pariterque provincias internis certaminibus aut magistratuum iniuriis fessas refovebat. atque illum in regressu sacra Samothracum visere nitentem obvii aquilones depulere. igitur adito Ilio quaeque ibi varietate fortunae et nostri origine veneranda, relegit Asiam adpellitque Colophona, ut Clarii Apollinis oraculo uteretur. non femina illic, ut apud Delphos, sed certis e familiis et ferme Mileto accitus sacerdos numerum modo consultantium et nomina audit; tum in specum degressus, hausta fontis arcani aqua, ignarus plerumque literarum et carminum edit responsa versibus compositis super rebus quas quis mente concepit. et ferebatur Germanico per ambages, ut mos oraculis, maturum exitium cecinisse.

---

11. *uno* statt der ihm als Konsul zustehenden zwölf, so daſs er nicht in der vollen Gewalt und Würde seines Amtes auftrat, sondern wie unter Freunden verkehrte.

12. *vetera .. praeferentes:* indem sie auf das, was ihre Vorfahren bei ähnlichen Ehrenbezeigungen gethan und gesagt hatten, hinwiesen.

13. *dignatio* im pass. Sinne = *dignitas, auctoritas.* Die schmeichelnden Griechen hofften durch jenen Hinweis ihr Ansehen zu erhöhen, mehr Eindruck zu machen.

Kap. 54. Fahrt des Germanicus nach Asien.

2. *Perinthus* an der Nordküste der Propontis.

3. *angustias* der Hellespont.

4. *os Ponticum* = ostium Ponti Euxini, der thracische Bosporus. — *locos,* masc. wie I, 61.

7. *sacra* die uralten Mysterien oder ein Geheimkult der Kabiren. — *niti* c. inf., wie I, 64.

8. *nostri* der obj. Gen. ungewöhnlich, wie VI, 22 *initia nostri;* vgl. K. 13.

9. *relegit* st. des in Prosa gebräuchlichen *legit.* — *Clarii* zu Clarus, nahe bei Colophon in Jonien.

11. *Mileto,* wo Apollo besonders verehrt wurde (III, 63. IV, 55) und in dem nahe gelegenen Didyma oder Branchidae ein Orakel hatte.

13. *fontis,* cuius potu nach Plin. II, 106 mira redduntur oracula. — *literarum:* Buchstaben, Schrift. — *carminum:* Verskunst.

55. At Cn. Piso, quo properantius destinata inciperet, civitatem Atheniensium turbido incessu exterritam oratione saeva ncrepat, oblique Germanicum perstringens, quod contra decus Romani nominis non Athenienses tot cladibus exstinctos, sed conluviem illam nationum comitate nimia coluisset: hos enim esse Mithridatis adversus Sullam, Antonii adversus divum Augustum socios. etiam vetera obiectabat, quae in Macedones inprospere, violenter in suos fecissent, offensus urbi propria quoque ira, quia Theophilum quendam Areo iudicio falsi damnatum precibus suis non concederent. exim navigatione celeri per Cycladas et compendia maris adsequitur Germanicum apud insulam Rhodum, haud nescium quibus insectationibus petitus foret: sed tanta mansuetudine agebat, ut, cum orta tempestas raperet in abrupta possetque interitus inimici ad casum referri, miserit triremis quarum subsidio discrimini eximeretur. neque tamen mitigatus Piso, et vix diei moram perpessus linquit Germanicum praevenitque. et postquam Suriam ac legiones attigit, largitione, ambitu, infimos manipularium iuvando, cum veteres centuriones, severos tribunos demoveret locaque eorum clientibus suis vel deterrimo cuique attribueret, desidiam in castris, licentiam in urbibus, vagum ac lascivientem per agros militem sineret, eo usque corruptionis provectus est, ut sermone vulgi

---

Kap. 55. Piso und Plancina.

1. *destinata* s. K. 43.

2. *incessus* findet sich zuerst in den Annalen und bedeutet entweder Einfall, Anfall oder Einzug.

3. *oblique perstringere* auch V, 2 und 11.

5. *conluviem nationum,* da vielen Fremden und unter diesen auch manchem unwürdigen Eindringling das Bürgerrecht zu Athen geschenkt oder gar verkauft worden, so dafs Augustus dagegen einschritt (Dio LIV, 7).

6. *Antonii* bei Actium.

8. *propria:* persönlich.

9. *Areo iudicio* statt des gewöhnlichen *Arei pagi* (*Ἄρειον πάγον*) *iudicio.* — *falsi:* Fälschung.

10. *precibus concedere* auch IV, 31.

11. *compendia maris.* vgl. I, 63 *compendiis viarum.*

13. *foret* bezeichnet das Eintreten des durch *petitus* ausgedrückten Zustandes.

14. *raperet,* das Objekt ist aus dem folgenden *inimici* zu entnehmen.

22. *sinere* mit einem Accusativ: gestatten, wie VI, 35 *pugnam sinere.* Neben *desidiam* und *licentiam* gebe man auch *vagum ac lascivientem* durch Subst. wieder.

parens legionum haberetur. nec Plancina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse, in Agrippinam, in Germanicum contumelias iacere, quibusdam etiam bonorum militum ad mala obsequia promptis, quod haud invito imperatore ea fieri occultus rumor incedebat. nota haec Germanico, sed praeverti ad Armenios instantior cura fuit.

56. Ambigua gens ea antiquitus hominum ingeniis et situ terrarum, quoniam nostris provinciis late praetenta penitus ad Medos porrigitur; maximisque imperiis interiecti et saepius discordes sunt, adversus Romanos odio et in Parthum invidia. regem illa tempestate non habebant, amoto Vonone: sed favor nationis inclinabat in Zenonem, Polemonis regis Pontici filium, quod is prima ab infantia instituta et cultum Armeniorum aemulatus, venatu epulis et quae alia barbari celebrant, proceres plebemque iuxta devinxerat. igitur Germanicus in urbe Artaxata adprobantibus nobilibus, circumfusa multitudine, insigne regium capiti eius imposuit. ceteri venerantes regem

---

23. *haberetur* = perhiberetur, appellaretur (III, 13). — *intra decora:* in den Schranken des Anstandes.

24. *decursus* (Manoeuvre) neben *exercitium* auch III, 33.

26. *obsequia* (I, 19) mit tadelnder Nebenbedeutung: Fügsamkeit (gegen den Kaiser; III, 12. 16. 55. 65. 75. IV, 20. VI, 8. XIV, 13).

28. *praeverti:* vorab oder vorzugsweise sich hinwenden; vgl. IV, 32 *ad interna praevertere.*

Kap. 56. Grofs-Armenien unter Zeno. Cappadocien und Commagene.

2. *quoniam* dient hier zur Einleitung einer nur auf *situ terrarum* bezüglichen, diesem gleichsam parenthetisch angeschlossenen Begründung. — *praetendi* als geograph. Begriff sich vor oder an etwas hindehnen, auch hist. II, 6 und 14; vgl. *obtendi* Germ. 35 und Agr. 10.

3. *Medos* K. 4.

4. *discordes* nicht absolut, sondern auch mit *maximis imperiis* zu verbinden; der Dativ wie III, 42. XI, 6. XIV, 38; vgl. I, 72. — *Romanos* — *Parthum* Wechsel des Numerus, wie K. 60. Germ. 37 *Samnis* — *Poeni* u. ö.

5. *amoto Vonone* s. K. 4.

6. *Polemo* durch die Gunst des Antonius und Augustus König des östlichen Pontus, Klein-Armeniens, des Bosporus und des Gebietes von Olba in Cilicien.

8. *et* zum Anschlufs des dritten, nicht aus einem einzelnen Substantiv bestehenden Gliedes; vgl. zu I, 3.

10. *Artaxata* Fem. sing. in Verbindung mit *urbe* auch VI, 33, sonst Neutr. plur. — *adprobantibus* läfst auf einen politischen Einflufs der *nobiles* schliefsen. — *insigne regium* Tiara mit Diadem.

Artaxiam consalutavere, quod illi vocabulum indiderant ex nomine urbis. at Cappadoces in formam provinciae redacti Q. Veranium legatum accepere; et quaedam ex regiis tributis deminuta, quo mitius Romanum imperium speraretur. Commagenis Q. Servaeus praeponitur, tum primum ad ius praetoris translatis.

57. Cunctaque socialia prospere composita non ideo laetum Germanicum habebant ob superbiam Pisonis, qui iussus partem legionum ipse aut per filium in Armeniam ducere utrumque neglexerat. Cyrri demum apud hiberna decumae legionis convenere, firmato vultu, Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur; et erat, ut rettuli, clementior. sed amici accendendis offensionibus callidi intendere vera, adgerere falsa ipsumque et Plancinam et filios variis modis criminari. postremo

---

12. *vocabulum* I, 8. — *ex nomine urbis* oder vielmehr des Gründers der Stadt und des grofsarmenischen Reiches, Artaxias I.

13. *Cappadoces in f. prov. redacti* s. K. 42.

14. *Veranius* wie auch *Servaeus* waren Legaten des Germanicus und traten nur zur Durchführung der neuen Ordnung an die Spitze der Verwaltung jener Länder.

15. *mitius .. speraretur,* die persönliche Konstruktion des Passivs mit einem prädikativen Nominativ nach dem Vorgange von Dichtern erst in nachklassischer Prosa; hist. II, 74 *legiones secuturae sperabantur;* vgl. die aktive Konstr. III, 8 *quem ... aequiorem sibi sperabat;* VI, 41 *come ingenium sperabant.*

16. *ad ius praetoris,* indem sie dem Proprätor von Syrien untergeordnet wurden.

Kap. 57. Übermut des Piso.

1. *cuncta socialia* = cunctae res sociorum. Das mit dem substantivierten *cuncta* verbundene Particip ist durch ein übergeordnetes Substantiv oder durch die Umschreibung: ‚der Umstand dafs' wiederzugeben; vgl. hist. II, 5 *cuncta modum supergressa;* IV, 68 *cuncta in deterius audita.* Ebenso *omnia* und *nihil* mit Participien oder auch Adjektiven, wie XII, 35 *nihil nisi atrox terrebat;* hist. III, 64 *omnia prona victoribus.*

4. *Cyrrus* Hauptort im nördlichen Syrien (Cyrrestica). — *apud .. convenere* wie I, 60.

5. *Piso* und *Germanicus,* der Nominativ in einem Zusatze zu einem Abl. abs. mit einem Part. Perf. Pass., als wäre die aktive Konstruktion des Hauptverbums beibehalten; vgl. Germ. 37 *amisso et ipse Pacoro.*

6. *ut rettuli* I, 33.

7. *callidus* c. dat. ger. erst bei T. und nur hier. — *intendere* gewöhnlich in der Bedeutung ‚vermehren, steigern', hier übertreiben; vgl. IV, 11 *cum omnia .. intenderent.*

8. *filios,* von denen nur Marcus den Vater begleitete, Gnaeus in Rom war,

paucis familiarium adhibitis sermo coeptus a Caesare, qualem ira et dissimulatio gignit, responsum a Pisone precibus contumacibus; discesseruntque apertis odiis. post quae rarus in tribunali Caesaris Piso, et si quando adsideret, atrox ac dissentire manifestus. vox quoque eius audita est in convivio, cum apud regem Nabataeorum coronae aureae magno pondere Caesari et Agrippinae, leves Pisoni et ceteris offerrentur, principis Romani, non Parthi regis filio eas epulas dari; abiecitque simul coronam et multa in luxum addidit, quae Germanico quamquam acerba tolerabantur tamen.

58. Inter quae ab rege Parthorum Artabano legati venere. miserat amicitiam ac foedus memoraturos, et cupere renovari dextras, daturumque honori Germanici ut ripam Euphratis accederet: petere interim ne Vonones in Suria haberetur neu proceres gentium propinquis nuntiis ad discordias traheret. ad ea Germanicus de societate Romanorum Parthorumque magnifice, de adventu regis et cultu sui cum decore ac modestia respondit. Vonones Pompeiopolim Ciliciae maritimam urbem amotus est. datum id non modo precibus Artabani sed contumeliae Pisonis, cui gratissimus erat ob plurima officia et dona, quibus Plancinam devinxerat.

---

aber als einer, welcher dort Ränke schmiedete, angesehen wurde.

10. *ira et dissimulatio,* indem er bald dem Zorn freien Lauf liefs, bald ihn unterdrückte.

11. *post quae* wie I, 13.

13. *manifestus* c. inf. bei Tac. nur noch dial. 16.

14. *Nabataeorum* im nördlichen Arabien.

16. *Parthi* st. Parthici oder Parthorum, wie XI, 9 *Parthi imperatores.* Zur Sache ist zu bemerken, dafs man im Orient bei Gastmählern vorzugsweise Königen und Prinzen goldene Kronen darbot.

17. *Germanico* vgl. K. 50 *propinquis.*

Kap. 58. Artabanus und Vonones.

1. *inter quae* I, 12. — *Artabanus* K. 3 f.

2. *amicitiam ac foedus* von Phraates mit Augustus geschlossen K. 1.

3. *dextras* zur Abwechselung statt *foedus.*

4. *accedere* in eigentl. Bedeutung bei T. regelmäfsig mit dem Acc.; so XIV, 35; hist. II, 27. III, 24. — *ne Vonones .. haberetur neu .. traheret* ähnlich konstruiert wie I, 79 *ne Clanis .. transferretur neu ipsis perniciem adferret.* Man übersetze *neu traheret:* ,dafs er ihn nicht verleiten lasse', da bezeichnet werden soll, dafs die Erfüllung der Bitte von dem Einschreiten des Germ. abhängt.

7. *sui:* seiner Person. — *decor:* Würde; vgl. hist. I, 71 *cuncta ad decorem imperii composita.*

10. *officia:* Dienstleistungen, Gefälligkeiten.

59. M. Silano L. Norbano consulibus Germanicus Aegyptum proficiscitur cognoscendae antiquitatis. sed cura provinciae praetendebatur, levavitque apertis horreis pretia frugum multaque in vulgus grata usurpavit: sine milite incedere, pedibus intectis et pari cum Graecis amictu, P. Scipionis aemulatione, quem eadem factitavisse apud Siciliam, quamvis flagrante adhuc Poenorum bello, accepimus. Tiberius cultu habituque eius lenibus verbis perstricto, acerrime increpuit quod contra instituta Augusti non sponte principis Alexandriam introisset. nam Augustus inter alia dominationis arcana, vetitis nisi permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus, seposuit Aegyptum, ne fame urgueret Italiam, quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris quamvis levi praesidio adversum ingentes exercitus insedisset.

60. Sed Germanicus nondum comperto profectionem eam incusari Nilo subvehebatur, orsus oppido a Canopo. condidere

---

6. Ereignisse des Jahres 19 n. Chr. Kap. 59—88.

a. Germanicus in Ägypten. K. 59—61.

59, 1. *Aegyptum* in der Konstruktion von Städtenamen, vgl. I, 3 *Armenia;* dagegen K. 69 *in Aegyptum.*

2. *cognoscendae antiquitatis* Gen. des Zwecks; I, 3. — *cura provinciae* wegen der dort ausgebrochenen Hungersnot.

3. *horreis* Magazine der Römer.

4. *in vulgus grata* I, 28. — *pedibus intectis,* da er nicht die gewöhnlichen, den ganzen Fufs bedeckenden *calcei,* sondern nur *crepidas* oder Sandalen trug. Der griechische *amictus* ist das *pallium.*

5. *P. Scipionis* Afr. mai., von welchem Liv. XXIX, 19 berichtet, *cum pallio crepidisque inambulare.*

7. *cultus:* Kleidung.

9. *sponte* c. gen. nur in den Annalen (IV, 7. 51. VI, 31. XII, 42. XIII, 39. 42) und den Historien (III, 16. IV, 19. 42); nachklassisch.

10. *arcana* K. 36. — *permissu* ohne Gen. ungewöhnlich.

11. *equites inlustres* auch *insignes* XI, 5, *dignitate senatoria* XVI, 17 (*primores* hist. I, 4) genannt, waren die Ritter, welche wegen des gleichen census (I, 75) Senatoren werden konnten. — *seposuit:* gab ihm eine Ausnahmestellung, indem er dort eine besondere Verwaltung einrichtete. Vgl. hist. I, 11 *ita visum expedire, provinciam aditu difficilem, annonae fecundam .. domui retinere* d. h. dem Kaiserhause vorzubehalten.

13. *claustra terrae* war Pelusium, *maris* Pharus nach b. Alex. 26.

60, 1. *comperto* I, 66.

2. *a* nach dem Vorgange der Dichter zwischen appositionell zusammengehörige Wörter eingeschoben, nur in den Annalen XI, 14; XIII, 12; ebenso *apud* IV, 43 und *in* XV, 53. — *Canopus* lag nicht am Nil selbst,

id Spartani ob sepultum illic rectorem navis Canopum, qua tempestate Menelaus Graeciam repetens diversum ad mare terramque Libyam deiectus *est.* inde proximum amnis os dicatum Herculi, quem indigenae ortum apud se et antiquissimum perhibent eosque qui postea pari virtute fuerint in cognomentum eius adscitos; mox visit veterum Thebarum magna vestigia. et manebant structis molibus literae Aegyptiae, priorem opulentiam complexae; iussusque e senioribus sacerdotum patrium sermonem interpretari, referebat habitasse quondam septingenta milia aetate militari, atque eo cum exercitu regem Rhamsen Libya Aethiopia Medisque et Persis et Bactriano ac Scytha potitum quasque terras Suri Armeniique et contigui Cappadoces colunt, inde Bithynum, hinc Lycium ad mare imperio tenuisse. legebantur et indicta gentibus tributa, pondus argenti et auri, numerus armorum equorumque et dona templis ebur atque odores, quasque copias frumenti et omnium utensilium quaeque natio penderet, haud minus magnifica quam nunc vi Parthorum aut potentia Romana iubentur.

---

sondern an einem Kanal von Alexandrien nach der westlichsten Nilmündung, welche die Heracleotische (*amnis os dicatum Herculi*) genannt wurde.

4. *diversum:* entlegen (I, 17) mit Rücksicht auf das Ziel der Fahrt.

6. *Herculi* wahrscheinlich der ägyptische Khunsu, der älteste Sohn Ammons, eine Mondgottheit. Vgl. über denselben Herod. II, 43 f.

7. *cognomentum* I, 23 und 31.

8. *vestigia:* ‚Ruinen‘; hist. III, 54 *Cremonae vestigia.*

9. *moles:* grofse Gebäude, besonders Tempel, mit Inschriften und bildlichen Darstellungen. — *opulentia:* die Macht des weit ausgedehnten Reiches.

11. *interpretari:* übersetzen; vgl. Cic. de off. I, 2 *interpres.*

12. *Rhamses* II. mit dem Beinamen Miamun, d. h. der von Ammon geliebte. Seine Thaten waren dargestellt auf den Wänden eines ausgedehnten Gebäudes, welches Ramesseum genannt wird (G. Weber, Weltgesch. I, S. 94 f. u. 102). Herodot II, 102 nennt den Heldenkönig *Sesostris* und überträgt auf diesen die Thaten nicht nur des Rhamses, sondern auch seines Vaters Sethos und eines älteren Sesortosis.

13. *Medis* K. 4. Zu dem Wechsel zwischen Länder- und Völkernamen (K. 56) kommt noch der des Numerus.

15. *inde* — *hinc* = ab illa — ab hac parte: einerseits — anderseits. — *Bithynum m.* der Pontus, *Lycium* der südöstliche Teil des Mittelmeeres.

18. *et omnium utensilium:* und überhaupt aller Verbrauchsgegenstände (I, 70), zu denen auch *frumentum* gehört.

19. *vi* in gleicher Bedeutung mit *potentia,* wie III, 60 und hist. IV, 69 *vim Romanam.*

61. Ceterum Germanicus aliis quoque miraculis intendit animum, quorum praecipua fuere Memnonis saxea effigies, ubi radiis solis icta est, vocalem sonum reddens, disiectasque inter et vix pervias arenas instar montium eductae pyramides certamine et opibus regum, lacusque effossa humo, superfluentis Nili receptacula; atque alibi angustiae et profunda altitudo, nullis inquirentium spatiis penetrabilis. exim ventum Elephantinen ac Syenen, claustra olim Romani imperii, quod nunc rubrum ad mare patescit.

62. Dum ea aestas Germanico plures per provincias transigitur, haud leve decus Drusus quaesivit inliciens Germanos ad discordias utque fracto iam Maroboduo usque in exitium insisteretur. erat inter Gotones nobilis iuvenis nomine Catualda, profugus olim vi Marobodui et tunc dubiis rebus eius

---

61, 1. *miracula:* Wunderwerke der Kunst.

2. *Memnonis saxea effigies* die sogenannte Memnonssäule, ein kolossales Bild des Königs Amenophis III. in sitzender Stellung, welches bei Sonnenaufgang getönt haben soll. Man hat das Klingen auf die durch die Hitze der afrikanischen Sonne bewirkten Sprünge in dem während der Nacht abgekühlten Steine zurückführen wollen (Weber, Weltg. I, S. 91).

3. *disiectas:* vom Winde auseinandergeweht; vgl. K. 23.

4. *pyramides* bei Gizeh, westlich von Memphis. — *certamine:* Wetteifer.

5. *lacus* der von Amenemha angelegte ‚See der Überschwemmungen‘ (Phiom en Mere, woher die griech. Bezeichnung Mörissee), welcher das überströmende Nilwasser aufnahm, um sowohl ein gar zu hohes Steigen zu verhindern als auch bei niedrigem Wasserstande auszuhelfen.

6. *angustiae et profunda altitudo,* die Enge des Thales in Süd-Ägypten bewirkt eine Vertiefung des Flufsbettes.

7. *inquirentium spatia:* die bei der Untersuchung (der Tiefe) angewandten Mafse. — *Elephantine* eine Insel bei *Syene* (j. Assuan).

8. *claustra* hier Schlufspunkt, Grenze. — *nunc* um 115, wo Tac. die Annalen schrieb, war Traian bis an den persischen Meerbusen (*rubrum mare*) vorgedrungen.

b. Drusus und Marbod.
Kap. 62 und 63.

62, 1. *plures per provincias,* von denen nur das besonders interessante Ägypten genannt worden.

3. *utque* ein Finalsatz koordiniert einem Particip, wie III, 3 *rati .. an ne .. intellegerentur;* hist. II, 34 *simulantes .. ac ne .. otium tereret.*

4. *erat* leitet die ausführende Schilderung ein, wie I, 16. — *Gotones* an der untern Weichsel.

5. *olim* in der Bedeutung ‚seit langer Zeit‘ besonders in Appositionen, mit folgendem *et tum* oder *tunc;* VI, 24. XII, 54. 66. XV, 51. 55. XVI, 21. hist. I, 60. 67. II, 7. 92.

ultionem ausus. is valida manu fines Marcomanorum ingreditur corruptisque primoribus ad societatem inrumpit regiam castellumque iuxta situm. veteres illic Sueborum praedae et nostris e provinciis lixae ac negotiatores reperti, quos ius commercii dein cupido augendi pecuniam, postremum oblivio patriae suis quemque ab sedibus hostilem in agrum transtulerat.

63. Maroboduo undique deserto non aliud subsidium quam misericordia Caesaris fuit. transgressus Danuvium, qua Noricam provinciam praefluit, scripsit Tiberio non ut profugus aut supplex, sed ex memoria prioris fortunae: nam multis nationibus clarissimum quondam regem ad se vocantibus Romanam amicitiam praetulisse. responsum a Caesare tutam ei honoratamque sedem in Italia fore, si maneret: sin rebus eius aliud conduceret, abiturum fide qua venisset. ceterum apud senatum disseruit non Philippum Atheniensibus, non Pyrrum aut Antiochum populo Romano perinde metuendos fuisse. extat oratio, qua magnitudinem viri, violentiam subiectarum ei gentium et quam propinquus Italiae hostis, suaque in destruendo eo consilia extulit. et Maroboduus quidem Ravennae habitus, si quando insolescerent Suebi, quasi rediturus in regnum ostentabatur: sed non excessit Italia per duodeviginti annos consenuitque multum imminuta claritate ob nimiam vivendi cupidinem. idem Catualdae casus neque aliud perfugium. pulsus haud multo post Hermundurorum opibus et Vibilio duce receptusque, Forum Iulium, Narbonensis Galliae coloniam, mittitur. barbari utrumque comitati ne quietas provincias immixti tur-

---

9. *lixae:* Marketender. — *ius commercii* gemäfs dem K. 45 erwähnten Bündnisse. Wenn nichtsdestoweniger das Land gleich *hostilis* genannt wird, so geschieht dieses in verschärftem Gegensatze zu *patriae*.

63, 3. *praefluit* st. *praeterfluit,* wie XV, 15; vgl. II, 6 *praevehitur.*

8. *fide qua* statt *eadem fide qua,* wie K. 78 nach der gewöhnlichen Ausdrucksweise geschrieben ist. Dieselbe Ellipse K. 67 *exemplo quo;* so nur in den Annalen.

12. *quam propinquus* ein indirekter Fragesatz neben einem Nomen, wie IV, 31 *gnarus meliorum et quae fama clementiam sequeretur.* — *destruere* von einer Person noch hist. I, 6 *senem .. destruebant.*

14. *insolescere* auch K. 75 und hist. II, 7, nachklassisch.

18. *Hermundurorum* Nachbarn der Markomannen, im östlichen Baiern und Thüringen.

19. *Forum Iulium* jetzt Fréjus; Agr. 4.

barent, Danuvium ultra inter flumina Marum et Cusum locantur, dato rege Vannio gentis Quadorum.

64. Simul nuntiato regem Artaxian Armeniis a Germanico datum, decrevere patres ut Germanicus atque Drusus ovantes urbem introirent. structi et arcus circum latera templi Martis Ultoris cum effigie Caesarum, laetiore Tiberio, quia pacem sapientia firmaverat, quam si bellum per acies confecisset. igitur Rhescuporim quoque, Thraeciae regem, astu adgreditur. omnem eam nationem Rhoemetalces tenuerat; quo defuncto Augustus partem Thraecum Rhescuporidi fratri eius, partem filio Cotyi permisit. in ea divisione arva et urbes et vicina Graecis Cotyi, quod incultum, ferox, adnexum hostibus, Rhescuporidi cessit: ipsorumque regum ingenia, illi mite et amoenum, huic atrox, avidum et societatis inpatiens erat. sed primo subdola concordia egere: mox Rhescuporis egredi fines, vertere in se Cotyi data et resistenti vim facere, cunctanter sub Augusto, quem auctorem utriusque regni, si sperneretur, vindicem

---

21. *ultra* nach einem Subst. ohne Attribut, wie I, 65. — *Marum* jetzt March; *Cusus* unbestimmt, wahrscheinlich die jetzige Waag.

22. *gentis,* ein die Angehörigkeit bezeichnender Gen. steht in der Regel nicht unmittelbar bei einem Nomen proprium, sondern bei einem Gattungsnamen oder wird durch ein Relativ mit *esse* angeschlossen. Vgl. V, 10 *Piraeeum Atticae orae.* — *Quadorum* in Mähren.

64, 1. *nuntiato* wie *comperto* I, 66. — *Artaxian* K. 56.

3. *Martis Ultoris* von Augustus auf seinem Forum am Fufse des Quirinalis nach dem Kapitol hin aus Veranlassung der den Mördern Cäsars geschworenen Rache erbaut.

5. *bellum:* einen Krieg.

c. Rhescuporis und Cotys.
Kap. 64—67.

6. *astu* I, 56.

10. *Graecis* an der Küste. — *adnexum* ein neuer Ausdruck statt des vorhergehenden *vicinus.*

11. *ingenia .. erat,* der Sing. des Präd. wegen der durch *illi* — *huic* eingetretenen Disjunktion; vgl. Caes. b. G. I, 53 *duae filiae harum, altera occisa, altera capta est.* — *amoenum* vom *ingenium* auch XIII, 3.

12. *inpatiens* c. gen., wie Germ. 5.

13. *egredi* c. acc. in der Bedeutung über etwas hinaus. — *vertere* (wie *convertere*) *in se* statt *ad se* in der Bedeutung: sich aneignen.

14. *cunctanter,* das Adverb zuerst bei Livius.

metuebat. enimvero audita mutatione principis inmittere latronum globos, excindere castella, causas bello.

65. Nihil aeque Tiberium anxium habebat quam ne conposita turbarentur. deligit centurionem, qui nuntiaret regibus ne armis disceptarent; statimque a Cotye dimissa sunt quae paraverat auxilia. Rhescuporis ficta modestia postulat eundem in locum coiretur: posse de controversiis conloquio transigi. nec diu dubitatum de tempore, loco, dein condicionibus, cum alter facilitate, alter fraude cuncta inter se concederent acciperentque. Rhescuporis sanciendo, ut dictitabat, foederi convivium adicit, tractaque in multam noctem laetitia per epulas ac vinolentiam incautum Cotyn et, postquam dolum intellexerat, sacra regni, eiusdem familiae deos et hospitalis mensas obtestantem catenis onerat. Thraeciaque omni potitus scripsit ad Tiberium structas sibi insidias, praeventum insidiatorem; simul bellum adversus Bastarnas Scythasque praetendens novis peditum et equitum copiis sese firmabat. molliter rescriptum, si fraus abesset, posse eum innocentiae fidere; ceterum neque se neque senatum nisi cognita causa ius et iniuriam discreturos: proinde tradito Cotye veniret transferretque invidiam criminis.

---

16. *enimvero* in dem gewöhnlichen Sinne einer Beteuerung: und wirklich würde hervorheben, dafs erst nach dem Thronwechsel Furcht und Zögern in Wahrheit aufhörte. Klarer wäre eine Adversativpartikel, weshalb man hier und IV, 60; VI, 25. 35; XII, 34 u. 64 *enimvero* = sed oder autem fafst.

17. *causas* der Acc., wie I, 27.

65, 1. *ne conposita turbarentur* nicht blofs auf Thracien zu beziehen.

5. *transigi* vgl. Germ. 22 *rixae raro conviciis transiguntur.*

6. *dein* im Sinne von *denique,* wie hist. III, 56 *ad omnis nuntios voltu quoque et incessu trepidus, dein temulentus.*

8. *sanciendo foederi* = ad sanctitatem foederis augendam.

9. *per:* zufolge; vgl. Agr. 37 *per nimiam fiduciam.*

11. *sacra regni:* die Heiligkeit der Königswürde, d. h. die Unverletzlichkeit des Königs; vgl. I, 42 *sacra legationis.* — *mensae* der Plural wegen der Mehrzahl der Gerichte oder Gänge.

13. *praeventum* sc. a se, was aus dem vorhergehenden *sibi* zu entnehmen.

14. *Bastarnas Scythasque* nördlich von der untern Donau, bis wohin sein Reich sich ausdehnte.

18. *transferret* in Cotyn.

66. Eas literas Latinius Pandusa pro praetore Moesiae cum militibus, quis Cotys traderetur, in Thraeciam misit. Rhescuporis inter metum et iram cunctatus maluit patrati quam incepti facinoris reus esse: occidi Cotyn iubet mortemque sponte sumptam ementitur. nec tamen Caesar placitas semel artes mutavit, sed defuncto Pandusa, quem sibi infensum Rhescuporis arguebat, Pomponium Flaccum, veterem stipendiis et arta cum rege amicitia eoque accommodatiorem ad fallendum, ob id maxime Moesiae praefecit.

67. Flaccus in Thraeciam transgressus per ingentia promissa quamvis ambiguum et scelera sua reputantem perpulit ut praesidia Romana intraret. circumdata hinc regi specie honoris valida manus, tribunique et centuriones monendo, suadendo, et quanto longius abscedebatur, apertiore custodia, postremo gnarum necessitatis in urbem traxere. accusatus in senatu ab uxore Cotyis damnatur, ut procul regno teneretur. Thraecia in Rhoemetalcen filium, quem paternis consiliis adversatum constabat, inque liberos Cotyis dividitur; iisque nondum adultis Trebellenus Rufus praetura functus datur, qui regnum interim tractaret, exemplo quo maiores M. Lepidum Ptolemaei liberis tutorem in Aegyptum miserant. Rhescuporis Alexandriam devectus atque illic fugam temptans an ficto crimine interficitur.

68. Per idem tempus Vonones, quem amotum in Ciliciam memoravi, corruptis custodibus effugere ad Armenios, inde

---

66, 3. *inter:* inmitten, im Widerstreit von; vgl. XIV, 49 *inter pudorem et iram cunctatus.*

5. *placitus:* beliebt; vgl. IV, 37 *placitum exemplum;* erst in nachklassischer Prosa.

7. *Pomp. Flaccum* K. 32. -- *veterem stipendiis* vgl. XV, 59 *stipendiis recentes.*

67, 3. *praesidia:* das besetzte Gebiet.

5. *quanto* ohne folgendes *tanto* I, 2.

7. *procul* in klass. Prosa regelmäfsig mit *a,* bei Tac. öfter mit dem blofsen Ablativ.

8. *in .. dividitur* vgl. zu I, 55 *dissidere in.*

10. *praetura functus* aus ähnlichem Grunde hinzugefügt, wie I, 39 *consulatu functus.*

11. *exemplo* vgl. K. 63 *fide.* — *Ptolemaei* Epiphanis *liberis* Ptol. Philometor und Physcon.

13. *an* I, 13. 65; II, 42.

Kap. 68. Tod des Vonones.

2. *inde Albanos,* im zweiten Gliede fehlt oft die Präposition.

Albanos Heniochosque et consanguineum sibi regem Scytharum conatus est. specie venandi omissis maritimis locis avia saltuum petiit, mox pernicitate equi ad amnem Pyramum contendit, cuius pontes accolae ruperant audita regis fuga; neque vado penetrari poterat. igitur in ripa fluminis a Vibio Frontone praefecto equitum vincitur, mox Remmius evocatus, priori custodiae regis adpositus, quasi per iram gladio eum transigit. unde maior fides conscientia sceleris et metu indicii mortem Vononi inlatam.

69. At Germanicus Aegypto remeans cuncta, quae apud legiones aut urbes iusserat, abolita vel in contrarium versa cognoscit. hinc graves in Pisonem contumeliae, nec minus acerba quae ab illo in Caesarem intentabantur. dein Piso abire Suria statuit. mox adversa Germanici valetudine detentus, ubi recreatum accepit votaque pro incolumitate solvebantur, admotas hostias, sacrificalem apparatum, festam Antiochensium plebem per lictores proturbat. tum Seleuciam degreditur, opperiens aegritudinem, quae rursum Germanico acciderat. saevam vim morbi augebat persuasio veneni a Pisone accepti; et re-

---

3. *Albanos* im östlichen Kaukasus, *Heniochos* westwärts nach dem schwarzen Meere.

4. *avia saltuum* vgl. K. 15 *avia Oceani*.

5. *Pyramum* im östl. Cilicien.

8. *evocatus* ein ausgedienter Soldat, welcher gegen höheren Sold und Rang freiwillig beim Heere blieb.

9. *custodiae adpositus* wie I, 6.

10. *unde maior fides* auch hist. IV, 34. Das Verbum fehlt, wie I, 33. 60; vgl. I, 1 *inde*.

Kap. 69—73. Krankheit und Tod des Germanicus.

69, 1. *Aegypto* vgl. K. 59 *Aegyptum*.

4. *dein* mit folgendem *mox, tum* temporal, nicht kausal.

5. *abire* mit dem Abl., wie K. 19.

6. *ubi* mit dem Imperf. neben einem Perf. zur Bezeichnung einer noch fortdauernden Thätigkeit; vgl. K. 71 *ubi .. aderat;* VI, 42 *ubi diem prolatabant.*

7. *admotas* sc. aris. — *sacrificalis* erst bei T. und nur hier. — *festus* von Personen ungewöhnlich; vom Ort Germ. 40. — *Antiochensium,* bei welchen Germanicus sich aufhielt; vgl. K. 83.

8. *degreditur,* da er von Antiochia nach dem am Meere gelegenen Seleucia hinabzog; doch bezeichnet es auch überhaupt fortgehen, wie IV, 73 *ad sua tutanda degressis rebellibus.* — *opperiri:* den Verlauf oder Ausgang einer Sache abwarten; vgl. XI, 26 *senectam principis opperiri.*

10. *et reperiebantur* vgl. K. 28 *et vocantur.*

periebantur solo ac parietibus erutae humanorum corporum reliquiae, carmina et devotiones et nomen Germanici plumbeis tabulis insculptum, semusti cineres ac tabo obliti aliaque malefica, quis creditur animas numinibus infernis sacrari. simul missi a Pisone incusabantur ut valetudinis adversa rimantes.

70. Ea Germanico haud minus ira quam per metum accepta. si limen obsideretur, si effundendus spiritus sub oculis inimicorum foret, quid deinde miserrimae coniugi, quid infantibus liberis eventurum? lenta videri veneficia: festinare et urguere, ut provinciam, ut legiones solus habeat. sed non usque eo defectum Germanicum, neque praemia caedis apud interfectorem mansura. componit epistulas, quis amicitiam ei renuntiabat: addunt plerique iussum provincia decedere. nec Piso moratus ultra navis solvit, moderabaturque cursui, quo propius regrederetur, si mors Germanici Suriam aperuisset.

---

11. *solo ac parietibus,* der blofse Abl. bei *eruere* dichterisch. Zur Sache ist zu bemerken, dafs menschliche Gebeine oder Asche freilich wohl unter dem Boden oder in den Wänden beigesetzt wurden; hier aber waren sie absichtlich in die Wohnung des Germanicus gebracht.

12. *carmina* näher erklärt durch die mit gröfserem Nachdruck koordinierten Bestimmungen *devotiones et nomen .. insculptum:* Formeln mit namentlichen Verwünschungen des Germ. auf Bleitafeln.

13. *semusti cineres:* nur halb zu Asche verbrannte Gebeine. — *malefica,* was Giftmischer und Zauberer anwenden.

14. *creditur* mit Acc. c. inf. bei persönl. Subjekt im Plural, wie hist. I, 50 *ut .. exercitus descivisse crederetur;* vgl. I, 28.

15. *adversa* subst. ‚Verschlimmerung'; vgl. III, 71. XII, 66 u. XIII, 35 *valetudo adversa.* — *rimari:* erspähen; vgl. VI, 3. XIV, 57. hist. II, 29. IV, 11. Verg. A. XI, 748 *partis rimatur apertas, qua volnus letale ferat.*

70, 1. *ira — per metum* vgl. I, 11 *metu an per invidiam.*

2. *effundendus spiritus* vgl. Verg. A. I, 98 *animam effundere.*

3. *infantibus liberis* Caligula und Julia.

4. *festinare* sc. Pisonem, was sich aus dem Nebensatze ergiebt.

6. *defectum* = viribus destitutum; vgl. IV, 29 *defecto corpore;* in Prosa nachklassisch.

7. *epistulas,* der Plural, wie I, 30.

9. *que* adversativ, wie I, 13 *et.*

10. *propius:* ‚mehr aus der Nähe'; auch VI, 26 und XIII, 57. Ebenso *procul:* ‚aus der Ferne' IV, 5; hist. V, 11. — *aperire:* erschliefsen (Germ. 1. Agr. 22), hier ‚freien Eintritt gestatten'.

71. Caesar paulisper ad spem erectus, dein fesso corpore, ubi finis aderat, adsistentes amicos in hunc modum adloquitur: „si fato concederem, iustus mihi dolor etiam adversus deos esset, quod me parentibus liberis patriae intra iuventam praematuro exitu raperent: nunc scelere Pisonis et Plancinae interceptus ultimas preces pectoribus vestris relinquo: referatis patri ac fratri, quibus acerbitatibus dilaceratus, quibus insidiis circumventus miserrimam vitam pessima morte finierim. si quos spes meae, si quos propinquus sanguis, etiam quos invidia erga viventem movebat, inlacrimabunt quondam florentem et tot bellorum superstitem muliebri fraude cecidisse. erit vobis locus querendi apud senatum, invocandi leges. non hoc praecipuum amicorum munus est, prosequi defunctum ignavo questu, sed quae voluerit meminisse, quae mandaverit exsequi. flebunt Germanicum etiam ignoti: vindicabitis vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis. ostendite populo Romano divi Augusti neptem eandemque coniugem meam, numerate sex liberos. misericordia cum accusantibus erit, fingentibusque scelesta mandata aut non credent homines aut non ignoscent.“ iuravere

71, 3. *fato* kann Dativ oder Abl. sein. Fassen wir es als Abl., so steht *concedere* (ohne *vita*; I, 3) in der Bedeutung von *mori*. Danach heifst *fato concedere:* ‚nach dem Naturgesetz, d. h. eines natürlichen Todes sterben‘. *concedere* ohne *vita* auch IV, 38. XIII, 30. — *adversus deos* gehört zu *iustus*.

4. *parentibus* der Mutter Antonia und dem Adoptivvater Tiberius. — *intra iuventam,* wie K. 41. Germ. stand im 34. Jahre.

5. *interceptus* von gewaltsamem Tode, wie III, 12 und Agr. 43 *veneno interceptum*.

7. *fratri* dem Adoptivbruder Drusus, da sein natürlicher Bruder Claudius, welcher sich am Hofe verächtlich gemacht hatte, unwürdig und unfähig war, seinen letzten Willen auszuführen und seinen Tod zu rächen.

9. *meae:* die auf mich gesetzten.

11. *bellorum superstes* auch Germ. 6; vgl. I, 61. — *muliebri* i. e. Plancinae. Andere fassen es dahin, dafs *fraus* als eines Mannes überhaupt unwürdig bezeichnet werde.

13. *ignavus* bei T. nicht nur von persönlichen, sondern auch von sachlichen Begriffen, wie h. I, 62 *ignava pax;* II, 31 *ignavae voluptates*.

16. *fortuna:* ‚Stellung‘; ebenso K. 72 a. E.; IV, 13; VI, 6 u. ö.

17. *neptem,* da Agrippinas Mutter Julia eine Tochter des Augustus war. — *sex liberos* die zu K. 41 genannten fünf und die jüngst zu Lesbos geborene Julia K. 54.

18. *scelesta mandata* K. 43.

amici, dextram morientis contingentes, spiritum ante quam ultionem amissuros.

72. Tum ad uxorem versus per memoriam sui, per communes liberos oravit, exueret ferociam, saevienti fortunae submitteret animum, neu regressa in urbem aemulatione potentiae validiores inritaret. haec palam et alia secreto, per quae ostendere credebatur metum ex Tiberio. neque multo post extinguitur, ingenti luctu provinciae et circumiacentium populorum. indoluere exterae nationes regesque: tanta illi comitas in socios, mansuetudo in hostis; visuque et auditu iuxta venerabilis, cum magnitudinem et gravitatem summae fortunae retineret, invidiam et adrogantiam effugerat.

73. Funus sine imaginibus et pompa per laudes ac memoriam virtutum eius celebre fuit. et erant qui formam, aetatem, genus mortis, ob propinquitatem etiam locorum, in quibus interiit, magni Alexandri fatis adaequarent. nam utrumque corpore decoro, genere insigni, haud multum triginta annos egressum, suorum insidiis externas inter gentes occidisse: sed hunc mitem erga amicos, modicum voluptatum, uno matrimonio, certis liberis egisse, neque minus proeliatorem, etiam si temeritas afuerit praepeditusque sit perculsas tot victoriis Germanias servitio premere. quod si solus arbiter rerum, si iure et nomine regio fuisset, tanto promptius adsecuturum gloriam militiae, quantum clementia, temperantia, ceteris bonis artibus praestitisset. corpus antequam cremaretur nudatum in foro Antiochensium, qui locus sepulturae destinabatur, praetuleritne

---

72, 2. *ferocia* I, 12; zur Sache I, 33.

5. *metum ex,* wie I, 29. II, 38. — *neque multo post* am 10. Okt. 19 n. Chr.

7. *indolescere* erst in nachklass. Prosa.

9. *magnitudinem:* ‚Hoheit‘.

73, 4. *adaequare* = comparare nur hier.

6. *suorum insidiis,* da ein Gerücht auch von Vergiftung Alexanders gesprochen.

7. *modicus* mit einem Gen. relat. auch III, 72. IV, 52. VI, 39; ebenso *immodicus* XV, 23; h. I, 53.

8. *certis:* ehelich. — *proeliator* auch dial. 37, nachklassisch.

11. *adsecuturum* sc. fuisse, wie K. 31.

14. *sepultura* hier nur von der Leichenverbrennung zu verstehen, da die Beisetzung der Asche in dem Grabmal des Augustus zu Rom erfolgte III, 4. Aber auch zu Antiochien wurde nach K. 83 ein *sepulchrum* errichtet.

veneficii signa, parum constitit; nam ut quis misericordia in Germanicum et praesumpta suspicione aut favore in Pisonem pronior, diversi interpretabantur.

74. Consultatum inde inter legatos quique alii senatorum aderant, quisnam Suriae praeficeretur. et ceteris modice nisis, inter Vibium Marsum et Cn. Sentium diu quaesitum: dein Marsus seniori et acrius tendenti Sentio concessit. isque infamem veneficiis ea in provincia et Plancinae percaram nomine Martinam in urbem misit, postulantibus Vitellio ac Veranio ceterisque qui crimina et accusationem tamquam adversus receptos iam reos instruebant.

75. At Agrippina, quamquam defessa luctu et corpore aegro, omnium tamen quae ultionem morarentur intolerans, ascendit classem cum cineribus Germanici et liberis, miserantibus cunctis, quod femina nobilitate princeps, pulcherrimo modo matrimonio inter venerantis gratantisque aspici solita, tunc feralis reliquias sinu ferret, incerta ultionis, anxia sui et

---

15. *veneficii signa* nach Suet. Cal. 1 *livores, qui toto corpore erant, et spumae, quae per os fluebant.* — *in Germanicum* hängt auch von *pronior* ab.

17. *diversi* vgl. K. 10.

Kap. 74—81. Sentius und Piso.

74, 1. *alii senatorum* beweist, dafs auch die *legati* zu den Senatoren gehörten, also mindestens Quästoren, aus welchen der Senat ergänzt wurde, gewesen waren.

3. *Vibius Marsus* war im J. 17, *Cn. Sentius* im J. 4 n. Chr. consul suff.

4. *concessit* intransitiv, wie III, 43 *Varro invalidus senecta vigenti Silio concessit.* — *infamem veneficiis* wir: ‚eine berüchtigte Giftmischerin'.

6. *Vitellio* I, 70; *Veranio* II, 56.

7. *crimina et accusationem* vgl. XI, 12. 29. XII, 22, wo *crimen* und *accusator* verbunden werden; so auch oben II, 28 *crimine et reo.* Man begnügte sich nicht, eine Anschuldigung zu erheben, sondern sammelte die Beweismittel für eine förmliche Anklage, als wenn die betreffende Person vom Prätor schon in die Liste der *rei* aufgenommen sei (*receptos*): ein vorzeitiger und übertriebener Eifer; vgl. K. 79.

75, 2. *intolerans* c. gen., wie I, 31.

3. *classem* zwar nicht im eigentlichen Sinne, aber doch immerhin eine Abteilung von mehreren Schiffen; vgl. K. 79.

4. *pulcherrimo matrimonio* Abl. der äufsern Veranlassung: ‚infolge, wegen'; I, 70.

5. *inter:* ‚umgeben von'; I, 64. — *gratari* statt des gewöhnl. *gratulari* auch VI, 21. XII, 7. XIV, 8. h. II, 29.

6. *feralis* K. 31; III, 1 *feralem urnam tenens.* — *sui* der Gen. obj. der

infelici fecunditate fortunae totiens obnoxia. Pisonem interim apud Coum insulam nuntius adsequitur excessisse Germanicum. quo intemperanter accepto caedit victimas, adit templa, neque ipse gaudium moderans et magis insolescente Plancina, quae luctum amissae sororis tum primum laeto cultu mutavit.

76. Adfluebant centuriones monebantque prompta illi legionum studia: repeteret provinciam non iure ablatam et vacuam. igitur quid agendum consultanti M. Piso filius properandum in urbem censebat: nihil adhuc inexpiabile admissum, neque suspiciones inbecillas aut inania famae pertimescenda. discordiam erga Germanicum odio fortasse dignam, non poena; et ademptione provinciae satis factum inimicis. quod si regrederetur, obsistente Sentio civile bellum incipi; nec duraturos in partibus centuriones militesque, apud quos recens imperatoris sui memoria et penitus infixus in Caesares amor praevaleret.

77. Contra Domitius Celer, ex intima eius amicitia, disseruit utendum eventu: Pisonem, non Sentium Suriae praepo-

---

entfernteren Beziehung bei *anxius* auch IV, 59 und h. III, 38; vgl. a. IV, 12 *potentiae anxia.*

7. *totiens,* wie viele Kinder, so viele Gegenstände banger Sorge.

8. *excessisse* ohne *vita,* wie I, 5 und 33; vgl. K. 71 *concedere.*

9. *neque gaudium moderans* enthält ein neues Moment neben *intemperanter:* die mafslose Freude, womit er die Nachricht empfing, trug er auch offen zur Schau.

10. *insolescere* K. 63.

11. *cultu:* Kleidung, K. 59; vgl. XIII, 32 *cultu lugubri.*

76, 1. *legionum studia* vgl. K. 55 *parens legionum.*

2. *non iure,* da es nicht vom Kaiser ausgegangen. — *vacuam* sc. praefecto; s. zu K. 3.

3. *consultanti* nicht mit dem Hauptverb zu verbinden, sondern von dem untergeordneten *properandum* abhängig. Noch freier XI, 3 *consultanti .. commemorata vetustate amicitiae .. liberum mortis arbitrium ei permisit,* wo die beiden Dative auf verschiedene Personen (Claudio — Asiatico) sich beziehen und der erste mit *commemorata,* der zweite mit *permisit* zu verbinden ist.

5. *inania famae:* unbegründete Verleumdungen. Vgl. Agr. 6 *inania honoris.* — *discordia* mit *erga,* wie IV, 32. XII, 44. XV, 2. h. II, 66 mit *adversus;* über *erga* s. K. 2.

8. *duraturos in partibus* vgl. IV, 18 *militem in obsequio duravisse* = permansisse.

77, 1. *contra .. disseruit,* wie K. 33. — *ex intima amicitia* K. 27.

2. *eventu:* die günstigen Verhältnisse.

situm; huic fasces et ius praetoris, huic legiones datas. si quid hostile ingruat, quem iustius arma oppositurum quam qui legati auctoritatem et propria mandata acceperit? relinquendum etiam rumoribus tempus quo senescant: plerumque innocentes recenti invidiae inpares. at si teneat exercitum, augeat vires, multa, quae provideri non possint, fortuito in melius casura. „an festinamus cum Germanici cineribus adpellere, ut te inauditum et indefensum planctus Agrippinae ac vulgus imperitum primo rumore rapiant? est tibi Augustae conscientia, est Caesaris favor, sed in occulto; et perisse Germanicum nulli iactantius maerent quam qui maxime laetantur."

78. Haud magna mole Piso, promptus ferocibus, in sententiam trahitur missisque ad Tiberium epistulis incusat Germanicum luxus et superbiae; seque pulsum, ut locus rebus novis patefieret, curam exercitus eadem fide qua tenuerit repetivisse. simul Domitium inpositum triremi vitare litorum oram praeterque insulas lato mari pergere in Suriam iubet. concurrentes desertores per manipulos conponit, armat lixas traiectisque in continentem navibus vexillum tironum in Suriam

---

3. *huic* geht auf die vom Redner in den Vordergrund gestellte Person. — *ius praetoris* als legatus pro praetore von Syrien.

5. *propria:* ihm persönlich erteilte, so dafs er nicht an die Aufträge des Germanicus gebunden erschien.

10. *inauditum et indefensum,* dieselben Synonyma zur Verstärkung des Begriffs verbunden dial. 16; hist. I, 6; II, 10. Übrigens ist *inauditus* in diesem Sinne nachklassisch.

11. *Augustae conscientia* vgl. K. 43.

13. *nulli* der substantiv. Plural bei T. nur noch hist. II, 20, überhaupt selten. — *iactantius maerent:* ‚tragen die Trauer mehr zur Schau'.

78, 1. *promptus* c. dat., wie I, 2 u. 5. — *ferocibus,* Tac. geht nicht nur in der Substantivierung der Adjektive über die von den Klassikern gesteckte Grenze hinaus, sondern gebraucht auch Kasusformen, in welchen das Geschlecht nicht ohne weiteres klar hervortritt.

2. *epistulis* I, 30. II, 70.

3. *luxus* vgl. K. 57 am Ende. — *que* dient zum Anschlufs der or. obl., wie I, 28.

5. *litorum oram* wie Verg. A. III, 396 *litoris oram.*

6. *insulas* südlich von Cos. — *lato* im Gegensatze zu dem durch die Festlandsküste und die Inseln eingeengten Meere. Vgl. Agr. 10 *latius* dominari mare.

7. *per m. conponit* wie K. 52.

8. *vexillum tironum:* eine Schar Rekruten, welche unter einem *vexillum* vereinigt nach Syrien zogen, um dort unter die Legionen verteilt zu werden.

euntium intercipit, regulis Cilicum ut se auxiliis iuvarent scribit, haud ignavo ad ministeria belli iuvene Pisone, quamquam suscipiendum bellum abnuisset.

79. Igitur oram Lyciae ac Pamphyliae praelegentes, obviis navibus quae Agrippinam vehebant, utrimque infensi arma primo expediere: dein mutua formidine non ultra iurgium processum est, Marsusque Vibius nuntiavit Pisoni Romam ad dicendam causam veniret. ille eludens respondit adfuturum, ubi praetor, qui de veneficiis quaereret, reo atque accusatoribus diem prodixisset. interim Domitius Laodiciam urbem Suriae adpulsus, cum hiberna sextae legionis peteret, quod eam maxime novis consiliis idoneam rebatur, a Pacuvio legato praevenitur. id Sentius Pisoni per literas aperit monetque ne castra corruptoribus, ne provinciam bello temptet. quosque Germanici memores aut inimicis eius adversos cognoverat, contrahit, magnitudinem imperatoris identidem ingerens et rem publicam armis peti; ducitque validam manum et proelio paratam.

80. Nec Piso, quamquam coepta secus cadebant, omisit

9. *regulis Cilicum* vgl. K. 42 u. 56. Es beherrschte damals einen Teil des Landes im Westen Archelaus von Cappadocien, im Nordosten Polemo.

79, 1. *praelegere* nur noch VI, 1. Der Plural von Piso und seinem Anhange.

3. *expediere* bezieht sich wegen *utrimque infensi* zugleich auf das Gefolge der Agrippina.

4. *nuntiavit* st. denuntiavit.

6. *praetor .. prodixisset.* Wenngleich nach I, 73 der Senat die Kriminaljurisdiktion über seine Standesgenossen hatte, so wurde doch über Giftmischer und Meuchelmörder ein förmliches Gericht auf dem Forum unter dem Vorsitze des Prätors gehalten. Hatte der Ankläger seine Klage angemeldet, so wurde ihm und dem Angeklagten vom Prätor ein Termin zur Verhandlung bestimmt (*diem prodicere*). Der Hohn des Piso liegt nicht allein darin, dafs er die Ladung des Vibius als unberechtigt zurückweiset, sondern dafs er auch entgegen der Überzeugung des Germanicus, seine Sache werde (wegen seiner hervorragenden Stellung) vor dem Senat zur Verhandlung kommen (K. 71), annimmt, der Prätor werde auch hier wie bei jedem andern zu befinden haben.

11. *corruptoribus* der Abl. statt *per* c. acc., weil nicht sowohl die Person, als vielmehr die durch sie bewirkte Sache ins Auge gefafst wird.

13. *magnitudinem* K. 72. — *imperatoris* nicht des Germanicus, sondern des Tiberius, dessen Sache Sentius in seiner jetzigen Stellung vertritt. — *ingerens* = commemorans; vgl. I, 72.

tutissima e praesentibus, sed castellum Ciliciae munitum admodum, cui nomen Celenderis, occupat; nam admixtis desertoribus et tirone nuper intercepto suisque et Plancinae servitiis auxilia Cilicum, quae reguli miserant, in numerum legionis composuerat. Caesarisque se legatum testabatur provincia, quam is dedisset, arceri non a legionibus (earum quippe accitu venire), sed a Sentio privatum odium falsis criminibus tegente. consisterent in acie, non pugnaturis militibus, ubi Pisonem ab ipsis parentem quondam appellatum, si iure ageretur, potiorem, si armis, non invalidum vidissent. tum pro munimentis castelli manipulos explicat, colle arduo et derupto; nam cetera mari cinguntur. contra veterani ordinibus ac subsidiis instructi: hinc militum, inde locorum asperitas, sed non animus, non spes, ne tela quidem nisi agrestia aut *ad* subitum usum properata. ut venere in manus, non ultra dubitatum, quam dum Romanae cohortes in aequum eniterentur: vertunt terga Cilices seque castello claudunt.

81. Interim Piso classem haud procul opperientem adpugnare frustra temptavit; regressusque et pro muris, modo semet adflictando, modo singulos nomine ciens, praemiis vocans,

---

80, 3. *Celenderis* im westlichen, dem Könige Archelaus untergebenen Teile.

5. *in numerum:* zur Gröfse, d. h. so dafs sie an Truppenzahl einer Legion gleichkamen. Dagegen hist. I, 87 *in numeros legionis composuerat:* so dafs sie Abteilungen einer Legion bildeten. Zur Bedeutung von *in* vgl. I, 11. II, 6.

9. *non pugnaturis militibus,* der Abl. abs., wie I, 16.

10. *parentem* K. 55.

11. *pro:* vor, so dafs man dem Gegenstande den Rücken zuwendet; im umgekehrten Sinne *ante.*

13. *ordinibus ac subsidiis:* in Gliedern und Reserve. Eine Legion ordnete sich nach den Centurien, jede mit einer Reserve. Statt des Abl. gewöhnlicher *per,* wie oben K. 78.

14. *hinc — inde* K. 60. — *militum — locorum asperitas:* Widerstandsfähigkeit der Soldaten — der Stellung (*colle arduo et derupto*).

16. *venire in manus* auch hist. IV, 71 und 76 nach dem Vorgange von Sallust und Livius statt des gewöhnlichen *ad m.* — *dubitatum* sc. de eventu pugnae. — *non ultra quam dum:* nur so lange bis, c. coni. impf. VI, 44. XI, 26.

81, 1. *adpugnare* nur noch IV, 48 und XV, 13.

2. *pro:* ‚vorn auf'; K. 13.

3. *ciens* I, 21. — *praemiis,* welche er in Aussicht stellte. — *vocans* sc. ad se.

seditionem coeptabat, adeoque commoverat, ut signifer legionis sextae signum ad eum transtulerit. tum Sentius occanere cornua tubasque et peti aggerem, erigi scalas iussit, ac promptissimum quemque succedere, alios tormentis hastas saxa et faces ingerere. tandem victa pertinacia Piso oravit ut traditis armis maneret in castello, dum Caesar, cui Suriam permitteret, consulitur. non receptae condiciones, nec aliud quam naves et tutum in urbem iter concessum est.

82. At Romae, postquam Germanici valetudo percrebruit cunctaque ut ex longinquo aucta in deterius adferebantur, dolor ira, et erumpebant questus. ideo nimirum in extremas terras relegatum, ideo Pisoni permissam provinciam; hoc egisse secretos Augustae cum Plancina sermones. vera prorsus de Druso seniores locutos: displicere regnantibus civilia filiorum ingenia, neque ob aliud interceptos, quam quia populum Romanum aequo iure complecti reddita libertate agitaverint. hos vulgi sermones audita mors adeo incendit, ut ante edictum magistratuum, ante senatus consultum sumpto iustitio desererentur fora,

---

4. *seditionem coeptabat* I, 38 u. 45. — *signifer:* ein Fahnenträger, da bei einer Legion jeder der 30 Manipeln sein *signum* hatte; *aquilifer* für die ganze Legion.

5. *transtulerit,* Perf. wie I, 3. — *occanere* von Instrumenten, *occinere* von Vögeln.

6. *peti aggerem* (I, 65) er liefs Damm- oder Schutterde holen, um den Graben auszufüllen und durch einen Aufwurf an der Mauer ihr Ersteigen zu erleichtern.

7. *succedere* = adgredi. — *et* beim dritten Gliede vgl. I, 3. *faces* sollen besonders hervorgehoben werden. Anders IV, 49 *saxa hastae ignes.*

9. *dum* bei T. oft auch in or. obl. mit Ind. Präs., sowohl in der Bedeutung bis (XIV, 58) als während (XI, 33. XV, 2. 59. XVI, 5) oder indem (XIII, 15. XV, 45). Der Konj. I, 29. 46. XII, 10.

Kap. 82—83. Trauer um Germanicus.

82, 1. *postquam percrebruit .. adferebantur,* mit welchem Unterschied?

2. *ut* restringierend, wie I, 65. — *in deterius* I, 62; vgl. XIII, 43 *versa in d. deferre.*

4. *secretos .. sermones* K. 43.

5. *Druso,* des Germanicus Vater, welcher, da er die Republik habe herstellen wollen, vergiftet sein sollte. Suet. Claud. 1.

6. *civilia ingenia* I, 33. — *filiorum,* Drusus war Stiefsohn des Augustus, Germanicus Adoptivsohn des Tiberius.

7. *interceptos* K. 71.

8. *aequo iure complecti:* in gleichem Rechte umfassen, d. h. rechtlich sich gleichstellen; vgl. XV, 48 *multas familias paterna nobilitate complexus.*

9. *incendere* mit sachlichem Acc., wie I, 23.

10. *iustitium* I, 16 und 50.

clauderentur domus. passim silentia et gemitus, nihil compositum in ostentationem; et quamquam neque insignibus lugentium abstinerent, altius animis maerebant. forte negotiatores, vivente adhuc Germanico Suria egressi, laetiora de valetudine eius attulere. statim credita, statim vulgata sunt: ut quisque obvius, quamvis leviter audita in alios atque illi in plures cumulata gaudio transferunt. cursant per urbem, moliuntur templorum fores; iuvat credulitatem nox et promptior inter tenebras adfirmatio. nec obstitit falsis Tiberius, donec tempore ac spatio vanescerent: et populus quasi rursum ereptum acrius doluit.

83. Honores, ut quis amore in Germanicum aut ingenio validus, reperti decretique: ut nomen eius Saliari carmine caneretur; sedes curules sacerdotum Augustalium locis superque eas querceae coronae statuerentur; ludos circenses eburna effigies praeiret, neve quis flamen aut augur in locum Germanici nisi gentis Iuliae crearetur. arcus additi Romae et apud ripam Rheni et in monte Suriae Amano, cum inscriptione rerum

---

11. *silentia,* der Plur. sonst nicht in Prosa. — *compositus in,* wie III, 44 *in securitatem,* h. I, 54 und II, 9 *in maestitiam.*

12. *neque* = ne quidem, wie III, 29 *sed neque tum fuisse dubitaverim;* vgl. Germ. 6 *sed nec variare gyros .. docentur;* hist. IV, 80 *ut non pro spe sua excipitur, ita neque adverso imperatoris animo.*

15. *statim — statim* I, 28.

16. *leviter* = a levibus auctoribus: ‚unverbürgt‘, ‚ohne Gewähr‘. — *cumulata* = aucta; dial. 28 *vitia cumulantur.*

17. *moliuntur* I, 39.

19. *tempore ac spatio* oft verbunden, besonders um eine längere Zeit zu bezeichnen.

83, 1. *ingenium:* Erfindungsgabe, wie XII, 66. XIV, 3; hist. I, 57 *ut quisque .. ingenio validus.*

2. *Saliari carmine,* das von den Saliern bei ihrem Umzuge gesungene Lied bestand aus Versen auf die einzelnen Götter und auf berühmte Männer.

3. *Augustales* I, 54. — *loci* Ehrenplätze bei Festlichkeiten und Spielen.

4. *querceae coronae* wurden *ob civis servatos* verliehen, hiefsen daher auch *civicae.* — *ludos .. praeiret:* sollte in dem Aufzuge vor den Spielen mit umhergetragen werden. Der Acc. bei *praeire* in der Bedeutung vorangehen nur noch VI, 21 u. XV, 4. — *eburnus* dichterische Nebenform von *eburneus* auch IV, 26.

5. *flamen* des Augustus, in welcher Stellung ihm sein Adoptivbruder Drusus folgte.

7. *inscriptio rerum gestarum ac .. obisse* vgl. I, 69 *circumventi exercitus fama et .. Gallias peti.*

gestarum ac mortem ob rem publicam obisse. sepulchrum Antiochiae, ubi crematus, tribunal Epidaphnae, quo in loco vitam finierat. statuarum locorumve in quis coleretur haud facile quis numerum inierit. cum censeretur clipeus auro et magnitudine insignis inter auctores eloquentiae, adseveravit Tiberius solitum paremque ceteris dicaturum: neque enim eloquentiam fortuna discerni, et satis inlustre, si veteres inter scriptores haberetur. equester ordo cuneum Germanici appellavit qui iuniorum dicebatur, instituitque uti turmae idibus Iuliis imaginem eius sequerentur. pleraque manent: quaedam statim omissa sunt aut vetustas obliteravit.

84. Ceterum recenti adhuc maestitia soror Germanici Livia, nupta Druso, duos virilis sexus simul enixa est. quod rarum laetumque etiam modicis penatibus tanto gaudio principem adfecit, ut non temperaverit quin iactaret apud patres, nulli ante Romanorum eiusdem fastigii viro geminam stirpem editam; nam cuncta, etiam fortuita, ad gloriam vertebat. sed populo tali in tempore id quoque dolorem tulit, tamquam auctus liberis Drusus domum Germanici magis urgueret.

85. Eodem anno gravibus senatus decretis libido feminarum coercita cautumque, ne quaestum corpore faceret cui avus aut pater aut maritus eques Romanus fuisset. nam Vistilia

8. *sepulchrum:* Grabdenkmal, *κενοτάφιον.*

9. *tribunal:* ein Katafalk. — *Epidaphne* eine Vorstadt von Antiochien.

11. *censeretur clipeus* vgl. III, 57 und 72 *effigiem,* IV, 74 *aram censere.* — *clipeus:* Medaillon, in der palatinischen Bibliothek K. 37.

12. *eloquentiae* vgl. Suet. Cal. 3, wo sein Rednertalent gerühmt und ihm auch griechische Komödien zugeschrieben werden.

15. *cuneus* besondere Plätze im Theater für die Senatoren und für die Ritter, bei letzteren unterschieden in die der *iuniores* und der *seniores.*

16. *idibus Iuliis,* an welchem Tage die Rittercenturien zu je 6 *turmae* einen Festzug (*travectio*) hielten. Liv IX, 46.

Kap. 84. Zwillingssöhne des Drusus.

2. *duos* mit Namen Germanicus (IV, 15) und Tiberius (VI, 46).

3. *modicis penatibus:* weniger hochgestellte Familien; vgl. I, 73 *modicis equitibus.* — *Penates* bei den nachklass. Prosaikern oft in der Bedeutung Haus oder Familie.

7. *tali in tempore* bei T. gewöhnlich wie bei Livius von einer üblen Lage. — *auctus liberis:* ‚Kindersegen'; vgl. Agr. 6 *auctus filia.*

8. *urgueret:* ‚zurückdrängen' in betreff der Aussicht auf die Thronfolge.

praetoria familia genita licentiam stupri apud aediles vulgaverat, more inter veteres recepto, qui satis poenarum adversum inpudicas in ipsa professione flagitii credebant. exactum et a Titidio Labeone Vistiliae marito, cur in uxore delicti manifesta ultionem legis omisisset. atque illo praetendente sexaginta dies ad consultandum datos necdum praeterisse, satis visum de Vistilia statuere; eaque in insulam Seriphon abdita est. actum et de sacris Aegyptiis Iudaicisque pellendis factumque patrum consultum, ut quattuor milia libertini generis ea superstitione infecta, quis idonea aetas, in insulam Sardiniam veherentur, coercendis illic latrociniis et, si ob gravitatem caeli interissent, vile damnum; ceteri cederent Italia, nisi certam ante diem profanos ritus exuissent.

86. Post quae rettulit Caesar capiendam virginem in locum

Kap. 85. Bestrafung der unzüchtigen Vistilia. Unterdrückung des ägyptischen und jüdischen Kultus.

4. *praetoria,* weil ihr Vater Prätor war. — *licentiam .. vulgaverat,* Weiber, welche sich bei den Prätoren oder der Stadtpolizei in gesetzlicher Weise als Kupplerinnen anmeldeten, erlangten die Freiheit, sich der Unzucht straflos hinzugeben.

7. *in* vgl. K. 41 *in Druso.* — *manifestus* c. gen. in Prosa zuerst bei Sallust (Cat. 52. Jug. 39), bei T. nur in den Annalen (IV, 53. XII, 51. XIV, 29. XV, 54. 61).

8. *legis,* nach der *lex Iulia de adulteriis* hatte ein Ehemann, damit er nicht selbst als Kuppler angesehen wurde, sich von seinem ehebrecherischen Weibe gleich zu scheiden und konnte binnen 60 Tagen eine Klage einreichen.

10. *Seriphos* eine der Kykladen.

11. *sacris Aegyptiis* ist von dem unzüchtigen Isiskult zu verstehen.

12. *libertini generis,* aus dem jüdischen Volke, von welchem ein grofser Teil nach der Unterwerfung des Vaterlandes durch Pompejus 63 v. Chr. als Sklaven nach Rom gebracht und später freigelassen war. — *superstitio* jeder von dem römischen abweichende Kult.

14. *gravitatem caeli,* die Insel hat wegen der in den Niederungen und an den Küsten sich bildenden Sümpfe und wegen des häufig wehenden Scirocco besonders im Sommer ein ungesundes Klima.

15. *vile damnum,* Apposition statt eines kausalen Nebensatzes. *vile* erklärt sich aus der socialen Stellung der Betreffenden, auf welche Tac. gar oft, wenn er den Wert eines Menschen zu bemessen hat, Rücksicht nimmt.

Kap. 86. Wahl einer Vestalin.

1. *post quae* I, 13. — *capere in locum* von einer Vestalin auch IV, 16 und XV, 22. Nach Gellius I, 12 soll die Bezeichnung daher kommen, dafs der Pontifex max. die Jungfrau bei der Hand fafste und so von ihr gleichsam Besitz ergriff.

Occiae, quae septem et quinquaginta per annos summa sanctimonia Vestalibus sacris praesederat; egitque grates Fonteio Agrippae et Domitio Pollioni, quod offerendo filias de officio in rem publicam certarent. praelata est Pollionis filia, non ob aliud quam quod mater eius in eodem coniugio manebat; nam Agrippa discidio domum imminuerat. et Caesar quamvis posthabitam deciens sestertii dote solatus est.

87. Saevitiam annonae incusante plebe statuit frumento pretium, quod emptor penderet, binosque nummos se additurum negotiatoribus in singulos modios. neque tamen ob ea parentis patriae delatum et antea vocabulum adsumsit, acerbeque increpuit eos, qui divinas occupationes ipsumque dominum dixerant. unde angusta et lubrica oratio sub principe, qui libertatem metuebat, adulationem oderat.

88. Reperio apud scriptores senatoresque eorundem temporum Adgandestrii principis Chattorum lectas in senatu literas, quibus mortem Arminii promittebat, si patrandae neci venenum mitteretur; responsumque esse non fraude neque occultis, sed

---

3. *Vestalibus sacris praesederat* ganz allgemein von Besorgung des Vestakults, nicht von dem Vorsteheramt der *virgo maxima* zu verstehen, da sie diese Würde nicht so früh erlangen konnte, dafs sie auch bei einem recht langen Leben 57 Jahre dieselbe verwaltete. Ohne Zweifel soll auch nur die lange Zeit des Dienstes überhaupt hervorgehoben werden, da dieser nach dem Gesetz nur 30 Jahre dauerte.

7. *discidium* im Gegensatz zu *coniugium* auch III, 34. — *imminuerat* vgl. I, 72 *minuere.*

8. *deciens sestertii* der damalige Census eines Senators I, 75. — *solatus* statt *consolatus,* wie I, 14. II, 36.

Kap. 87. Teuerung in Rom.

1. *saevitia annonae* stärker als *gravitas annonae* VI, 13. XI, 4; etwa ‚grimmige Teuerung'.

3. *negotiatoribus* = frumentariis; XIII, 51. XIV, 33.

4. *et antea* vgl. I, 72 *patris patriae nomen a populo saepius ingestum.*

5. *divinae* eine später ganz übliche Bezeichnung für die Beschäftigungen der Kaiser, wie *dominus* für diese selbst. — *dixerant* in verschiedenem Sinne zu *divinas* (I, 13 *dixerat capacem*) und zu *dominum* (II, 6 *Vahalem dicunt*), wie K. 44 *habere.*

6. *angusta:* ‚beschränkt' (K. 33); *lubrica:* ‚gefährlich'.

Kap. 88. Tod des Arminius.

1. *senatoresque:* ‚und zwar Senatoren', welcher Zusatz die Glaubwürdigkeit der Mitteilung, da sie sich auf *lectas in senatu literas* stützte, besonders betont.

palam et armatum populum Romanum hostes suos ulcisci. qua gloria aequabat se Tiberius priscis imperatoribus, qui venenum in Pyrrum regem vetuerant prodiderantque. ceterum Arminius abscedentibus Romanis et pulso Maroboduo regnum adfectans libertatem popularium adversam habuit, petitusque armis cum varia fortuna certaret, dolo propinquorum cecidit: liberator haud dubie Germaniae et qui non primordia populi Romani, sicut alii reges ducesque, sed florentissimum imperium lacessierit, proeliis ambiguus, bello non victus. septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae explevit, caniturque adhuc barbaras apud gentes, Graecorum annalibus ignotus, qui sua tantum mirantur, Romanis haud perinde celebris, dum vetera extollimus recentium incuriosi.

---

6. *imperatoribus,* der Plural ist, wenn wir nach der am meisten verbreiteten Überlieferung nur an C. Fabricius denken, generell zu fassen: Männern, wie jenem alten Feldherrn. Freilich soll auch des Fabricius Amtsgenosse, Q. Aemilius, bei der That beteiligt gewesen sein (Gell. III, 8). — *venenum in Pyrrum* eine ungewöhnliche Wendung, welche auf den Gebrauch von *in* zur Bezeichnung einer feindlichen Gesinnung gegen eine Person zurückzuführen ist.

9. *libertatem adversam habuit:* ‚hatte die Freiheitsliebe zur Gegnerin‘.

10. *liberator,* das Subst. als charakteristische Bezeichnung.

13. *ambiguus,* indem er bald siegte, bald unterlag.

14. *potentiae* die durch den Sieg im Teutoburger Walde gewonnene Machtstellung. Da er sich in dieser 12 Jahre behauptete, so fällt sein Tod in das J. 21 n. Chr. — *canitur,* wie die Germanen überhaupt Götter und Helden in Liedern feierten; Germ. 2. 3.

16. *haud perinde* ohne hinzugefügtes Vergleichungsglied in der Bedeutung ‚nicht besonders‘, ‚nicht gerade sehr‘; Germ. 5. 34. Agr. 10. hist. II, 84 *Vespasiano .. haud perinde obstinante;* IV, 62 *deformitas haud perinde notabilis.* Vgl. οὐχ ὁμοίως. — *celebris,* dieselbe Maskulinform XIII, 47 und XIV, 19.





